

ATLAS

3031 A.D.

DER INNEREN SPHÄRE

BATTLETECH



BATTLETECH

ATLAS DER INNEREN SPHÄRE 3031 A.D.



ULISSES SPIELE

CREDITS

Text

Tara Gallagher
Todd Huettel
Donna Ippolito
Reinhold H. Mai
Boy F. Petersen, Jr.
John Thelsen
Robert Wells
und andere

Ursprüngliche Karte der Inneren Sphäre
Jordan Weisman

*Übersetzung aus dem Amerikanischen,
Stemkarten, Redaktion, Satz und Layout*
Reinhold H. Mai

Lektorat

Ralf Hlawatsch
Sylvia Jettkant

Cover

Frank Kelly Freas

Covergestaltung
Dietrich Limper

© 2015 The Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. BattleTech, Total Warfare, TechManual, Tactical Operations, Strategic Operations, Interstellar Operations, A Time of War: The BattleTech RPG, MechWarrior, Mech, BattleMech und BattleForce sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Topps Company, Inc. in den United States und/oder anderen Ländern. Kein Teil dieser Arbeit darf repliziert, in einem Informationssystem gespeichert oder in jeglicher Form übertragen werden oder in einer anderen Form als in der hier publizierten weitergegeben werden ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Copyright-Eigentümers. Herausgegeben durch Catalyst Game Labs, ein Unternehmen der InMediasRes Productions, LLC. PMB 202 • 303 91st Ave NE • E502 • Lake Stevens, WA 98258. © 2015 Deutsche Ausgabe Ulisses Spiele GmbH, Waldems, unter Lizenz von The Topps Company, Inc., USA. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT/ÜBERSICHTSKARTE

Legende

Einleitung

Kartenteil

Sektor A

Sektor B

Sektor C

Sektor D

Sektor E

Sektor F

Sektor G

Sektor H

Sektor J

Sektor K

Sektor L

Sektor M1

Sektor M2

Sektor N

Sektor O

Sektor P

Sektor Q

Sektor R

Sektor S

Sektor T

Sektor U

Sektor V

Sektor W

Sektor X

Sektor Y1

Sektor Y2

Sektor Z1

Sektor Z2

Index

- Terra und erdnaher Raum

- Kernwärtige lyranisch-draconische Grenze

- Luthien und inneres Draconis-Kombinat

- Davion-Kurita-Grenze

- New Avalon und kernwärtige Marken Crucis und Capella

- Mark Sarna, St. Ives-Pakt, Sian und kernwärtige Konföderation Capella

- Atreus und innere Liga Freier Welten

- Randwärtige Steiner-Marik-Grenze

- Tharkad und inneres Lyranisches Commonwealth

- Randwärtige lyranisch-draconische Grenze

- Draconischer Militärdistrikt Pesht

- Draconische Peripheriegrenze - Militärdistrikt Pesht

- Davion-Peripheriegrenze - Mark Draconis

- Außenweltallianz

- Vereinigte Sonnen - Randwärtige Mark Draconis

- Vereinigte Sonnen - Randwärtige Mark Crucis

- Davion-Peripheriegrenze und Tauruskonkordat

- Tauruskonkordat und randwärtige Mark Capella der Vereinigten Sonnen

- Randwärtige Konföderation Capella, Herzogtum Andurien und Magistrat Canopus

- Magistrat Canopus und Randwelten-Kommunalität der Liga Freier Welten

- Peripheriegrenze der Liga Freier Welten und Kleinstaaten der Peripherie

- Steiner-Marik-Grenze und Kleinstaaten der Peripherie

- Lyranische Peripheriegrenze - Timbuktu-Theater

- Lyranisches Commonwealth - Provinz Coventry und Trelshire

- Lyranische Peripheriegrenze - Main-Street-Theater

- Dunkelnebel und Banditenkönigreiche

- Lyranisch-draconische Peripheriegrenze und Banditenkönigreiche

- Draconische Peripheriegrenze

6

12

18

24

30

36

42

48

54

60

66

72

72

78

84

90

94

98

104

110

114

118

122

126

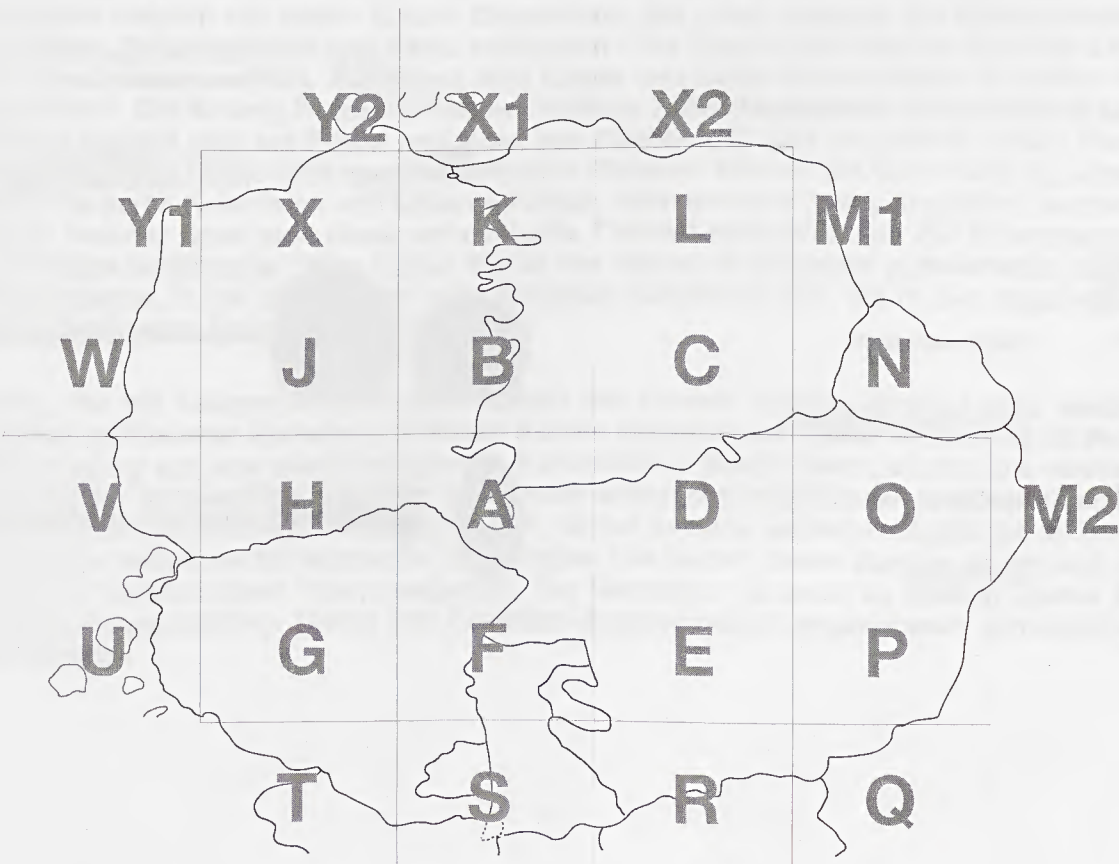
130

130

134

134

138



LEGENDE

Reichsgrenze (Innere Sphäre und wichtige Peripheriestaaten)

Grenze (Banditenkönigreiche)

Distriktsgrenze

Unterdistriktsgrenze



Gefechtstheater
(Lyranisches Commonwealth)



Sitz des Gefechtstheater-HQs



Strategisch wichtige Industrieanlagen

Panzer- und/oder Fahrzeugfabrik

Mechfabrik, max. Leichte Mechs

Mechfabrik,
max. Mittelschwere Mechs

Mechfabrik, max. Schwere Mechs

Mechfabrik,
max. Überschwere Mechs

Magistrat Canopus Peripheriestaat

Luft/Raumjägerfabrik,
max. Leichte Jäger

Mosiro-Archipel Distrikt

Luft/Raumjägerfabrik,
max. Mittelschwere Jäger

Hzgt. Buenos Aires Unterdistrikt

Luft/Raumjägerfabrik,
max. Schwere Jäger

Luft/Raumjägerfabrik,
max. Überschwere Jäger

Tharkad Zentralwelt

Benjamin Distriktzentralwelt

Broken Wheel Unterdistrikt-Zentralwelt

Jordan Wais Bewohnter Planet

Sternhaufen



Raumwerft, Landungsschiffe



Raumwerft, Sprungschiffe

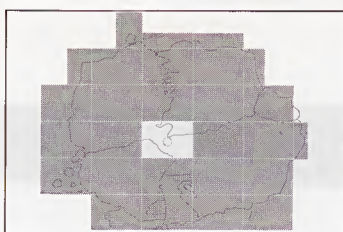
EINLEITUNG

Der vorliegende *Atlas der Inneren Sphäre, 3031 A. D.* ist als Begleitband für das Nachschlagewerk *Mächte der Inneren Sphäre* und die *Geschichte der Inneren Sphäre 2001 bis 3031* gedacht. Er zeigt auf 22 doppel- und 6 einseitigen Karten die gesamte Innere Sphäre sowie große Teile der Peripherie. Dabei wurden die in den Nachfolgerstaaten für Karten dieser Art üblichen Konventionen eingehalten, nur besiedelte Systeme aufzuführen, und zwar unter dem Namen der jeweiligen Welt. In den zahlreichen Fällen, in denen zwei oder mehr Planeten eines Systems bewohnt sind, erscheint nur der Name der wichtigsten Welt auf der Karte. Ausnahmen wurden bei den Planeten Wernke und Talon sowie Panpour und Amritsar gemacht, da in beiden Fällen die weniger wichtigen Planeten strategisch bedeutsame Fabrikanlagen beherbergen.

Um dem Leser die Orientierung im Universum der Nachfolgerstaaten zu erleichtern, zeigt dieser Atlas neben der relativen Position der bewohnten Systeme zueinander und den äußeren Grenzen der verschiedenen Sternenreiche auch die internen Distriktgrenzen des jeweiligen Staates sowie die militärisch wichtigen Einteilungen der Gefechts- bzw. Fronttheater des Vereinigten Commonwealth. Zudem wird die Position strategisch wichtiger Industrie und Fabrikanlagen in Symbolform auf den Karten angezeigt. Das dabei verwendete Symbol gibt neben der Art der Fabrikanlage (BattleMech, Luft/Raumjäger, Landungsschiff, Sprungschiff) auch die maximale Gewichtsklasse der auf der betreffenden Welt hergestellten Kampfmaschinen an.

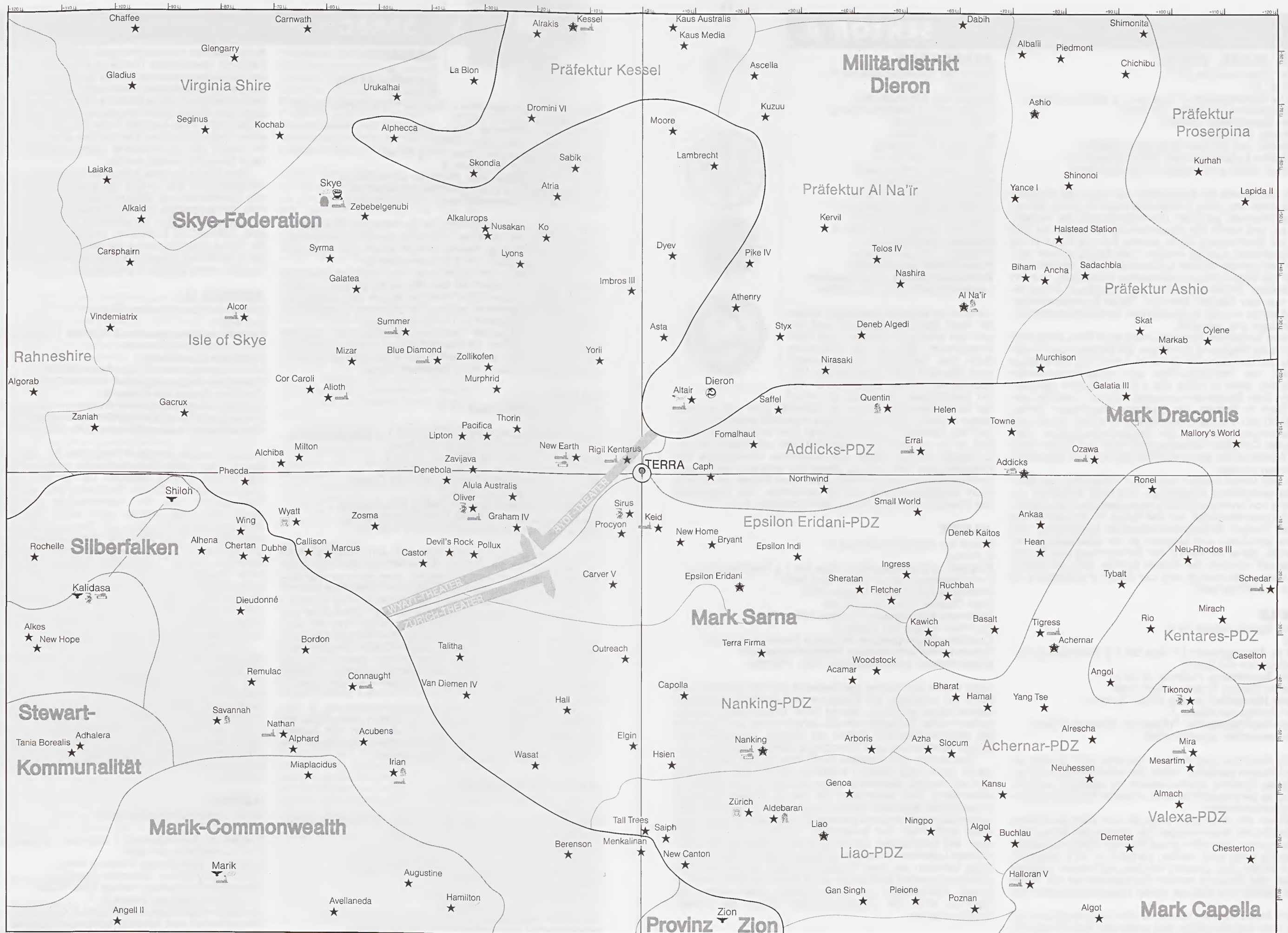
Jede Sternkarte ist von ein oder mehr Textseiten flankiert, die neben einer graphischen Darstellung der Position des betreffenden Kartensektors relativ zu den übrigen Karten eine komplette Liste aller abgebildeten Welten mit X- und Y-Koordinaten sowie beschreibende Texte zu ausgewählten Planeten dieser Liste enthalten. Diese Textpassagen liefern einen kurzen historischen, politischen und wirtschaftlichen Abriß der ausgesuchten Beispielwelten. Jeder Abschnitt beginnt mit einem kurzen Datenblock, der unter anderem die Spektralklasse des jeweiligen Zentralgestirns und – falls vorhanden – die Position der Kearny-Fuchida-Ladestation des Systems enthält. Außerdem sind Klasse und Leiter der jeweiligen ComStar-Anlage aufgeführt. Der Eintrag Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen bezieht sich auf Fauna und Flora des Planeten. Er gibt an, wieviel dieses Tier- und Pflanzenlebens tatsächlich vom betreffenden Planeten stammt (im Gegensatz zu Lebensformen, die durch Kolonisten von anderen Welten, insbesondere Terra, eingeführt wurden), und bis zu welcher Stufe sich diese einheimische Tierwelt entwickelt hat. Zur Erleichterung des Auffindens bestimmter Texte finden Sie an der oberen Außenkante jeder rechten Seite eine Wappenleiste, in der die Wappen aller Nationen aufgeführt sind, die in den Beschreibungen der betreffenden Doppelseite auftauchen.

Leser, die mit holographischen Sternkarten der Inneren Sphäre vertraut sind, werden die Position zahlreicher Systeme auf diesen Karten beanstanden. Diese Verzerrung ist durch die Übertragung auf eine zweidimensionale Kartenebene jedoch zwangsläufig. Die relative Entfernung der dargestellten Planeten zueinander entspricht innerhalb eines akzeptablen Fehlerrahmens den tatsächlichen Gegebenheiten, so daß es ohne weiteres möglich ist, an Hand dieser Karten mögliche Sprungrouten festzulegen. Die Karten dieses Bandes eignen sich jedoch *nicht* zur tatsächlichen Raumnavigation. Die Redaktion verweist zu diesem Zweck auf die vom Kartographischen Dienst des ComStar-Explorercorps' angebotenen computerisierten NavDateien.



SEKTOR A

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
ComStar			Capolla	8,08	-41,73	Towne	69,89	8,08
Terra	0,00	0,00	Carver V	-5,48	-20,86			
			Elgin	1,56	-51,38			
<i>Lyranisches Commonwealth</i>			Epsilon Eridani	18,52	-21,39	<i>Draconis-Kombinat</i>		
Alchiba	-68,33	1,83	Epsilon Indi	29,47	-15,65	Al Na'ir	60,77	31,56
Alcor	-75,37	29,21	Fletcher	47,20	-23,73	Albalii	71,72	79,28
Algorab	-115,01	15,13	Gan Singh	41,99	-80,33	Alphecca	-47,20	62,59
Alioth	-59,46	14,08	Genoa	39,38	-60,24	Alrakis	-20,08	82,67
Alkaid	-94,93	47,47	Hall	-14,08	-44,60	Altair	9,39	14,08
Alkalurops	-29,88	45,64	Hamal	65,46	-43,81	Ancha	76,15	36,51
Alula Australis	-24,52	-4,69	Hsien	5,74	-54,77	Ascella	21,12	75,11
Asta	4,17	25,82	Ingress	50,07	-18,78	Ashio	74,07	68,07
Atria	-16,17	52,16	Kansu	68,33	-60,24	Athenry	17,73	31,30
Blue Diamond	-38,86	20,86	Keid	3,13	-10,17	Biham	72,50	37,03
Callison	-63,11	-15,13	Liao	34,43	-68,07	Chichibu	91,28	75,63
Carnwath	-63,64	83,20	Menkalinan	0,00	-71,20	Cylene	106,93	25,30
Carsphairn	-97,02	39,38	Nanking	22,95	-52,16	Dabih	60,51	84,76
Castor	-41,47	-17,47	Neuhessen	84,76	-57,12	Deneb Algedi	41,47	26,34
Chaffee	-96,24	83,20	New Canton	8,35	-73,55	Dieron	13,04	15,39
Cor Caroli	-62,85	15,65	New Home	7,30	-12,78	Dromini VI	-21,12	66,76
Denebola	-37,04	-1,83	Ningpo	54,77	-67,29	Halstead Station	78,76	44,34
Devil's Rock	-36,51	-15,39	Outreach	-3,13	-34,95	Kaus Australis	5,74	84,24
Dyev	5,74	41,21	Pleione	51,90	-80,33	Kaus Media	7,82	80,85
Gacrux	-86,59	11,21	Poznan	63,11	-81,89	Kervil	34,43	46,42
Galatea	-54,25	34,43	Procyon	-3,92	-11,21	Kessel	-13,30	84,24
Gladius	-96,76	72,50	Ronel	96,50	-2,61	Kurhah	105,10	57,38
Glengarry	-77,46	77,72	Saiph	4,69	-68,59	Kuzuu	23,21	67,29
Graham IV	-23,73	-10,43	Sheratan	41,21	-21,65	Lapida II	113,97	51,64
Imbros III	-2,09	34,43	Sirus	-2,35	-7,56	Markab	98,58	23,47
Ko	-18,26	44,34	Slocum	58,68	-52,68	Murchison	75,37	20,08
Kochab	-68,85	63,11	Small World	52,16	-7,04	Nashira	48,77	35,99
LaBlon	-32,08	73,55	Talitha	-34,43	-34,95	Nirasaki	34,69	19,56
Laiaka	-101,45	54,77	Tall Trees	0,78	-67,29	Piedmont	79,02	78,50
Lambrecht	13,56	58,16	Terra Firma	22,69	-33,90	Pike IV	20,34	39,64
Lipton	-34,16	6,52	Tigress	75,37	-29,73	Sadachbia	83,72	37,56
Lyons	-23,21	39,12	Tikonov	103,80	-42,51	Shimonita	94,67	83,20
Marcus	-59,46	-15,65	Tybal	90,76	-20,60	Shinonoi	80,59	54,51
Milton	-64,94	2,87	Van Diemen IV	-33,12	-41,99	Skat	94,15	27,12
Mizar	-55,03	20,86	Wasat	-20,08	-55,03	Skondia	-32,08	56,07
Moore	5,74	64,68	Woodstock	44,60	-37,03	Styx	26,08	25,82
Murphrid	-27,64	15,39	Yang Tse	76,15	-43,81	Telos IV	44,34	40,68
New Earth	-12,52	3,13	Zürich	20,34	-63,64	Yance I	70,42	52,16
Nusakan	-29,39	44,34						
Oliver	-32,08	-7,04	<i>Vereinigte Sonnen</i>			<i>Liga Freier Welten</i>		
Pacifica	-29,47	6,52	Addicks	72,24	-0,26	Acubens	-52,68	-51,12
Phecda	-75,11	-1,56	Algot	86,59	-83,46	Adhafera	-106,15	-51,64
Pollux	-31,82	-15,65	Almach	101,71	-62,07	Alhena	-83,20	-14,60
Rigil Kentarus	-2,87	2,61	Angol	88,67	-39,12	Alkes	-115,80	-31,04
Sabik	-12,78	57,64	Ankaa	75,37	-9,39	Alphard	-65,98	-52,42
Seginus	-82,93	64,16	Basalt	66,76	-29,21	Angell II	-99,10	-84,76
Skye	-57,90	52,16	Caph	13,04	-0,52	Augustine	-44,08	-77,46
Summer	-44,86	26,34	Caseltan	117,36	-35,99	Avellaneda	-58,16	-82,93
Syrma	-59,20	40,16	Chesterton	115,27	-72,24	Berenson	-13,82	-71,72
Thorin	-23,73	8,08	Demeter	92,32	-70,16	Bordon	-63,64	-33,64
Unukalhari	-46,68	70,42	Deneb Kaitos	65,20	-13,04	Chertan	-75,37	-15,65
Vindemiatrix	-100,67	27,12	Errai	52,68	4,43	Connaught	-54,77	-40,68
Wyatt	-65,46	-9,39	Fomalhaut	21,12	5,48	Dieudonné	-75,89	-26,08
Yorii	-8,08	21,39	Galatia III	91,54	14,87	Dubhe	-71,20	-16,17
Zaniah	-103,54	8,35	Halloran V	73,55	-77,20	Hamilton	-35,99	-81,89
Zavijava	-32,08	-0,26	Hean	75,37	-14,60	Irian	-46,94	-56,85
Zebebelgenubi	-52,68	47,99	Helen	58,57	10,17	Kalidasa	-106,67	-23,21
Zollikofen	-29,21	19,56	Kawich	54,25	-29,73	Marik	-80,33	-75,89
Zosma	-50,60	-10,43	Mallory's World	112,40	6,00	Menkalinan	0,00	-71,20
			Mesartim	103,80	-55,03	Miaplacidus	-63,11	-57,38
<i>Mark Sarna</i>			Mira	104,32	-52,42	Nathan	-67,81	-49,55
Acamar	39,90	-38,86	Mirach	109,80	-27,12	New Hope	-114,23	-33,12
Achernar	7,98	-32,60	Neu-Rhodos III	103,28	-15,91	Remulac	-73,81	-39,64
Aldebaran	25,04	-64,94	Nopah	57,64	-33,90	Rochelle	-114,75	-15,91
Algol	65,46	-68,33	Northwind	34,43	-2,87	Savannah	-80,33	-46,94
Alrescha	5,28	-49,81	Ozawa	85,54	2,87	Shiloh	-88,93	-4,96
Arboris	3,55	-51,90	Quentin	46,42	12,52	Tania Borealis	-107,71	-52,94
Azha	54,25	-51,90	Rio	96,24	-28,95	Wing	-75,89	-10,95
Bahrat	59,46	-41,99	Ruchbah	57,90	-22,95	Zion	-15,39	-83,98
Bryant	13,30	-13,30	Saffel	25,82	12,00			
Buchlau	70,68	-69,37	Schedar	118,92	-21,39			



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung

SEKTOR A

TERRA, MARS, VENUS

Sonne der Spektralklasse G2 V

3. Planet (4., 2.)

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: ComStar

Bevölkerung: 6 Milliarden

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 100%, Säugetiere

(Mars/Venus: Keine einheimischen Lebensformen)

Terra, die Heimatwelt der Menschheit, war auch das Herz des Sternenbundes und ohne Zweifel das Juwel in seiner Krone. Im 26. Jahrhundert gehörten Umweltprobleme der Vergangenheit an, und durch die Abwanderung von mehr als drei Vierteln der Bevölkerung ins All konnte sich die Natur in bis dahin ungeahntem Ausmaß erholen. Viele Städte wurden aufgegeben und von der Wildnis zurückerobert. Die verbliebenen Städte, in der Regel Orte von historischer Bedeutung, wurden mit modernsten Mitteln restauriert und ausgebaut, Industrieanlagen aus den Städten verbannt. Terras Schwesterwelten Mars und Venus wurden ausgedehnten Terraformungsprojekten unterzogen und besiedelt.

Seit dem Zerfall des Sternenbundes steht Terra unter dem Schutz und der Regierung ComStars. Ein Betreten des Planeten ist nur auf Einladung hin gestattet. Unity City, die einstige Hauptstadt des Sternenbundes, am nordamerikanischen Puget Sound, etwa in Höhe des früheren Seattle gelegen, wurde von ihren Bewohnern verlassen und von ComStar versiegelt. Genf in Europa, die planetare Hauptstadt Terras, wurde durch den Sitz der Erduniversität zu einem Kultur- und Bildungszentrum, während die Regierungsaufgaben vom neubauten ComStar-Verwaltungszentrum auf Hilton Head Island in Nordamerika, etwas nördlich des früheren Savannah, übernommen wurden.

Mars und Venus wurden nach dem Untergang des Sternenbunds weitgehend aufgegeben. Auf Mars existieren nur noch sechs von ehemals zwanzig Kuppelstädten, hauptsächlich für Bergwerksarbeiter. Auf der Venus ist inzwischen die Hälfte der riesigen Atmosphärenkonverter ausgefallen, und der Planet entwickelt sich langsam zu der lebensfeindlichen Hölle zurück, die er vor Beginn der Terraformung war. Es existieren derzeit nur noch drei Städte: Aphros, Kilic und Genny. Letzten Messungen zufolge wird der Planet in spätestens 40 Jahren unbewohnbar sein.

AL NA'IR

Sonne der Spektralklasse A9 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Al Na'ir,

Militärdistrikt Dieron, Dragonis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Planat Tormark

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Elizabeth Heaton

Keine einheimischen Lebensformen

Wären die Asteroiden des Al Na'ir-Systems nicht so reich an seltenen Metallen gewesen, wären die lebensfeindlichen Planeten dieses Systems wahrscheinlich nie besiedelt worden. So aber ist es bereits seit Sternenbundzeiten Standort zahlreicher Bergwerksbetriebe.

Auf einem der Asteroiden befindet sich auch eine kleine BattleMechfabrik, deren Anlagen die Vorteile der Schwerelosigkeit ausnutzen. Nachdem große Teile der hier produzierten Atlas-Mechs fertig sind, werden sie nach Al Na'ir gebracht, wo sie montiert und getestet werden. Auf einem anderen Asteroiden des Systems werden Schwebepanzer der Typen Pegasus, Saladin und Scimitar sowie Truppentransporter hergestellt.

Al Na'ir selbst ist eine Ödwelt mit dünner Atmosphäre. Zur Zeit sind zwei Mecheinheiten dort stationiert, das 15. und 22. Dieron-Regiment, beides Einheiten mit Erfahrung im Kampf unter schwerelosen Bedingungen.

ALDEBARAN

Sonne der Spektralklasse K5 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen

an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Liao-PDZ, Mark Sarna,

Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin:

Herzogin Mahasin Yar'Dua

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Arnold Fränkel

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Trentus Millhaven

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 25%, Säugetiere

Als eine der ältesten besiedelten Welten der Mark Sarna ist Aldebaran seit langem ein wichtiges Handels- und Industriezentrum, das vor der Eroberung durch das Vereinigte Commonwealth auch Standort einer permanenten Militärbasis war. Diese bescheidene Welt mit gemäßigttem Klima hat im Verlauf der Nachfolgekriege einiges an Kämpfen über sich ergehen lassen müssen, was die industrielle Kapazität erheblich verringert hat. Dennoch verfügt Aldebaran über eine BattleMechfabrik, in der zur Zeit Mechs vom Typ Greif produziert werden. Zu capellanischen Zeiten war Aldebaran Heimatbasis des Kriegerhauses Ijori, und die Bewohner befolgen noch heute jahrhundertealte capellanische Sitten und Rituale, an die sich auch Neuankömmlinge schnell gewöhnen. Die Hauptstadt des Planeten ist Jifang Po auf dem Kontinent Anhui.

ALGOT

Sonne der Spektralklasse G2 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Arlene Durell

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Harred al-Jubakh

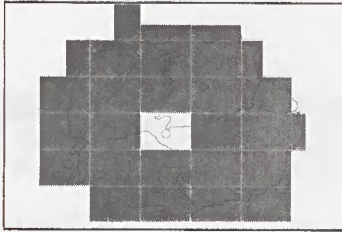
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Algot wurde von Tikonov aus besiedelt und war zunächst eine Weile ein wichtiges, auf Computer und Elektronik spezialisiertes Industriezentrum, das nur hinter Tikonov selbst zurückstehen mußte. Zu Beginn des 29. Jahrhunderts war Algot eine der dichtbevölkertsten Welten der Region. Inzwischen sind jedoch Bevölkerung und Technologie stark zurückgegangen.

Dies erklärt sich teilweise durch eine mysteriöse Seuche, die im Jahre 2822 plötzlich zuschlug und im darauffolgenden Jahr auf ebenso rätselhafte Weise wieder von der Bildfläche verschwand. Der Hauptfaktor für den zu diesem Zeitpunkt einsetzenden Bevölkerungsschwund waren hohe Aussiedlerzahlen bei verschwindend geringer Einwanderung. Algot hatte einen schlechten Ruf bekommen. Durchaus unberechtigt, denn seit zweihundert Jahren genießen Algottianer die dritthöchste Lebenserwartung im gesamten Davion-Raum. Allerdings behalten sie diese Tatsache für sich, da sie neue Einwanderungswellen befürchten, unter denen die Schönheit der Flüsse, Gebirgszüge und Erholungsorte leiden würde, die Algot zu einer der angenehmsten Welten der Inneren Sphäre machen.





SEKTOR A

ALMACH

Sonne der Spektralklasse K4V
2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Irving Ferreo

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Jorge Alerrez

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Almach war zu Sternenbundzeiten ein wichtiger Standort für meeresagrarische Techniken, die heute beinahe komplett vergessen sind. Damals deckte Almach allein den gesamten Nahrungsmittelbedarf von 9 Sonnensystemen.

Almach besitzt drei Kontinente, von welchen einer die größte Wüste in diesem Teil des Raums beherbergt. Ansonsten ist die Landoberfläche Almachs jedoch von ausgesprochen üppiger Vegetation geprägt. Es existieren ausgedehnte staatliche Nationalparks und Wildnisreservate.

Almachs ethnischer Bevölkerungsaufbau ist insofern höchst ungewöhnlich, als dies der einzige Planet der Inneren Sphäre ist, der fast ausschließlich von Kolonisten terranisch-argentinischer Abstammung besiedelt wurde.

ALTAIR

Sonne der Spektralklasse F7 III
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Al Na'ir,

Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Muirvald Cooke

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Elba Fuentes

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Altair ist eine große, trockene Welt einer sehr instabilen Sonne. Der Grund für die häufigen Sonnenstürme und Eruptionen seines Zentralgestirns ist unbekannt, aber wenn es mal wieder soweit ist, führen sie regelmäßig zum Ausfall aller elektronischen Kommunikation, manchmal für bis zu zwei Monate.

Die wenigen Vegetationsflecken auf der Oberfläche des Planeten werden durch subplanetare Flüsse und ein paar kleine Seen möglich gemacht. Die gut drei Milliarden Bewohner Altairs drängen sich in an diesen Oasen entstandenen Städten wie Bonanza, Smart Alice Springs, Basin Flats oder der Hauptstadt Hehiro City. Eine wichtige planetare Industrie ist der Bergbau. Derzeit werden fünf Eisen- und ein Titanvorkommen abgebaut.

Der ungewöhnlichen Wasserzusammensetzung in bestimmten Gebieten des Planeten hat dessen zweitgrößte Firma, Langes Leben, ihren Erfolg zu verdanken. Sie züchtet bestimmte Kräutertypen in „Altairianischem Heilwasser“, um sie dann für Teemischungen zu verwenden.

ALULA AUSTRALIS

Sonne der Spektralklasse A7 II
8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 28 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Isle of Skye,

Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Salvador Rochat

Planetare Regierungschefin:

Erste Ministerin Franca deLouton

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Maximilian Archer

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Amphibien

Alula Australis war ursprünglich eine Steiner-Welt, bis sie 2458 von Geralk Marik für die Liga Freier Welten erobert wurde. Möglicherweise war es die Erinnerung an diese Eroberung, die ihre Bewohner veranlaßte, die Errichtung der ersten BattleMechfabrik Haus Mariks auf ihrer Heimatwelt freudig zu begrüßen. Dabei hatten sie jedoch nicht vorhergesehen, daß diese Fabrik Alula Australis in der Ära der Nachfolgekriege zu einem heißumkämpften Ziel machen würde. Die Fabrik wurde im Verlauf der Jahrhunderte vielmals zerstört, bis sie 2947 nach Savannah verlegt wurde.

Dies führte zu einer schweren Depression der planetaren Wirtschaft, die erst fünfzig Jahre später mit der Entdeckung von Edelsteinen und Seltenerdmetallen in den Bergen außerhalb der Hauptstadt New Horizon City ein Ende fand. Die Seltenerdmetalle finden Verwendung in der chemischen Industrie, während die Edelsteine, und hier insbesondere Sapphire, bis zum 4. Nachfolgekrieg vor allem nach Atreus gingen, wo sie in geheimen wissenschaftlichen Experimenten eingesetzt wurden, deren Ziel nicht bekannt ist.

ANGELL II

Sonne der Spektralklasse G5 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Marik-Commonwealth, Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Premier Darrell McHugh

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Melissa Schwartz

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Angell II wurde bereits Anfang des 23. Jahrhunderts von Scouts des Marik-Commonwealth erforscht und während des Großen Exodus besiedelt. Da fast 90% des planetaren Wasservorrats mit Citrium durchsetzt sind, einem natürlichen Depressivum, das den menschlichen Metabolismus auf gefährliche Weise bremsen kann, waren Siedler ebenso wie viele importierte Pflanzen und Tiere von Beginn an höchst abhängig von Eisschiffen und Wasseraufbereitungstechnologie. Zahlreiche Tier- und Pflanzensorten wurden durch das vergiftete Wasser in tödlichere Varianten vertrauter terranischer Spezies verwandelt. Der Planet besitzt jedoch große Mineralvorräte (insbesondere an Radium und Cäsium), was ihn seit Jahrhunderten zu einem der profitabelsten Besitztümer des Marik-Commonwealth macht. Er verfügt über zwei Hauptkontinente, Gielong, mit der Hauptstadt Denon Center, und Flinders, sowie mehrere große Inseln.

Die Gesellschaft von Angell II ist unterteilt in die wenigen Mächtigen mit Zugang zu moderner Wasseraufbereitungstechnologie, und die sogenannten „Drohnen“, die entweder von ihren Arbeitgebern eine spärliche Ration Süßwasser erhalten, oder sich auf krude, unzuverlässige „Heimkoher“ verlassen müssen. Durch die im Verlauf der Nachfolgekriege immer größer gewordene Kluft zwischen Arm und Reich kommt es immer wieder zu gewalttätigen Unruhen. Bei den letzten Steiner-Überfällen auf Angell II haben immer wieder Drohnen-Partisanen auf lyranischer Seite mitgekämpft. Es ist jedoch bisher nicht gelungen, irgendwem konkret etwas nachzuweisen.

ASHIO

Sonne der Spektralklasse G6 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Ashio,

Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Einar Kloven

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Karl Jahn

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Säugetiere

SEKTOR A

Ashio ist ein kaum bemerkenswerter Planet mit einer einzigen Besonderheit – dem größten Vulkan der Inneren Sphäre. Mons Vesuvius Major ist über zehn Kilometer hoch. Er ist seit langem erloschen, aber sollte er doch einmal ausbrechen, ist damit zu rechnen, daß die Aschewolken das Sonnenlicht fast vollständig blockieren und Ashio in eine Eiszeit stürzen.

BHARAT

Sonne der Spektralklasse F2 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Achernar-PDZ, Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Jean-Luc Rousselet

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Eideard Browne
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Felicia Beaufort

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 25%, Säugetiere

Bharat ist, wie zu Zeiten der Konföderation Capella, auch als Teil der Mark Sarna ein planetenweiter Jagd- und Naturpark. In den Wüstengebieten des Planeten trifft man zahlreiche große Echsen ähnlich dem terranischen Komodo-Waran, während die Wälder von opossumähnlichen Kreaturen nur so wimmeln, die am Boden ebenso wie in den Baumwipfeln derart flink sind, daß nur die besten Jäger sie zur Strecke bringen können. An der Küste leben fette, aber elegante Säuger, die spurlos verschwinden, sobald sie auch nur die leiseste Witterung eines Menschen aufnehmen. Außerdem ist Bharat die Heimat kleiner, pilzförmiger Pflanzen, die ihre Wurzeln aus dem Boden ziehen können, um auf fruchtbareres Gelände umzuziehen oder einer Gefahr auszuweichen. Sämtliche dieser einheimischen Lebensformen sind sehr geschickt im Umgehen von Fallen und ausgesprochen köstlich.

BRYANT

Sonne der Spektralklasse F5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ, Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Tibor Schneeberger

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Franco Kernochan
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Demarsi Reynas

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Bryant ist ein Planet mit äußerst fruchtbarem Boden, tiefen Meeren und reichen Bodenschätzen. Viele seiner einheimischen Lebensformen, wie die Crowley-Echsenkuh und der Juwelenbarsch, waren zu Sternenbundeszeiten etablierte Delikatessen. Allerdings konnten die Schätze dieses Planeten erst wirklich ausgebeutet werden, nachdem die Terranische Hegemonie ab 2478 Sturminhibitoren in synchrone Umlaufbahnen brachte, mit denen die bis dahin alltäglichen extremen Stürme von bis zu 300 km/h Geschwindigkeit abgemildert wurden, und die Kolonisten zweihundert Jahre nach der ersten Besiedlung Bryants die Polarregionen verlassen konnten. Beim Zusammenbruch des Sternenbundes wurden auch die Sturminhibitoren zerstört, und das planetare Klima entwickelt sich seitdem wieder in Richtung des ursprünglichen Zustandes. Parallel dazu weichen die Bewohner in Richtung Polarregionen zurück.

CAPH

Sonne der Spektralklasse G5 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Addicks-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Kindy Gustafson

Planetare Regierungschefin:

Militärgouverneurin

Colonel Roberta Gustafson

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Lawrence Gelbart

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 20%, Reptilien

Caphs Besiedlung war zunächst mit enormen Schwierigkeiten verbunden, da die einheimische Fauna vor allem aus Sauriern bestand. Dies bot den Wissenschaftlern zwar eine willkommene Gelegenheit, zu erforschen, wie Terra zu Zeiten der Archosaurier ausgesehen haben mag, aber die Kolonisten waren nicht allzu begeistert von Raubtieren, die größer waren als ein Haus. Schließlich wurde ein elektronisches Abschirmsystem entwickelt, das ihr Leben erträglicher machte. Ein Großteil der Forschungsarbeiten für den ersten BattleMech fand im Technologiezentrum Caph statt, nicht zuletzt mit dem Ziel, den Sauriern etwas entgegenzusetzen zu können, und einige der ersten BattleMechs der Terranischen Hegemonie wurden zu diesem Zweck hier stationiert.

Im Sternenbund-Bürgerkrieg wurde das Technologiezentrum in Schutt und Asche gelegt, und die Saurier wurden während der Nachfolgekriege durch biologische und chemische Waffen ausgerottet. Die Suche nach Sternenbundtechnologie in den Ruinen hat keinerlei Erfolg gezeitigt, vor kurzem entdeckte Unterlagen deuten jedoch auf die Existenz mehrerer Forschungsstationen tief im Dschungel des heißen Kontinents hin.

CARVER V

Sonne der Spektralklasse K0 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Nena Herbert

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Kaapo Saaurinnen
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Nicolas Wyzniewski

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

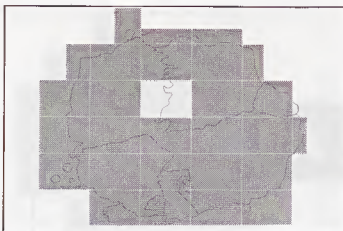
einheimischer Lebensformen: 90%, Reptilien

Über 85% der Oberfläche von Carver V ist von Wasser bedeckt, was den Planeten zu einer wichtigen Wasserquelle für trockenere Nachbarwelten macht. Die zahlreichen Meereslebewesen des Planeten wurden von den Kolonisten schnell wirtschaftlich ausgebeutet. Insbesondere die sogenannten Krokale, große Meeresreptile, wurden ihrer irisierenden grünen Schuppenhaut wegen gejagt, die zu Sternenbundeszeiten bei der High Society sehr beliebt war. Da Carver V sich an der Grenze der Terranischen Hegemonie zur Konföderation Capella befand, der man auf Terra keineswegs vertraute, wurde 2402 eine riesige Festungsanlage rund um die größte Insel des Planeten erbaut. Im Sternenbund-Bürgerkrieg war sie Ziel eines der heftigsten Angriffe durch Randwelten-Einheiten, wurde aber von Raumgardeeinheiten mit Unterstützung der 3. Regimentskampfgruppe, der Leichten Eridani-Reiterei, bis 2773 gehalten. Heute ist kaum noch etwas von der Befestigung zu sehen, nur ausgeschlachtete Türme, die rund um die Insel aus dem Meer ragen.

B
H A D
F



Fortsetzung auf S. 23



SEKTOR B

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Lyransches Commonwealth</i>			Morningside	-35,99	169,52	Eltanin	-1,83	100,67
Accrington	-10,17	146,31	Neckar	-94,41	97,28	Fukuroi	111,62	135,36
Al Hillah	-23,47	180,21	Nox	13,30	242,02	Gram	54,77	145,79
Alexandria	-58,16	117,10	Orestes	-26,34	169,52	Halesowen	36,77	254,02
Altenmarkt	13,82	225,85	Orkney	-49,03	237,07	Kajikazawa	89,19	143,96
Apostica	-60,24	156,74	Pandora	-85,54	236,81	Kanowit	88,15	242,54
Arkturus	-78,76	176,04	Phalan	-20,08	132,62	Kaus Australis	5,74	84,24
Aubisson	4,43	147,87	Porrima	-115,01	140,57	Kaus Borealis	11,48	97,28
Auldhouse	-38,86	140,83	Port Moseby	3,39	161,70	Kessel	-13,30	84,24
Ballynure	-82,93	248,54	Quarell	-30,77	234,72	Kiamba	71,72	242,02
Baxter	-31,56	113,71	Ramsau	-0,26	224,55	Kiesen	51,38	218,29
Borghese	-80,33	212,55	Ras Algethi	-42,25	214,12	Kitalpha	113,97	97,80
Breukelen	-88,93	142,66	Ryde	-45,64	93,63	Konstance	-20,34	97,28
Camlann	0,52	167,17	Sakhalin	-24,25	153,09	Krenice	57,38	232,37
Carse	-15,91	241,24	Shionoha	-5,74	135,62	Lothan	-9,91	222,72
Carstairs	-77,72	140,57	Shirotori	18,26	191,43	Mannedorf	49,55	228,98
Corridan IV	-38,34	122,58	Summit	-117,88	211,51	Maule	32,08	247,50
Crimond	-69,63	232,63	Surcin	-92,06	196,64	Meilen	60,51	221,68
Dalkeith	-26,34	156,74	Symington	-38,86	149,18	Minakuchi	64,42	117,62
Diosd	-2,35	232,63	Tomans	-51,38	224,29	Najha	35,99	213,07
Domain	-33,12	250,37	Uëda	-14,60	236,02	New Wessex	-12,52	114,49
Eaglesham	-33,64	135,88	Utrecht	23,73	238,63	Numki	49,55	202,90
Eaton	-81,63	113,71	Veckholm	-117,10	125,18	Odabasi	71,72	215,68
Edasich	-97,28	121,79	Whittington	-107,19	107,45	Ogano	83,72	213,07
Fatima	-31,56	177,34	Yed Posterior	-44,60	120,23	Otho	78,50	177,60
Fort Loudon	-32,60	210,99	Yed Prior	-62,59	125,18	Paracale	100,67	217,51
Freedom	-64,94	108,75	Zebeneschamali	-78,50	91,02	Pikhua	33,90	208,12
Galuzzo	-15,65	253,24				Rubigen	30,77	219,85
Ganshoren	-43,81	159,61	<i>Draconis-Kombinat</i>			Rukbat	42,51	109,80
Garrison	-104,06	182,04	Aix-la-Chapelle	76,68	164,04	Sakai	110,32	207,86
Ginestra	-111,62	164,83	Algedi	66,76	96,24	Setubal	44,60	239,68
Graceland	-101,45	248,28	Alnasi	2,87	117,10	Shibukawa	117,62	184,91
Grünwald	-98,32	204,99	Altai	37,56	110,84	Shimosuwa	46,42	136,66
Grumium	-4,96	188,56	Alya	26,60	97,54	Shitara	41,99	88,41
Izar	-60,51	98,32	Ardoz	46,68	248,02	Skandia	22,95	253,76
Jabuka	-28,69	221,42	Arkab	77,98	202,64	Sternwerde	64,42	250,89
Karbala	-23,99	198,47	Awano	96,76	162,48	Sulafat	48,77	185,95
Kelenfold	-57,90	200,03	Babuyan	88,67	225,33	Sutama	91,54	124,92
Kimball II	-35,99	100,67	Baldur	80,59	189,86	Tanh Linh	91,02	234,46
Kirkcaldy	-97,28	128,31	Baruun Urt	106,93	240,20	Toffen	41,99	223,77
Kockengen	-112,67	151,79	Buckminster	17,73	156,22	Tok Do	94,41	181,26
Kornephoros	-34,43	92,84	Caldrea	34,16	195,08	Trolloc Prime	33,90	172,65
La Grave	-51,64	249,32	Cebalrai	-8,35	120,49	Tsukude	20,34	120,49
Laurieston	-107,45	94,41	Chandler	47,47	209,16	Tukayyid	-4,69	212,55
Leganes	-78,50	161,70	Dabih	60,51	84,76	Waddesdon	97,28	90,50
Lucianca	-97,80	164,83	Darius	65,72	206,55	Wega	-3,65	107,97
Marfik	-40,95	98,58	Dehgolan	5,48	200,82	Xin Yang	114,23	227,16
Meacham	-28,95	189,08	Dumaring	80,33	225,33			
Menkent	-41,99	183,08	Eguilles	37,56	235,24			

SEKTOR B

K
J B C
A



ALEXANDRIA

Sonne der Spektralklasse M4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Virginia Shire,
Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Edward James

Planetare Regierungschefin:

Ministerpräsidentin Milena Orosz

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Melvyn Gaska

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Alexandria ist eine der am schlimmsten vom Krieg gezeichneten Welten der Skye-Föderation. Wenn sie nicht zum Ziel einer direkten Invasionsflotte wird, ist sie Opfer konstanter draconischer Überfälle. Dies hat eine einstmals idyllische Welt reicher Ressourcen und pastoraler Schönheit in einen schier endlosen Morast verwandelt, der von den riesigen Metallfüßen marschierender Mechs aufgewühlt wird.

Im Goldenen Zeitalter des Sternenbundes war Alexandria ein in der gesamten Inneren Sphäre berühmtes kulturelles Zentrum. Letzte Spuren der einstigen Größe finden sich in abgelegenen Städten wie Lam Pole oder Cherboung, die keine militärische Bedeutung besitzen und dadurch die Kriege relativ unbeschadet überstanden haben.

In den letzten Jahren hat es Anstrengungen gegeben, Alexandrias verwüstete Städte wiederaufzubauen und die Schäden an der Natur des Planeten zu beheben. Die Bevölkerung hegt allerdings keine großen Hoffnungen in eine Änderung ihrer Lage mehr und fragt sich nur stoisch, wozu die Ruinen der neuen Gebäude wohl zu verwenden sein werden, wenn diese demnächst in Schutt und Asche liegen.

ALGEDI

Sonne der Spektralklasse A7 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 22 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Algedi,
Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Valter Norum

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Fitz Delano

Keine einheimischen Lebensformen

Algedi ist eine Ödwelt unter einer so großen Sonne, daß sie während des Tages ein Drittel des Himmels ausfüllt. Da eine echte Nacht unter diesen Bedingungen unmöglich ist, scheinen die inneren Uhren der Algedianer sich in konstanter Rebellion zu befinden. Die Arbeitsleistung der Einheimischen kann man nur als miserabel bezeichnen; ausschließlich die von muslimischen Nordafrikanern Terras abstammenden algedianischen Azami scheinen sich erfolgreich angepaßt zu haben. Allerdings leiden sie, wenn sie Algedi verlassen, sämtlich unter Nyctophobie (Angst vor der Dunkelheit).

Obwohl seit langem davon geredet wird, die Präfekturverwaltung auf eine andere Welt zu verlegen, um ihre Effizienz zu erhöhen, hat sich in dieser Hinsicht bisher nichts getan. Trotz modernster Ausrüstung ist die Bürokratie dieser Präfektur konstant in chaotischem Zustand.

An das Leben in der Wüste angepaßte importierte Lebensformen blühen und gedeihen auf Algedi. Asketische Sandwanderer und terranische Esel, die damit beschäftigt sind, die zähen Gräser und Kakteen zu verzehren, sind ein alltäglicher Anblick. Es gibt kleinere Goldvorkommen unter der Oberfläche, aber nicht genug, um eine kommerzielle Ausbeutung lohnend erscheinen zu lassen.

Die Azami Algedis sind ausgesprochen unabhängig, was regelmäßig zu Konflikten mit dem Rest des Draconis-Kombinats führt. Die Hälfte des Planeten gehört ihnen, und Nicht-Azami dürfen dieses „Wüstenparadies“ nicht betreten. Die ISA-Präsenz ist relativ hoch, aber zurückhaltend.

ARKTURUS

Sonne der Spektralklasse K2 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

5 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen

an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Distrikt Donegal, Protektorat Donegal,

Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Michael Fyhne

Planetarer Regierungschef:

Präsident Richard Steiner II

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Millicent Kellsy

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Säugetiere

Arkturus V ist eine von Menschen überlaufene Geisterwelt. Als erste Zentralwelt des Lyranischen Commonwealth waren ihre zahlreichen Städte mit ihren großen, prachtvollen Bauten erfüllt von Menschenmassen, aber nachdem die Steiners die Commonwealth-Regierung nach Tharkad verlegten, zog die Bevölkerung fast vollständig hinaus aufs Land und die Städte starben aus.

Heute ist Arkturus eine Agrarwelt, deren Bewohner kaum genug Nahrung für den eigenen Bedarf aus dem kargen Boden locken. Die wenigen versteckten Rohstoffe des Planeten werden in der einzigen noch verbliebenen Großstadt, Malcheema, verarbeitet.

Arkturus' einziger echter Exportartikel sind Menschen. Die neun Regimenter der Arkturusgarde rekrutieren ihre Mitglieder zwar – trotz des Namens – aus dem gesamten Commonwealth, aber traditionell stammt über ein Viertel des Personals in jedem dieser Regimenter von Arkturus V. Arkturianer sind von Natur aus nicht besonders kriegerisch, aber sie stehen traditionell treu zu Haus Steiner und zum Lyranischen Commonwealth. Es ist eine große Ehre für eine arkturianische Familie, einen Sohn oder eine Tochter bei einem Garderegiment zu haben. Auch bei Infanterie- und Panzerregimentern des gesamten Lyranischen Commonwealth sind sie gerngesehene Rekruten.

BUCKMINSTER

Sonne der Spektralklasse A9 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Buckminster,
Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Carlton Van Mitre

ComStar-Anlage der Klasse A

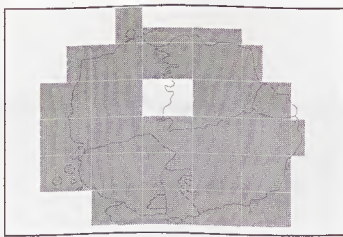
ComStar-Repräsentant: Präsentor Caleb Brady

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Insekten

Buckminster ist ein Planet, der in den letzten Jahrzehnten große Umwälzungen erlebt hat. Bis zum Jahre 3005 war er vor allem für die agrotechnischen Produkte seiner Leichtindustrie wie Traktoren und Mähdrescher bekannt und unterhielt enge Beziehungen zur nahegelegenen lyranischen Welt Port Moseby, wo diese Produkte begeisterte Kunden fanden. Es war eine friedliche Zeit, und Buckminsters Bewohner schätzten sich glücklich.

All das änderte sich, als die Präfekturverwaltung von Sulafat nach Buckminster in die Hauptstadt des Planeten, Buckminster City auf dem Kontinent Sanjusendo, verlegt wurde. Zusammen mit der Verwaltung kamen auch schwere Mechtruppen nach Buckminster. Die üppigen Felder verwandelten sich unter den schweren Tritten der BattleMechs in Schlammwüsten. Die Buckminstrels sind über diese Entwicklung mehr als verärgert und haben zahlreiche offene und im Untergrund agierende Widerstandsgruppen gebildet, die der ISA einiges an Arbeit machen. Die Agenten der Internen



SEKTOR B

Sicherheitsagentur haben jedoch bewiesen, daß sie mit diesen Problemen fertigwerden, denn trotz großer Anstrengungen lyranischer Truppen, Buckminster zu erobern, konnten die Invasoren im 4. Nachfolgekrieg zurückgeschlagen werden, ohne daß einheimische Rebellen bei den Kämpfen irgendeine Rolle spielten.

CARSE

Sonnen der Spektralklasse G3 IV, M 1 V
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestationen an Zenith (2) und Nadir

Politische Zuordnung: Tamardomäne,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth
Planetarer Herrscher: Herzog Cayley Limpo

Planetarer Regierungschef:
Premierminister Kieran F. Kennedy
ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präsentor Cleont Utro
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Insekten

Der bis zum 4. Nachfolgekrieg unmittelbar an der Grenze zum Draconis–Kombinat gelegene Planet Carse hat schon zahlreiche Schlachten und Überfälle über sich ergehen lassen müssen. Durch seine ungewöhnliche Umlaufbahn um den Binärstern des Systems wechseln sich auf Carse vier verschiedene Jahreszeitszyklen ab. Zur Zeit befindet er sich im sogenannten Kaltzyklus, in dessen Verlauf die kleinere Klasse–M–Sonne dominiert. Dies führt zu einem planetenweiten Winter und zum Überfrieren des kleinsten Ozeans Minormare. Schiffe sind hier im Kaltzyklus wertlos, und so werden Frachtgüter von Motorschiffen befördert. Gegen die konstanten Winterstürme können nur Landungsschiffe und die größten Frachtflugzeuge ankommen. Carse ist dank großer Öl- und Chemikalienvorkommen unter der Planetenoberfläche ein Zentrum der Kunststoff- und Plaststahlherstellung.

Carse hat die Kriegswirren, die seit Verschiebung der Grenze wohl der Vergangenheit angehören dürften, erstaunlich gut überstanden. Obwohl unzählige Mechs über die weiten Ebenen und durch die Wälder des Planeten marschieren, sind die Städte, zum Beispiel die Hauptstadt Neubornholm, mit geringen Schäden davongekommen.

KAJIKAZAWA

Sonne der Spektralklasse G5 IV
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Kajikazawa,
Militärdistrikt Benjamin, Draconis–Kombinat
Planetarer Herrscher: Earl Ukita Hideie
ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentantin: Präsentorin Christine Delmon
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Reptilien

Kajikazawa ist eine Präfekturzentralwelt im Militärdistrikt Benjamin. Durch die Nähe des in dieser Präfektur gelegenen Benjamin–Systems werden jedoch einige der normalerweise anfallenden Arbeiten dort erledigt, so daß der Planet mit unter 1 Milliarde Bewohnern weniger dicht besiedelt und das Leben hier geruhsamer ist als auf Präfekturzentralwelten üblich. Den Kajikateken sagt dieser Zustand durchaus zu. Nur die Anwesenheit des 17. Benjamin–Regiments erinnert daran, daß dieser Planet ein wichtiger Teil des Draconis–Kombinats ist.

Der größte Kontinent dieser Welt verfügt über große, landschaftlich reizvolle Gebiete milden Klimas. Die planetare Regierung nutzt dies mittels einer großen Tourismusindustrie und durch das Vermieten von Ferienhäusern an die abgespannten Politiker Benjamins. Der Planet verfügt auch über mehrere große Ukiyos (Vergnügungsviertel) für bessergestellte Kunden.

PORT MOSEBY

Sonne der Spektralklasse F9 V
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Virginia Shire,
Skye–Föderation, Lyranisches Commonwealth
Planetare Herrscherin: Herzogin Joan Welman
Planetare Regierungschefin:

Ministerpräsidentin Urszula Trapp
ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präsentor Carl Stör
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 35%, Säugetiere

Port Moseby ist ein reiches Geschäftszentrum mit ausgedehnten Städten, großen Raumhäfen und konstantem Sprungschiffverkehr an beiden Standardsprungpunkten. Der Hintergrund für diesen Reichtum lag jahrzehntelang in der besonderen Position Port Mosebys in einem in den Kurita–Raum stoßenden Ausläufer des Commonwealth, der es den lyranischen Händlern besonders leicht machte, hier mit eifrigen draconischen Kunden Geschäfte zu machen. Durch die Gebietsgewinne Haus Steiners im 4. Nachfolgekrieg hat sich der Grenzverlauf allerdings erheblich verändert, so daß heute Unzmarkt, Radstadt und Günzburg im Tamarpakt in weit günstigerer Position liegen. Noch allerdings zehrt Port Moseby von etablierter Infrastruktur und etablierten Geschäftsbeziehungen, die nach Beendigung der Kampfhandlungen problemlos wiedergeknüpft wurden.

Es wäre leichter aufzulisten, was auf Port Moseby nicht angeboten wird, als was hier sehr wohl zum Kauf steht. Die Wünsche und Bedürfnisse der Draconier sind immens, und die Steiner–Händler sind mehr als bereit, die Nachfrage zu stillen, natürlich mit Profit.

Die Welt selbst ist nicht sonderlich bemerkenswert. Wetterbedingungen, Gelände und Rohstoffvorkommen entsprechen durchweg dem Durchschnitt, so daß sich das Interesse schnell den Städten und ihren farbenfrohen Geschäftsvierteln zuwendet.

RUBIGEN

Sonne der Spektralklasse G6 II
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Rubigen,
Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis–Kombinat
Planetarer Herrscher: Herzog Tony Armandu
ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präsentor Sanduskey Rivers
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Säugetiere

Auf Rubigen herrscht eine dunkle, kalte Atmosphäre. Mehr als die Hälfte seiner Oberfläche ist von Gletschern bedeckt, und auf den beiden kleinen Meeren treiben Packeis und Eisberge. Die Navigation auf Rubigens Gewässern erfordert Können und Präzision. Möglicherweise stammen darum 15% der Offiziere in der Draconis–Kombinatsadmiralität von dieser Welt. Die Pelze der hier lebenden Tierarten, insbesondere der des Roten Rubigen–Vielfraßes, sind hochbegehrte.

City Rubigen ist nicht nur die planetare Hauptstadt, sondern auch Verwaltungssitz der Präfektur Rubigen, die im 4. Nachfolgekrieg fast zwei Drittel ihrer Systeme an Haus Steiner verlor, wodurch Rubigen plötzlich zur Frontwelt wurde. Die Stadt liegt am Bassersgletscher, der sich ihr schon seit einigen Jahren mit der alarmierenden Geschwindigkeit von anderthalb Metern pro Jahr nähert. Es steht zu erwarten, daß er in zwei bis drei Jahren den Raumhafen der Stadt erreicht. Pläne zum Umzug von Regierung und Präfekturverwaltung in die südlicher gelegene Großstadt Matrah liegen fertig ausgearbeitet bereit.

RYDE

Sonne der Spektralklasse F5 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Virginia Shire,
Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Charles Traaen

Planetarer Regierungschef:

Präsident Guus van Swellingk-Aardenhuis

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Kathleen Massie

Keine einheimischen Lebensformen

Ryde wurde wenige Jahre nach Beginn des Kolonistenexodus von Terra entdeckt. Der planetologische Bericht sprach von einer jungen Welt, deren Kontinente noch krachten und knirschten, und von Beben und Vulkanen erschüttert wurden. Ryde besaß drei Ozeane, deren dampfend heißes, gelbliches Wasser jedoch von Schwefel und Schwermetallen durchsetzt und ungenießbar war.

Trotz dieser nachgerade höllischen Bedingungen fanden sich Kolonisten, die bereit waren, sich auf Ryde niederzulassen und auf einem der weniger instabilen Kontinente die Stadt Heaven's Gate zu gründen. Siebenhundert Jahre später wird Ryde immer noch von Beben und Vulkanausbrüchen geplagt, aber dank der Ausdauer jener frühen Siedler kann der Planet trotzdem mit auf fruchtbaren Vulkanasche angebauten Lebensmitteln eine beachtlich große Bevölkerung ernähren. Die Bewohner Rydes ziehen auch noch auf andere Weise Vorteil aus der ungebändigten Natur ihrer Heimatwelt, die ihnen in den harten Wintermonaten reichlich planetothermische Energie liefert. Zudem bieten die planetologischen Bedingungen Rydes auch der einheimischen Chemieindustrie hervorragende Bedingungen.

WEGA

Sonne der Spektralklasse A0 V

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 27 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Wega,

Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzogin Marianne Vron

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Noren Glover

Keine einheimischen Lebensformen

Wega ist eine heiße, trockene Welt mit vier Kontinenten, deren felsige Oberfläche von ausgebombten Fabriken übersät ist. Nur noch wenige hier angesiedelte Firmen können ihren Betrieb aufrechterhalten. Eine davon ist Cosby Myomer Research. Der Direktor der Firma steht im Commonwealth wegen des Mords an einem lyranischen Händler auf der Fahndungsliste. Die in der Firma tätigen ISA-Agenten lassen den größten Teil der hier üblichen Betrügereien zu, da sie sich vor allem gegen lyranische Händler richten.

Alle Lebensformen auf Wega stammen ursprünglich von anderen Welten. Die planetare Hauptstadt Neucason ist durch eine Einschienenbahn mit Nasew, der zweitgrößten Stadt des Planeten, verbunden. Beide liegen an der Küste des einzigen Ozeans. Andere wichtige Städte sind De Zerber und Cochus an der Küste sowie Halo und Roccer im Hinterland. Die Bevölkerung legt größere Strecken in der Regel mit Elektrofahrzeugen oder reitend zurück.

Eine der Besonderheiten Wegas sind die Pyramiden von Neuägypten. Die fünf zu Zeiten des Sternenbunds erbauten Pyramiden waren die Marotte eines exzentrischen Megamilliardärs, Akem Sanders. Sanders hing der Religion der alten Ägypter an und ließ die Pyramiden als Ausdruck seines Glaubens errichten. Seither kam es immer wieder zu Versuchen, ins Innere der Pyramiden einzudringen oder sie zu untertunneln, in der Hoffnung, auf Schätze zu stoßen, was jedoch bisher noch jedesmal erfolglos blieb.

YED PRIOR

Sonne der Spektralklasse F0 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

11 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung:

Virginia Shire, Skye-Föderation,

Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Xiao Muqdad

Planetarer Regierungschef:

Präsident Carlos Roberto Ferreira

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präsident James DeGregoire

Prozentanteil und höchste Entwick-

lungsstufe einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Yed Prior ist eine Welt, die bis kurz vor Ausbruch des 4. Nachfolgekrieges von offener Rebellion erschüttert wurde. Der frühere Herzog Travo Keskula hatte sich darauf versteift, im Rahmen eines Wirtschaftsförderungsprogramms einen Raumhafen ausgerechnet auf dem heiligen Grund eines örtlichen Shintotempels zu bauen. Nachdem Bestechungs- und Überredungsversuche nichts halfen, und sich auch die planetare Regierung auf die Seite der Priester und ihrer Yed-Koniferen geschlagen hatte, kam es zu offener Gewalt, die auch von eilig angereisten Steiner-Vermittlern nicht geschlichtet werden konnte. Erst die Absetzung Herzog Keskulas und die Entscheidung seines Nachfolgers, eine Amnestie für in der Verteidigung des Tempelgeländes erfolgte Straftaten zu erlassen und den Bau des Raumhafens auf die andere Seite der Hauptstadt Yedseram zu verlegen, konnte die Wogen glätten.

XIN YANG

Sonne der Spektralklasse F0 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Xin Yang,
Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Averell Dalton

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Madelyn Gleena

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 15%, Amphibien

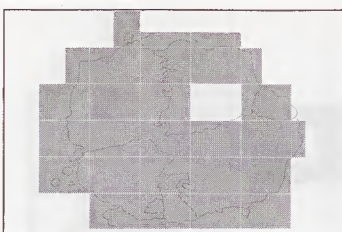
Die Präfektur Xin Yang liegt in der Nähe Luthiens und weitab vom Wüten der Nachfolgekriege. Wie der Rest der Präfektur ist auch dieser Planet vom Krieg verschont geblieben. Xin Yang ist eine große Welt mit reichlich Wasser, aber wenig Rohstoffen. Dadurch ist sie vor allem ein Arbeitsplatz für Bürokraten und Erholungsort für das draconische Militär. Zur Zeit ist das 10. Benjamin-Regiment auf Xin Yang stationiert, aber der Planet dient häufig Bataillonen anderer Einheiten als Zwischenstopp zur Ruhe und Erholung.

Dies hat zum Aufbau ganzer Industriezweige geführt. Xin Yang besitzt ein riesiges Vorratsdepot und eines der größten und bestausgestatteten Militärkrankenhäuser des Draconis-Kombinats. Es ist auch eine große ISA-Basis vorhanden, in der alle von der Front zurückkehrenden Soldaten befragt werden, um die Informationen über den Feind zu vervollständigen. Daß die Ukiyos (Vergnügungsviertel) des Planeten eine enorme Kapazität besitzen und mit Prostituierten beiderlei Geschlechts gut ausgestattet sind, versteht sich von selbst.

Da der Planet die Ernährungsbedürfnisse seiner Bevölkerung nicht allein decken kann, sind seine Raumhäfen rund um die Uhr mit der Abfertigung von Nahrungslieferungen beschäftigt.

K
J B C
A





SEKTOR C

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Draconis-Kombinat</i>			Handa	277,23	141,88	Omagh	154,13	213,33
Agematsu	256,11	187,25	Havdhem	184,91	187,25	Oshika	241,24	178,39
Altdorf	336,17	120,49	Helsingfors	145,00	154,13	Osmus Saar	150,74	175,52
An Ting	304,35	110,84	Huan	307,48	99,10	Peacock	137,70	185,69
Annapolis	166,13	131,96	Hun Ho	252,45	137,96	Philadelphia	193,25	210,73
Apriki	174,74	122,58	Igualada	292,88	115,27	Saaremaa	140,05	138,22
Arlington	214,64	100,67	Iijima	213,07	197,95	Sakuranoki	284,79	161,44
Avon	151,26	254,28	Irurzun	188,56	98,58	Sanda	326,00	196,38
Benjamin	125,18	135,88	Isesaki	279,58	195,60	Senorbi	348,69	151,26
Beta Mensae V	320,00	130,40	Kawabe	242,80	136,92	Shaul Khala	221,42	134,57
Bicester	149,96	230,03	Kaznejow	332,52	133,79	Shibukawa	117,62	184,91
Braunton	130,40	239,41	Keihoku	309,83	213,86	Shimonoseki	214,38	250,63
Cadiz	123,10	150,48	Kirei Na Niwa	300,44	148,66	Sighisoara	305,14	240,46
Capra	343,47	106,67	Koping Chian	182,82	117,36	Silkeborg	183,08	187,52
Chatham	182,56	252,45	Koumi	201,08	172,39	Simferopol	308,53	190,38
Chinmen Tao	344,26	217,51	Leiston	176,04	236,81	Swerdlowsk	344,26	185,95
Corsica Nueva	195,86	229,24	Ljugarn	199,77	121,53	Tamsalu	169,26	165,87
Cosenza	328,87	163,00	Luthien	169,26	252,72	Tarazed	127,27	253,76
Delitzsch	329,39	148,13	Marlowe's Rift	236,81	88,67	Tatsuno	206,29	156,48
Dnjepropetrowsk	302,01	170,30	Matsuida	280,88	130,14	Togura	226,37	154,92
Donenac	202,12	89,72	Mersa Matruh	132,49	170,56	Umjiri	124,92	107,45
Dover	133,79	203,16	Midway	249,85	204,99	Valmiera	190,64	133,27
Dyfed	127,27	215,68	Minowa	185,17	158,83	Vanern	160,65	142,40
Falsterbo	172,39	148,92	Misery	276,71	85,80	Waldheim	348,95	130,92
Galedon V	336,17	175,26	Miyada	312,96	247,24	Worrell	295,49	232,37
Gandy's Luck	252,45	93,89	Mizunami	348,69	234,20	Yardley	167,96	211,77
Goubellat	354,43	166,65	Monistrol	160,91	124,66	Yumesta	171,35	227,16
Hachiman	255,06	153,61	Nadrin	316,09	154,13			
Hagiwawa	124,66	113,19	Nakaojo	289,75	184,91			

LUTHIEN

Sonne der Spektralklasse G0 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Kagoshima,

Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Takashi Kurita,

Koordinator des Draconis-Kombinats,

Vereiniger der Welten und Herzog von Luthien

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präztor Tayless Gromminger

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Amphibien

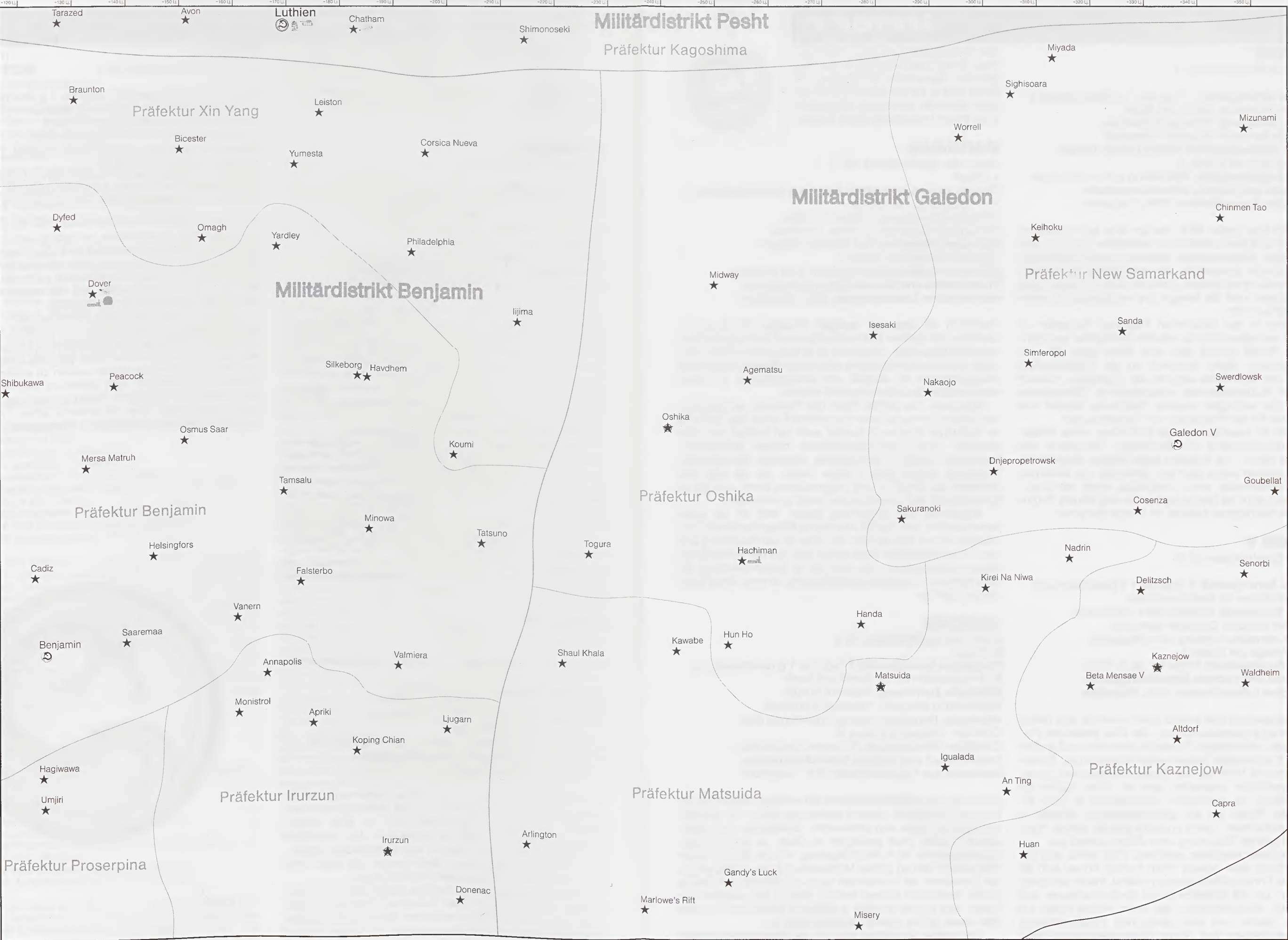
Ursprünglich war Luthien eine 2276 kolonisierte und nur dünn besiedelte Agrarwelt. Der gesamte Kontakt der Siedler zum Rest des Universums bestand aus dem Besuch eines Sprungschiffes im System etwa einmal im Monat. Die Bauern von Luthien wollten vor allem ihre Ruhe haben.

Sanethia Kuritas Proklamation, die im Jahre 2619 Luthien zur neuen Zentralwelt des Draconis-Kombinats machte, löste unter den Bauern heftige Proteste aus, aber das Wort des Koordinators war Gesetz. Täglich kamen neue Landungsschiffe voller Techniker, Ingenieure, Architekten und Bauarbeiter, und das für die Hauptstadt Imperial City vorgesehene Land wurde kurzerhand beschlagnahmt. Die Bauern ließ der Koordinator auf die bis dahin unbesiedelte, aber bewohnbare Welt Yumesta evakuieren. Luthien war als Industriewelt vorgesehen und brauchte kein Ackerland.

Die Industrialisierung des Planeten ging rapide vonstatten. Angelockt von den möglichen Profiten kauften zahlreiche Firmen Land von der Kombinatiatsregierung. Schon bald war der größte Teil der Oberfläche von Fabrikanlagen bedeckt. Obwohl Luthien keine erwähnenswerten Rohstoffvorkommen besitzt, wurde die Welt zu einem wichtigen Hersteller von Industriegütern. Auch heute noch ist Luthien eine bedeutende Fabrikwelt.

Imperial City ist eine der schönsten Städte der Inneren Sphäre. Entlang der Straßenzüge erheben sich majestätische Bauten aus Teak und Marmor, der Daimyokanal fließt sanft durch das Stadtgebiet, und Parks mit riesigen Sequoias und grazen Birken umgeben den Imperialen Palast. Der Palast selbst ist komplett aus Teakholz gefertigt und ein Wunder der Baukunst. Die ganze Stadt ist ein seltenes Beispiel für Schönheit und Erhabenheit inmitten der Ruinen der Nachfolgerstaaten.

Der Rest Luthiens dahingegen könnte kaum schlimmer aussehen. Die zahlreichen Fabriken, auf denen Luthiens Reichtum fußt, sind baufällige Dreckschleudern. Die Flüsse sind kaum mehr als Abwasserkanäle und Slums aus Holzhütten und Ziegelbauten drängen sich am Rand der Fabrikstädte. Der weitaus größte Teil der Milliardenbevölkerung Luthiens arbeitet in den riesigen Fabriken. Nur einige wenige Glückliche dienen den Kuritas und den anderen Familien in Imperial City.





BENJAMIN

Sonne der Spektralklasse M1 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Kajikazawa,
Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

Planetarer Regierungschef: Herzog George Hakashi
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Kenta Delmorrow

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Säugetiere

Benjamin ist eine große Welt, die um eine sehr schwache Sonne kreist. Um den Lichteinfall zu verstärken, wird die Welt von 20 riesigen „Solarsatelliten“ umkreist, runden Reflektoren aus hauchdünner Spiegelfolie, die zusätzliches Sonnenlicht auf die Oberfläche reflektieren. Dadurch wird die Dauer eines Tages verlängert und die Menge des einfallenden Sonnenlichts um 20% erhöht.

Das Klima in den bewohnten Regionen Benjamins ist relativ mild und eignet sich für robuste Feldfrüchte und Viehzucht. Der Planet verfügt über eine Reihe guter Öl- und Kohlevorkommen, deren Verbrauch in der Vergangenheit weite Teile der Oberfläche vergiftet hat. Inzwischen müssen die meisten Industriebetriebe entsprechende Filtersysteme einsetzen. Die wichtigste Industrie Benjamins besteht aus Zulieferfirmen für die Produktion von Radfahrzeugen.

Benjamin ist hauptsächlich als Zentralwelt eines Militär- und Verwaltungsdistrikts von Bedeutung. Hauptstadt des Planeten ist Deber City, Standort eines riesigen Regierungsviertels, in dessen Büros über das Schicksal von Milliarden Menschen entschieden wird. Unmittelbar hinter der Stadtgrenze erhebt sich das Hauptquartier Tai-shu Hirushi Shotugamas, des mächtigsten Mannes im Distrikt Benjamin.

GALEDON V

Sonne der Spektralklasse K5 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur New Samarkand,
Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Mino Nakagona
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Jhi To Phud

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Säugetiere

Diese dünnbesiedelte Welt besitzt kaum Industrie, aber reiche Vorkommen an Industriediamanten. Der 2282 besiedelte Planet zog durch seine riesigen Rohstoffvorkommen und großen Vorräte an Frischwasser massenweise Kolonisten an. Es war der gemeinsame Haß auf die Ozawa-Handelsvereinigung, der die Galedonier veranlaßte, sich mit Shiro Kurita zur Galedon-Allianz zu verbinden, anscheinend in dem Irrglauben, der Planet sei ein gleichberechtigter Partner in diesem Unternehmen. Shiro eroberte jedoch immer mehr Welten und gab die Täuschung einer Allianz schnell auf.

Die Galedonier reagierten entrüstet. 2332 erhob sich der gesamte Planet, aber obwohl Shiro Kuritas Armee sich im Krieg mit der Prinzipalität Rasalhaag befand, trafen genügend Truppen ein, um die Rebellion blutig niederzuschlagen und ihre Anführer abzuschlachten. Bei ihrem Abzug ließen sie verwüstete Städte und eine hungernde Zivilbevölkerung zurück. Anschließend half Shiros Kolonialverwaltung beim Wiederaufbau, verbunden mit konstanten Lobpreisungen für

die Großzügigkeit und Güte Shiro Kuritas. Schon bald empfanden die hungernden Galedonier Dankbarkeit für Shiro, weil er sie mit Nahrung und Obdach versorgte, und seither ist Galedon V ein treuer Verbündeter Haus Kuritas.

HACHIMAN

Sonne der Spektralklasse G8 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Oshika,
Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Richard Fillington
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Firis Konotaki

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 45%, Säugetiere

Hachiman ist einer der wenigen Planeten im Draconis-Kombinat mit großen Rohstoffvorkommen und angenehmen Lebensbedingungen. Zusätzlich ist er das Zentrum der Computer- und Elektronikindustrie des Kurita-Raums. Hachimans Hauptkontinent ist übersät von Industrieparks, in denen elektronische Bauteile hergestellt werden.

Masamori, die größte Stadt des Planeten, ist Hauptsitz von Tanadi Computer, einer der größten Firmen ihrer Branche im Kombinat. Masamori besitzt auch ein großes und sehr lebhaftes Ukiyo (Vergnügungsviertel), dessen Wochenendfestivitäten häufig in Schlägereien ausarten. Die planetare Regierung drückt jedoch beide Augen zu, da dies den Arbeitern ein Ventil für ihre Aggressionen bietet und sie so davon abhält, auf unerwünschte Ideen zu kommen.

Angesichts der Bedeutung dieser Welt ist es kaum verwunderlich, daß die ISA eine starke Präsenz unterhält. Ihre Agenten finden sich jedoch vor allem in der Regierung und nicht in den Betrieben. Dies erklärt sich aus der Häufung von Regierungsskandalen, die zum Teil in Zusammenhang mit dem früheren Kriegsherren des Distrikts, Tai-shu Grieg Samsonow, standen.

IRURZUN

Sonne der Spektralklasse G4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Irurzun,
Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

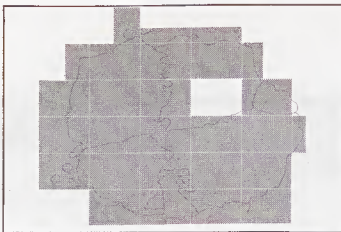
Planetarer Herrscher: Herzog Chowdappa Rao
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Kevil Moranic

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Säugetiere

Irurzun ist als Präfekturzentralwelt ein wichtiger Planet für das Draconis-Kombinat, dessen Bedeutung durch die Entdeckung großer Lager von Metallerzen, Edelsteinen und radioaktiven Stoffen noch gestiegen ist. Dank der draconischen Gebietsgewinne im 4. Nachfolgekrieg ist zum Schutz dieser Welt jedoch kein so großer Militäraufwand mehr nötig wie zu der Zeit vorher, als Irurzun sich sehr viel näher an der Grenze zu den Vereinigten Sonnen befand. Dies ist auch deshalb von Vorteil, weil Irurzun mit über 5 Milliarden Einwohnern für eine Welt seiner Größe ohnehin dichtbesiedelt ist.

Die meisten Aktivitäten sind um die planetare Hauptstadt New Gotham City auf dem Kontinent Südumbrian konzen-



SEKTOR C

triert. Der Rest Irurzuns ist ländlicher. Auf zahlreichen kleinen Bauernhöfen werden

in schwülheißen Atmosphäre Marschpflanzen angebaut. Allerdings ist diese Idylle durch großflächigen Erztagbau bedroht und weitenteils bereits zerstört.

KAZNEJOW

Sonne der Spektralklasse F4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Präfektur Kaznejow, Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Peter Joncas

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Ernesto Lassich

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Reptilien

Kaznejow ist eine äußerst heiße Welt, die im frühen 24. Jahrhundert nur ihrer bescheidenen Erzvorkommen wegen überhaupt besiedelt wurde. Einmal kolonisiert, importierte seine Bevölkerung eifrig neue Lebensformen, um den Planeten bewohnbarer zu machen. In der Sternenbundära wurde das Wetter durch Satelliten beeinflusst, die das Klima angenehm und für terranische Begriffe durchwegs sommerlich machten. Dies gelang so gut, daß die planetare Regierung zahlreiche Touristen mit dem Werbespruch lockte: „Kaznejow – die schönste Welt, die Menschen erschaffen können“.

Nach dem Untergang des Sternenbundes wurde die empfindliche künstliche Umwelt des Planeten jedoch nicht aufrechterhalten. Heute sind zwei der drei künstlichen Ozeane ausgetrocknet. Nur Salzwüsten kündeten noch von ihrer früheren Existenz. Die seit langem beschädigten Wetterkontrollsatelliten arbeiten nur noch sporadisch und lösen damit gelegentlich gewaltige Gewitterstürme aus. Die Eisenerzvorkommen, die Kaznejows einzige natürliche Ressourcen darstellten, sind längst erschöpft, und der Planet verliert langsam aber sicher an Bevölkerung. Es ist im Gespräch, die Präfekturverwaltung von Gondovia auf Kaznejow nach Celeste City auf Waldheim zu verlegen.

MATSUIDA

Sonne der Spektralklasse G5 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Matsuida, Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Otto Irragang

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Herbert Concannon

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Trotz der richtigen Sonne in der richtigen Entfernung und der richtigen Größe des Planeten, hat die Präfekturzentralwelt Matsuida es irgendwie geschafft, sich zu einer ausgesprochen widerlichen Welt zu entwickeln. Die zerklüftete Landfläche wird nur von Meeren aus zähflüssigem erbsengrünen Wasser unterbrochen, Bedingungen, die dieser Welt ihren Spitznamen „Kotzbrocken“ verpaßt haben.

In vielen Generationen geduldiger, gegen Übelkeit gefeierter Seeleute hat der Planet eine blühende Fischfangindustrie entwickelt, deren Schiffe im wörtlichen Sinne ganze Klumpen Ozean abschöpfen, um Matsuidakarpfen zu fangen, die auf Luthien als Delikatesse gelten.

OSHIKA

Sonne der Spektralklasse G5 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Oshika, Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Alifred Kagawa

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Adrian Dulouhy

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Als Präfekturzentralwelt verfügt Oshika über einige Städte, die ganz den damit verbundenen politischen und verwaltungstechnischen Aufgaben gewidmet sind. Die Hauptstadt Takadanobaba liegt inmitten des einzigen Hochgebirges des Planeten, der Trilbyberge. Der Planet ist auch die Heimatbasis des 24. Galedon-Regiments, und die wirkliche politische Macht liegt bei Tai-sho Karren Toynbee.

Oshika ist keine sonderlich fruchtbare Welt und konnte seine Bevölkerung lange Jahre nur mit Hilfe importierten Kunstdüngers ernähren. Der einheimische Oshikaochse, der wie eine Kreuzung zwischen einer Kuh und einem Elefanten aussieht, hat sich in den letzten Jahren zu einem profitablen Schlachtvieh entwickelt, und zahlreiche Bauernhöfe haben auf die Viehzucht umgestellt. Damit ist die Anbaufläche noch weiter geschrumpft, aber der erwirtschaftete Profit ermöglicht den Import von zusätzlichen Lebensmitteln.



SEKTOR A

(Von Seite 11)

CHESTERTON

Sonne der Spektralklasse G9 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Gaspar Caubère

Planetare Regierungschefin: President Evadne von Roëll

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Li Sho Ken

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Die Wasserwelt Chesterton wurde 2412 von Raumschiff Ian Chesterton vom Planeten Chisholm entdeckt und unter seiner Leitung auch besiedelt. Bis zum Ausbruch der Nachfolgekriege war Chesterton reich. Die drei kleinen Kontinente des Planeten, die zusammen nur 25% der Oberfläche ausmachen, waren reich an organischen Verbindungen und chemischen Konzentrationen, die bei der Pharmaindustrie hoch im Kurs standen. Gleichzeitig war Chesterton Heimat von Wolltieren, deren Fell eine bemerkenswert feinfaserige Struktur hatte. Heute jedoch ist von diesen einst blühenden Industriezweigen nichts mehr übrig.

DEMETER

Sonne der Spektralklasse M2 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Israel Medina

Planetarer Regierungschef: President Porfirio Blackwell

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Sirivar Chuk

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Ursprünglich war Demeter ein planetenweites Naturreservat der Tikonov-Union, eine weitestgehend in ihrem Urzustand belassene Welt, die nur durch den Import von Flora und Fauna aus allen capellanischen Sektoren verändert wurde. Dieser „planetare Zoo“ war auch für seine natürlichen Kristallformationen berühmt, die zum Teil einen Durchmesser von über anderthalb Kilometern erreichten und die natürliche Schönheit des Planeten noch verstärkten. Heute ist Demeter Sammelpunkt und Aufmarschgebiet für Davion-Truppen. Die Wildnis wurde plattgewalzt und zubetoniert. Diese Vergewaltigung Demeters ist für Capellaner, insbesondere solche aus der ehemaligen Kommunalität Tikonov, ein Verbrechen, das sie weder vergessen können noch wollen.

DIERON

Sonne der Spektralklasse G3 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Al Na'ir,

Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Seville Newbury

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Sharilar Mori,

Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Amphibien

Zu Sternenbundzeiten war Dieron ein blühender Planet der Terranischen Hegemonie, ein wichtiges Verwaltungszentrum und ein großes Elektronikzentrum der Regulären Armee. Als das Draconis-Kombinat die Welt nach dem Sturz des Sternenbunds und dem Exodus General Kerenskys eroberte,

mußten die Draconier jedoch feststellen, daß der Krieg gegen den Usurpator Stefan Amaris Dieron schwer verwüstet hatte, und was noch an brauchbarem Material verblieben war, hatte die Reguläre Armee mit ins Exil genommen.

Durch die zahlreichen ausgedehnten Gebirgszüge Dierons leben die Bewohner des Planeten dichtgedrängt in zahllosen schmalen Tälern. Planetare Beben sind ein ständiges Problem. Es ist kaum verständlich, wie trotzdem gut 5 Milliarden Menschen hier leben können. Seinen Status als Zentralwelt eines Militärdistrikts verdankt Dieron ausschließlich der Arroganz Minoru Kuritas: Ihm gefiel der Gedanke, eine wichtige Sternenbundbasis an prominenter Stelle in seinem Reich zu wissen.

Die überfüllten Städte zwischen den steil aufragenden Felswänden machen Dieron jedoch reif zur Rebellion. Um diese zu verhindern, nutzt die ISA regelmäßig die Sternenbund-Besessenheit der Dierosen aus. Dazu streut ein ISA-Agent Gerüchte über ein verstecktes Sternenbund-Lager aus, was Tausende veranlaßt, auf Suche nach Artefakten in die Berge zu strömen und die aufgestauten Spannungen entschärft.

ELGIN

Sonne der Spektralklasse K 2 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Nanking-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Andrew Calvert

Planetare Regierungschefin: Gouverneurin Fikriyya Shillito

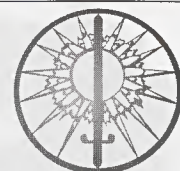
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Negh Schwan

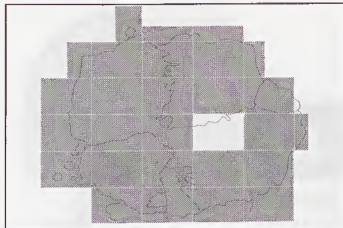
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Elgin trug ursprünglich den Namen Chisholm, wurde aber zu Ehren Kapitän Edward T. Elgins, der den Planeten im Jahre 2878 heldenhaft gegen Marik-Angreifer verteidigte, umbenannt. Das ehemalige Zentrum für den Handel zwischen Terra und den unabhängigen Systemen der capellanischen Sektoren war ursprünglich Teil der Tikonov-Großunion. Im Laufe der Nachfolgekriege hat Elgin zahlreiche Angriffe über sich ergehen lassen müssen, die seine industrielle Kapazität dramatisch reduzierten. Was an Industrie noch existiert, wird zum großen Teil, ebenso wie riesige Landgüter, die gelegentlich noch auf die Zeit vor Gründung der Konföderation Capella zurückgehen, von einzelnen adligen Familien kontrolliert. Ein Teil der Besitzer wurde jedoch nach Eroberung Elgins durch Davion-Truppen enteignet, insbesondere solche, die sich auf Sian aufhielten und ihren Besitz von Verwaltern leiten ließen. Elgin ist auch Sitz spezieller Forschungszentren für Wasseraufbereitung und Agrartechnik, die erst unmittelbar vor Ausbruch des Krieges fertiggestellt wurden und bei ihrer Eröffnung bereits im Besitz des Vereinigten Commonwealth waren.



Fortsetzung auf S. 35



SEKTOR D

Name	X	Y
<i>Draconis-Kombinat</i>		
Barlow's Folly	174,74	67,55
Bergman's Planet	268,36	75,63
Deshler	216,99	75,11
Fellain II	133,27	33,12
Galtor III	195,86	73,81
Glenmora	287,92	53,46
Harpster	215,16	83,20
Harrow's Sun	264,19	71,72
Homarn	147,61	52,42
Junction	136,14	79,54
Klathandu IV	176,82	31,82
Lima	237,85	54,51
Ludwig	163,52	77,72
Marduk	210,20	60,51
Matar	163,52	56,85
McComb	224,29	58,16
Misery	276,71	85,80
New Aberdeen	259,24	79,02
New Mendham	180,73	59,98
Paris	193,51	47,99
Proserpina	161,17	34,16
Reisling's Planet	177,34	81,37
Royal	224,55	44,86
Sadalbari	139,01	43,29
Scheat	170,04	42,25
Tannil	123,10	57,90
Thestria	294,25	80,41
Tripoli	201,34	53,46
Wapakoneta	240,46	69,89

Vereinigte Sonnen

Allerton	265,76	7,30
Amiga	166,65	-85,28
Avawatz	166,39	-29,73
Barlow's End	307,22	63,64
Barstow	172,13	-41,21
Batavia	202,90	-55,81
Beecher	185,43	-50,60
Bellevue	330,96	-58,16
Benet III	265,23	58,68
Bettendorf	267,32	26,08
Blandinsville	230,03	-33,12
Bogard	271,75	-32,60
Breed	197,16	40,16
Bristol	179,69	-67,55

ELIDERE IV

Sonne der Spektralklasse F3 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Präfektur Matsuida, Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Dugald Heilbronner
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Gregory Killos

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Elidere IV ist eine ziemlich kleine, eher langweilige Welt ohne größere Bedeutung, die im 4. Nachfolgekrieg von Haus Kurita erobert wurde. Mehrere bescheidene Öl- und Metallvorkommen sind die Stütze einer begrenzten planetaren Metallindustrie. Der größte Industriekonzern des Planeten stellt Agrarmaschinen her. Die Hauptstadt des Planeten trägt den Namen Jasos City.

GALTOR III

Sonne der Spektralklasse F3 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Name	X	Y
Cahokia	291,31	-73,55
Capac	312,96	-56,85
Cartago	141,09	-10,17
Caselton	117,36	-35,99
Cassias	320,52	80,59
Cholame	204,21	-31,56
Choudrant	339,04	56,59
Clovis	181,78	3,13
Colchester	308,00	-13,56
Corydon	218,55	-39,12
Crossing	255,58	47,73
Dahar IV	281,92	20,34
Damevang	348,69	64,94
David	140,57	19,30
Delphos	322,61	-52,42
DeWitt	260,02	-21,91
Dobson	206,03	26,60
Doneval II	200,56	8,87
Edwards	133,27	-32,60
Elbar	127,79	-8,08
Elidere IV	282,45	76,68
Emporia	258,97	-6,52
Euclid	352,60	-71,20
Evansville	296,27	-36,51
Exeter	190,12	-8,08
Fairfax	356,51	31,56
Fairfield	289,49	46,16
Farwell	141,88	-80,33
Flushing	197,16	-65,20
Franklin	252,98	10,95
Goderich	145,79	-49,81
Hoff	266,54	37,03
Huron	317,92	-72,50
Imbrial III	296,79	-49,81
Johnsondale	162,22	-23,21
Kentares IV	150,74	-13,30
Kestrel	270,71	-47,20
Kirklin	280,88	-68,07
Larned	297,05	-23,21
Layover	206,03	-20,08
Le Blanc	208,90	18,52
Lexington	318,44	-22,95
Listowel	151,52	-68,07
Logandale	144,48	-36,25
Lucerne	233,94	12,52
Macomb	344,52	-20,34

Name	X	Y
Manteno	190,91	-72,50
Mara	122,84	8,87
Markesan	223,51	-75,37
Marlette	155,96	-44,86
Maynard	307,22	2,35
McGehee	333,30	75,63
McHenry	181,00	-85,28
New Ivaarsen	228,98	34,95
Newton	320,26	-30,77
Northfield	281,92	-76,15
Nueva Valencia	221,94	-49,27
O'Fallon	316,35	-83,98
Olancho	168,74	-6,52
Peabody	333,56	-23,73
Petrolia	310,87	-70,94
Plymouth	347,12	-69,37
Potwin	310,35	-20,08
Quincy	350,52	-34,16
Raman	163,00	9,39
Ramona	332,00	-38,60
Robinson	234,72	-6,52
Rochester	228,98	3,13
Rosamond	180,21	-33,90
Rowe	336,17	48,51
Sakhara V	279,06	34,43
Sanilac	148,66	-59,46
Sauk City	279,06	-3,13
Saunemin	248,28	-56,85
Schedar	118,92	-21,39
Sodus	289,75	-65,72
Sonnica	124,66	-42,25
Streator	256,37	-76,41
Sun Prairie	328,09	29,21
Talmadge	278,53	42,25
Tarkio	320,26	0,00
Tawas	136,92	-56,33
Tishomingo	318,44	46,68
Udibi	318,96	70,42
Ulan Batar	126,23	-75,72
Verde	353,12	12,78
Waunakee	320,26	15,13
Willowick	331,22	-75,11
Wroxeter	167,96	-59,46
Xhosa VII	175,52	14,60

Politische Zuordnung: Präfektur Iurzun, Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

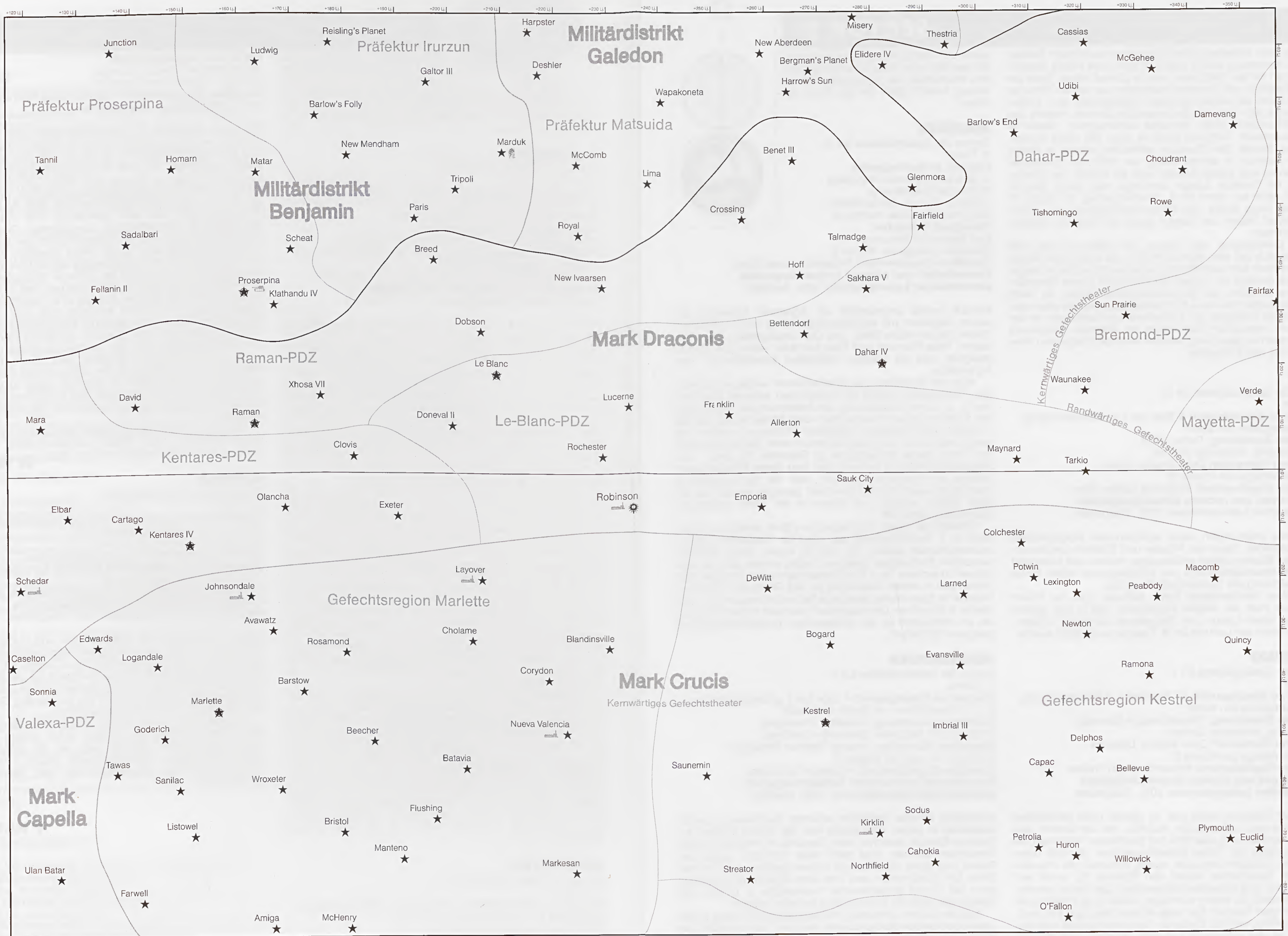
Planetarer Herrscher: Earl Anson Foglio
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Stephen Sirkin

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 50%, Vögel

Galtor III ist eine seit Beginn der Kolonisation von ethnischen Konflikten zerrissene Welt. Sie wurde gleichzeitig von Asiaten, hauptsächlich Han-Chinesen, und Anglo-Iren besiedelt, und innerhalb weniger Monate lagen die Kolonien im Krieg miteinander. Erst der Ausbruch einer planetenweiten Seuche konnte die verfeindeten Bevölkerungsgruppen dazu bewegen, im sogenannten Webster Compact einen Waffenstillstand zu vereinbaren und zusammenzuarbeiten.

In den folgenden Jahrhunderten entwickelte Galtor III sich zu einer friedlichen und reichen Agrarwelt. Die riesige, fruchtbare Wagnall-Tiefebene des größten planetaren Kontinents, Eire, die von vier großen Flußsystemen, dem Chang Jiang, dem Dublin, dem Rutha und dem Xi Jiang, bewässert wird, wurde zum Brotkorb für eine ganze Region und in der Sternenbundära für Millionen von Soldaten der Regulären Armee in der gesamten Inneren Sphäre.



SEKTOR D

Nach dem Untergang des Sternenbunds und dem Exodus General Kerenskys wurde Galtor III von Haus Kurita erobert. Das Leben für die Galtorianer wurde schnell härter. Viele der neuen Besatzer und Verwalter stammten von armen Planeten und beuteten die reiche Agrarwelt rücksichtslos aus. Widerstand regte sich erst, als die Vereinigten Sonnen Anfang des 30. Jahrhunderts erste Versuche unternahmen, Galtor III zurückzuerobern. Trotzdem sollte es noch 125 Jahre dauern, bis Haus Davion den Planeten schließlich wieder in Besitz nehmen konnte, in einem Krieg, der 35% der planetaren Bevölkerung das Leben kostete und ein Viertel der Überlebenden ihr Obdach. Lange allerdings hielt dieser Machtwechsel nicht an, denn im 4. Nachfolgekrieg fiel Galtor III erneut an Haus Kurita. Die Widerstandskämpfer der „Black and Whites“ haben den Kampf gegen die Besatzer wieder aufgenommen.

Die Bevölkerung von knapp 40 Millionen lebt fast ausschließlich auf dem Kontinent Eire, der durch eine lange, von Nord nach Süd verlaufende Gebirgskette und eine riesige Tiefebene geprägt ist. Derzeit sind nur 32% dieser Wagnall-Tiefebene kultiviert (zu Sternenbundzeiten waren es noch 53%). Die beiden kleineren Kontinente bestehen vor allem aus Wüsten oder Gebirgen, mit Ausnahme von Flutebenen an der Küste und tropischen Dschungeln am Äquator. Hauptstadt des Planeten ist New Derry, weitere wichtige Städte sind New Wuhan City und Changlee.

HOFF

Sonne der Spektralklasse G4 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Dahar-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Bradley Cheel

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Lothec Trive

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Hoff wurde ursprünglich seiner agrikulturellen Möglichkeiten wegen besiedelt. Seine von Flüssen und Bächen durchkreuzten weiten Ebenen stellen erstklassiges Weide- und Ackerland dar. Hoff's bescheidene Erz- und Kohlereserven traten hinter der Entwicklung der Landwirtschaft zurück.

Auf dem Nordkontinent Hoff's befindet sich der Friden Aerospace Park, ein kleiner Raumhafen, der in den letzten Jahren zu einem Labor- und Testgelände für NAIW-Wissenschaftler unter der Leitung Dr. B. Banzais ausgebaut wurde.

MANTENO

Sonne der Spektralklasse F5 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Marlette,

Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Mantor Dasarick

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Olson Fredas

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Der Planet Manteno leidet seit 14 Jahren unter erheblicher seismischer und vulkanischer Aktivität, vor der bereits fast 40% der Bevölkerung und 20% der planetaren Wirtschaft die Flucht ergriffen hat. Diese Entwicklung kam gänzlich unerwartet. Als Manteno besiedelt wurde, erklärten die Planetologen der Terranischen Allianz den Planeten für stabil und reich an Erz- und Mineralienvorkommen. Der Planet entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Faktor in der Wirtschaft der Vereinigten Sonnen. Der erste Rückschlag kam erst im 1. Nachfolgekrieg, als das Draconis-Kombinat angriff und den größten Teil der planetaren Industrie zerstörte. Als die momentane Bebenperiode einsetzte, hatte Manteno gerade

seine alte Bedeutung zurückgewonnen. Die aus Not oder freier Entscheidung für ihre Heimatwelt hier verbliebene Bevölkerung betet täglich um ein Ende der Krise.

MARDUK

Sonne der Spektralklasse G4 II

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung:

Präfektur Irurzun, Militärdistrikt

Benjamin, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher:

Earl Kazunobu Terazawa

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Jessie Farns

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 70%, Reptilien

Marduk wurde ursprünglich als Agrarwelt besiedelt. Die weiten Regionen mit feuchtwarmem Klima und fruchtbarem Boden haben reiche Wald- und Dschungelgebiete entstehen lassen. Viele Pflanzen und Tiere Marduks waren zum Export geeignet, und die meisten Kolonisten arbeiteten auf dem Agrarsektor.

Kurz vor Gründung des Sternenbunds wurde im Zentrum des Tillerbeedschungels ein Vorkommen seltener Erze entdeckt, zu deren Ausbeutung ein Fabrikkomplex direkt über den Erzadern gebaut wurde. Nach dem Abbau wurde das Erz in einem gleich nebenan errichteten Hüttenwerk gefeint und weiterverarbeitet, und anschließend in einer BattleMechfabrik der Firma Norsk BattleMechs zu Skeletten für Greif- und Steppenwolf-Mechs geformt. Der Bau dieser Fabrikanlagen erfolgte mit solchem Geschick, daß der sie umgebende Dschungel kaum in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die fertigen Mechs wurden von einem in der Nähe angelegten Raumhafen verschifft.

Obwohl die Norsk-BattleMechs-Fabrik eines der ersten Ziele im 1. Nachfolgekrieg war, ging die Produktion nahezu ununterbrochen weiter. Die tief im Innern eines riesigen, sumpfigen Dschungels gelegene Fabrik erwies sich als sehr schwer zu erobern. Im 4. Nachfolgekrieg fiel der Komplex zum dritten Mal in seiner Geschichte an das Draconis-Kombinat. Diesmal ist Haus Kurita allerdings fest entschlossen, ihn nicht wieder aufzugeben. Die Hauptstadt Marduks ist New Pontiac, die am dichtesten an der umgetauften Trophäe-Mechfabrik gelegene Großstadt.

PROSERPINA

Sonne der Spektralklasse K2 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Proserpina,

Militärdistrikt Benjamin, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Reginald Rosanget

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Todd Marx

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

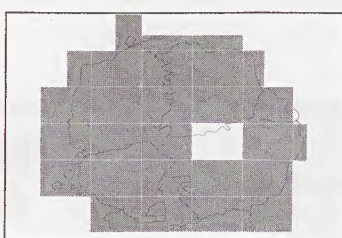
einheimischer Lebensformen: 10%, Reptilien

Proserpina ist eine Todesfalle enormen Ausmasses. Bereits siebenmal in seiner Geschichte war der Planet Objekt verbissener Kämpfe zwischen dem Draconis-Kombinat und den Vereinigten Sonnen, und nach jeder Schlacht haben der Planet und seine Bevölkerung schwer gelitten. Von Proserpinas fünf Kontinenten sind zwei öde Wüsten. Nordamerigo kann auf Grund langwirkender Kontaktgifte in Boden und Wasser nur noch im Schutzanzug betreten werden.

Bei der letzten Eroberung Proserpinas setzte Haus Kurita gewaltige Mengen Nervengas ein, die zum Tode von 60% der zivilen und militärischen Bevölkerung führten. Anschließend hatten die draconischen Truppen keine Schwierigkeiten mehr,

C
A D O
E





SEKTOR D

Proserpina zu besetzen. Trotz allem besitzt der Planet heute wieder eine Bevölkerung von

knapp 2 Milliarden und verschiedene kleinere Industrien. Die Hauptstadt Siegerstolz beherbergt auch die Präfekturverwaltung und die planetare Garnison, bestehend aus den 1. Proserpina-Husaren.

ROBINSON

Sonne der Spektralklasse G5 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Le-Blanc-PDZ,
Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Aaron Sandoval

Planetarer Regierungschef: Ratsvorsitzender Zamir Pimm
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Ludmilla Rovta

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 40%, Säugetiere

Robinson ist eine große Welt mit gemäßigten Temperaturen. Die fruchtbare schwarze Erde des Planeten hat früh Kolonisten angelockt, aber es dauerte nicht lange, bis deutlich wurde, daß Robinsons wahrer Reichtum aus seinen Rohstoffvorkommen – Öl, Edelmetalle und seltene Mineralien – bestand. Dies führte zum Konflikt zwischen den Bauern, die bereits den größten Teil der verfügbaren Landmasse in Besitz genommen hatten, und interstellaren Konzernen, die darauf aus waren, diese versteckten Reichtümer auszubeuten. Es kam zum Sturz der planetaren Regierung und zur Machtübernahme des Milizkommandeurs David Sandoval, der den Titel eines „Lordprotektors“ annahm. Sandoval enteignete die Fremdweltkonzerne mit der Begründung, sie hätten schädlichen Einfluß auf die Lebensqualität Robinsons.

Anschließend führte er eine radikale Landreform aus, die mit jedem Landverkauf mehr Fläche für die Ausbeutung durch die Regierung freistellte. Im Verlauf der Jahrzehnte erwirtschaftete die planetare Regierung durch den Abbau der Rohstoffe auf den dadurch verfügbar gewordenen Ländereien ein Vermögen, zusammen mit den Sandovals, die im Besitz der einzigen zugelassenen Bergwerksfirma waren. Später neigte eine konservativere Politik das Pendel wieder zum Vorteil der Landbesitzer, aber zu diesem Zeitpunkt waren die Sandovals bereits die adligen Herrscher Robinsons. Bei der Aufteilung der Vereinigten Sonnen in Marken wurde der Planet zur Zentralwelt der Mark Terra. Die Macht der Sandovals überdauerte das Chaos der Fünf Prinzen und der Bürgerkriegsjahre, obwohl sie überzeugte Anhänger Rostows gewesen waren, und bei der Neustrukturierung der Vereinigten Sonnen wurde Robinson zur Zentralwelt der stark vergrößerten Mark Draconis.

Robinson hat einen Großteil seiner Landfläche durch den Erztagebau verloren, was die Möglichkeit zum Export von Rohstoffen und zum Lebensmittelanbau stark reduziert hat. Im Gegenzug wurde der Planet jedoch zu einem wichtigen Industriezentrum. Im 1. Nachfolgekrieg fiel der Planet vor dem Ansturm der tief ins Innere der Vereinigten Sonnen vorstoßenden draconischen Truppen, die bei dem vergeblichen Versuch, den Widerstandswillen der Bevölkerung zu brechen, 70% der Industriekapazität verwüsteten, bevor das System befreit wurde. Die damals entstandenen Schäden wurden erst vor wenigen Jahren weit genug repariert, um die Industriekapazität Robinsons wieder in die Nähe früherer Werte zu bringen.

ROCHESTER

Sonne der Spektralklasse G4 III
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Le-Blanc-PDZ,
Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Aaron Sandoval

Planetarer Regierungschef:

Prime Minister Frasier Grammer

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Tulsa Warrens
Keine einheimischen Lebensformen

Die ersten Kolonisten auf Rochester waren sehr verwundert darüber, wie eine Welt mit so reichhaltigen Wasservorräten und potentiell fruchtbarem Boden so tot sein konnte. Erst später entdeckten sie, daß eine spezielle Kombination von Spurenelementen in Wasser und Boden als tödliches Gift wirkte. Zunächst war eine Neutralisierung nicht möglich, und die Kolonie mußte aufgegeben werden. Erst zu Beginn der Sternenbundzeit war eine Säuberung des Planeten und anschließende Neubesiedlung durchführbar. Diesmal hatte die Kolonie Erfolg, und ein Nebenprodukt des Säuberungsprozesses erwies sich durch seine spezielle Zusammensetzung sogar als sehr gefragtes Gut für die Pharmaindustrie. Es handelte sich um einen als „Grünes Goldgelee“ bekannt gewordenen Klärschlamm. Bei Ausbruch des 1. Nachfolgekrieges hatte die Kolonie bereits eine beachtliche Größe erreicht. Flora und Fauna breiteten sich wie ein riesiger Teppich über beinahe die gesamte Weltoberfläche aus.

Im 1. Krieg griff das Draconis-Kombinat Rochester an. Die Draconier zerstörten die Säuberungsanlagen, was zum rapiden Absterben von Pflanzen und Tieren führte. Die Kolonisten waren hilflos. Da die draconischen Besatzer sich weigerten, die Kolonisten zu ernähren oder zu evakuieren, kamen 52.000 Kolonisten durch den Hungertod ums Leben. Nur das Kentares-Massaker konnte sich mit dieser Greueltat messen.

Vor kurzem wurde das damalige Säuberungsverfahren von Wissenschaftlern des NAIW wiederentdeckt, und ein Feldversuch auf Rochester hat Ende 3026 begonnen.

SONNIA

Sonne der Spektralklasse G6 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,
Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Ruiseart Kumar

Planetare Regierungschefin: President Loredana Sage
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Valencia deShan

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Säugetiere

Dieser im Hinblick auf Temperaturen und vorherrschende Vegetation rund um die wichtigsten Siedlungsgebiete an die terranischen Tropen erinnernde Planet wurde im frühen 27. Jahrhundert ursprünglich als Urlaubswelt für die Aristokratie Tikonovs erschlossen. Später wurden jedoch große Lager spaltbarer Materialien entdeckt, die zur rapiden Entwicklung einer planetaren Nuklearindustrie führten.

Topographisch bietet Sonnia eine größere Bandbreite an Geländebedingungen als nahezu jeder andere bekannte Planet der Inneren Sphäre, was sie zu einem idealen Austragungsort für Militärmanöver macht. Eine echte Schlacht größeren Ausmaßes hat hier allerdings nie stattgefunden.

SEKTOR A

(Von S. 23)

FLETCHER

Sonne der Spektralklasse G4 V

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Prosper Jauregg

Planetare Regierungschefin: Lady Allison Maraby

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsenter Nekros Kigh

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Amphibien

Fletcher ist eine Friedhofswelt, die letzte Ruhestätte capellanischer Helden. Hier sind mehrere Liao-Kanzler beigesetzt, unter anderem Aleisha (2372–2415), die Mutter der Ares-Konventionen, und ihr Neffe Stephen (2398–2450), der „Große Organisator“. In unausgesprochener Übereinkunft haben die Häuser Davion und Marik während der Nachfolgekriege darauf verzichtet, Fletcher anzugreifen, und die Welt fiel im 4. Nachfolgekrieg unerobert an die Freie Republik Tikonov, mit der sie im September 3031 in die Mark Sarna des Vereinigten Commonwealth eintrat – als einziger ehemals capellanischer Planet mit der ursprünglichen planetaren Regierung.

Dies ist der zweite Planet namens Fletcher. Die Gründer der Fletcherdynastie waren begeisterte Marik-Anhänger auf der ersten Welt dieses Namens, bis sie 2368 dem Großherzogtum Oriente zugesprochen wurde. In einem bemerkenswert grandiosen Abgang brachen sie ihre Zelte ab und zogen mit ihren Millionen Anhängern in den Liao-Raum, wo sie ihrer neuen Heimatwelt denselben Namen gaben.

GRAHAM IV

Sonne der Spektralklasse G2 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Isle of Skye,

Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Gregory Sarandon

Planetarer Regierungschef:

Ministerpräsident Toshiro Irbersender

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsenterin Estrild Ardit

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Graham IV war in der Sternenbundzeit ein wichtiges Zentrum der Schwerindustrie in der Terranischen Hegemonie. Sechs Konzerne besaßen große Fabrikanlagen und eigene Städte für ihre Angestellten auf der Planetenoberfläche. Zwei davon, DeKirk Aerospace und Mitchell Vehicles, waren wichtige Zulieferfirmen der SBVS. Während des Sternenbund-Bürgerkriegs warfen Randwelten-Truppen über der damaligen Hauptstadt DeKirk City eine Atombombe ab, was dazu führte, daß die gesamte Stadt in einem gewaltigen Krater versank. Auf diese Weise kam ans Licht, daß sie über einer geheimen Luft/Raumforschungsstation der Terranischen Hegemonie erbaut worden war. Die damals eingesetzte Bombe war so schmutzig, daß ein großer Teil der Ruinen heute noch lebensgefährlich strahlenverseucht ist. Die neue Hauptstadt von Graham IV ist Mitchell City.

HALLORAN V

Sonne der Spektralklasse F8 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Thorfrith Leetmaa

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsenterin Rebecca Armstrong

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Halloran V, eine äußerst kalte Welt, auf der arktische Temperaturen herrschen, ist planetologisch noch sehr jung und aktiv. Sie besteht zu fast 20% aus solidem Kupfererz, und ihre Kupferexporte sind eine bedeutende Einnahmequelle. Hallorans einziger anderer Wirtschaftszweig ist die Ausfuhr von Wasser in Form von Eisbergen auf wasserarme Planeten. Dieser Export verläuft mit bedrohlicher Geschwindigkeit. Es ist abzusehen, daß die Halloresen 100 Jahre vor Ausschöpfung der Kupfervorkommen selbst in Wassernot geraten, wenn sie so weitermachen. Die meisten Bewohner des Planeten nehmen die Sache allerdings erschreckend leicht und gehen davon aus, daß ihre Nachfahren sich dann eben eine neue Welt werden suchen müssen.

HELEN

Sonne der Spektralklasse M0 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Addicks-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Bent Leduc

Planetarer Regierungschef: Chancellor Kristian Hackford
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsenter Azriel Radenković

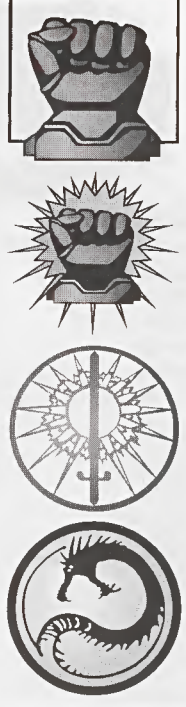
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

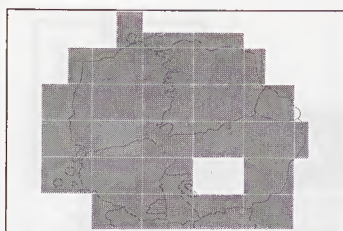
Die nach der Frau ihres Entdeckers, Donald Matthews, benannte Welt Helen ist ein kleiner Planet in einer Umlaufbahn um eine kleine rote Sonne. Helen besitzt kaum Rohstoffvorkommen, und die Lebewesen auf ihrer Oberfläche haben keinen kommerziellen Wert. Die wenigen Kolonisten führten ein beschauliches Leben, bis die Ruhe und Abgeschiedenheit Helens Kunstschaffende aus der Terranischen Hegemonie und den benachbarten Vereinigten Sonnen anlockte.

In der Sternenbundzeit wurde Helen zu einem Zentrum der schönen Künste. Künstlergruppen etablierten eigene Kolonien, die zu Städten wuchsen, die bestimmten Kunstrichtungen geweiht waren. So wohnten in WhiteWay die Schauspieler, in St. Gaudens die Bildhauer, in Van Gogh die Maler, in Jagger die Musiker, in Atwood die Dichter. Parnassus City, die Hauptstadt Helens, war allen Künsten gewidmet und mit ihren Museen, Theatern, Gärten und Büchereien ein Juwel des Sternenbunds. Im Sternenbund-Bürgerkrieg wurde Helen von Amaris-Truppen gnadenlos verwüstet. Viele der Künstler wurden ermordet, ihre Werke gestohlen oder vernichtet. Helen war eine Lieblingswelt General Kerenskys gewesen, und im Exodus bot er den überlebenden Künstlern an, ihn und seine Truppen zu begleiten. Über 300 Künstler und deren Familien nahmen dieses Angebot an.

Heute ist Helen noch immer ein wichtiges Zentrum der Künste, aber sie ist nur noch ein Schatten dessen, was sie während der Sternenbundära war. In den Ruinen ihrer Städte finden Archäologen noch heute gelegentlich vor den Amaris-Truppen versteckte Kunstwerke.



Fortsetzung auf S. 34



SEKTOR E

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Vereinigte Sonnen			Goshen	135,88	-95,45	Ogilvie	197,69	-234,20
Acala	135,36	-125,44	Grosvenor	288,44	-226,64	Orbisonia	151,52	-156,48
Alcyone	130,92	-199,25	Haappajarvi	138,48	-242,80	Paulding	307,74	-101,97
Alsek	318,44	-240,20	Hobbs	257,67	-246,20	Perkasie	131,96	-145,00
Amiga	166,65	-85,28	Ingenstrem	320,00	-227,42	Quittacas	159,35	-221,68
Andro	146,05	-174,48	Ipava	261,32	-106,67	Redfield	141,35	-214,64
Antietam	333,82	-138,22	Islamabad	324,44	-256,37	Reisterstown	318,44	-150,48
Argyle	257,67	-110,06	Kaguyak	299,92	-238,11	Remagen	278,27	-157,52
Atlas	158,83	-246,20	Kathil	172,91	-149,96	Royalston	137,96	-226,11
Augusta	284,79	-99,89	Kigamboni	208,12	-250,63	Saginaw	302,27	-96,50
Axton	128,31	-114,23	Kluane	197,95	-201,08	Salem	208,64	-162,48
Bastian	299,92	-161,44	Kotzebue	319,48	-207,60	Scudder	197,95	-96,76
Beid	125,71	-245,93	Lee	117,88	-149,44	Sekulmun	214,12	-222,20
Belladonna	265,23	-125,71	Leipzig	310,61	-104,84	Semichi	302,27	-216,72
Beten Kaitos	167,17	-114,23	Manassas	318,18	-123,36	Shoreham	124,92	-219,59
Bethel	141,88	-185,69	McHenry	181,00	-85,28	Smolensk	179,95	-130,92
Carmacks	185,43	-238,89	Monhegan	117,10	-185,69	Sparrevohn	346,86	-189,86
Chakachamna	302,53	-182,82	Monongahela	166,39	-167,17	Steeles	294,18	-143,18
Chebanse	227,16	-103,80	Montcoal	250,11	-169,78	Stein's Folly	161,17	-202,12
Chirikof	338,78	-235,50	Muskegon	164,56	-99,89	Strawn	238,11	-91,28
Coloma	291,05	-88,35	Nahoni	248,02	-200,29	Susulatna	307,74	-187,25
Colorado	347,65	-200,82	Narellan	172,13	-256,11	Talcott	201,60	-124,92
Corella	143,44	-253,50	New Avalon	269,15	-112,14	Talon	250,63	-232,89
Daniels	125,71	-198,21	New Damascus	276,45	-208,38	Tecumseh	140,57	-105,88
Delavan	272,28	-95,97	Nizina	312,44	-230,29	Tiskilwa	215,68	-91,02
El Dorado	268,88	-146,31	Noatak	333,82	-215,68	Torrance	293,71	-131,96
Emerson	171,87	-117,10	Notwina	297,57	-195,60	Victoria	227,68	-178,39
Fincastle	326,00	-164,56	Nowaya Semlya	182,30	-184,91	Wappingers	176,82	-233,16
Fortymile	195,34	-216,20	Numenor	286,36	-108,49	Waxell	281,92	-181,52
Friesland	237,07	-119,71	Nunivak	324,96	-189,86	Wernke	250,63	-232,89
Galax	292,10	-125,18	Odell	252,72	-98,32			
Gallitzin	132,75	-164,83	O'Fallon	316,35	-83,98			

NEW AVALON

Sonne der Spektralklasse G5 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Gefechtsregion New Avalon,

Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Prinz Hanse Davion

Planetarer Regierungschef: Prinz Hanse Davion

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzantor Huthrin Vandel,

Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 50%, Säugetiere

New Avalon wurde 2205 vom Scoutschiff TAS *Camelot* entdeckt. Selbst aus der Umlaufbahn war die üppige Vegetation des Planeten deutlich zu erkennen. Der von der Besatzung der *Camelot* an die Terranische Allianz geschickte Bericht war so begeistert, daß New Avalon schnell zu einer der Hauptsiedlungswelten der Jahre 2213–21 wurde. Bei ihrer Ankunft fanden die Kolonisten eine Welt mit fünf Kontinenten, vier Meeren, akzeptablen Klimabedingungen, reichlich Süßwasser und einer Unzahl einheimischer Lebensformen, die sich schnell an menschliche Bedürfnisse anpaßten.

Es stellte sich schnell heraus, daß New Avalon sich hervorragend zur Agrarwelt eignete. Durch die Kreuzung terranischer und einheimischer Pflanzenarten entwickelten die Siedler schnell einige wichtige Getreidesorten. Die bedeutendste unter ihnen ist der Avalonweizen, eine extrem widerstandsfähige Getreideart, die in der gesamten Inneren Sphäre angebaut wird. Trotz des technologischen Niedergangs in den Nachfolgekriegen produziert New Avalon heute noch genug Nahrungsmittel für den eigenen und den Bedarf der fünf umliegenden besiedelten Systeme. Die Agrarwirtschaft New Avalons wird zwar im allgemeinen von der Tatsache überschattet, daß der Planet die Zentralwelt der Vereinigten Sonnen ist, aber sie ist von vitaler Bedeutung für die gesamte Mark Crucis.

Die fünf Kontinente New Avalons sind in zunehmender Größe: New Scotland, New Hebrides, Rostock, Brunswick und Albion. New Scotland mit seiner Hauptstadt Dundee ist der nördlichste Kontinent und bis zu neun Monate im Jahr schneebedeckt. Er ist berühmt für Hartholz und Tierfelle, insbesondere für das den legendären, fast 2 m langen Silber-eis-Schlangenviesels. Hier befindet sich auch das einzige größere Edelmetallvorkommen des Planeten.

Die New Hebrides sind eine gebirgige, häufig von Orkanen heimgesuchte Inselkette in der Nähe des planetaren Äquators, deren Hauptexportgut tropische Pflanzen und Früchte sind. Die größte Insel der Kette ist Carlisle, und die kontinentale Hauptstadt Thomasville.

Rostock, eine ausgedehnte, flache Landmasse mit der einzigen Wüste New Avalons, den Drilands, und dem einzigen großen Canyon, Gaveston's Gorge, liefert einen Großteil des in die gesamten Vereinigten Sonnen exportierten Schlachtviehs. Es wird in riesigen Landgütern adliger Großgrundbesitzer gezüchtet, die weite Teile Rostocks bedecken. Die kontinentale Hauptstadt ist Flensburg.

Brunswick, benannt nach einer wichtigen Gutsherrenfamilie der frühen Siedlungszeit, ist der zweitgrößte Kontinent New Avalons. Auf Brunswick finden sich neben zahlreichen kleinen Bauernhöfen einige große Ölförderanlagen und Raffinerien, zwei große Raumhäfen, drei wichtige Großstädte und die Mehrzahl der Industriebetriebe des Planeten. Hauptstadt des Kontinents ist Brunswick City.

Albion ist mit drei Gebirgsketten, mehreren großen Flüssen, dichten Wäldern und weiten Steppen der landschaftlich vielfältigste Kontinent des Planeten. Avalon City, der Familiensitz der Davions, fungiert als Hauptstadt des Kontinents, des Planeten und der Vereinigten Sonnen. Die Stadt wurde eigentlich als ein Vergnügungspark gegründet, der die mittelalterliche Atmosphäre der planetaren Namensgebung zum Thema haben sollte. Er wurde auf einer Insel am Zusammenfluß der drei größten Flüsse des Kontinents, des Albion, der Thames und des Cris, errichtet, die Isle of Avalon getauft wurde. Die Attraktionen dieses Vergnügungsparks



sind längst verschwunden, aber der mittelalterliche Romanizismus ist geblieben und wird von den Davions traditionell gefördert. So ist das Prinzenpalais, das mancherorts auch Camelot genannt wird, die exakte Kopie einer Festung des terranischen Mittelalters, und für alle Bauwerke innerhalb des 2398 fertiggestellten Kerngebiets der Stadt sind mittelalterliche Fassaden vorgeschrieben. Der Königliche Hof erstreckt sich unterhalb des Palais am Fuß des Mont Davion. Zum Schutz von Palais, Hof und Stadt ist ein Bataillon der Davion Heavy Guards zwischen Königlichem Hof und Stadt stationiert.

Etwa 30 Kilometer südlich von Avalon City, auf einem Gelände, das früher als privates Jagdrevier der Davions diente, befindet sich das New-Avalon-Institut der Wissenschaften, das unangefochtene Zentrum der Forschung in der Inneren Sphäre, und versteckt im Innern des vom Mont Davion nach Westen reichenden Gebirgszuges liegt das subplanetare militärische Hauptquartier der Davions, genannt Fuchsbau. NAIW ebenso wie Fuchsbau sind durch je zwei komplette BattleMechbataillone gesichert.

AXTON

Sonne der Spektralklasse G4 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,
Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Petra Hausberg

Planetarer Regierungschef:

President Jean-Marc Woodcock

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Hergen Krugman

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Vögel

Der überwiegende Teil der Oberfläche Axtons ist von riesigen Gletschern und Eiswüsten bedeckt. Abgesehen von weitgehend automatisierten Bergwerksanlagen, die zum größten Teil noch aus der Zeit des Sternenbundes stammen, ist das Innere der drei Kontinente dieser Welt menschenleer, und scheinbar unberührt, da die meisten durch den Erztagebau angerichteten Verwüstungen unter viele Meter hohen Eisschichten begraben sind. Siedlungen existieren nur an den Küsten der vulkanisch aufgeheizten, tiefblauen Ozeane, deren nachtschwarzer Strand, verbunden mit den hervorragenden Wintersportmöglichkeiten wenige Kilometer landeinwärts Axton schon seit Jahrhunderten zu einem beliebten Urlaubsziel machen und der planetaren Wirtschaft im Tourismus ein zweites Standbein sichern.

GALAX

Sonne der Spektralklasse F5 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Gefechtsregion New Avalon,
Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Aleksandr McCorkendale

Planetarer Regierungschef: President Floyd Whiteside

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Zhu Ji Tjian

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Reptilien

In mancher Hinsicht ist Galax das genaue Gegenteil des nahen New Avalon. Der wasser- und lebensarme Galax war keine sonderlich beliebte Siedlungswelt. Nur besonders zähe Kolonisten waren bereit, sich auf dem stürmischen Planeten mit seiner verseuchten Atmosphäre niederzulassen. Deren Hartnäckigkeit wurde allerdings belohnt, als riesige Vorkommen nahezu aller bekannten kostbaren Mineralien, Metalle und Edelsteine entdeckt wurden, von Öl ganz zu schweigen. Plötzlich strömten Kolonisten nach, die für die Chance, reich zu werden, auch die schlimmsten Lebensbedingungen ak-

zeptierten. Ohne die Nahrungslieferungen von New Avalon wäre eine Hungerkatastrophe bald unvermeidbar geworden.

Während der Sternenbundära war Galax Objekt eines von Haus Davion finanzierten Klima-Umformungsprojektes, das die Atmosphäre innerhalb von 13 Jahren von den giftigsten Bestandteilen säuberte, und gleichzeitig den Sauerstoffanteil erhöhte. Das Projekt war ein solcher Erfolg, daß Firmen aus dem gesamten Sternenbund Fabriken auf Galax eröffneten. Seit Beginn der Nachfolgekriege fällt Galax eine Schlüsselfunktion in der Kriegswirtschaft der Vereinigten Sonnen zu. Auch wenn einige seiner Industrien, insbesondere solche, die von Firmen der Terranischen Hegemonie abhingen, durch den technologischen Niedergang ausgefallen sind, haben die meisten Anlagen überlebt. Allerdings stellen sie zum größten Teil ein rechtes Flickwerk dar.

Zwei Faktoren könnten die Industrien von Galax doch noch stilllegen. Zum ersten wäre dies eine Unterbrechung des Nahrungsstroms von New Avalon. Bereits eine Lieferpause von einem Monat würde völlig ausreichen, unter den traditionell unsicheren Galaxen eine Panik auszulösen. Die andere Bedrohung ist das planetare Wetter. Die Atmosphäre des Planeten kehrt mit alarmierender Geschwindigkeit zu ihrem früheren Giftgehalt zurück. Sollte es notwendig werden, daß die Einheimischen wieder Schutzanzüge anlegen, wie vor der Klima-Umformung, wäre mit einer Massenauswanderung und wirtschaftlichen und militärischen Problemen in den gesamten Vereinigten Sonnen zu rechnen.

HOBBS

Sonne der Spektralklasse A1 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: New-Syrtis-PDZ,
Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Ceri Rethers

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Eric Toomy

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Hobbs ist ein relativ trockener Planet, dessen einheimische Flora und Fauna ganz auf ein ausgedehntes Höhlensystem beschränkt ist, das sich über den gesamten Planeten erstreckt. Die Höhlen beherbergen ein erstaunliches Ökosystem, dessen tierische Mitglieder als halbintelligent eingestuft werden können. Die am weitesten entwickelten dieser Lebewesen sind die Takuma, entfernt affenähnliche Säuger mit scharfen Infrarot- und Geruchssinnen. Sie bewegen sich in Sippenverbänden und scheinen über eine rudimentäre Sprache zu verfügen, deren Struktur bisher jedoch kein Wissenschaftler auf den Grund gekommen ist.

Die Armee der Vereinigten Sonnen benutzt die zahllosen Kavernen von Hobbs als eine Art riesige Lagerhalle, was sie in direkten Konflikt mit den Takuma bringt. Diese führen eine Art Guerillakrieg gegen die Eindringlinge aus dem All, indem sie einzelne Menschen in einen Hinterhalt locken und steinigen. Soldaten, die Jagd auf die Takuma machen, verlieren im Labyrinth der Höhlen häufig die Orientierung und werden vom Jäger zur Beute. Planetare Hauptstadt ist Luray Caverns, eine der vielen Höhlenstädte dieser Welt.

KATHIL

Sonne der Spektralklasse F4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Kathil-PDZ,
Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Koster VanLees

Planetarer Regierungschef: Chairman Warren Gardiner

ComStar-Anlage der Klasse B



SEKTOR E

ComStar-Repräsentantin:
Präzentorin Indra Seshu
Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen:
30%, Insekten

Kathil war ursprünglich eine nicht weiter bemerkenswerte Welt im Davion-Raum, nahe der capellanischen Grenze. Die wenigen Edelmetallvorkommen reichten nicht aus, größere Siedlerströme anzulocken, und die wenigen, die kamen, waren zum Überleben auf die Landwirtschaft angewiesen. Die Gründung des Sternenbundes und der Vereinigungskrieg aber ließen Kathils Bedeutung rapide zunehmen.

Der Vereinigungskrieg, mit dem die fernen Peripheriestaaten in den Sternenbund gezwungen werden sollten, stellte eine enorme Beanspruchung für die Sprung- und Landungsschiffe der Sternenbundflotte dar. Die gewaltigen Entfernungen, die sie für Reparaturarbeiten zurücklegen mußten – häufig mußten sie bis nach Terra –, drohten, sie auf Jahre hinaus einem Kampfeinsatz zu entziehen. Daher entschied der Sternenbund 2596, auch außerhalb der Hegemonie Großwerften zu bauen. Unter den für diese Sternenbund-Flottenwartungs- und -reparaturanlagen ausgewählten Standorten war auch Kathil, da dessen Sonnensystem bemerkenswert frei von Staub und Asteroiden ist. Auch ist die Sonne Kathils ungewöhnlich ruhig, so daß es kaum zu Sonnenstürmen kommt. Die Anlage wurde 2602 offiziell unter dem Namen James-McKenna-Werften in Betrieb genommen.

Die Anlage besteht aus zwei separaten Werften: einem riesigen Komplex von Wartungsdocks und Werkstätten für Sprungschiffe in der Nähe des Zenithsprungpunktes und einer Serie von Orbitaldocks für Landungsschiffe. Die Werftanlagen im All wurden durch Industriebetriebe und Lagerhallen auf der Planetenoberfläche ergänzt. Bis zum gewaltsamen Ende des Sternenbunds warteten die McKenna-Werften Schiffe der Sternenbundflotte ebenso wie die der Liao- und Davion-Hausflotten und ziviler Handelsgesellschaften.

All das fand mit dem Kollaps des Sternenbunds und dem Ausbruch der Nachfolgekriege ein abruptes Ende. Capellanische Kriegsschiffe richteten in wiederholten Angriffen trotz verbissener Gegenwehr schwere Schäden an der Sprungschiffwerft an, und spätere Angriffe führten zu weiteren Beschädigungen aller Werftbestandteile. Die Sprungschiffwerften sind inzwischen soweit instandgesetzt, daß neben routinemäßiger Wartung auch gelegentliche Generalüberholungen und eine sehr begrenzte Neuproduktion möglich sind. Die Landungsschiffwerft ist noch immer die größte und

besterhaltene Wartungsanlage der gesamten Vereinigten Sonnen, aber nichtsdestotrotz sind beide Anlagen nur noch ein Schatten dessen, was sie zu glücklicheren Sternenbundzeiten einmal waren.

REDFIELD

Sonne der Spektralklasse K5 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Alcyone-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Jefferson Talbot

Planetare Regierungschefin: President Raya Kiberstis
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Michael Opser

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 60%, Säugetiere

Zu den wichtigsten Variablen, die ein Militärstrategie bei der Invasion einer feindlichen Welt beachten muß, gehört die benötigte Flugzeit der Landungsschiffe und Luft/Raumjäger, bis sie die Zielwelt erreicht haben. Je länger die Flugzeit, desto mehr Zeit haben die Verteidiger zur Vorbereitung. Eine ideale Zielwelt befindet sich so nahe an ihrer Sonne, daß die Angreifer eine Chance haben, sie zu erreichen, noch bevor die Verteidiger sie bemerken.

Redfield ist so ein Planet. Sein kleines Zentralgestirn macht es für feindliche Schiffe möglich, die Entfernung vom Sprungpunkt bei maximaler Beschleunigung innerhalb von Stunden zurückzulegen. Auch die Geländebedingungen sind durch zahlreiche offene Ebenen ideal für eine Invasion. Das erklärt, warum Redfield traditionell das Ziel besonders vieler capellanischer Angriffe ist, obwohl andere Welten wie Shoreham oder Royalston weit näher an der Konföderation liegen.

Diese Betonung der strategischen Bedeutung Redfields ist ein Jammer, denn der Planet besitzt einige Besonderheiten, die sich für die Vereinigten Sonnen sehr profitabel ausnützen ließen, wäre Haus Davion nicht so völlig damit beschäftigt, ihn zu verteidigen. So könnten die weiten Tiefen zum Beispiel reiche Ernten einfahren, und auch einige einheimische Lebensformen würden sich für den Export als Vieharten für andere Welten unter schwacher Sonne eignen. Aber die Vereinigten Sonnen sind viel zu sehr damit beschäftigt, Redfield zu verteidigen, um dessen Bevölkerung Gelegenheit zu mehr als minimaler Landwirtschaft zu geben.

SEKTOR A

(Von S. 29)

IRIAN

Sonne der Spektralklasse G5 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Präsident Gordon Opawa

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor William Mullahey

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 15%, Pflanzen

Der etwas kernwärts des Marik-Commonwealth gelegene Planet Irian ist vor allem für seine riesigen Mechfabriken bekannt, in denen BattleMechs der Typen *Hermes II* und *Todesbote* hergestellt werden. Aus Untersuchungen geht hervor, daß die Irianer pro Kopf den höchsten Videokonsum der gesamten Liga Freier Welten haben. Woran dies liegt, ist allerdings ungeklärt. Weder technologisch noch im Bezug auf die

angebotenen Programme hat Irian anderen Ligawelten etwas voraus. Möglicherweise liegt es an Irians Jahreszeiten, die im Sommer zu Schlappeheit und im Winter zu Ruhelosigkeit führen, vielleicht aber auch am einschläfernden Wesen der planetaren Natur.

Die Landschaft Irians ist gekennzeichnet von hügeligen bis gebirgigen Landstrichen, die zum größten Teil von ungenießbarem Gras bedeckt sind, während die Ebenen hauptsächlich aus Wüste bestehen. Meere und Flüsse liefern kaum Nahrung. Obwohl die Irianer den größten Teil ihrer Lebensmittel importieren müssen (oder vielleicht gerade deshalb), ist die planetare Küche berüchtigt für ihre Fadheit.

KEID

Sonne der Spektralklasse G6 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ,
Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

SEKTOR A

Planetarer Herrscher: Herzog Michaël Masglow
Planetarer Regierungschef:
 Gouverneur Chapman
 Simmonds
ComStar-Anlage der Klasse B
ComStar-Repräsentant: Präsentor Alvin Gemont
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Keid ist eine Welt fruchtbarer Böden mit einem berechenbaren Klima. Dies machte sie bereits früh zu einem wichtigen Zentrum der Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion. Im 26. Jahrhundert wurden auf dem südlichen Kontinent einige große Vorkommen seltener Erze und Mineralien entdeckt, was zum Aufbau großer Fabrikanlagen führte. Im Sternenbund-Bürgerkrieg wurden die Städte und Fabriken dieser ehemaligen Hegemoniewelt verwüstet, aber es blieb genug unverseht, um Keids Bedeutung in der Ära der Nachfolgerstaaten wiederherzustellen.

KESSEL

Sonne der Spektralklasse G0 V
 2. Planet
Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir
Politische Zuordnung: Präfektur Kessel,
 Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat
Planetarer Herrscher: Earl Gregory Lanskey
ComStar-Anlage der Klasse B
ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Sandra Sakes
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 5%, Säugetiere

Kessel, eine hochindustrialisierte Welt mit erheblichen Umweltproblemen, war ursprünglich ein lyranischer Planet und wurde vor Jahrhunderten von den Draconiern erobert. Er besitzt jedoch bis heute eine starke Untergrundbewegung, die gegen das Draconis-Kombinat agitiert. Die wichtigste Kraft dieser Untergrundbewegung ist die Kessel-Freiheitsfront, deren Mitglieder durch Anschläge auf militärische und administrative Ziele von sich reden machen.

Das Draconis-Kombinat entschloß sich zu Beginn des 3. Nachfolgekrieges, Kessel zu einer Präfekturzentralwelt zu machen, um seine Herrschaft über den Planeten zu betonen. Seitdem hat sich die Zahl der getöteten Untergrundkämpfer, Soldaten und Bürokraten in die Hunderttausende gesteigert. Die ISA neigt dazu, auf Vorwürfe wegen ihrer Unfähigkeit die Terroranschläge abzustellen, das Lyranische Commonwealth bzw. Loki, die Terroreinheit des LNC, der Unterstützung der Guerilleros anzuklagen.

LIAO

Sonne der Spektralklasse K2 V
 3. Planet
Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
Politische Zuordnung: Liao-PDZ,
 Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth
Planetarer Herrscher: Herzogin Candace Liao
Planetarer Regierungschef: Gouverneur Romolo d'Ancona
ComStar-Anlage der Klasse A
ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Elizabeth Waite
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 10%, Reptilien

Der Planet Liao ist die Heimatwelt der Liao-Dynastie, in jeder anderen Hinsicht aber kaum eine Erwähnung wert. Die Familie Liao unterhielt auf der Nordhalbkugel eine Prunkresidenz, die heute noch von Herzogin Candace Liao, der Präsidentin des St. Ives-Paktes, die auch schon zu capellanischen Zeiten Herzogin dieses Systems war, weitergeführt wird. Militärisch oder industriell war der Planet nie von größerer Bedeutung, allerdings wurde er von Prinz Hanse Davion nach der Eroberung durch das Vereinigte Commonwealth, wahrscheinlich rein aus Propagandagründen, zur Zentralwelt einer eigenen Polymorphen Defensivzone erklärt.

MALLORY'S WORLD

Sonne der Spektralklasse G2 I
 6. Planet
Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei
 1 g Beschleunigung
Politische Zuordnung:
 Kentares-IV-PDZ,
 Mark Draconis, Vereinigte Sonnen
Planetarer Herrscher:
 Duke Bentley Miller
Planetarer Regierungschef:
 Präsident Pavel Tchorzewski
ComStar-Anlage der Klasse B
ComStar-Repräsentant:
 Präsentor Jasper Drexel
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 80%, Säugetiere

Mallory's World wurde schon früh in der Periode des ersten Exodus entdeckt und sofort von europäischen und insbesondere englischen Kolonisten besiedelt. Sie ist potentiell eine der reichsten Agrarwelten Haus Davions, nichtsdestoweniger jedoch weit berühmter als Zwischenstop für Invasionsstreitkräfte.

Die ersten Kolonisten stellten zu ihrem Entsetzen fest, daß die Tierwelt dieses üppigen Planeten von einem Heer gefährlicher Parasiten durchsetzt war, die zahlreiche fremdartige Krankheiten übertrugen. Die Lösung dieses Problems verdankten sie Dr. Beck Mallory, einem zweitrangigen Parasitologen, der sich nach verpfuschter Karriere auf Terra den Siedlern angeschlossen hatte und einiger Überredung bedurfte, um sich überhaupt auf eine Untersuchung einzulassen. Wahrscheinlich war es für ihn selbst eine enorme Überraschung, als er eine Gemeinsamkeit zwischen allen einheimischen Parasiten entdeckte, die es ermöglichte, die Siedler durch eine simple Impfung zu immunisieren. Die dankbaren Kolonisten benannten ihre Welt zu seinen Ehren um.

Nachdem dieses Problem gelöst war, verwandelten die Siedler Mallory's Welt schnell in eine regelrechte interstellare Kornkammer, mit deren Überschüssen die Bevölkerung zahlreicher anderer Welten ernährt werden konnte. Der Ausbruch der Nachfolgekriege sollte dies jedoch grundlegend ändern. Zu Beginn des 3. Nachfolgekrieges waren drei der vier Kontinente des Planeten bereits so verwüstet, daß dort in absehbarer Zeit kaum noch etwas wird wachsen können. Der vierte Kontinent wurde daraufhin von Haus Davion völlig abgeriegelt. Bis jetzt haben sich auch die Häuser Kurita und Liao an dieses Verbot gehalten. Die Hauptstadt des Planeten ist Mallory City auf dem nördlichen Kontinent Oregon.

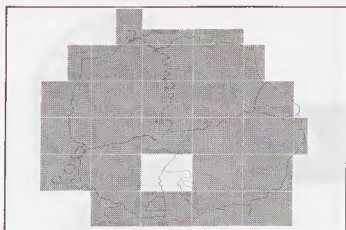
MARIK

Sonne der Spektralklasse K0 V
 2. Planet
Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir
Politische Zuordnung: Marik-Commonwealth, Liga Freier Welten
Planetarer Herrscher: Herzog Janos Marik
ComStar-Anlage der Klasse A
ComStar-Repräsentant: Präsentor Luka D'Allessandro
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Dieser mit großen Erzreserven gesegnete Planet, der im Jahre 2319 durch die Terranische Allianz besiedelt wurde, entwickelte sich schnell zum Eckpfeiler des Wirtschaftsimperiums, aus dem das spätere Marik-Commonwealth hervorgehen sollte. Heute allerdings sind seine lukrativen Erzvorkommen erschöpft, und er fungiert als Winterresidenz des Generalhauptmanns und symbolischer Sitz seiner Macht.

Fortsetzung auf S. 53





SEKTOR F

Name	X	Y
<i>Vereinigte Sonnen</i>		
Algot	86,59	-83,46
Ashkum	112,93	-101,97
Bell	105,10	-110,84
Cammal	112,40	-166,39
Gurnet	93,37	-227,93
Kittery	82,93	-225,85
Mentasta	115,27	-239,41
Moravian	110,06	-133,53
New Aragon	70,16	-88,93
Scituate	88,67	-221,94
Spica	93,37	-239,68
Valexa	112,67	-88,15
Weekapaug	108,75	-227,42

<i>Mark Sarna</i>		
Bora	39,12	-159,09
Campertown	-5,48	-160,65
Chamdo	10,43	-153,61
Corey	21,65	-137,44
Elnath	18,78	-128,31
Foochow	89,72	-98,32
Foot Fall	95,45	-110,84
Helgoland	86,85	-146,31
Highspire	101,19	-120,23
Hunan	73,04	-96,76
Jonathan	101,45	-93,89
Kaifeng	72,50	-153,61
Lesalles	9,91	-166,39
Mandate	89,19	-127,27
Matsu	79,02	-137,44
Menkar	91,54	-92,84
Menkib	76,15	-130,14
New Macao	78,24	-123,36
Old Kentucky	2,09	-142,92
Palos	51,38	-118,75
Phact	10,95	-141,09
Quemoy	44,86	-152,83
Raballa	21,91	-159,09
Remshield	98,32	-141,09
Sachalin	62,33	-142,92
Sarmaxa	53,72	-164,83
Sarna	55,55	-156,22
Second Try	34,69	-116,84
Shensi	54,25	-92,84
Shipka	80,85	-111,62
St. Andre	66,24	-101,45
Styk	42,51	-98,32
Truth	79,02	-160,65
Tsinghai	-2,87	-153,61
Tsingtao	94,15	-156,48
Tsitsang	52,42	-109,45
Ulan Bator	36,25	-140,57
Wazan	6,00	-141,88
Wei	64,42	-120,23
Yunnah	27,64	-124,13
Zaurak	72,76	-124,40

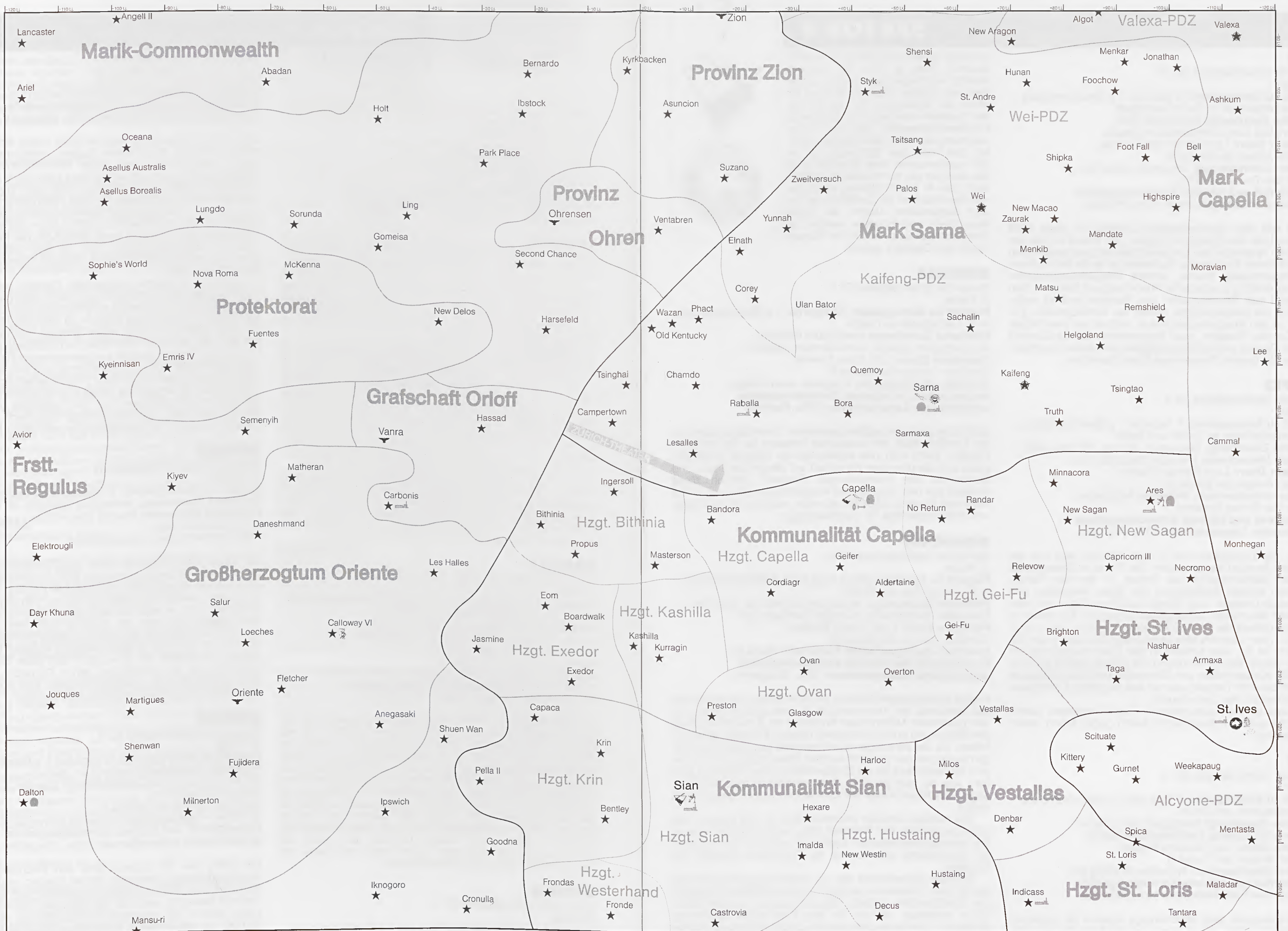
<i>St. Ives-Pakt</i>		
Armamax	107,45	-207,60
Brighton	79,80	-202,12

Name	X	Y
Denbar	69,63	-237,33
Indicass	73,02	-251,15
Maladar	109,80	-249,85
Milos	58,16	-227,16
Nashuar	98,84	-204,91
Spica	93,37	-239,68
St. Ives	112,40	-217,51
St. Loris	90,76	-244,11
Taga	89,72	-209,16
Tantara	102,23	-255,06
Vestallas	67,29	-216,72

<i>Konföderation Capella</i>		
Aldertaine	45,12	-192,73
Ares	96,24	-175,52
Bandora	13,30	-178,91
Bentley	-7,04	-235,76
Bithinia	-19,04	-179,95
Boardwalk	-13,82	-199,25
Calpaca	-20,34	-216,72
Capella	38,86	-175,26
Capricorn III	88,41	-188,04
Castrovia	13,82	-254,80
Cordiagr	24,52	-192,73
Decus	44,86	-253,76
Eom	-18,26	-195,34
Exedor	-13,30	-209,68
Fronidas	-18,00	-249,85
Fronde	-6,00	-253,76
Geifer	37,56	-187,78
Gei-Fu	58,16	-200,82
Glasgow	28,69	-217,51
Harloc	42,25	-226,37
Hexare	31,30	-235,24
Hustaing	55,55	-247,76
Imalda	30,25	-242,28
Ingersoll	-5,22	-173,69
Jasmine	-31,30	-203,95
Kashilla	-1,56	-202,90
Krin	-7,82	-223,24
Kurragin	3,39	-204,99
Masterson	2,61	-187,52
Minnacora	77,98	-172,13
Necromo	103,80	-190,12
New Sagan	80,59	-179,17
New Westin	38,60	-244,11
No Return	56,85	-178,91
Ovan	30,77	-207,60
Overton	46,68	-209,68
Pella II	-30,77	-228,98
Preston	13,30	-215,94
Propus	-12,52	-185,43
Randar	62,33	-177,34
Relevow	70,94	-189,86
Sian	7,30	-231,59

<i>Liga Freier Welten</i>		
Abadan	-70,94	-96,76
Anegasaki	-49,81	-218,55
Angell II	-99,10	-84,76
Ariel	-116,84	-99,36

Name	X	Y
Asellus Australis	-100,93	-114,75
Asellus Borealis	-101,45	-119,19
Asuncion	5,22	-102,49
Avior	-117,88	-164,56
Bernardo	-21,39	-94,93
Calloway VI	-58,68	-201,34
Carbonis	-47,99	-177,08
Cronulla	-33,38	-253,24
Dalton	-116,84	-231,85
Daneshmand	-72,76	-182,56
Dayr Khuna	-114,75	-198,21
Elektrougli	-114,23	-185,69
Emris IV	-89,72	-150,74
Fletcher	-68,33	-211,77
Fuentes	-73,55	-146,57
Fujiidera	-77,46	-227,42
Gomeisa	-49,81	-128,05
Goodna	-28,69	-242,28
Harsefeld	-18,00	-143,18
Hassad	-30,25	-161,96
Holt	-49,81	-103,80
Ibstock	-22,43	-102,43
Ikogoro	-50,60	-250,63
Ipswich	-48,77	-234,98
Jouques	-111,62	-213,60
Kiyev	-88,93	-173,17
Kyeinnisan	-101,71	-151,79
Kyrkbacken	2,61	-94,35
Lancaster	-116,84	-88,93
Les Halles	-39,38	-189,60
Ling	-44,34	-122,05
Loeches	-75,11	-202,90
Lungdo	-83,46	-122,84
Mansu-ri	-95,71	-256,37
Martigues	-96,76	-215,16
Matheran	-66,24	-171,87
McKenna	-66,76	-133,53
Milnerton	-86,06	-234,46
New Delos	-38,34	-141,88
Nova Roma	-83,98	-135,09
Oceana	-97,28	-109,01
Ohrensen	-16,43	-122,84
Oriente	-76,68	-213,86
Park Place	-29,73	-111,88
Salur	-80,85	-197,16
Second Chance	-22,95	-130,92
Semenyih	-75,11	-163,00
Shenwan	-97,02	-223,77
Shuen Wan	-37,56	-221,16
Sophie's World	-103,54	-133,01
Sorunda	-65,72	-123,88
Suzano	15,91	-114,49
Vanra	-48,77	-164,56
Ventabren	3,39	-124,40
Zion	15,39	-83,98





SIAN

Sonne der Spektralklasse G0 III

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Sian, Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Johann deMorissey

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präzentor Villius Tejeh,

Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Sian ist seit dem Bombardement Capellas im Jahre 2468 Zentralwelt der Konföderation Capella. Der Planet ist Sitz des politischen Apparats Haus Liaos und Heimat des berühmten Geheimdienstes Maskirovka. Außerdem ist er die Heimatbasis des Kriegerhauses Imarra. Andere Kriegerhausbataillone treffen regelmäßig zu spezieller Ausbildung auf Sian ein. Sian beherbergt den Sommerpalast des Kanzlers und ist wahrscheinlich der bestverteidigte Planet der Konföderation. Zusätzlich zu den Kriegerhauseinheiten wird er von zwei Bataillonen Capella–Husaren, zwei Regimentern von McCarron's Armored Cavalry und Luft/Raumjägerkontingenten geschützt, in denen die besten Piloten Haus Liaos Dienst tun.

ST. IVES

Sonne der Spektralklasse G8 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum St. Ives, St. Ives–Pakt

Planetare Herrscherin: Herzogin Candace Liao

Planetarer Diem: Lord Mathus Overton

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präzentor Ari Gorton,

Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 15%, Pflanzen

St. Ives, die Zentralwelt des St. Ives–Paktes, wird von der mächtigen Familie Overton regiert. Der Planet ist Standort der gesamten Militärindustrie des Paktes. In den vier Fabrikkomplexen werden BattleMechs der Typen *Verteidiger* und *Victor* sowie *Drossel*– und *Transit*–Luft/Raumjäger und konventionelle *Beschützer*–Abfangjäger hergestellt. Außerdem ist er die Heimatwelt der St. Ives Armiierten Reiterei, die in Form der 1. St.–Ives–Lanciers eine permanente Garnison unterhält. Historisch ist St. Ives führend in der Elektronikbranche im Capella–Raum. Bis zur Gründung des Paktes befand sich hier die größte Konzentration von Elektronik- und Avionikfabriken der Konföderation Capella, ebenso wie die größte Luft/Raumjägerfabrikation des Liao–Raums.

St. Ives ist von subplanetaren Fabrikkomplexen durchzogen, die außer im Einzelkampf Mann gegen Mann uneinnehmbar sind.

ARES

Sonne der Spektralklasse M1 IV

8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum New Sagan,

Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Planetare Diem: Lady Mariette Dunbar

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Ri Weng Fan

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 10%, Reptilien

Ares, ursprünglich eine unabhängige Kolonie im capellanischen Einflußgebiet, ist ein kommerzieller Freihafen mit zahlreichen Fabriken, unterstützt durch spezielle Ausnahmen von

der Importgebührenordnung der Konföderation. Dies ist eine der wenigen wirklich wohlhabenden kleinen Welten des Liao–Raums. Bekannt ist Ares vor allem als Tagungsort der berühmten, von Kanzlerin Aleisha Liao organisierten Friedenskonferenzen, die zur Unterzeichnung der Ares–Konventionen führten. Die Ironie des Schicksals will es, daß ausgerechnet Ares Standort einer der wenigen der Konföderation Capella nach dem 4. Nachfolgekrieg verbliebenen Mechfabriken ist. Zusätzlich zu den dort hergestellten Mechs der Typen *Heuschreck* und *Hornisse* werden auf Ares auch Landungsschiffe der Klassen *Union* und *Overlord* gebaut.

BITHINIA

Sonne der Spektralklasse F7 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Bithinia,

Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Boris Kirwost

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Juan Villecho

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 15%, Reptilien

Bithinia ist eines der größten planetaren Unterhaltungszentren der Konföderation, ein exklusives Reiseziel für die reichsten Familien (nicht nur) des capellanischen Raums. Zusätzlich stützt sich die planetare Wirtschaft auf die großen Eisen- und Stahlwerke der Südhalkugel. Bewacht werden diese Anlagen von den Truppen des Kriegerhauses Masukai. In der Nähe des Südpols befindet sich eine neugebaute subplanetare Wartungsanlage für Luft/Raumjäger.

BRIGHTON

Sonne der Spektralklasse F9 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum St. Ives, St. Ives–Pakt

Planetare Herrscherin: Herzogin Candace Liao

Planetarer Diem: Lady Yvette Brazeau

ComStar–Anlage der Klasse B

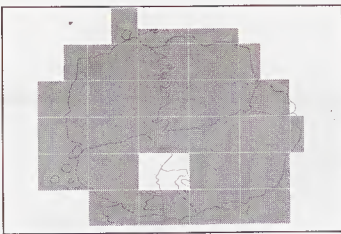
ComStar–Repräsentantin: Präzentorin Helga Orr

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

In einer dreiwöchigen Schlacht im Jahre 2998, von der damals das Schicksal der Kommunalität St. Ives abhing, gelang es den planetaren Miliztruppen Brightons im 3. Nachfolgekrieg der Belagerung durch überlegene Davion–Einheiten standzuhalten, bis die Verteidiger durch mehrere capellanische Kriegerhausregimenter entsetzt wurden. Diese Belagerung erwies sich als besonders für die Zivilbevölkerung des Planeten sehr hart, was bis zum heutigen Tage anhaltende Ressentiments gegen das Haus Davion bei zahlreichen älteren Brightianern erklärt.

Die meisten Arbeiter Brightons sind in den Kupfer- und Silberbergwerken des Planeten tätig, wenn sie nicht in einer der Heimatmilizkompanien Dienst tun, die hier Trainingslager für einheimische ebenso wie für Fremdwelt–Truppen unterhalten.

Brighton beherbergte bis zur Unabhängigkeitserklärung des St. Ives–Paktes das einzige offizielle politische Gefängnis der Konföderation Capella. Dessen Insassen wurden inzwischen entlassen, da sie für den Pakt keine Bedrohung darstellten. Der Gefängnis-komplex wird allerdings als normale Strafvollzugsanstalt weiterbenutzt.



SEKTOR F

CALLOWAY VI

Sonne der
Spektralklasse F5 V
6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Großherzogtum Oriente, Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef:

Exekutivdirektor Stewart Rolin Orr

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präsentor Aaron Mize

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Insekten

Calloway VI ist dank der Geschäftstüchtigkeit seiner Kaufleute einer der wohlhabendsten Planeten der Inneren Sphäre. Dabei besitzt er keine Rohstoffe, und nahezu sämtliche Lebensnotwendigkeiten müssen von anderen Welten importiert werden, einschließlich des Metalls für die hier produzierten BattleMechs der Typen *Schütze*, *Dunkelfalke* und *Hornisse*. Der Erfolg dieser Händlerkolonie ist so bemerkenswert, daß der Großherzog von Oriente hier Ende des 25. Jahrhunderts seine Winterresidenz einrichtete.

Die Callowesen sind so profitorientiert, daß sie bereits vor Jahrhunderten die riesigen Calloway–Wilbebestherden (eine dem terranischen Weißschwanzgnu ähnelnde Antilopenart) wegen des Fleisches der Tiere, ihrer Haut und ihrer Stoßzähne, nach denen bei Elfenbeinschnitzern in der ganzen Inneren Sphäre Nachfrage bestand, ausgerottet haben. Als Umweltschützer in der zweiten Hälfte des 24. Jahrhunderts versuchten, diese bildschönen Tiere zu retten, war ihre Zahl bereits unter das zum Überleben notwendige Maß gesunken, und so war ihr Aussterben (zusammen mit noch einigen anderen einheimischen Lebensformen) nicht mehr aufzuhalten.

Einer der ungewöhnlichsten Aspekte Calloways ist, daß der Planet keine echte Nacht kennt. Seine drei großen Monde reflektieren soviel Licht, daß Straßenbeleuchtungen zum Beispiel ganz und gar unnötig sind. Dies führt dazu, daß Callowesen, die andere Welten besuchen, sich durch eine ungewöhnliche Angst vor der Dunkelheit auszeichnen.

CAPELLA

Sonnen der Spektralklassen G 8 III und F 6 III
7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Capella,
Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Anurios Liao

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präsentor Ebrieth Tengwan

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Pflanzen

Die zweitwichtigste Welt der Konföderation Capella, die diesem Nachfolgerstaat auch seinen Namen gegeben hat, war 2270 der Angelpunkt der Hegemonie Capella, und nach der Ariskrise im Jahre 2367 auch der Geburtsort der Konföderation. Die Garnisonstruppen, zur Zeit ein Mechbataillon der Capella–Husaren, mehrere Panzerregimenter und starke Luft/Raumverbände, werden von ausgedehnten Befestigungen und hochmotivierten einheimischen Miliztruppen unterstützt. Die Luft/Raumverbände können sich zudem auf die hier ansässige Mujika–Aerospace–Fabrik und deren *Transit*–Produktion verlassen. Auf Capella befinden sich auch die Firmenzentrale des mächtigen Ceres–Metall–Konzerns und der Capellanischen Kommunalitätsbank.

DALTON

Sonne der Spektralklasse K1 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef:

Chefminister Charles Heidcamp

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präsentor Warren Chu
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Säugetiere

Die erste Untersuchung Daltons 2310 zeigte eine Welt mit reichlich Wasser, fruchtbarem Boden, atembare Luft, eßbaren Lebensformen und sogar einheimischen Säugern. Allerdings stellte sie auch eine höhere seismische Aktivität als auf jeder anderen je besiedelten Welt fest. Da genügend vielversprechendere Welten für eine Kolonisation zur Verfügung standen, wurde auf eine Besiedlung verzichtet. Bei einer zweiten Forschungsexpedition 2521 hatten alle seismischen Aktivitäten auf mysteriöse Weise aufgehört. Der Planet wurde daraufhin doch kolonisiert, und in den mehr als fünf Jahrhunderten seitdem haben die Daltonier nicht ein einziges Beben gemessen.

Auch die politische Landschaft Daltons zeichnet sich durch wenig Erschütterungen aus. Ein Grund dafür ist, daß die Regierung peinlich genau darauf achtet, gute Leistungen – auf welchem Gebiet auch immer – zu belohnen. Da niemand auf den größeren Erfolg eines anderen neidisch zu sein braucht, gibt es kaum eine Basis für Unzufriedenheit. Leider führt dieses System zu einer ausgesprochenen künstlerischen und literarischen Dürre, da Kunstwerke erst im Laufe der Zeit richtig beurteilt werden können. Kreativ schaffende Daltonier neigen dazu, so schnell wie möglich zu emigrieren. Unter den auf Dalton Verbliebenen fällt ein deutlicher Mangel an Prominenten auf. Die bekannteste Daltonierin war Hilda Lauber, die erste Frau Generalhauptmann Janos Mariks.

DENBAR

Sonne der Spektralklasse M2 IV

8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Vestallas, St. Ives–Pakt

Planetarer Herrscher: Herzog Qasim Miyo

Kein planetarer Diem

Keine einheimischen Lebensformen

Auf dieser Welt scheiterte Mitte des 27. Jahrhunderts eine Sternenbund–Expedition mit dem Ziel, mysteriöse Signale zu untersuchen, die von dem unbesiedelten Planeten ausgingen. Es wurden weder irgendwelche Spuren von Sendeanlagen gefunden, noch wurden die sterblichen Überreste der Expeditionsteilnehmer oder die Trümmer ihrer zwei Landungsschiffe, die in der Nähe des Nordpols liegen, jemals geborgen. Es existiert nur eine einzige Siedlung namens Frontier auf Denbar. Sie wurde im Jahre 3027 von Haus Liao als Vorbereitung für die Einrichtung einer Garnison gegründet. Ironischerweise dient diese Garnison jetzt zum Schutz des St. Ives–Paktes gegen die Konföderation Capella.

EXEDOR

Sonne der Spektralklasse F2 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Jasmine,
Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Kein planetarer Diem

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präsentor Tirwan Soboroti

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Säugetiere

Der Mitte des 29. Jahrhunderts von Flüchtlingen des 3. Nachfolgekrieges besiedelte Planet Exedor wird von einer Garnison aus handverlesenen Mitgliedern der Chesterton–Reserve bewacht, weil hier die geheimen Reichtümer Haus Liaos lagern. Die minimale Zivilbevölkerung (knapp über 20.000) ist vollständig in Dienstleistungsbetrieben beschäftigt, die sich um die Bedürfnisse der Garnisonstruppen kümmern.

mern. Es heißt allerdings, daß eine ungewöhnlich hohe Zahl der Exedorianer Agenten des capellanischen Geheimdienstes Maskirovka sind, was bedeuten könnte, daß Exedor auch als Zentrum für Datenanalyse und Planung verdeckter Einsätze fungiert. Gerüchte einer subplanetaren Stadt, in der Atomwaffen hergestellt werden, scheinen jedoch substanzlos.

GEIFER

Sonne der Spektralklasse G9 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Capella, Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Planetare Diem: Lady Honoria Wellington

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzantor Titus Abberoth

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Säugetiere

Auf Geifer befinden sich die Überreste der einst gigantischen Bibliothek der Republik Capella. Trotz angeblich unbeabsichtigter Bombardements im 2. und 3. Nachfolgekrieg beherbergt sie bis heute geradezu alexandrische Textsammlungen in bestimmten Gebieten, insbesondere Physik und Sprachwissenschaften.

Letzteres führte im Jahre 2978 zur Einrichtung des Capellanischen Linguistischen Instituts auf Geifer. Zusätzlich zur rein wissenschaftlichen Arbeit des CLI, die in der gesamten Inneren Sphäre berühmt ist, haben sich auch die politischen Möglichkeiten dieser Studien als von unschätzbarem Wert erwiesen. Dank dieser Arbeiten sind capellanische Diplomaten nicht nur in der Kunst geschult, die in der Struktur ihrer Muttersprache erkennbaren Gedankengänge Mitglieder anderer Kulturen nachzuvollziehen, es fällt der Maskirovka auch sehr leicht, Funksprüche der anderen Häuser zu entziffern, die sich statt einer Codierung einer wenig geläufigen Sprache bedienen.

INGERSOLL

Sonne der Spektralklasse G2 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Bithinia, Kommunalität Capella, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Aaron Silverburg

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzantor Dmitri Sonowitsch

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Amphibien

Ingersoll hat dank außergewöhnlich großer Silber- und Goldvorkommen die größte Wirtschaftsbasis aller Welten der Kommunalität Capella. Gleichzeitig ist dieser Planet für die seltene Häufung künstlerischen Talents in seiner Bevölkerung und ihre zahlreichen ausgezeichneten Kunstakademien und Museen bekannt. Ingersoll ist mit seinen tausenden Inselketten, Buchten und Sandstränden ohne Zweifel die schönste aller capellanischen Welten. Es verwundert daher kaum, daß viele capellanische Adlige das gesamte Jahr hier residieren und anfallende Verwaltungsarbeiten ihren weniger glücklichen Stellvertretern überlassen. Geschützt wird diese Luxuswelt von einem Bataillon der Capella-Husaren und einem großen Luft/Raum-Ausbildungszentrum in Äquatornähe.

KITTERY

Sonne der Spektralklasse G4 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Alcyone-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Julian DeBurke

Planetare Regierungschefin:

Militärgouverneurin Colonel Katherine Gral

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzantor Hedef Grathos

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 40%, Säugetiere

Der Planet Kittery mit seiner Hauptstadt CanFu City war Teil der Kommunalität St. Ives der Konföderation Capella, bis die Vereinigten Sonnen diese kleine Agrarwelt in einer 3005 gestarteten Offensive eroberten. Seitdem sind der Planet und seine Bewohner ein Stachel im Fleisch Haus Davions.

Kitterys einheimische Raubtiere sind besonders wild und verschlagen, was jeden Ausflug in eines der zahlreichen Dschungelgebiete des Planeten äußerst gefährlich macht, und die von ihrer Abstammung her hauptsächlich asiatische Bevölkerung hat sich trotz der zahlreichen neuen Freiheiten als wenig kooperativ erwiesen. In den Jahren seit der Eroberung ist auf Kittery eine besonders grausame Untergrundorganisation mit Namen Kittery Tong entstanden, und die Militärgouverneurin verbringt den größten Teil ihrer Zeit damit, über Berichten über die letzten Tongangriffe oder Truppenverluste durch Raubtierangriffe zu brüten. Entgegen entsprechenden Erwartungen hat auch die Unabhängigkeitserklärung des St. Ives-Paktes bisher nicht zu einer friedlicheren Stimmung auf Kittery beigetragen.

Die einzige positive Note in den ausgesprochen gespannten Beziehungen zwischen den Besatzungstruppen und der planetaren Bevölkerung ist die durch Haus Davion gestattete Eröffnung buddhistischer Tempel. Diese werden von einer wachsenden Zahl von Kitteranern besucht, die neugierig auf die Religion ihrer Vorfahren sind.

NECROMO

Sonne der Spektralklasse M5 V

10. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum New Sagan,

Kommunalität Capella, Konföderation Capella

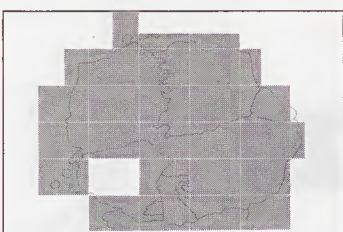
Kein Planetarer Diem

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Necromo ist Standort einer zwischen sanften Hügeln und dunklen Wäldern liegenden Wartungsanlage für Landungsschiffe. Die gesamte Zivilbevölkerung (5000) arbeitet in dieser Anlage, so daß sämtliche Waren und Dienstleistungen importiert werden müssen. Die Operationen auf Necromo sind so geheim, daß keine Familienbesuche gestattet sind und sämtliche Post streng zensiert wird. Die Arbeiter werden alle drei Monate ausgewechselt und am Ende jeder dieser Dienstperioden eingehend verhört. Sie zeichnen sich durch eine extreme Loyalität ihrem Arbeitgeber gegenüber aus, und bisher ist es noch nicht gelungen, einem von ihnen irgendwelche Informationen zu entlocken. Es ist jedoch bekannt, daß ein ungewöhnlich hoher Prozentsatz sich freiwillig für weitere Dienstperioden verpflichtet. Warum, bleibt ein Rätsel.





SEKTOR G

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Liga Freier Welten			Faleolo	-189,86	-202,12	Midkiff	-200,29	-112,93
Aconcagua	-278,80	-190,38	Futuna	-211,51	-192,47	Molokai	-258,45	-195,86
Aitutaki	-166,13	-167,96	Ghaziabad	-310,35	-239,68	Mundrabilla	-250,11	-109,28
Albert Falls	-271,23	-133,01	Gibson	-248,02	-216,99	Muscida	-140,83	-183,86
Alterf	-205,77	-156,22	Goth Khakar	-335,39	-246,72	New Olympia	-151,52	-131,44
Ankolika	-219,07	-223,24	Harmony	-142,92	-172,13	Newcastle	-210,47	-182,30
Ariel	-116,84	-99,36	Hellos Minor	-187,52	-182,30	Ngake	-175,52	-200,29
Ashburton	-265,76	-141,09	Herbstwind	-169,00	-88,15	Norfolk	-223,77	-181,52
Atreus	-192,73	-165,35	Hiratsuka	-260,80	-255,58	Nullarbor	-159,87	-252,45
Atsugi	-202,90	-229,24	Home	-281,14	-165,35	Olafsvik	-178,13	-241,24
Avior	-117,88	-164,56	Hongquiao	-229,24	-234,72	Panjang	-300,44	-183,34
Bainsville	-142,66	-83,98	Ibarra	-255,32	-183,60	Paradise	-241,24	-127,53
Bowang	-317,92	-160,65	Ideyld	-203,16	-98,32	Prato	-338,26	-227,42
Cajamarca	-245,41	-164,30	Ionus	-185,17	-154,13	Rasalas	-152,05	-94,67
Cameron	-159,09	-198,47	Isabela	-273,32	-244,63	Regulus	-153,35	-182,30
Camlann	-158,57	-235,50	Jiddah	-281,92	-238,11	Rschischtschew	-297,05	-224,03
Campbelton	-171,87	-112,67	Jubka	-341,65	-212,29	Schererville	-342,43	-88,15
Chagos	-266,02	-228,20	Kakada	-292,88	-125,71	Schiedam	-331,74	-146,57
Chalouba	-280,36	-142,92	Karachi	-294,96	-245,41	Shasta	-219,33	-103,21
Chilung	-124,66	-249,32	Karakiraz	-308,00	-201,08	Silver	-342,17	-131,96
Clipperton	-251,15	-206,29	Katlehong	-219,59	-254,28	Simpson Desert	-273,84	-101,13
Conakry	-318,96	-132,75	Keeling	-175,26	-219,33	Stotzing	-351,56	-203,16
Corbeanca	-353,64	-237,85	Keystone	-126,23	-106,41	Tamarind	-271,23	-83,98
Coriscana	-189,60	-110,06	Killarney	-316,35	-117,36	Tapachula	-262,89	-214,38
Curaumilla	-333,30	-120,23	Kirkenlaard	-161,44	-122,84	Tchamba	-303,57	-148,92
Dalton	-116,84	-231,85	Kosciusko	-305,40	-91,80	Tiber	-124,92	-148,66
Diamantina	-317,65	-100,41	Kutludugun	-334,35	-192,21	Tongatapu	-172,13	-142,92
Dickinson	-147,87	-113,71	Lancaster	-116,84	-88,93	Trinidad	-228,98	-173,69
Drusibacken	-124,40	-124,66	Laureles	-187,52	-126,69	Tuamotu	-237,33	-187,25
Edmondson	-341,65	-103,80	Loongana	-297,31	-110,32	Valil'yevskiy	-332,52	-179,69
Ellsworth	-212,29	-241,76	Loyalty	-228,72	-145,79	Wallis	-200,56	-195,34
Eromanga	-286,36	-119,45	Mackenzie	-278,01	-209,68	Washburn	-156,74	-104,58
Escobas	-218,81	-127,53	Maderas	-351,30	-114,82	Westover	-307,22	-212,29
Fadiffolu	-245,67	-244,89	Manihiki	-209,16	-169,52	Wolof	-301,48	-158,04

ATREUS

Sonne der Spektralklasse F4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 16 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Marik-Commonwealth, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Janos Marik, Generalhauptmann

der Liga Freier Welten und Herzog von Atreus

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzantor Pedregor Sarmiento, Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Atreus wurde in der Exoduszeit besiedelt und war damals eine der äußersten randwärtigen Kolonien Terras. Im Jahre 2271 wurde er durch den Vertrag von Marik zur Zentralwelt der Liga Freier Welten. Einer der Gründe für diese Wahl war die Tatsache, daß seine planetare Hauptstadt Atreus City nicht geplant, sondern organisch gewachsen war. Die ausgedehnten, über mehrere Hügel verteilten Viertel der Stadt erschienen den Delegierten eine angenehmere Umgebung für eine Regierung als die strenger Städte auf Marik, Oriente und Regulus. In all den Jahrhunderten seit jener Entscheidung haben auch die Sicherheitsmaßnahmen, die das Parlamentsgebäude in einem gewissen Abstand zu den es umgebenden Vierteln halten, den Charme dieser Stadt nicht beeinträchtigen können.

Das Parlamentsgebäude befindet sich am Nordrand der Stadt. Es ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die postterrane Architektur des 23. Jahrhunderts, mit grandios gekurven Dachrinnen über chrom- und marmorgefaßten Fassaden. Es ist das einzige noch erhaltene ursprüngliche Regierungsgebäude der Nachfolgerstaaten. All das verleiht Atreus City eine antike Aura im deutlichen Widerspruch zum hektischen Wirtschaftsleben der Stadt und des ganzen Planeten.

Die wichtigste Industrie dieser Stadt ist die Zeremonie. Erstaunliche 40% der Bevölkerung ist in Dienstleistungsbetrieben mit einer Verbindung zu zeremoniellen Anlässen beschäftigt, etwa bei Bankettdiensten, Wartung und Versorgung des Fuhrparks, Lieferung von Dekorationen für offizielle Anlässe oder Säuberung der schockresistenten Diamantglasfenster der Regierungsgebäude. Weitere 20% der Einwohner von Atreus City arbeiten in Betrieben mit Regierungsaufträgen, zum Beispiel für die Wartung der riesigen Computeranlagen der Ligaverwaltung.

Der Rest des Planeten ist, abgesehen von der hochmodernen Fischereiflotte und einer Fabrik für *Gepard*-Luft/Raumjäger in Semidam, kaum entwickelt. Eine der Hauptschwächen der Marik-Regierung ist ihre Abhängigkeit von Importen. In zwei Jahrhunderten nahezu ununterbrochener Kriege wurde Atreus nicht ein einziges Mal Ziel eines Invasionsversuches, aber die Bevölkerung des Planeten hat weit mehr Angst vor einer Blockade.

CAMLANN

Sonne der Spektralklasse M0 III

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Duc Valentino Korcinski

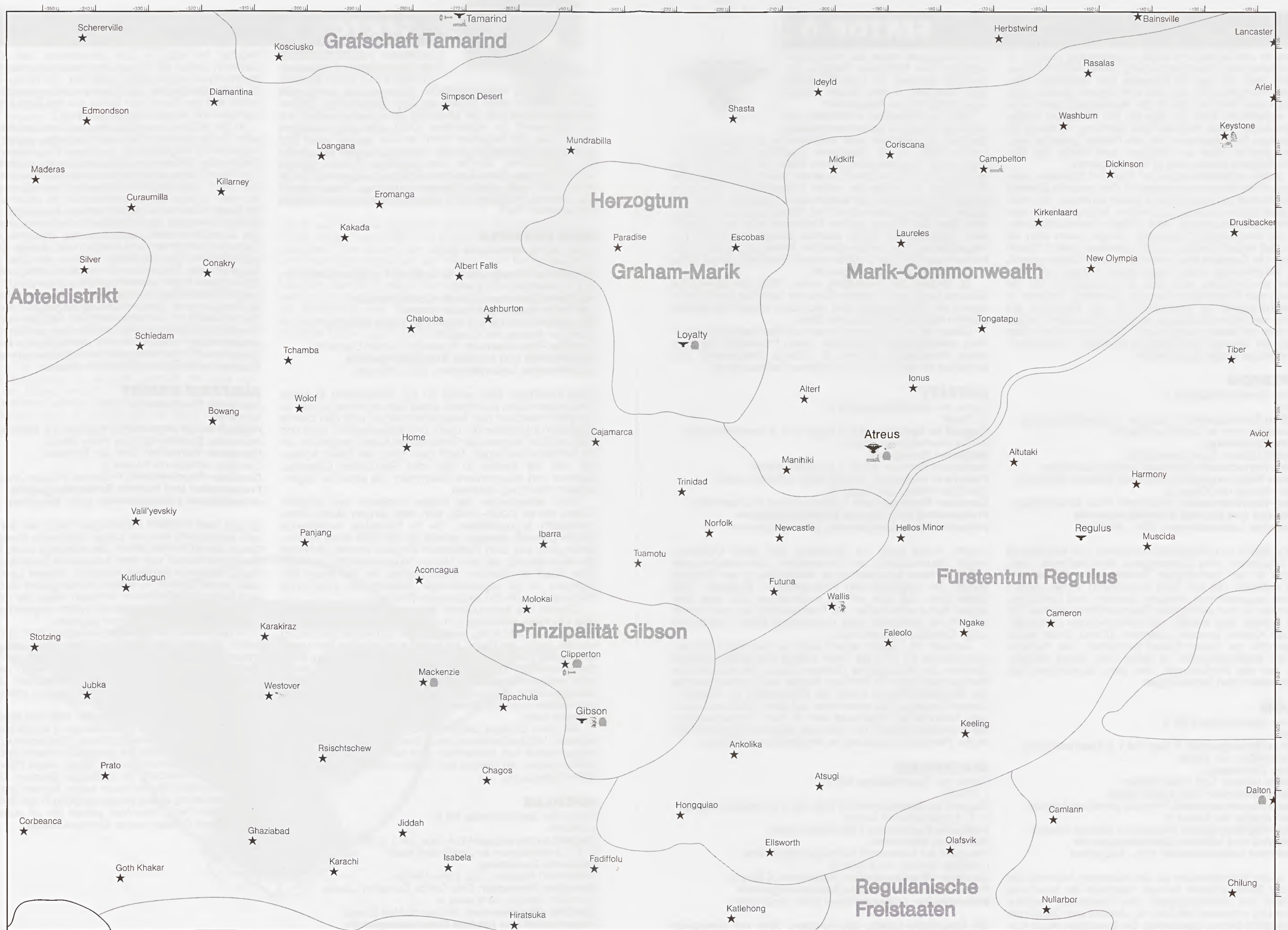
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzantor Nging Sho Tang

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Der nur ein wenig kernwärts der Regularischen Freistaaten gelegene Planet Camlann stand im Mittelpunkt des wichtigsten Gerichtsurteils in der Geschichte der Liga Freier Welten. Im Jahre 2683 reichte die planetare Regierung Camlanns eine Klage gegen die Liga ein, in der sie erklärte, Camlann habe den Status einer regularischen Kolonie





überwunden und könne und wolle eigenständig werden. In seiner historischen Urteilsbegründung stellte Richter Nkwameh Mbili fest: „Es liegt im Interesse aller Mitglieder einer politischen Körperschaft, daß alle ihre Organe gesund sind. Wenn sich eine Welt auf Grund der Ausbeutung durch eine andere unterdrückt fühlt, ist dies für die Wirtschaft beider kontraproduktiv. Daher muß der Welt Camlann, nachdem sie ihre planetare Reife bewiesen hat, die Freiheit gestattet werden, ihre eigenen Ziele zu verfolgen, zum Wohle des Fürstentums Regulus ebenso wie zu ihrem eigenen.“

Seit jenem aufsehenerregenden Start hat Camlann allerdings kaum Bemerkenswertes erreicht. Der gesunde Zustand seiner Wirtschaft ist hauptsächlich seiner zentralen, vor Invasionen geschützten Lage zuzuschreiben. Abgesehen von den Standardwirtschaftszweigen sind HiTech-Kommunikationsgeräte der Hauptexport Camlanns. Einige davon sind so modern, daß selbst ComStar zum Kundenkreis gehört. Davon abgesehen ist Camlann eine normale, autarke Siedlungswelt.

Die Terraformung dieser ehemaligen Ödwelt war eine monumentale Aufgabe, was auch den Hauptgrund für die Weigerung des Fürstentums Regulus darstellte, Camlann in die Unabhängigkeit zu entlassen. Nur ein Kontinent auf Camlanns westlicher Halbkugel wurde im Urzustand belassen. Er dient als Naturschutzgebiet, in dem die einheimischen Reptilien, die teilweise Sauriergröße erreichen, ungehindert die 18-stündige Nacht durchstreifen.

CLIPPERTON

Sonne der Spektralklasse K2 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Prinzipalität Gibson, Liga Freier Welten

Planetare Herrscherin: Comtessa Jessica Dabengwa

Planetarer Regierungschef: Kanzleirat Eddison Bambang
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Hella Scharfenberg

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Reptilien

Der ursprünglich von Regularn entdeckte und kolonisierte Planet Clipperton, eine überwiegend feuchtschwüle Welt, die selbst in den gemäßigten Breitengraden Klimabedingungen aufweist, die auf Terra subtropisch wären, gehört mit seinen ausgedehnten orbitalen Sprung- und Landungsschiffwerften zu den wichtigsten Raumschiffsbauzentren der Inneren Sphäre. Hier werden seit Jahrhunderten Landungsschiffe der Klassen *Leopard*, *Leopard-JT* und *Union*, sowie Sprungschiffe der *Scout*-Klasse produziert. Die Konzentration auf Mechtransporter ist dabei nicht weiter verwunderlich, denn die Werftanlagen sind eine Tochterfirma des Mechherstellers Irian Technologies.

GIBSON

Sonne der Spektralklasse G2 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung:

Prinzipalität Gibson, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Graf Kibret Dystar

Planetarer Regierungschef: Prinzipal Jonathan Argoulis
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Mildred Apanno

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Gibson ist ein Musterbeispiel für die seltsamen Allianzen, die sich in der Politik ergeben können. Nachdem die Bewohner dieser Welt ihre Unabhängigkeit vom Fürstentum Regulus erklärt hatten, schlossen sie sich mit Molokai und Clipperton zur Prinzipalität Gibson zusammen. Die Bewohner dieser kulturell vielschichtigen ehemaligen Ödwelt betrachten die Regularn als Unterdrücker. Selbst nach fast zwei Jahrhunderten

Unabhängigkeit hegen sie noch immer beträchtliches Mißtrauen Regulus gegenüber, stimmen im Liga-Parlament aber trotzdem in den letzten Jahren regelmäßig mit den Regularn.

Die aus Dutzenden ethnischer und religiöser Gruppen zusammengesetzte Bevölkerung klammert sich verbissen an ihr jeweiliges kulturelles Erbe. In der planetaren Hauptstadt Omen ist es keineswegs ungewöhnlich, einen Mann im Dashiki in Begleitung einer Frau im Dirndl zu sehen. Innerhalb von vielleicht 250 Metern um eines der vielen Einkaufsviertel kann man gelegentlich drei oder vier verschiedene Sprachen hören. Die größte Religionsgemeinschaft auf Gibson sind die Buddhisten, aber alle übrigen großen Religionen sind ebenso zahlreich vertreten wie einige kleinere Sekten. Ein Viertel der Hauptstadt wird zu beinahe gleichen Teilen von Japanern und Arabern bewohnt, und in einer kleinen Stadt ganz in der Nähe ist Qechua offizielle Zweitsprache.

Zu Beginn der Besiedlung waren 80% der Oberfläche Gibsons Land, aber dessen Konturen eigneten sich hervorragend zur Terraformung, und nach dem Import von Wasser bildeten sich schnell Flüsse und Seen.

Gibson ist auch Standort einer nach der Sezession Anduriens verstaatlichten Mechfabrik, deren Produktion der Bau-reihen *Heuschreck*, *Hermes II*, *Cicada*, *Steppenwolf* und *Marodeur* für die Liga von erheblicher Bedeutung ist.

LOYALTY

Sonne der Spektralklasse F4 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Herzogtum Graham-Marik, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Erzgraf Maik Graham-Marik

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Adeo Thomashefsky

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 60%, Säugetiere

Loyalty wurde noch vor Gründung des Marik-Commonwealth hauptsächlich von terranischen Schwarzafrikanern und Kolonisten entsprechender Abstammung von anderen Welten der angrenzenden Raumsektoren besiedelt. Dies führte dazu, daß sich auf der erdähnlichen Welt eine sehr eigene Kultur entwickelte, die Fremdweltler vor allem durch farbenfrohe Gewänder, sehr rhythmische Musik und fremdartige Gebräuche beeindruckt.

Zugleich ist Loyalty jedoch auch ein wichtiges Produktionszentrum für die Liga Freier Welten und wirtschaftliches Zentrum des Herzogtums Graham-Marik. Die militärischen Fertigungsanlagen für *Partisan*-Panzer und Landungsschiffe der *Vergeltungsklasse* sowie die Orbitalwerft für *Starlord*-Klasse-Sprungschiffe verarbeiten auf dem nördlichen Kontinent Kwandebele abgebaute und in den Zulieferindustrien der Kontinente Bissau und Simunye weiterverarbeitete Rohstoffe. Planetare Hauptstadt ist Mhalamhala auf Bissau.

MACKENZIE

Sonne der Spektralklasse M0 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation an Zenith

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher:

Präsident auf Lebenszeit Balthazar Debonnière

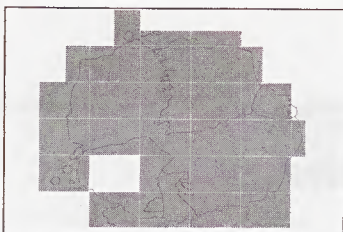
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Xi Erayzici

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Amphibien

Die Oberfläche Lands, des einzigen, 60% der planetaren Oberfläche bedeckenden Kontinents von Mackenzie, ist geprägt durch riesige, rollende Hügellandschaften, die ge-



SEKTOR G

legentlich von nicht minder großformatigem Erztagebau in bizarre und durch Schwer-

metallvergiftung lebensfeindliche Kratergebiete verwandelt werden. Neben dem Export der hier abgebauten Selten-erdmatalle stützt sich die planetare Wirtschaft vor allem auf die Raumwerft im stationären Orbit über dem einzigen Ozean, Sea. Die Brigadier-Werft ist eine der nur noch drei Landungsschiffswerften in der Inneren Sphäre, auf denen die gigantischen Schiffe der *Leviathan*-Klasse gebaut werden können. Diese Landungsschiffe können ihrer Größe wegen nicht auf einem Planeten aufsetzen, haben durch ihre enorme Frachtkapazität jedoch trotzdem einen hohen strategischen Wert.

NEW OLYMPIA

Sonne der Spektralklasse G1 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Marik-Commonwealth,
Liga Freier Welten/Liga Freier Welten

Herrscher: Prinz Felix D'André/Earl Hägar Kefalczyk
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Gorden Cameron

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Pflanzen

Diese fruchtbare Welt wurde im 22. Jahrhundert in sechs Siedlungsschüben kolonisiert. Dabei kam es immer wieder zu Kämpfen zwischen den Neuankömmlingen und den bereits etablierten Kolonisten um Land- und Wasserrechte. 2196 und 2220 mußten Truppen der Terranischen Allianz eingreifen, um die Konflikte beizulegen. Nach dem Sturz der Allianz schlossen sich die Siedler zu den drei Republiken Olympica, Kasmow und Neugrönland zusammen, die einander augenblicklich den Krieg erklärten.

2256 akzeptierten die beiden letzteren das Angebot Alonzo Mariks (2203-2262), sich dem jungen Marik-Commonwealth anzuschließen. Die in Olympica herrschende Familie D'André dagegen winkte ab. Mit Hilfe eines Flottenkontingents aus dem Fürstentum Regulus konnte Olympica die Anerkennung als vom Marik-Commonwealth unabhängiger Staat durchsetzen – ein Status, der bis heute gilt. Olympica ist ein eigenständiger Teilstaat der Liga, ohne Bindungen an die ihn umgebende Provinz.

Obwohl die Agrokuppeln, die erstmals die Oberfläche New Olympias überzogen, in den Nachfolgekriegen beinahe restlos wenn nicht völlig zerstört dann zumindest beschädigt wurden, bleibt der Planet bis heute eine wichtige Nahrungs-mittelquelle für andere Systeme der Liga. Insbesondere seine Meere wimmeln nur so von kommerziell verwertbarem Leben, unter anderem Speerfisch, Seebarsch, Fleckhude und Hodsonsegler (eine einzigartige Fischart, die bis über vier Meter lang werden und bis zu zehn Meter hoch aus dem Wasser springen kann).

Auf New Olympia befinden sich auch zwei der bedeutendsten Militärakademien Haus Mariks: das Allison-Mech-kriegerinstitut bei Marienbad und die Flugschule Lloyd-Marik-Stanley im Garten der Götter, einem neugrönländischen Gebirgszug.

REGULUS

Sonne der Spektralklasse K6 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Fürstentum Regulus, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Graf Derick Cameron-Jones

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Aldo Marabi

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Reptilien

Regulus hat sich in den Jahrzehnten seit die Familie Cameron-Jones die Regierungsgewalt über das Fürstentum übernommen hat erheblich verändert. Der Hindu-Einfluß, der die frühe Geschichte des Planeten unter Haus Selaj prägte, wurde seit der Flucht der Selajs aus der Liga Mitte des 26. Jahrhunderts langsam zurückgedrängt.

In den letzten Jahren hat Regulus eine besonders zweifel-hafte Rolle gespielt. Seit Jahrhunderten stellen vor allem regulanische Abgeordnete die loyale Opposition des Liga-Parlaments. Selbst die Möglichkeit eines Austritts aus der Liga Freier Welten ist immer wieder in die Diskussion getreten, auch wenn Graf Cameron-Jones im Zweifelsfalle mehr Angst vor einer capellanischen Intervention als Widerwillen gegen die Marik-Gesetze zu haben schien. Angesichts der erfolg-reichen Sezession des Herzogtums Andurien, der momenta-nen Schwäche Haus Liaos und der Tatsache, daß Dame Catherine Humphreys von Andurien seit Jahren Kontakte zur regulanischen Führung pflegt, geht in der Liga jedoch die Sorge um, das Fürstentum könne dem Herzogtum in die Un-abhängigkeit folgen. Ausschließlich aus diesem Grund wurde bei der Verabschiedung des Internen Notstandsakts von 3030 für Regulus eine Sonderregelung eingeführt, die dem Für-stentum auch in Zukunft gestattet, mit Berufung auf das Gesetz zum Schutze der Heimat den größten Teil seiner schlagkräftigen und durch die durchgängige Bemalung in abstrakten, schwarzorangefarbenen Mustern unverkennbaren Truppen in den Provinzgrenzen zu halten.

SIMPSON DESERT

Sonne der Spektralklasse G9 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Graf Jan Erickson

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Phillipe Orteiz

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Säugetiere

Es gibt zwei populäre Erklärungen dafür, wie der klimatisch sehr angenehme und von Leben strotzende Planet Simpson Desert seinen Namen erhielt, die allerdings beide falsch sind. Der Planet wurde von dem bekannten Botaniker Professor Waldo Wadenius Simpson entdeckt, dessen Landungsschiff beim ersten Besuch in einem Wüstengebiet niederging. Es wird behauptet, Professor Simpson habe die dortigen Be-dingungen irrtümlicherweise als typisch angesehen, und dem Planeten daher diesen Namen gegeben.

In der zweiten Version wird behauptet, Prof. Simpson habe sofort erkannt, wie fruchtbar diese Welt war, und sich entschieden, die alte Island-Eisland/Grönland-Grünland-Taktik anzuwenden und dem Planeten einen unattraktiven Namen zu geben, um Banditen abzuschrecken. Diese Erklä-rung tut der Wahrheitsliebe des Professors ebenso unrecht wie die erstere seiner Intelligenz.

In Wahrheit ist der Name dieser Welt das Ergebnis eines Druckfehlers. Bei seiner Wüstenlandung entdeckte Professor Simpson eine neue Gewürzpflanze, Simpsonwurz (Waldonia Simpsonis), die heute in der gesamten Inneren Sphäre beliebt und begehrt ist. Die bittersüßen Blätter dieser Pflanze wurden durch die Verwendung im delikaten Simpson Dessert be-kannt, das dem Planeten auch seinen Namen gab. Während der Registrierung dieser Namensgebung in der Bürokratie der Terranischen Hegemonie kam jedoch ein „s“ abhanden, und aus Simpson Dessert wurde Simpson Desert.



WALLIS

Sonne der Spektralklasse K7 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 2 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung:

Fürstentum Regulus, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Graf Peter Ellis

Planetarer Regierungschef: Premier Robin Hooper

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Randall Mancuso

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Arachniden

Als einziger Standort einer BattleMechfabrik im Fürstentum Regulus ist der in einer engen Umlaufbahn um seine schwache, orangerote Sonne kreisende Planet Wallis in der derzeitigen angespannten Lage von großer Bedeutung. Sollten sich die Befürchtungen bewahrheiten, daß Regulus sich nach dem Vorbild Anduriens aus der Liga lösen könnte, wäre dem Fürstentum dank der Ronin-Fabrik auf Wallis Nachschub an schweren BattleMechs sicher. Schon jetzt führen die Verteidiger Anduriens in ihrem Krieg gegen die Konföderation Capella *Kriegshammer* und *Marodeure* ins Feld, die vor der Sezession hier vom Band gelaufen sind.

Haus Marik würde die Fabrik liebend gerne durch Hauseinheiten sichern, deren Loyalität nicht in Zweifel steht, insbesondere, da sie auch Waffen und Elektronikbausteine für die Mechproduktion in anderen Werken der Liga herstellt, aber der bloße Versuch, nicht-regulanische Truppen hier zu stationieren, könnte dem Fürstentum als Anlaß zur Sezession dienen. Und so betrachtet der Marik bisher nur mit flauem Gefühl in der Magengrube, was sich auf Wallis abspielt.

WESTOVER

Sonne der Spektralklasse A7 II

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

14 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Wahlkönig Dashiel Cadue

ComStar-Anlage der Klasse A

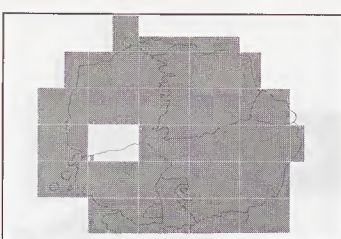
ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Masahiko Pyle

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Der in weiten Teilen agrarisch geprägte Planet Westover ist in den letzten Jahren Zentrum ungewohnter Aufmerksamkeit geworden. Der Grund für diese Entwicklung liegt in der Luft/Raumjägerproduktion am Rande der einzigen Groß- und planetaren Hauptstadt, Cochraine. Das hier ansässige Andurien AeroTech-Werk wurde nach der Sezession des Herzogtums augenblicklich verstaatlicht und zusammen mit der Mechfabrik auf Gibson als „Vereinigte Mechwerke“ weitergeführt. Es produziert Jäger der Typen *Stingray* und *Schnittler* für die Liga-Streitkräfte.





SEKTOR H

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Lyranisches Commonwealth			Kamenz	-314,52	-2,46	Bondurant	-164,30	-45,64
Abramkovo	-333,82	-28,95	Kitzingen	-225,07	47,47	Cascade	-225,07	-47,99
Acrux	-355,47	42,06	Kyoto Shin	-125,97	12,78	Colfax	-234,98	-49,55
Arcadia	-188,04	-8,08	Lamon	-133,53	33,64	Concord	-147,87	-28,17
Arganda	-156,22	36,51	Launam	-168,74	-12,52	Danais	-149,44	-40,68
Aristotle	-185,17	65,72	Loburg	-327,56	10,43	Epsilon	-318,96	-59,98
Biloela	-354,43	-12,78	Loric	-232,37	-39,12	Gallatin	-162,22	-75,11
Bobruisk	-339,30	-15,39	Maisons	-349,21	4,43	Gannett	-166,91	-61,03
Bolan	-281,14	5,48	Mariefried	-181,78	25,82	Griffith	-336,69	-77,20
Caledonia	-122,05	37,56	Medzev	-257,67	47,20	Helm	-134,83	-58,68
Canonbie	-123,10	67,81	Pencader	-353,64	-53,20	Labouchere	-255,58	-75,11
Cavanaugh II	-310,61	-52,16	Penobscot	-335,91	-46,16	McAffe	-182,82	-45,64
Ciotat	-155,96	75,11	Radostov	-310,87	44,34	Megrez	-213,07	-42,25
Clinton	-167,43	54,51	Rahne	-143,18	9,39	Merak	-120,49	-62,83
Czarwowo	-320,26	62,07	Rosice	-281,66	53,46	Millungera	-285,05	-72,76
Danxian	-320,52	17,47	Sarpsborg	-151,00	32,60	Nestor	-172,13	-26,08
Dar-es-Salaam	-196,64	13,56	Senftenberg	-210,73	8,08	Niihau	-239,68	-80,59
Dixie	-256,11	-21,39	Sierpc	-292,07	44,60	Nockatunga	-291,57	-54,51
Drosendorf	-261,32	41,73	Soilihull	-189,86	46,68	Pingree	-203,42	-65,46
Eidsfoss	-154,92	59,46	Solaris VII	-123,36	-7,04	Preston	-225,85	-71,72
Eilenburg	-222,20	19,56	Timbiqui	-336,69	-59,72	Promised Land	-306,96	-73,02
Ellijay	-336,95	7,82	Trent	-133,01	58,68	Rexburg	-201,34	-70,42
Fianna	-142,66	20,86	Uschgorod	-215,94	57,38	Saltillo	-313,48	-83,20
Finsterwalde	-292,36	18,00	Zdice	-315,31	-23,99	Sheridan	-180,47	-57,38
Ford	-192,99	-29,73	Zvolen	-245,67	49,55	Sterling	-191,12	-71,67
Furillo	-138,48	80,13	Zwenkau	-235,76	9,91	Stewart	-120,23	-52,42
Giausar	-209,68	-26,60				Tamarind	-271,23	-83,98
Gienah	-184,65	-13,04	Liga Freier Welten			Tania Australis	-141,88	-65,20
Gypsum	-284,01	26,34	Alula Borealis	-261,32	-54,51	Thermopolis	-217,25	-58,68
Herzberg	-312,70	21,65	Amity	-130,14	-31,04	Togwotee	-198,21	-49,29
Hesperus II	-124,66	47,20	Bainsville	-142,66	-83,98	Trellisane	-253,50	-55,55
Hollabrunn	-210,20	33,64	Bedeque	-125,71	-77,98	Uhuru	-140,31	-12,52
Hyde	-163,78	2,61	Bella I	-261,58	-44,60	Zortman	-214,64	-77,98

AMITY

Sonne der Spektralklasse M2 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Silberfalken, Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Erster Minister Tores Thornton
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Farrell Akerfelds

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Amity ist seit 2355 ein unabhängiger Mitgliedsstaat der Liga Freier Welten und verbrachte die ersten 450 Jahre seiner Mitgliedschaft als wohlhabende, unkontroverse Industriewelt. In den vier planetaren Großstädten Freewheel, Oxbridge, Ruhr und Stryker wurde von leichten *Galleon*-Panzer und Farley-Flitzern bis zu Sonnheim- und Four-Winds-Synthesizern und -Aufzeichnungsgeräten alles hergestellt, was das Herz begehrt. Seit Zusammenbruch des Sternverbunds und Ausbruch der Nachfolgekriege ist Amity jedoch zu einem militärischen und politischen Schlachtfeld geworden.

Militärisch wurde der Planet bereits 23 Mal von lyranischen Streitkräften überfallen. Zweimal, in den Jahren 2837–2858 und 2980–2982, war er lyranisch besetzt. Der Großteil seiner Industrie wurde im Verlauf dieser Kämpfe verwüstet. Von 2863 bis 2865 sandte Generalhauptmann Philippa Marik (2803–2873) jedoch ein Team Wissenschaftler nach Amity, um dort beim Wiederaufbau der Anlagen zu helfen, so daß der Planet seinen Bewohnern heute bei einer positiven Handelsbilanz wieder einen akzeptablen Lebensstandard bieten kann.

Statt sich für diese Hilfe dankbar zu zeigen, haben sich die Politiker Amitys jedoch zu scharfen Kritikern Haus Mariks entwickelt. Sie gehörten zu den Hauptverfechtern des Gesetzes zum Schutze der Heimat, das die Provinztruppen weit-

gehend der Kontrolle des Marik entzog, und schlossen sich mit fünf anderen kleinen Provinzen entlang der Steiner-Grenze zum Beistandspakt der Silberfalken zusammen.

Im Jahre 3022 unternahmen der damalige Erste Minister Raymond Richards und der Liga-Abgeordnete Sir Charles Smith den bisher radikalsten Schritt in ihrer Politik und schlossen einen Separatfrieden mit der planetaren Regierung des lyranischen Solaris VII ab. Janos Marik und sein Verteidigungsminister Erin McQuarrie brandmarkten diesen Vertrag zwar als ungültig, unternahmen jedoch keine weiteren Schritte, da sie sich der Unterstützung des Parlaments dabei nicht sicher sein konnten. Das Ausbleiben einer Vergeltung hat die Rufe Sir Smiths nach einem Frieden mit dem Commonwealth im Ligaparlament noch lauter werden lassen, und der durch den Abzug aller Liga-Truppen ermöglichte Verlust der Silberfalken-Mitgliedswelt Callison an Haus Steiner hat die Opposition gegen den Generalhauptmann noch verstärkt.

Generalregent Thomas Marik ist derzeit noch zu sehr mit der Andurien-Krise beschäftigt, um sich den Problemen mit Amity zu widmen, was in Kürze eine weitere Krise an der lyranischen Grenze heraufbeschwören könnte.

HESPERUS II

Sonne der Spektralklasse F2 IV

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Rahneshire, Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Greydon Brewer

Planetarer Regierungschef: Abgeordneter Khoo

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Hjalmar Curtis

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Reptilien

SEKTOR H

J
V H A
G



Hesperus II ist eine Welt, deren Schönheit in einer bekannten Beschreibung einmal mit der einer 80jährigen Hure verglichen wurde. Schon beim Anflug auf den Planeten bemerkt der Besucher die unzähligen Gebirgszüge und Schluchten, die sich wie Falten oder ein Rastermuster auf einem schwer verzerrten Brettspielplan kreuz und quer über alle vier Kontinente ziehen.

Der Vergleich mit einem Brettspielplan kommt nicht von ungefähr. Dank der riesigen BattleMechfabriken in den Myubergen, in denen Maschinen der Typen *Zeus*, *Atlas*, *Schütze*, *Greif* und *Tomahawk* ebenso produziert werden wie *Rommel*-, *Patton*- und *Mantikor*-Panzer sowie *Rächer*-Klasse-Landungsschiffe, ist diese Welt das Rückgrat der militärischen Stärke Haus Steiners. Er wurde bereits vierzehnmal von feindlichen Häusern angegriffen, aber bisher sind alle Versuche, die Fabriken zu zerstören, gescheitert. Das Gelände auf Hesperus II kennt keine Gnade und hat sich als ein mindestens ebenso großes Hindernis für Angreifer erwiesen wie die Verteidiger.

Außerhalb der Melrosetäler oder der Stufengebirge bei Marias Elegie, der größten Stadt auf Hesperus II, wächst hier nicht viel. Dieser Mangel an fruchtbarem Boden hat die Bevölkerung traditionell sehr klein gehalten. Sie besteht vor allem aus den Beschäftigten der Mechfabrik und den Garnisonstruppen des Lyranischen Commonwealth.

KYOTO SHIN

Sonne der Spektralklasse G5 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Rahneshire,
Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Daimyo Musashi Endo

Planetarer Regierungschef:

Premierminister Yusuke Tudoran

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor To Sun Yi

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 75%, Säugetiere

Bei der Entdeckung Kyoto Shins war die Gefährlichkeit der einheimischen Lebensformen zunächst nicht erkennbar. Als die Kolonisten jedoch versuchten, Pflanzen und Tiere von anderen Welten einzuführen, war das Ergebnis katastrophal. Die einheimische Tierwelt hatte die Neuzugänge entweder in kürzester Zeit restlos verpeist, oder sie fielen verschiedensten Krankheiten zum Opfer. Erst nach einer Reihe sehr magerer und schwieriger Jahre gelang es den Wissenschaftlern der Kolonie, eine Lücke im schier undurchdringlichen Panzer der planetaren Ökologie zu finden. Die Fortschritte sind noch begrenzt, aber es ist gelungen, exoplanetare Lebensformen anzusiedeln. Die Ausfuhr von Kyoto-Shin-Tier- oder Pflanzenspezies ist strikt verboten. Zudem wird vor unbegleiteten oder unbewaffneten Ausflügen in die zahlreichen Wildnisgebiete des Planeten streng gewarnt. Trotz dieses eher abschreckenden Eindrucks sind die besiedelten Gebiete Kyoto Shins allerdings relativ sicher und frei von Raubtieren wie Panzerbären und Ki-rians.

An den Küsten der vier Kontinente des Planeten, Honshu, Shimane, Shikoku und Tsugaru, haben zahlreiche wichtige Industriebetriebe ihren Sitz, und mehrere Raumhäfen sollen die wachsenden Handelsbeziehungen zur Liga Freier Welten fördern.

PENOBSCOT

Sonne der Spektralklasse M4 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Bolan,
Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Farhad Chombart de Lauwe

Planetare Regierungschefin:

Erste Ministerin Iris Nieuwland

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Erik Wedderburn

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 55%, Vögel

Penobscot ist trotz seiner roten Riesensonne in vielerlei Hinsicht eine typische lyranische Agrarwelt. Die zu Beginn der Sternenbundära gegründete Kolonie stützte sich zunächst weitgehend auf importierte Tier- und Pflanzenarten, die sich jedoch durch relativ hohen Wasserbedarf auszeichneten. Dadurch war der recht trockene Planet über lange Jahrzehnte abhängig von Trinkwasserimporten. Dies änderte sich jedoch mit der Entdeckung nicht nur essbarer, sondern auch ausgesprochen schmackhafter einheimischer Gemüse, unter anderem Tomadille und Strohbeeren. Die neuen, im Anbau weitaus genügsameren Agrarprodukte setzten sich insbesondere nach erfolgreichen Zuchtbemühungen durch und hatten gegen Ende des Sternenbunds traditionelle Getreide in den Agrokombinaten der Kontinente Huydera und Daetuna völlig verdrängt. Durch rechtzeitige Reduzierung der Viehzucht, die dank des Handelserfolgs mit den neuen Produkten nicht mehr überlebensnotwendig war, gelang es den Siedlern, den Ausbruch der Nachfolgekriege trotz ihrer abgelegenen Lage zu überstehen.

Trotzdem ist auch Penobscot nicht von den Kriegswirren verschont geblieben. Die Nähe zum Marik-Raum und zur Peripheriegrenze haben feindliche Überfälle in den letzten Jahrhunderten zu einem wenn nicht alltäglichen so doch normalen Problem werden lassen, dem die planetare Regierung in der Hauptstadt St. Avertin durch Beschäftigung kleinerer Söldnerinheiten, insbesondere Panzer- und Infanterietruppen, zu begegnen sucht.

RAHNE

Sonne der Spektralklasse G7 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Rahneshire,

Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Fumitaka Endo

Planetarer Regierungschef: Vorsitzender Hoang Tran Hieu

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Dorthy Stoltz

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 90%, Säugetiere

Rahne ist eine kleine Welt ohne adäquate Wasservorräte oder Vegetationszeiten. Der durch die ständig über die Oberfläche des Planeten peitschenden Sandstürme nötige Schutz für Maschinen aller Art behindert eine Ausbeutung der Edelstein- und Radioaktiva-Vorkommen erheblich. Planetologen erklären diese Besonderheiten aus der Tatsache, daß Rahne und ihr ungewöhnlicher großer Mond Caliban Überreste eines gut doppelt so großen Planeten sind, der durch die Kollision mit einem riesigen Asteroiden zerbrach.

Es ist der Schwerkrafteinfluß Calibans, der für die Extrembedingungen auf Rahnes Landoberfläche und ihrem einzigen Ozean verantwortlich zeichnet. Der Planet kennt vier Jahreszeiten: Sturm, Ruhe, Kälte und Schmelze. Die gefährlichste dieser Jahreszeiten ist die Schmelze, während der die Temperatur auf über 100°C ansteigt. Glücklicherweise dauert sie nur 21 Tage.

Wie sich auf einer solchen Extremwelt Leben entwickeln konnte, ist ein Rätsel. Der rahnische Krötenfuchs, ein gedrungenes Tier mit rotem Fell und böartigem Charakter, ist ein Beispiel für die Anforderungen, die das Überleben auf dieser Welt stellt. Während Sturm und Ruhe ist der Krötenfuchs als nächtlicher Jäger aktiv. Mit seinen dreißig Zentimeter langen Ohren und fünfundzwanzig Zentimeter langen, gifttriefenden Krallen, findet und erlegt er seine Beute, die vor allem aus Schleimfelsenklammerern besteht. Die Kälte ist die



SEKTOR H

Paarungszeit der Krötenfüchse, in der das Männchen durch lautes Trommeln auf

den Brustkorb ein Weibchen anzulocken versucht. Nach der Paarung graben beide sich tief in einen Berghang vor, um dort im Schutz der Erd- und Gesteinsmassen die Schmelze zu überstehen. Auch die Jungen werden während dieser Zeit geboren.

Menschen können sich nur während Ruhe und Kälte aus dem Schutz der zahlreichen subplanetaren Städte und an die Oberfläche wagen.

TAMARIND

Sonne der Spektralklasse K2 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Grafschaft Tamarind, Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Comte Guillermo Huuskonen
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Katherine Kajidama

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Reptilien

Die einst wunderschöne Welt Tamarind ist durch das Wüten der Nachfolgekriege zu einem planetaren Trümmerhaufen geworden. Zu viele BattleMechregimenter haben einen Großteil der Tierwelt vernichtet, wiederholte Bombardements haben tiefe Kraterfelder hinterlassen, wo einmal Äcker und Bauernhöfe waren, und die Wälder wurden niedergebrannt, damit sie der Gegner nicht als Deckung benutzen konnte. Auch die Wirtschaft des Planeten ist ruiniert, und die Tatsache, daß der frühere Regierungschef Otho Korthiuk, genannt Otho der Kalte, sich statt um den Wiederaufbau vor allem um seine spezielle Vorliebe, die Falknerei, kümmerte, führte beinahe zu einem Aufstand in der Bevölkerung.

Glücklicherweise gelang es, die Gemüter bis zu den Neuwahlen im Jahre 3027 unter Kontrolle zu halten, bei denen Korthiuk mit überwältigender Mehrheit der Stimmen aus der Regierung gejagt wurde.

Tamarinds Künstler und Handwerker sind legendär. Während die konventionellen Industrien wie Textilherstellung, Maschinenbau und Landwirtschaft vom Krieg praktisch vernichtet wurden, können die talentierten Künstler dieser Welt für ihre Werke auf den reicheren Welten der Grafschaft Spitzenpreise erzielen. Dies hat zu einer immer tieferen Kluft zwischen Reich und Arm geführt, und viele Künstler bleiben nur auf Tamarind, um weiter vom Ruf dieser Welt profitieren zu können.

TRELLISANE

Sonne der Spektralklasse G7 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Presidente Modesto Ordenez
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Ocho Rahn

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Trellisane hat eine einzigartige politische Struktur. Die zu Anfang des Exodus von desillusionierten terranischen Ex-patrioten auf der Suche nach wahrer Demokratie besiedelte Welt war für zwei Generationen Heimat einer äußerst politischen Bevölkerung. Die Nachkommen jener ursprünglichen Siedler verloren jedoch nach und nach das Interesse an ihren demokratischen Rechten und Privilegien. Insbesondere das Interesse an den Wahlen ließ nach, weil immer mehr Trellisaner glaubten, doch nichts ändern zu können. Für die planetaren Politiker war dies bedrückend. Als die Wahlbeteiligung schließlich unter 50% sank, wurde in einer Krisensitzung eine ungewöhnliche Lösung des Problems erarbeitet.

Es wurde beschlossen, einerseits eine gesetzliche Wahlpflicht einzuführen, die Wahlberechtigung jedoch gleichzeitig auf eine Stimmabgabe alle drei Wahlperioden zu begrenzen, so daß die Wahlbevölkerung reduziert und dadurch der Einfluß jeder Stimme erhöht wurde. Da die Legislaturperiode auf Trellisane nur zwei Jahre dauert (was möglicherweise zur Wahlmüdigkeit der Bevölkerung beigetragen hat), gab dies jedem Bürger nur alle sechs Jahre einmal Gelegenheit, direkten Einfluß auf die Zusammensetzung der Regierung zu nehmen, und das Interesse der Bürger an den Wahlen nahm tatsächlich drastisch zu.

SEKTOR A

(Von S. 35)

Marik ist eine heiße, trockene Welt, etwa von der Größe Terras, mit geringfügig höherer Gravitation. Im Hochsommer sind furchtbare Sand- und Wirbelstürme an der Tagesordnung. Aus diesem Grund sind sowohl der Winterpalast in Dormuth als auch das LZKK-Hauptquartier außerhalb von Malkent riesige, nüchterne Gebäudeanlagen ohne die Majestät, die man bei Gebäuden dieser Art unwillkürlich erwartet.

Die Residenz des Generalhauptmanns, die LZKK-Zentrale und die Imstar-Aerospace-Fabrik in Cugyar (*Gepard*-Luft-/Raumjäger und *Planetlifter*-Transportflugzeuge) sorgen dafür, daß der Planet militärische Besucher anzieht. Viele Zivilisten, die auf dem Andrew-Marik-Gedenkraumhafen eintreffen, wollen Geschäfte machen, auf die Suche nach Feuerjuwelen (einem sehr beliebten rötlichen Edelstein) gehen oder an den Flitzer-Rennen im Burlingrad-Hoverdrom teilnehmen.

MESARTIM

Sonne der Spektralklasse G6 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Cynddelw Gruffydd

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Helmut Knopf

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Mesartim ist eine auf die Produktion seltener Weine spezialisierte Agrarwelt, deren Verlust an Haus Davion die Capellaner bis heute schmerzt, obwohl er sich, genau wie der Verlust der übrigen Welten der sogenannten Kommunalität Chesterton, schon vor Gründung der Konföderation ereignete. Waldemar Teng, bis zum 4. Nachfolgekrieg Präfekt von Tikonov, hatte geschworen, diesen Planeten seiner Weine wegen zurückzuerobern, eine Drohung, auf die Herzogin Cynddelw Gruffydd, eine der loyalsten Anhängerinnen Haus Davions, mit der Ankündigung antwortete, ihren gesamten Weinkeller in den Fluß zu schütten, sollte den Capellanern je eine Invasion gelingen.

MIRA

Sonne der Spektralklasse F6 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Valexa-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Truman Koshland

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Shoko Takosuka

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Auch Mira gehörte ursprünglich zur Tikonov-Union, und die Oberfläche des Planeten wurde damals in Form luxuriöser Landgüter an tikonover Adlige verteilt. Heute sind diese Güter in Museen für Fremdwelten-Touristen verwandelt worden. Die wichtigsten Industrien Miras sind die Textilherstellung (die größten miranischen Betriebe nennen sich in ihrer Werbung „die Schneider der Galaxis“), Leicht- und Schwerindustrie sowie Meerbau, also die Rohstoffgewinnung aus dem Meer (analog zum Bergbau). Das Molotoski-Aufbereitungsverfahren für Meerwasser, bei dem Mineralien herausgefiltert werden, so daß gleichzeitig klares Trinkwasser und weiterverwertbare Rohstoffe gewonnen werden, wurde auf Mira entwickelt.

MIZAR

Sonne der Spektralklasse A2 V

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 24 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Isle of Skye, Skye-Föderation,

Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Armas Mallos

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Brian Henderson

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Fletcher Odegaard

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 35%, Säugetiere

Mizar unter seiner riesigen weißen Sonne ist eine der bestgepflegten Welten des Lyranischen Commonwealth. Seine Bevölkerung gibt seit Jahrzehnten Unsummen dafür aus, ihn zu verschönern, selbst auf Kosten eines weiteren Ausbaus der profitablen kristall- und metallverarbeitenden Industrie.

Manche Beobachter vermuten, daß es sich bei diesem Schönheitsfetischismus um ein Überbleibsel aus der Sternenbundzeit handelt, in der Mizar eine der beliebtesten Urlaubswelten der Inneren Sphäre war. Bis heute existiert auf Mizar eine riesige Tourismusindustrie, die vor allem auf dem exotischen Reiz und der Schönheit seiner tropischen Inselwelt basiert. Andere meinen, die Mizarianer seien besessen davon zu beweisen, daß ihre Welt besser ist als der benachbarte Planet Summer. Warum eine von farbenprächtigen und harmonischen Landschaften unter strahlendem Sonnenschein geprägte Welt sich allerdings mit einem derart düsteren und bedrückenden Planeten messen wollen sollte, spottet jeder Erklärung.

Was auch immer der Grund dafür sein mag, Mizarianer sind fanatisch besorgt um ihr persönliches Erscheinungsbild und gleichermaßen um das ihrer Heimatwelt. Und die gebräunten und entspannten Bewohner dieses Planeten sind fast ebenso besessen von der Jagd nach sichtbaren Symbolen ihres Wohlstands wie schnellen Fahrzeugen, eleganten Häusern und attraktiven Geliebten beiderlei Geschlechts. Besucher Mizars kümmern die Motive der Einwohner in der Regel wenig, solange das Wetter klar und sonnig bleibt und die Feuerechse, ein berühmter mizarianischer Cocktail, reichlich sprudelt. Die Hauptstadt Mizars ist New Venice Beach.

MURCHISON

Sonne der Spektralklasse F6 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 14 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Ashio,

Militärdistrikt Dieron, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Notger Shreeve

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Didier Manriquez

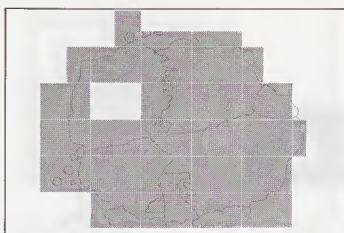
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Murchison ist eine ungewöhnliche Welt. Der Planet wurde von einem aus seiner ursprünglichen Umlaufbahn gerissenen Gasriesen, Hebron, bei dessen Stabilisierung auf einer neuen Umlaufbahn als Mond eingefangen. Dies führt dazu, daß Hebron den Himmel Murchisons dominiert. Zusätzlich zu seiner eigenen Achsendrehung umkreist Murchison alle 26 Stunden einmal den Gasriesen, was für Nichteinheimische zu enormer Unsicherheit bezüglich der Tageszeit führt. Der Anblick des auf- und untergehenden Gasriesen, des bewegten Sternenhimmels bei Nacht und der schnell über den Himmel ziehenden Sonne bei Tag verursacht manchen Menschen körperliche Übelkeit, ein Zustand, den die Einheimischen „Murchison-Misere“ nennen. Es existieren mehrere nur geringfügig beschädigte Forschungsanlagen aus Sternenbundtagen, in denen umfangreiche Studien zum Thema Chrono-Biopsychologie betrieben werden, die Auswirkungen der Zeit auf den körperlichen und seelischen Zustand des Menschen.

Fortsetzung auf S. 71





SEKTOR J

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Lyrannisches Commonwealth</i>			Forkas	-213,07	161,44	Qarahata	-339,04	228,98
Abbadiyah	-320,78	248,80	Gallery	-200,03	109,28	Quilino	-326,52	155,96
Abejorral	-302,01	128,57	Gibbs	-202,90	159,35	Reese Station	-295,23	172,39
Alarion	-323,13	138,22	Greenlaw	-229,50	160,91	Richvale	-278,27	176,82
Alma Alta	-185,17	187,78	Guatavita	-288,97	240,20	Rijeka	-341,91	96,24
Arc-Royal	-172,13	228,72	Halfway	-254,80	86,85	Saravan	-276,71	187,78
Atocongo	-172,39	247,50	Halmyre Deans	-127,01	99,10	Smolnik	-255,58	111,88
Aur	-148,13	135,62	Hamilton	-152,05	224,03	Storfors	-315,05	202,90
Baryshevo	-353,64	237,59	Hillierod	-129,36	143,18	Summit	-117,88	211,51
Biuque	-225,07	247,24	Homeburg	-227,42	168,48	Svinnegarn	-133,01	111,88
Bjørnlunda	-151,26	89,19	Incukalns	-202,90	214,90	Tapihue	-296,27	188,04
C. M. O. 26	-306,96	205,25	Jatznik	-304,88	193,25	Tetersen	-204,99	146,05
Callisto V	-156,74	125,18	Jaumegarde	-141,88	99,10	Tharkad	-215,94	152,83
Cameron	-174,48	168,74	Kandersteg	-121,79	230,03	Thuban	-197,95	118,92
Carlisle	-307,74	89,72	Krievçi	-227,42	229,24	Timkovichi	-200,03	248,28
Chhaprauli	-349,21	221,42	Kvistgard	-335,39	153,35	Tiruppur	-308,79	164,30
Chukchi III	-182,30	91,28	Lancaster	-270,71	111,36	Triesting	-353,64	191,17
Ciampino	-334,35	168,48	Loxley	-315,05	226,11	Tsinan	-245,41	208,38
Colinas	-158,83	109,01	Lyndon	-128,57	197,95	Turinge	-161,96	97,80
Coventry	-260,02	222,20	Mesa Verde	-137,70	117,62	Upano	-221,42	194,04
Crevedia	-129,62	161,70	Minderoo	-257,93	156,48	Veckholm	-117,10	125,18
Cumbres	-155,44	203,68	New Exford	-138,48	245,41	Vendrell	-318,70	127,01
Donegal	-184,12	159,35	Noisiel	-311,13	149,44	Vorzel	-237,07	181,78
Dukambia	-183,60	215,68	Nuneaton	-338,52	143,18	Westerstede	-209,42	171,61
Duran	-265,49	146,05	Odessa	-121,79	187,25	Wroclaw	-213,07	242,80
Enköping	-137,96	104,58	Pherkad	-143,44	172,39	York	-281,92	115,80
Eutin	-224,81	151,52	Pobeda	-246,98	190,91	Zaprudy	-322,87	93,63

THARKAD

Sonne der Spektralklasse G6 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Distrikt Donegal, Protektorat Donegal, Lyrannisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Katrina Steiner, Archon des Lyranischen Commonwealth und Herzogin von Tharkad

Planetare Regierungschefin: Katrina Steiner

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Ulthan Everston, Mitglied des Ersten Bereichs

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Tharkad wurde im Jahre 2310 durch von Donegal stammende Raumschiffe entdeckt. Die rauen Gebirgsketten und das frostige Sturmklima über dem größten Teil der Landfläche Tharkads ließen den Planeten zunächst wenig einladend erscheinen. Allerdings besaß diese Welt ausgedehnte Vorkommen an Edelsteinen und radioaktiven Erzen. Als Seth Marsden, der Gründer des Lyranischen Commonwealth, Tharkad im Jahre 2311 besuchte, raubte ihm die friedliche Einsamkeit der tharkanischen Gletscher schier den Atem. Die langen Nächte des Planeten mit ihren spektakulären Nordlichtern beeindruckten ihn dermaßen, daß Marsden den Tharkad schließlich komplett in seinen Besitz zu bringen verstand. Anschließend leitete er ein riesiges Importprogramm ein, das darauf zielte, an kaltes Klima angepaßte Pflanzen und Tiere von Terra und anderen Welten auf seiner neuen Heimatwelt anzusiedeln.

Es dauerte nicht lange, und er hatte eine Welt mit gewaltigen Nadelwäldern geschaffen, bevölkert von Rehen, Karibus, Wölfen, Skye-Wildschweinen und tharkanischen Gazellen. In vielerlei Hinsicht ähnelt Tharkad der terranischen Taiga und Tundra, allerdings reichen diese arktischen Regionen bis zum 30. Breitengrad des Planeten. Tharkad besitzt fünf Kontinente und drei größere Inselketten. Die Hauptstadt, Tharkad City, befindet sich auf dem größten Kontinent, Bremen.

Die Regierungsgewalt des Lyranischen Commonwealth ist in der Triade lokalisiert, einem riesigen Gebäudekomplex fünf Kilometer südlich des eigentlichen Stadtgebietes von Tharkad City, der seinen Namen der dreieckigen Anordnung der drei

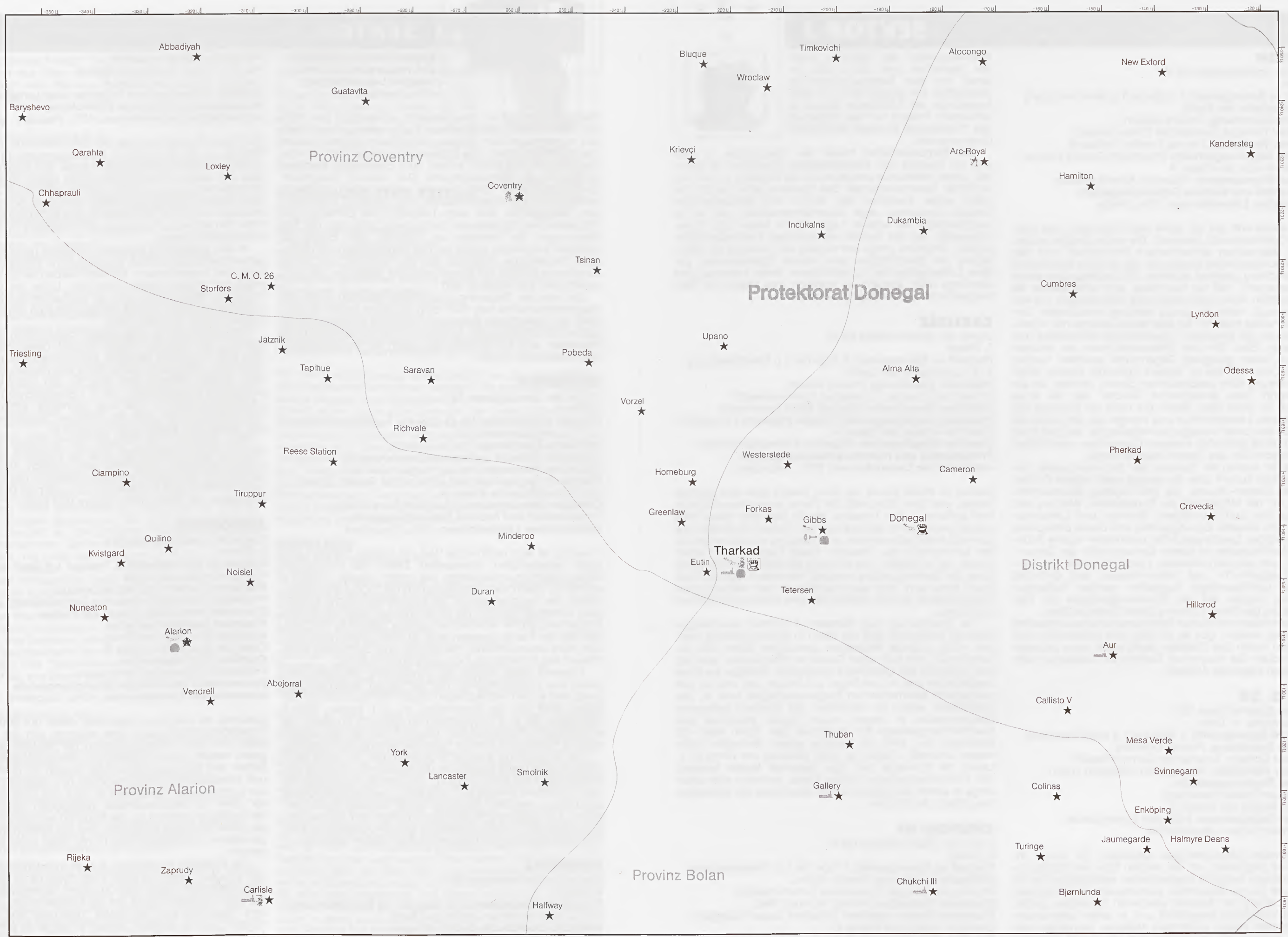
Hauptgebäude Residenz, Regierungspalast und Königlicher Hof verdankt. Insgesamt umfaßt die Triade inzwischen weit über 300 Gebäude aller Arten und Stilformen: Krankenhäuser, Kirchen, Wohnungen für Adlige und Parlamentsmitglieder von entfernten Welten, botanische Gärten usw. Ein geflügeltes Wort besagt, daß es in der Triade ein Haus für jede bewohnte Welt des Commonwealth gibt.

Selbst der tief unter dieser modernen Stadt gelegene riesige Fusionsreaktor, der Straßen und Gebäude mit Strom und Wärme versorgt, ist nicht in der Lage, die tharkanische Kälte völlig zu vertreiben. Beim ersten Anzeichen winterlichen Schneefalls holen Bewohner aller Gesellschaftsschichten ihre Schutzkleidung gegen die bevorstehenden Schneestürme und den klirrenden Frost hervor. Ein Besuch des Königlichen Hofes im Winter kann, wenn man an wärmere Gefilde gewöhnt ist, zu einem bizarren Erlebnis werden. Die Damen tragen lange, mit Pelz besetzte Kleider, während die Männer Pelzhüte und -mäntel tragen, über denen sich mit Edelsteinen besetzte Ketten aus Gold und Silber kreuzen. Wenn die Antragsteller im hohen Gewölbe des Thronsaales das Wort ergreifen, kann es vorkommen, daß ihr Atem in weißen Kondenswolken aufsteigt und sich eine dünne Eisschicht auf den beiden tiefschwarzen BattleMechs vom Typ *Greif* bildet, die den Thron des Archons bewachen.

Auf dem Gipfel des nahen Bergs Wotan erhebt sich die Feste Asgard, das militärische Hauptquartier der Steiner-Streitkräfte. Sie hat die Form eines riesigen Turms, der von vier kleineren Türmen flankiert wird. Alle fünf Gebäude sind schwer bewaffnet; unter ihnen befinden sich Hangars für ein komplettes Mechregiment, zwei Panzer- und Infanterieregimenter und ein Geschwader Luft/Raumjäger.

Es existieren keine Straßenverbindungen zwischen der Triade und dem Rest Tharkads, so daß Besucher sie nur durch die Luft oder über eine der drei U-Bahnlinien erreichen können, die nach Norden zum Rest von Tharkad City, nach Westen zur Feste Asgard und nach Süden zur zehn Kilometer entfernten Großstadt Olympia führen.

Auf Tharkad produzieren TharHes BattleMechs vom Typ KRZ-3R *Kreuzritter*, Lockheed/CBM Luft/Raumjäger der Typen LGT-G4 *Lightning* und HL-C6 *Hellcat* sowie Semier DataTron Landungsschiffe der Klassen *Sucher*, *Excalibur* und *Festung*.



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung



ALARION

Sonne der Spektralklasse G0 V
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Timothy Serfass II

Planetare Regierungschefin: Präsidentin Daniela Pearce
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Alberto Méndez

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Fische

Alarion wurde erst gut 30 Jahre nach Gründung des Lyrantischen Commonwealth besiedelt. Die ersten Siedler wurden von der überreichen einheimischen Pflanzenwelt und den reichen Fischbeständen angezogen, die ideal zur Kultivierung und Erforschung geeignet schienen. Die Bedingungen waren so hervorragend, daß die Kolonisten sich nicht einmal die Mühe machten, Nahrungsmittelvorräte mitzubringen. Sie waren überzeugt, mehr als genug Nahrung vorzufinden. Unglücklicherweise brachten sie aber etwas anderes mit: Krankheiten, denen die alarischen Lebensformen reihenweise zum Opfer fielen. Eine Tier- und Pflanzenart nach der anderen starb aus, bevor geeignete Gegenmittel gefunden werden konnten. Dann traf die zu diesem Zeitpunkt bereits durch Unterernährung stark geschwächten Siedler, beinahe wie ein Gegenangriff, eine einheimische Seuche. Als die Krise schließlich ihr Ende fand, lebten nur noch ein Bruchteil der einheimischen Lebensformen und weniger als die Hälfte der Siedler. Es war diese ökologische Katastrophe, die zum Erlaß der noch heute geltenden strengen Quarantäne- und Kolonisationsvorschriften des Commonwealth führte.

Heute ist Alarion ein Zentrum der Schwerindustrie. Der Planet verfügt zudem über die einzige noch intakte Orbitalwerft des Steiner-Raums, die Port-Sydney-Raumschiffswerften, mit der Möglichkeit zur Konstruktion, Wartung und Reparatur von Luft/Raumjägern, Sprung- und Landungsschiffen. Ioto Galaktik (Sprungschiffe) und Bowie Enterprises (Luft/Raumjäger, Landungsschiffe) unterhalten eigene Fabriken im Werftkomplex, in denen Sprungschiffe der *Scout*-, *Invasor*- und *Monolith*-Klassen, Landungsschiffe der *Leopard*-, *Leopard-JT*- und *Union*-Klassen und *CHP-W5 Chippewa*-Luft/Raumjäger hergestellt werden. Außerdem wurde vor kurzem auf der Planetenoberfläche ein Forschungsbüro der Firma Coventry Metal Works eröffnet.

Da die meisten natürlichen Ressourcen Alarions industriell ausgebeutet werden, gibt es auf den zwei Kontinenten und zahlreichen Inseln des Planeten kaum noch einen unbesiedelten Flecken. Die Hauptstadt Alarions ist Craiova auf dem nördlicheren Kontinent Athinaia.

C. M. O. 26

Sonne der Spektralklasse G2 I
Asteroidengürtel, 4. Orbit

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Coventry,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog John Fitzgerald Luvon

Planetare Regierungschefin:

Gouverneurin Estelle Delescluze

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präsentor Ernest Denker

Keine einheimischen Lebensformen

Commonwealth-Mineralbergbau-Operation 26 wurde im Jahre 2573 gegründet, um die reichen Erz- und Radioaktiva-Vorkommen mehrerer ausgedehnter Asteroidengürtel im System der Sonne Sadalmelik auszubeuten. Zur Koordination und Leitung der Arbeiten wurde ein besonders großer Planetoid vollständig ausgehöhlt und in einen Lebensraum für inzwischen knapp anderthalb Millionen Menschen verwandelt. Nahezu alle in diesem und den zwölf kleineren

Wohnasteroiden des Systems lebenden Menschen sind direkt oder indirekt mit den Bergbauoperationen beschäftigt. Die übrigen sind vor allem Angehörige der Mitarbeiter dieses zu einhundert Prozent von der Regierung des Protektorats Donegal finanzierten Unternehmens.

Die Bergbauarbeiten haben den Hauptgürtel, in dem sich die Zentrale von Mineralbergbau-Operation 26 befindet, längst vollständig ausgebeutet, die Arbeiten in den drei restlichen Asteroidengürteln des Systems gehen jedoch bis heute weiter. Zwischen den Wohn- und Werkasteroiden herrscht konstanter, reger Raumdänenverkehr, und es ist hauptsächlich die sichere Lage tief im Innern des Commonwealth, die das System vor ständigen Piratenüberfällen schützt. Trotzdem pflegt der Herzog von Donegal zur Beruhigung der Beschäftigten eine kleinere Söldnereinheit von etwa Lanzengröße hier zu stationieren, deren Hauptaufgabe allerdings darin besteht, in Notfällen ihre Mechs für Rettungsarbeiten zur Verfügung zu stellen.

CARLISLE

Sonne der Spektralklasse K2 III
6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Ebba Leanderson

Planetarer Regierungschef: Minister Präsident Le Hung Ky
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Krishnakant Pradan

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 35%, Amphibien

Carlisle ist etwas kleiner als Terra, besitzt aber eine größere Masse, was dazu führt, daß der Planet eine höhere Schwerkraft aufweist – eine Tatsache, die für Besucher dieser Welt schnell unangenehm spürbar wird, auch wenn die Carliten sie gar nicht mehr wahrnehmen. In Verbindung mit der verseuchten Atmosphäre des Planeten bietet Carlisle kaum einen Anreiz, hier zu siedeln, und so wurde die Welt auch erst gegen Ende der Sternenbundära ernsthaft kolonisiert. Daß es überhaupt dazu kam, liegt ausschließlich an den ausgedehnten Erzvorkommen auf den beiden einzigen Kontinenten Carfour und Forisle.

Die Bevölkerung des Planeten, immerhin eine knappe Milliarde Menschen, lebt vor allem in fünfundzwanzig riesigen, völlig autarken Arkologien, gewaltigen Wohn- und Arbeitstürmen, die sich über Dutzende Stockwerke oberhalb und unterhalb der Oberfläche erstrecken. Ausflüge ins Freie beschränken sich in der Regel auf Reisen von und zu den weitgehend automatisierten Bergwerksanlagen bzw. zu den Badenochs, einem im nördlichen Teil Carfours gelegenen Gebirgsmassiv, in dessen Innern Bowie Industries eine Mechfertigungsanlage für Maschinen der Typen MAR-3D *Marodeur* und SHT-2S *Schütze* sowie *Packratte*-Spähwagen unterhält. Carlisle ist auch Standort der Firma S. L. Lewis, die Schwebler des Typs *Savannah Master* herstellt. Die Produktionsanlagen dieser Firma befinden sich allerdings in einem der subplanetaren Geschosse der planetaren Hauptstadt, Ark Einstein.

CHUKCHI III

Sonne der Spektralklasse G5 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Bolan,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Sigmund Rietz

Planetarer Regierungschef: Präsident Joseph Quagliata
ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präsentor Ger van der Haegen



SEKTOR J

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 40%, Reptilien

Chukchi III war bis vor etwa fünfzehn Jahren noch eine stille und landschaftlich reizvolle Welt mit pittoresken grünen Tälern und schneebedeckten Bergen, doch davon ist heute kaum noch etwas zu sehen. Die Entdeckung riesiger Titanvorkommen machte den Planet schnell zum Brennpunkt mehrerer großangelegter Bergbauprojekte. Das dadurch ausgelöste Wirtschaftswunder führte zu einer wahren Flut von Bergwerksmaschinen, Arbeiterstädten und Millionen Einwanderern, unter denen sich auch unerwünschte Elemente wie Mitglieder des Organisierten Verbrechens befanden. Die Anstrengungen des Herzogs von Chukchi, dem Einhalt zu gebieten, kollidierten frontal mit den Bemühungen der planetaren Regierungen Präsident van der Haegens und seines Vorgängers Chuller, die ausgesprochene Verfechter der wirtschaftlichen Erschließung sind.

Der von der Regierung unterstützte Raubbau durch die Bergwerkskonzerne hat, nach dem Scheitern friedlicher Proteste, zur bewaffneten Gegenwehr militanter Umweltschützer geführt, die seit mehreren Jahren mit Bombenanschlägen und Attentaten eine Art Guerillakrieg gegen die Vergewaltigung ihrer Heimatwelt führen.

COVENTRY

Sonne der Spektralklasse F4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Provinz Coventry, Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Harrison Bradford

Planetarer Regierungschef: Vorsitzender Ronald Ugresic ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsessorin Nora Baken

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Coventry ist eine erdähnliche Welt mit großen Ozeanen und kaum ausgeprägten Jahreszeiten. Durch das angenehme Klima bevorteilt entwickelten die ersten Siedler Coventry schnell zu einem wichtigen Agrarzentrum für die lyranischen Welten des Peripherierands. Die agrarwirtschaftliche Bedeutung Coventrys hat sich bis heute erhalten, aber die spätere Entdeckung großer Vorkommen seltener Metalle führte dazu, daß sich der Planet daneben auch zu einem Industriezentrum von nicht unwesentlicher Bedeutung und Zentralwelt einer Provinz des Protektorats Donegal mausern konnte.

Coventry Metal Works, der zweitgrößte BattleMechhersteller des Commonwealth, hat hier seinen Stammsitz und produziert in den Fabrikanlagen dieser Welt BattleMechs der Typen KOM-2D/-3A Kommando, VL 2-T Vulkan, FFK-1 Feuerfalte, BD 9-R Brandstifter und HRN-3S Hornisse. Die erstklassigen Raketenlafetten dieser Firma werden zudem auch in Fahrzeugen anderer Hersteller bevorzugt eingesetzt.

Die Entdeckung weiterer Erzvorkommen im Jahre 3015 leitete eine erneute Expansion der planetaren Industrie ein, die innerhalb von zehn Jahren zur Verdreifachung der über die vier Kontinente Coventrys – Warwick, Leicester, Worcester und Derby – verteilten Konzerne führte. Mehrere dieser Konzerne, z.B. McKenzy Molekularschmelzen und Grünschnabel-Luft/Raum, haben inzwischen mit der Ausweitung ihrer Firmenaktivitäten in den übrigen Steiner-Raum begonnen.

DONEGAL

Sonne der Spektralklasse F0 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Distrikt Donegal, Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog John Fitzgerald Luvon

Planetarer Regierungschef:

Premierminister Terrance Gröllmann

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsessor John Lamathis

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 45%, Reptilien

Der Planet Donegal war das Ziel Seth Marsdens, als er seine Stellung in Ian McQuistons Handelsgesellschaft auf Skye aufgab und sich selbstständig machte. Aus ersten Berichten über die reichen Rohstoffvorkommen dieser Welt und ihrer strategischen Lage wußte er, daß Donegal eines Tages eine bedeutende Rolle spielen würde. Indem er Eigentümer des Planeten wurde, sicherte Marsden den Erfolg seiner Handelsfirma und legte das Fundament für die spätere Gründung des Protektorats Donegal.

In den besiedelten Gebieten Donegals herrscht ein weitgehend gemäßigtes Klima. Vegetation und Tierwelt sind reichhaltig und ungewöhnlich. Teilweise werden sie als Nahrungsmittel auf andere Welten exportiert. Unter der Oberfläche Donegals ruhen reiche Lager an Diamanten, Seltenerd- und sonstigen Metallen, und die Bergbauindustrie des Planeten ist hochentwickelt und sehr aktiv.

Donegal ist als die „Händlerwelt“ bekannt und der Heimatstandort für Dutzende Import-Export-Gesellschaften. Die über drei Kontinente verteilten Hauptwirtschaftszentren sind Media City, Wellington, Sidley, Palar und Novorossisk. Außerdem verfügt Donegal über zwei an den Lagrangepunkten stationierte Raumstationen, DL 1 („Blechbüchse“) und DL 2 („Konservenbüchse“). Sie sind allerdings schon reichlich heruntergekommen, was die abfälligen Spitznamen erklärt, und ziehen eher zwielichtige Gestalten an.

Die Tatsache, daß Donegal die wichtigste Börse des Steiner-Raums beherbergt, zeigt die politische und ökonomische Bedeutung dieser Welt recht deutlich. Außerdem hat der Oberste Gerichtshof des Commonwealth hier seinen Sitz. Die Lockheed/CBM Corporation produziert auf Donegal Luft/Raumjäger der Typen *Luzifer*, *Sabre* und *Optio*.

ENKÖPING

Sonne der Spektralklasse F0 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Distrikt Donegal, Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Atif Plücker

Planetare Regierungschefin:

Kanzlerin Ute-Susanne Winter

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin:

Präsessorin Dieuwertje Claverhouse

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Enköping ist eine reine Agrarwelt, deren gut 800 Millionen Einwohner fast alle ganz oder teilweise von der Viehzucht leben. Auf den weiten Savannen der besiedelten Breitengrade weiden riesige Herden der verschiedensten Rinder-, Büffel- und Antilopenarten, deren Fleisch für die Kochtöpfe und industriellen Fertigmahlküchen des gesamten Vereinigten Commonwealth bestimmt ist. Blut und Innereien werden vor allem zu verschiedensten Wurstsorten verarbeitet, für die Enköping berühmt ist, die Knochen werden zu Tierfutter, die Häute zu Leder verarbeitet. Bei der Verwertung der hier gehaltenen Viehherden geht nichts, aber auch gar nichts, verloren.

Die einseitige Ausrichtung auf die Viehwirtschaft bereitet den Enköpen dank der Lage ihres Systems im Herzen des Commonwealth keine ökonomischen Schwierigkeiten, sie hat jedoch Auswirkungen auf die Geisteshaltung. Insbesondere Vegetarier sind auf dieser Welt ganz und gar unerwünscht, und in jüngsten Jahren ist es bis zu gewaltsamen Ausschreitungen gekommen, als ein einheimischer Schriftsteller namens Severin Rubens sich erdreistete, in seinem

SEKTOR J

Roman „Teuflisches Fleisch“ die ethische Rechtfertigung für die Zucht und das Töten von Schlachtvieh in Frage zu stellen. Schließlich war Rubens gezwungen, vor der aufgebracht Menge ins All zu flüchten.

GALLERY

Sonne der Spektralklasse M5 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Provinz Bolan,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Nondi Steiner

Planetare Regierungschefin:

Kabinettsvorsitzende Chivra Kennedy

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Roger Kennedy

Keine einheimischen Lebensformen

Gallery ist seit langem als eine der düstersten und bedrückendsten Welten des Lyranischen Commonwealth bekannt. Dunkle Sturmwolken bedecken fast ständig den Himmel über den von drei Meeren getrennten Kontinenten Gallerys und hüllen die ganze Welt in eine schier endlose gewittrige Nacht, die kaum einmal vom Licht der schwachen roten Sonne oder des einzelnen großen Mondes durchbrochen wird. Optische Sensoren sind auf der Oberfläche dieser Welt so gut wie wertlos, und die eisigen Sturmböen reduzieren die Effektivität militärischer Ausrüstung enorm. Angreifer, denen es gelänge, zu landen, ohne beim Abwurf in alle Himmelsrichtungen verstreut zu werden, müßten ihr Angriffsziel in einem Gelände ohne natürliche oder künstliche Orientierungspunkte lokalisieren, da die wichtigsten Industrien Gallerys weitab von den wenigen, engen Städten ausgedrungenen, scheinbar vor dem Sturm geduckten Gebäuden liegen. Warum die Steiners am Besitz dieses trostlosen Planeten festgehalten und weit angenehmere Welten verschenkt haben, ist ein Rätsel.

Da Gallery keine einheimischen Lebensformen besitzt, waren die Kolonisten gezwungen, Tier- und Pflanzenarten zu importieren, die sich an die lichtarmen Bedingungen dieser Welt anpassen konnten. Gallery besitzt eine recht große Bergwerksindustrie, die unter der Planetenoberfläche nach Diamanten und Metallen sucht. Angesichts der düsteren, bedrückenden Atmosphäre dieser Welt verwundert es nicht, daß Galleryaner ausgezeichnete Bergleute sind: die Bedingungen in einem Minenstollen unterscheiden sich kaum von denen an der Oberfläche ihres Heimatplaneten.

Nondi Steiner, die Herzogin von Gallery, ist eine Schwester des Archon. Ihre Residenz befindet sich knapp außerhalb der Hauptstadt Neustockholm. Wenn sie sich in ihrer Eigenschaft als Markgräfin des Tamartheaters auf einer anderen Welt aufhält, wird sie von beider Mutter, Lisa Steiner, vertreten.

GIBBS

Sonne der Spektralklasse G0 V

3. Planet

Flugzeit zum Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Distrikt Donegal,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Austin Tournier

Planetarer Regierungschef: Präsident Jonas Muzurewa

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präzentor Ndabaningi Schröder

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Vögel

Die strategisch wichtigen Fabrikanlagen auf dieser in weiten Bereichen von dichtem, schier undurchdringlichem Dschungel überzogenen Welt konzentrieren ihre Produktion traditionell auf Raumfahrzeuge, auch wenn seit der Endphase des 1. Nachfolgekrieges die einstigen Orbitalwerften nicht mehr zur Verfügung stehen. Neben Luft/Raumjägern der Typen *Adler* und *Donnervogel* werden auf Gibbs vor allem Landungsschiffe (*Festung*, *Leviathan*, *Störenfried*) sowie Sprungschiffe

der *Händler*-Klasse hergestellt. Es existiert jedoch – trotz anderslautender Gerüchte – vor Ort keine Produktionsanlage für Kearny–Fuchida–Triebwerke. Wahrscheinlich bezieht der Hersteller Ioto Galaktik die Triebwerke für seine Sprungschiffe aus einem alten Sternenbunddepot bei den Fabrikanlagen, die ursprünglich als Wartungskomplex fungierten.

INCUKALNS (TAU CETI II)

Sonne der Spektralklasse G2 V

3. Planet

Flugzeit zum Sprungpunkt:

7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Coventry,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog James Thundercloud

Planetarer Regierungschef:

Ratsvorsitzender Oneman Geronimo

ComStar–Anlage der Klasse C

ComStar–Repräsentant: Präzentor Marousek Lessing

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 60%, Säugetiere

Tau Ceti II wurde nahezu ausschließlich von den Nachfahren nordamerikanischer Indianer besiedelt, die auf dieser Welt der weiten Steppen und majestätischen Gebirgsketten die Möglichkeit sahen, nach Jahrhunderten der Unterdrückung und Benachteiligung eine eigenständige, vom „weißen Mann“ unabhängige Zivilisation aufzubauen. Die Beziehungen der Incukalns zum Rest der Inneren Sphäre beschränken sich weitgehend auf den wirtschaftlichen und Informationssektor, eine Politik, die von Haus Steiner respektiert wird. Nur gelegentlich packt einen Incukalns das Verlangen, seinen Heimatplaneten zu verlassen, um sich im All zu beweisen, und in aller Regel kehren solche Emigranten nach einigen Jahren wieder auf ihre Heimatwelt zurück.

SMOLNIK

Sonne der Spektralklasse F9 V

3. Planet

Flugzeit zum Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Hardaknut Neander

Planetare Regierungschefin:

Ratsvorsitzende Simon–Henriette Sigfússon

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Mallord Turing

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

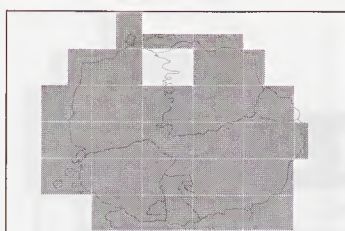
einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Smolnik ist eine „etwas andere“ Agrarwelt. Obwohl nahezu die gesamte Bevölkerung in Dörfern und Gutshöfen über die beiden Kontinente Puschkin und Sergiyewka verstreut lebt, der Boden schwarz und fruchtbar ist, und auch die Klimabedingungen der besiedelten Breitengrade ausgesprochen anbaufreundlich sind, reicht die Lebensmittelproduktion nur zur Versorgung der planetaren Bevölkerung aus und Smolnik exportiert keine Nahrungsmittel ins All.

Der Grund für diesen scheinbaren Widerspruch ist schnell gefunden: Die Smolniki bauen hauptsächlich Bäume an. Smolnik ist der größte und bei weitem wichtigste Lieferant für Hart- und Edelhölzer in diesem Sektor des Alls. Die Namen der hier wachsenden Baumarten sind kaum aufzuzählen. Wer auf einer Öd- oder Wasserwelt lebt, wo er keine einheimischen Hölzer zur Verfügung hat, oder Bedarf für eine ganz bestimmte, auf seiner Heimatwelt nicht verfügbare Holzsorte hat, findet auf Smolnik bestimmt, was er sucht – wenn auch nicht gerade zum billigsten Preis. Holz von Smolnik hat nicht nur im Lyranischen Commonwealth, sondern auch im Draconis–Kombinat und der Liga Freier Welten einen ausgezeichneten Ruf.

X
W J B
H





SEKTOR K

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Lyranisches Commonwealth</i>			Ridderkerk	-46,68	354,43	Hermagor	23,99	392,50
Baker 3	-105,36	327,04	Romulus	-90,50	382,85	Hohenems	-18,52	351,56
Basiliano	-37,29	344,52	Satalice	6,00	263,15	Hyperion	-19,56	279,58
Benfled	-73,55	263,15	Seiduts	-82,67	364,86	Jarett	102,76	417,79
Bessarabia	-25,82	279,32	Sevren	-44,86	316,09	Jezerko	88,93	373,20
Biota	-45,12	274,10	Shaula	-31,04	271,75	Kaesong	60,24	299,40
Blair Atholl	-99,63	273,58	Skokie	-41,99	325,48	Karston	-10,43	279,58
Chateau	-76,41	399,02	Stanzach	14,60	318,70	Kempton	45,64	310,87
Colmar	-66,76	302,01	Staubball	-105,36	268,62	Kufstein	-11,21	344,52
Csesztreg	-69,89	394,85	Steelton	-106,67	426,15	Last Frontier	80,85	391,46
Cusset	-49,81	286,36	Sudeten	-84,24	294,70	Leoben	41,73	408,93
Dell	-61,81	333,82	Suk II	-29,47	258,45	Lovinac	-29,47	393,81
Denizli	-113,97	350,52	Svarstaad	-62,59	341,65	Marawi	62,85	267,32
Devin	-111,62	336,95	Tamar	-15,65	317,92	Memmingen	6,52	311,40
Dompaire	-75,37	302,79	Trell I	-115,01	390,42	Mualang	97,28	268,10
Evclier	-95,97	359,90	Twycross	-109,28	368,25	New Oslo	15,39	389,64
Feltre	-20,34	365,38	Unzmarkt	0,00	368,25	Nybergen	19,56	406,59
Graus	-101,45	299,92	Vantaa	-73,28	354,69	Polcenigo	110,06	378,16
Günzburg	12,52	292,88	Volders	-24,25	294,44	Pomme de Terre	56,85	366,16
Hainfeld	-13,56	270,97	Vulcan	-67,29	323,39	Predlitz	44,08	357,82
Harvest	-62,59	378,68	Weingarten	-19,56	303,05	Radje	58,16	380,25
Icar	-84,24	417,54	Winfield	-112,67	408,93	Rand	-33,90	410,76
Kandis	-6,52	324,96	Zoetermeer	-78,76	333,56	Rasalhaag	39,64	393,29
Kirchbach	-39,38	386,24				Rodigo	-17,47	396,94
Kobe	-15,13	284,01	<i>Verthandi</i>			Sheliak	64,94	292,62
Koniz	-93,37	262,10	Verthandi	-55,29	399,55	Skandia	22,95	253,76
Laurent	-44,60	305,66				Soverzene	87,89	320,00
Leskovik	-91,28	336,17	<i>Draconis-Kombinat</i>			Spittal	59,72	347,65
Liezen	-21,12	383,64	Alleghe	-9,91	409,72	St. John	-13,56	404,50
Maestu	-35,73	289,23	Alshain	58,68	281,14	Susquehanna	52,68	424,32
Maxies Planet	-97,28	393,03	Balsta	29,21	416,50	Svelvik	17,47	415,19
Montmarault	-59,72	265,49	Bruben	-5,74	391,98	Thannhausen	-8,61	294,70
Moritz	-32,60	322,35	Casere	78,50	346,86	Thessalonika	74,85	307,48
Mozirje	-39,12	365,38	Couchevel	95,97	347,91	Thun	-18,00	262,10
New Caledonia	-59,72	409,20	Dawn	29,47	378,68	Tinaca	71,20	276,19
Persistence	-107,19	409,98	Engadin	20,08	339,56	Trondheim	73,28	408,93
Planting	-54,25	367,99	Ferleiten	25,56	357,04	Vipaava	61,81	373,99
Rad	-30,77	267,32	Goito	45,12	335,91	Vorarlberg	24,52	306,44
Radstadt	41,73	319,48	Halesowen	36,77	254,02	Yamarovka	112,67	276,97
Rastaban	-33,90	265,23	Heiligenkreuz	3,39	280,36			

ALSHAIN

Sonne der Spektralklasse F8 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:Präfektur Alshain,
Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Mikhail Friedrich
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Dio LaVohne

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Reptilien

Alshain ist ein Planet mittlerer Größe mit ausreichenden natürlichen Rohstoffvorkommen für eine BattleMechfabrik für Maschinen vom Typ HSC-1K *Heuschreck*, die Produktion von Militärfahrzeugen – Truppentransporter mit Rad- und Kettenantrieb, fahrbare LSR- und KSR-Werfer, *Hetzer*-Sturmgeschütze, *Kröte*-Panzerspähwagen und leichte *Scorpio*-Panzer – sowie verschiedene weitere Leichtindustrien. Das vorherrschende Klima in den besiedelten Zonen ist gemäßigt, und die Landschaft außerhalb der Städte wird von riesigen Nadelwäldern dominiert, die sämtlich noch aus der Zeit der ersten Siedler stammen.

Hauptstadt Alshains ist Silverdale, eine um den Raumhafen des Planeten gewachsene Großstadt mit einem ausgehenden, westlich beeinflussten Ukiyo (Vergnügungsviertel), und einer seit Jahren wachsenden Untergrundbewegung, die der ISA einigen Kummer bereitet.

An der Spitze der Alshainer Volksfront steht eine zwielichtige Figur, die nur unter dem Decknamen „Silberfuchs“ bekannt ist. Die Volksfront macht vor allem durch brutale

Terroranschläge von sich reden, aber noch konnten die Meitsuke trotz nicht minder skrupelloser Gegenaktionen keinen bleibenden Erfolg gegen diese Stadtguerilleros erzielen.

KIRCHBACH

Sonne der Spektralklasse F0 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Trellshire,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Irina Krongrad

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Felix Mychalowskij

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Clarissa Hedström

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Kirchbach ist ein überwiegend von Siedlern skandinavischer Herkunft kolonisierter Planet mit geringen Rohstoffvorkommen, aber mildem Klima, das den Anbau ausreichender Nahrungsmengen für die rund 800 Millionen starke Bevölkerung gestattet. Die Hauptstadt des Planeten ist Nysamos, andere wichtige Städte sind Cestersund und Flisa. Die ehemalige draconische Präfekturzentralwelt wurde im 4. Nachfolgekrieg unter Mithilfe des hauptsächlich aus Exilrasalhaagern bestehenden Tyr-Mechregiments erobert, wobei das seit einem Angriff auf die Computerzentren der Regierung in Nysamos 3023 herrschende Verwaltungschaos ebenso hilfreich war wie ein zeitgleich mit der Invasion ausbrechender Aufstand gegen die draconischen Verteidiger.



SEKTOR K

Die derzeitige Stimmung auf Kirchbach ist allerdings ausgesprochen gereizt, da die vom Herzog Selwin Kelswa von Tamar eingesetzte neue Regierung die Einheimischen kaum an der Verantwortung für das weitere Schicksal ihrer Welt beteiligt und die Lyraner sich in den Augen der Kirchbacher generell hochmütig und herablassend betragen. Inzwischen ist es bereits zu verschiedenen Terroranschlägen auf die als „Besatzer“ erlebten Steiner-Truppen gekommen.

KOBE

Sonne der Spektralklasse G0 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Tamardomäne, Tamarpakt, Lyrantisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Sabina Hayes

Planetarer Regierungschef:

Präsident Mario Calabresi-Garcia

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Tuv Stockdale

Keine einheimischen Lebensformen

Als Kobe Anfang des 25. Jahrhunderts kolonisiert wurde, war der Planet noch sehr jung. Die Kontinente hatten sich gerade gebildet, die Vulkane waren erst kurz zuvor weitgehend erloschen, und die Ozeane hatten sich kaum beruhigt. Bis zum Höhepunkt der Sternenbundzeit hatten die Kolonisten Kobe in ein Juwel mit Tier- und Pflanzenarten von über hundert Welten verwandelt. Kobe wurde zu einem beliebten Reiseziel der Reichen und Berühmten. Selbst der Erste Lord Cameron und seine Familie statteten den Della-Inseln einen Besuch ab.

Aber der Sternenbund ging unter, und im selben Jahr trat Kobe in eine Phase neuer vulkanischer Aktivität. Für die Siedler war dies mehr als nur ein Zufall, sie waren überzeugt, daß diese beiden Ereignisse in Zusammenhang standen. Von den fünf ehemals dicht besiedelten Kontinenten können heute nur noch zwei Leben tragen. In den 30 Jahren nach dem ersten Vulkanausbruch kam es zu vielen Katastrophen, aber die schlimmste war die Eruption des Mons Millay, dessen Lavamassen sich über die Stadt Neupompeii ergossen. Kobes Klima schlug durch die in die Stratosphäre geschleuderte Vulkanasche in kürzester Zeit um und bescherte der Welt eine globale und bis heute anhaltende Eiszeit. Die Städte mußten die Straßen überdachen und die Luft durch Filteranlagen reinigen. Grün wurde zu einer fernen Erinnerung.

Kobe ist noch immer ein wichtiger Herstellungsort für Elektronik und chemische Motoren, aber zunehmende Vulkanausbrüche auf den beiden als Siedlungsgebiet verbliebenen Kontinenten im Laufe des letzten Jahrzehnts stellen die weitere Bewohnbarkeit des Planeten ernsthaft in Frage.

PREDLITZ

Sonne der Spektralklasse K5 V
1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Predlitz, Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Anders Halmagyi

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Charles Siburian

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Insekten

Predlitz ist ein gegen Ende der Exoduszeit besiedelter, eher kühler Planet, dessen Oberfläche fast genau zur Hälfte von Wasser bedeckt wird. Die beiden riesigen Kontinente zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Festlandklima mit großen jahreszeitlichen Unterschieden aus. Die Nahrungsproduktion ist neben der Viehzucht auf den weiten Steppen vor allem an den Küsten konzentriert und reicht aus, die planetare Bevölkerung zu ernähren. Bemerkenswert ist Predlitz vor allem, weil Haus Kurita nach dem Verlust Radstadts die Präfekturverwaltung hierher verlagerte.

RADSTADT

Sonne der Spektralklasse G5 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei

1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Tamardomäne, Tamarpakt, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Jürgen Moser

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Juri Moskoso

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Byron Sdoble

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Reptilien

Radstadt hatte vor der Eroberung durch die Mechtruppen des Tyr-Regiments die zweifelhafte Ehre, Standort eines der größten Zuchthauskomplexe des Draconis-Kombinats zu sein, der den ganz und gar nicht mit seiner Wirklichkeit kongruenten Namen Lotusblumenhaus trug und sich ein kurzes Stück außerhalb der planetaren Hauptstadt München befand. Soweit es sich nicht um echte Schwerverbrecher handelte, wurden die Insassen nach der Eingliederung Radstadts ins Commonwealth freigelassen. Das gilt besonders für die Insassen des Schwarzen Turms, eines riesigen fensterlosen Hochsicherheitstrakts, in dem die nach draconischer Ansicht gefährlichsten Kriminellen untergebracht waren – Personen, die offen gegen die Kurita-Herrschaft rebellierte hatten.

Der Rest des Planeten ist kaum erwähnenswert. Es existiert eine blühende Fischerei-Industrie, und die Holzindustrie ist auf die Verarbeitung des Holzes der Radstadtkiefer spezialisiert, das nach entsprechender Behandlung funkelt, als sei seine Oberfläche mit Gold bestäubt.

RASALHAAG

Sonne der Spektralklasse A5 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 14 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Predlitz,

Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Mies Kurita

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant:

Präzentorin Zilya Armanowitscha

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

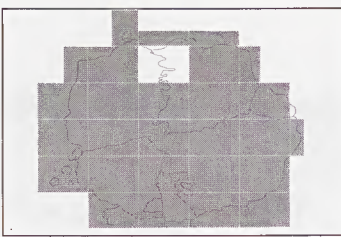
einheimischer Lebensformen: 35%, Säugetiere

Rasalhaag zeichnet sich durch eine Geschichte aus, die bis in die Tage vor Gründung der Terranischen Hegemonie zurückreicht, als eine große Gruppe nordeuropäischer, vor allem schwedischer, Siedler der von Kriegen zerrissenen Terra den Rücken kehrte und sich auf einer großen Welt in entfernter Umlaufbahn um die weiße Riesen Sonne Ras al-Hague niederließ. Hier fanden sie reichlich Wasser und Rohstoffe. Rasalhaag war ihren terranischen Heimatregionen so ähnlich, daß die Kolonisten seine wenigen Fehler, wie etwa einen unbekannten tödlichen Virus, in Kauf nahmen. Seit jener Zeit haben sich große Industrien entwickelt, um die reichen natürlichen Ressourcen dieser Welt auszubeuten, zu denen auch die verschiedenen exotischen Obstsorten und Tiere aus den Dschungeln der heißen Tropenzone des Planeten gehören.

Der Wunsch der Rasalhaager nach Freiheit und Unabhängigkeit wurde allerdings zerschlagen, als die Prinzipalität Rasalhaag vom Draconis-Kombinat geschluckt wurde. Immerhin haben die Draconier trotz gelegentlicher Brutalität die Eigenständigkeit der Einheimischen respektiert und die große, würdevolle Palasthalle, das in der planetaren Hauptstadt Reykjavik stehende Regierungsgebäude, nicht zerstört.

Z1
X K L
B





SEKTOR K

RODIGO

Sonne der Spektralklasse A4 V
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Rodigo,
Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Hassid Ricol
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Lasse Rainböng

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 40%, Säugetiere

Rodigo ist eine Ende des 23. Jahrhunderts besiedelte Industriewelt mit riesigen Wildreservaten auf allen sechs Kontinenten. Fast von Beginn der planetaren Geschichte an spielten Mitglieder des Hauses Ricol eine wichtige Rolle in der Politik Rodigos, und im 27. Jahrhundert wurden sie zu den Herrschern des Planeten. Der derzeitige Herzog hat sich vor allem durch seine Rolle bei verschiedenen draconischen Vorstößen ins Gebiet des Lyranischen Commonwealth hervorgetan, was dazu beigetragen haben mag, daß die Verwaltung der ehemaligen Präfektur Kirchbach nach Verlust dieser Welt an die Lyraner auf seine Heimatwelt umzog.

SEVREN

Sonne der Spektralklasse K0 III
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Tamardomäne,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Byron Scrivener

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Dieter Harschbarger

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Deanna LeTourneau

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 30%, Säugetiere

Sevren ist trotz nur eines einzigen kleinen Ozeans eine Welt mit beachtlicher Agrarwirtschaft. Dies wird durch zahllose Süßwasserquellen und subplanetare Flüsse ermöglicht, die selbst die Urbarmachung von Gebieten ermöglichen, die auf den ersten Blick nur Einöde zu sein scheinen. Hinzukommen ebenfalls tief unter der Oberfläche gelegene ausgedehnte Vorkommen an normalen und radioaktiven Erzen, die zum Aufbau von Schwerindustrie geführt haben, die unter anderem mit der Herstellung von Kernspaltungsreaktoren beschäftigt ist.

Diese Reaktorindustrie führte allerdings im Jahre 3024 in den letzten Zügen der Gefechte gegen draconische Invasionstruppen zu einer Katastrophe, als einen Tag nach Abflug des letzten Kurita-Landungsschiffes plötzlich eine Aufbereitungsanlage in die Luft flog und einige Quadratkilometer des umliegenden Geländes mit radioaktivem Fallout übersäte, darunter die Großstadt New Cartris. Die enorm kostspieligen Hilfs- und Aufräumarbeiten nahmen Jahre in Anspruch, und New Cartris ist noch immer Sperrgebiet.

STAUBBALL

Sonne der Spektralklasse A9 V
6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Tamardomäne,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Stefanie Wulfestieg

Planetarer Regierungschef: Präsident Vander Malthus

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Yuri Prostjakow

Keine einheimischen Lebensformen

„Staubball: Wo sich die Elite trifft, um zu sehen, gesehen zu werden und sich all ihre geheimsten Wünsche zu erfüllen.“

Staubballs Slogan ist nicht gerade subtil, aber er entspricht den Tatsachen. Wenn überhaupt, ist er eher unter- als übertrieben.

Staubball ist ein kleiner Planet, der von seiner heißen roten Sonne gnadenlos ausgedörnt wird. Die ersten Kolonisten trugen die brutale Hitze und den Wassermangel, weil die planetologischen Untersuchungen das Vorkommen reicher Edelmetalllager gemeldet hatten. Als sich diese Berichte als falsch herausstellten, packten die meisten Bergleute ihre Sachen und zogen in freundlichere Gefilde.

Die Familie Malthus jedoch nicht. Ihre wohlhabenden, intelligenten und mit wenig Skrupeln belasteten Mitglieder entschlossen sich, in der Nähe des Raumhafens einen Komplex exotischer Kasinos, Nachtclubs und Hotels zu bauen. Als dieses Vorhaben Erfolg hatte, baute die Familie die Anlagen aus, um immer mehr Touristen die Möglichkeit zu geben, Staubballs Freuden zu genießen. Derzeit existieren fünf Kuppelstädte auf der Planetenoberfläche, die jeweils auf ein eigenes Thema abgestimmt sind. Eine sechste Stadt ist im Bau. Ein großer Teil der hier erwirtschafteten Gelder ist halbseiden. Aber die Familie Malthus macht sich darüber keine Sorgen. Dazu erpreßt sie viel zu viele Regierungsbeamte, Militärs und andere Personen des öffentlichen Lebens, die irgendwann so unvorsichtig waren, sich auf Staubball ihre geheimsten Wünsche zu erfüllen.

SUK II

Sonne der Spektralklasse G5 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tamardomäne,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Richard Irby

Planetare Regierungschefin:

Ministerpräsidentin Sharon Huyck

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Marcus Drobneck

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 50%, Reptilien

Suk II ist eine strategisch wichtige Grenzwelt, über deren fünf Kontinente zahlreiche Vorkommen seltener und äußerst wertvoller Metalle verstreut sind, die den Planeten zu einem lockenden Ziel für draconische Überfälle machen. Die Angreifer setzen nahe der Bergwerksanlagen auf und stehlen ganze Güterwaggons voll Erz, bevor sie die Bergbaumaschinen zerstören und den Rückzug antreten.

Suk II ist eine sehr angenehme Welt – bis auf ein großes Problem: über die Hälfte der Wasservorräte des Planeten sind mit dem Giftstoff einer weitverbreiteten Algenart verseucht. Dadurch sind teure Filteranlagen zur Wasseraufbereitung notwendig, die – zu niemandes Überraschung – ein bevorzugtes Ziel draconischer Angriffe sind. Viele Städte haben ihre Wasseraufbereitungsanlagen aus diesem Grund auf das Gelände einer nahen Militärbasis verlagert oder zum Schutz der kostbaren Maschinen getarnt. Seit einigen Jahren ist Suk II die Heimatbasis des berühmten Söldnerregiments Hansens Rauherer. Die Beziehungen zur Zivilbevölkerung sind trotz der recht grobschlächtigen Art der Söldner einigermaßen gut.

TAMAR

Sonne der Spektralklasse G6 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Tamardomäne,
Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Selvin Kelswa III

Planetarer Regierungschef:

Ministerpräsident Fidele Mgwldlinaschvili

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Virginia Hoppe

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 45%, Pflanzen

SEKTOR K

Z1
X K L
B



Seit seiner Entdeckung und kartographischen Erfassung durch die Brüder Tamar im Jahre 2331 ist dieser Planet die Zentralwelt des Tamarpaktes. Tamar ist eine ungewöhnlich große Welt, deren hohe Schwerkraft für Besucher von anderen Welten schwer zu ertragen ist. Tamarer sind in der Regel entweder von gedrungener oder bemerkenswert großer, dann aber schlanker Statur. Durch die starke Sonneneinstrahlung und das Fehlen einer schützenden Ozonschicht in Tamars Atmosphäre haben die Einheimischen eine charakteristisch tiefroter Hautfarbe, die als „Tamarrröte“ bekannt ist.

Bei seiner Besiedlung war Tamar reich an Bodenschätzen, die jedoch in Jahrhunderten des Bergbaus bis auf tief im Innern der planetaren Kruste verborgene Lager, zu deren Abbau Spezialtechnologien erforderlich sind, völlig ausgebeutet wurden. Um eine Depression zu vermeiden, wurde ein großangelegtes Diversifizierungsprogramm gestartet, das zum Aufbau einer großen Handelsindustrie mit riesigen Raumhäfen und Import/Exportanlagen führte.

Die an beiden Standardsprungpunkten existierenden Kearny-Fuchida-Ladestationen wurden gegen Ende des 30. Jahrhunderts schwer beschädigt und bis heute nicht repariert oder ersetzt. Dadurch kommt es an den Sprungpunkten regelmäßig zu Staus. Die meisten Händler sind darüber ausgesprochen verärgert, da Tamar ein beliebtes Ziel für draconische Überfälle ist, bei denen die Angreifer auf alles das Feuer eröffnen, was ihnen in den Weg kommt. Auch wenn sich Tamars Grenzposition im 4. Nachfolgekrieg nicht wesentlich verändert hat, wurden inzwischen Reparaturarbeiten an der Nadirstation in Angriff genommen, und eine Wiederaufnahme des Betriebs ist für 3040 geplant.

THESSALONIKA

Sonne der Spektralklasse G0 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Predlitz, Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Darrell Johannes

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Gregory Rowden

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Säugetiere

Thessalonika ist eine rohstoffarme Welt, deren einzige Industrie sich auf begrenzte Ölvorkommen und wenige Edelmetalladern stützt. Der wahre Wert dieses Planeten liegt in der Fülle seiner Fauna. Obwohl Thessalonika nur einen kleinen Ozean besitzt, schafft diese Welt es irgendwie, zahlreiche Tierarten zu ernähren. Die größeren Tiersorten wie Ochsen und Peshter Schlachtvieh gedeihen auf den weiten Graslanden prächtig.

Die Hauptstadt Thessalonikas ist Tyrsis, Standort eines wichtigen Museums, der Tyrsis-McNeil-Sammlung, die ganz dem Erhalt militärischer Technologien gewidmet ist.

TRELL I

Sonne der Spektralklasse M2 VII

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Trellshire,

Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Yvonne Killa

Planetarer Regierungschef: König Friedrich I. Probst

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Fawzi Meijer

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 80%, Säugetiere

Trell I, auch Trellwan genannt, ist eine Trockenwelt. Nur neun Prozent der planetaren Oberfläche werden von zwei kleinen, am Äquator gelegenen Binnenmeeren bedeckt. Der Rest der Oberfläche teilt sich auf in zerklüftete Gebirgszüge und Wüstenebenen. Die hochaufragenden Bergketten um den Äquator sind ebenso wie der anhaltende Vulkanismus und die

Bebenaktivität die Folge schwerer Gezeitenspannungen.

Trellwans kurze Umlaufzeit und relativ langsame Rotation bestimmen das gesamte planetare Ökosystem. Sein planetares Jahr dauert nur 45 Standardtage, bei einem planetaren Tag von 30,5 Standardtagen. Die langen Perioden zwischen dem Wechsel von Tag und Nacht, gekoppelt mit kurzen und von starken Klimaunterschieden geprägten Jahreszeiten, stellen für einheimische Lebensformen wie auch für die menschlichen Kolonien südlich der Bergkette am Grimmhaltmeer eine ernste Herausforderung dar.

Auf Trellwan existieren drei Hauptsiedlungen. Die wichtigste ist Sarghad, die Hauptstadt. Sie dient als Regierungssitz und Handelszentrum und beherbergt den einzigen Raumhafen des Planeten.

TRONDHEIM

Sonne der Spektralklasse G5 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Trondheim,

Militärdistrikt Rasalhaag, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Stefan Shor

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Roberta Debong

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Trondheim ist ein großer, vulkanisch sehr aktiver Planet. Die letzten größeren Ausbrüche liegen Jahre zurück, aber vor der momentanen Ruheperiode häuften sich die Eruptionen jahrelang, und die dabei in die Stratosphäre geschleuderten Aschewolken haben das planetare Klima erheblich durcheinandergebracht. Bis zu einer erst in weiteren drei bis vier Jahren erwarteten Normalisierung werden die Trondheimlinge noch mehrere gluthheiße Sommer und frostklirrende Winter über sich ergehen lassen müssen.

Die hohe seismische Aktivität des Planeten hat allerdings auch ihre guten Seiten, da sie leichten Zugang zu seltenen Erz- und Mineralienvorkommen bietet. Zahlreiche wichtige draconische Konzerne betreiben Bergwerke hier, und Trondheim ist Firmensitz und Hauptfabrikstandort von Amau-Elektronik, einem der größten Elektronikkonzerne Haus Kuritas.

Auf die Bewohner Trondheims scheint die ungestüme Natur ihrer Heimatwelt abgefärbt zu haben. Im Lauf der Jahrhunderte wurde der Planet Schauplatz zahlreicher Rebellionen und Revolutionsversuche. Die meisten dieser Unruhen mußten militärisch niedergeschlagen werden. Nachdem sich seit Jahren kein größerer Zwischenfall mehr ereignet hat, rechnet die ISA täglich mit einem Ausbruch aufgetauter Aggressionen, und die Anzahl ihrer Agenten ist entsprechend hoch. Die Hauptstadt Trondheims ist Misby Flats.

TWYXCROSS

Sonne der Spektralklasse F0 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Trellshire,

Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Yvonne Killa

Planetarer Regierungschef:

Parlamentssprecher Raoul Korndorffer

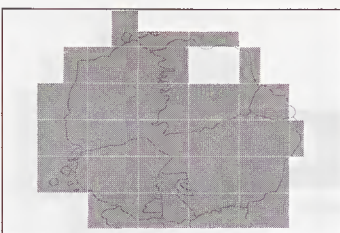
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Briaz Culvertino

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Fortsetzung auf S. 70



SEKTOR L

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Draconis-Kombinat</i>			Garstedt	127,27	385,46	McAlister	228,49	346,34
Abiy Adi	352,60	317,39	Geronimo	184,65	343,73	Meinacos	202,90	297,83
Albiero	151,79	359,90	Hanover	168,74	367,47	Monywa	352,08	268,10
Algate	326,52	381,55	Hartshill	326,52	411,28	Ning Xia	317,65	316,09
Almunge	165,09	400,59	Hassi R'mel	291,31	281,40	Nykvarn	124,40	392,24
Altona	286,10	425,36	Herndon	227,42	335,39	Outre Volta	156,74	320,78
Asgard	127,79	268,62	Hyner	206,03	330,96	Pesht	207,86	312,70
Avon	151,26	254,28	Irece	181,19	296,79	Port Arthur	132,75	257,67
Bangor	178,13	352,86	Itabaiana	128,31	310,35	Qandahar	320,78	361,47
Bjarred	245,15	411,80	Jeanette	224,03	370,60	Rockland	151,26	423,02
Brailsford	330,43	388,59	Juazeiro	164,04	304,35	Salford	342,43	406,85
Brocchis Haufen	162,22	391,20	Kabah	208,90	372,94	Savinsville	143,18	359,38
Byesville	133,79	338,78	Kagoshima	202,90	257,15	Sawyer	252,72	396,16
Caripare	148,13	293,92	Kamarod	349,47	363,56	Schuyler	123,36	370,34
Chapiniera	294,70	395,63	Kilmarnock	174,21	265,49	Sertar	315,57	294,96
Charity	318,44	268,36	Labrea	140,05	328,35	Slaithwaite	328,87	396,68
Cheriton	246,98	331,48	Leyland	311,40	396,42	Stapelfeld	220,12	396,08
Chorley	335,91	383,12	Linqing	344,78	313,22	Tarazed	127,27	253,76
Chupadero	230,03	382,85	Lonaconing	260,28	377,90	Teniente	187,78	310,09
Clearfield	266,02	330,43	Loysville	294,44	322,87	Thimphu	349,73	288,97
Coudoux	182,30	386,24	Luzern	125,44	354,95	Turtle Bay	154,13	404,50
Cyrenaica	168,74	280,36	Macksburg	278,80	344,78	Tuscarawas	260,80	311,40
Ebensburg	239,41	304,09	Maldonado	214,12	323,91	Unity	226,64	290,01
Echo	290,01	372,94	Marshdale	164,83	333,04	Virentofta	200,82	403,72
Espakeh	304,61	344,78	Matamoras	254,80	352,34	Wolcott	148,40	340,34

ALBIERO

Sonne der Spektralklasse M2 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Präfektur Albiero, Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Hogo Manati

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Rhys Davis

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 18%, Reptilien

Obwohl Albiero nur dünn besiedelt ist und fast keine Industrie besitzt, ist er der reichste Planet der gleichnamigen Präfektur – die übrigen Welten sind noch trostloser. Die Präfektur Albiero, eine Region des Kurita-Raums, die sich ohne Übertreibung als eine Wüste toter Welten beschreiben läßt, enthält hauptsächlich Planeten, die vor langer Zeit einmal reich an Metallen und Mineralien waren, aber längst völlig erschöpft und aufgegeben sind. Hinzu kommt Brocchis Haufen, eine Ansammlung von 40 Sonnensystemen, in denen besonders Piraten und Renegaten gerne untertauchen, die der verbliebenen Bevölkerung der Präfektur übel mitspielen.

Albiero verfügte früher über reiche Bodenschätze an Eisen und Kupfer, die im Jahre 2735 den Holdenkonzern veranlaßten, eine Besiedlung zu fördern. Der Konzern verlegte schließlich sogar seinen Sitz nach Albiero. Grabmaschinen legten riesige Tunnelnetze unter der Planetenoberfläche an. Von Albiero aus breiteten sich verschiedene Bergwerkskonzerne in naheliegende Systeme aus, um deren Planeten ebenfalls auszubeuten.

Nach dem Sturz des Sternenbunds verkamen die Bergwerksanlagen auf Albiero durch mangelnde Wartungs- und Reparaturkenntnisse. Die Bergwerksfirmen machten bankrott, und die Welten der Präfektur Albiero verwandelten sich in wenig mehr als Geisterplaneten. Durch den mit dem Rückgang der erwirtschafteten Profite einhergehenden Verlust an Ansehen wurde die Präfektur immer kleiner. 2957 schluckte die Präfektur Kagoshima einen großen Teil der Präfektur, einschließlich ihrer ehemaligen Zentralwelt Wolcott, und der Koordinator verlegte die Präfekturverwaltung nach Albiero.

Heute ist Albiero ein ausgezeichnetes Manövergelände für draconische Soldaten. Der Planet besitzt kaum noch zivile Bewohner, und den Soldaten steht zu Übungszwecken ein riesiges Tunnelnetz zur Verfügung. Unglücklicherweise sorgt das enorme politische und wirtschaftliche Übergewicht der Präfektur Kagoshima dafür, daß sich kaum Soldaten hierher verirren.

BJARRED

Sonne der Spektralklasse F4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Bjarred,

Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Yoshimas Drebbly

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Nelson Dewers

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Amphibien

Bjarred ist ein kleiner Planet einer großen, heißen Sonne. Während auf seiner Oberfläche kaum freies Wasser zu finden ist, fließen riesige subplanetare Flüsse durch Katakomben unter der Oberfläche. Üppiges Gras, Büsche und Bäume wachsen oberhalb dieser Wasserstraßen und formen riesige Vegetationsbänder, die sich kreuz und quer über den Planeten ziehen. Bjarreds kahle Gebirge sind reich an Erzen und Mineralien, die auch zu Beginn des 23. Jahrhunderts die ersten Kolonisten von Ozawa anlockten.

Heute ist die einzige Industrie die in der Hauptstadt Oasis V angesiedelte Bergwerksfirma Tiefes Erz. Die mit Schätze der Erde vertraglich koalierte Firma hat es durch regelmäßige Bestechungszahlungen an den planetaren Earl geschafft, andere Bergwerkskonzerne von Bjarred fernzuhalten. Allerdings hat die Direktorin von Tiefes Erz, Melissa Ozawa (eine entfernte Verwandte der berühmten Dynastie), vor kurzem die Zahlungen eingestellt. Sie ist davon überzeugt, daß ihre Firma inzwischen stark genug ist, es mit allen Rivalen aufzunehmen, die hier auftauchen sollten.





NING XIA

Sonne der Spektralklasse K0 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Präfektur Ning Xia, Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Jonathan Licko
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Martha Sullivan

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Ning Xia ist eine kleine Agrarwelt mit nur einer Großstadt – der Präfekturnhauptstadt New Zephyus. Die auf einer großen, bewaldeten Felsinsel inmitten des einzigen Ozeans gelegene Stadt ist im gesamten Draconis-Kombinat wegen ihres Ukiyos (Vergnügungsviertels) berühmt. Eine Redewendung besagt, daß man auf Ning Xia seinen Hunger und in New Zephyus alle sinnlichen Bedürfnisse stillen kann.

Der Planet hat von diesem Ruf profitiert. Obwohl Ning Xia über große Diamantenvorkommen verfügt, deren Wert in die Millionen C-Noten geht, haben viele hohe Politiker, einschließlich des Koordinators Takashi Kurita, den Wunsch, die unberührte Naturschönheit Ning Xias zu erhalten. Viele Politiker und Konzernchefs besitzen Eigenheime an der Ozeanküste.

Ning Xias Raumhafen befindet sich auf einer Insel nahe New Zephyus. Da die uralten Maschinen der Anlage unter chronischen Verschleißerscheinungen leiden, ist es in letzter Zeit zu mehreren schweren Unglücksfällen gekommen. Die zur Reparatur benötigten Maschinen werden anderenorts jedoch dringender gebraucht, so daß die Verschiffung der Agrarprodukte Ning Xias zu anderen Systemen zunehmend schwieriger wird. Ning Xia Foods, ein großer einheimischer Agrarkonzern, ist daher dazu übergegangen, seine Frachter direkt auf den firmeneigenen Ländereien niedergehen zu lassen, um Fracht aufzunehmen. Inzwischen haben mehrere andere Firmen diese Lösung übernommen, was zu erheblicher Unruhe in der Bevölkerung geführt hat, da es sich zur Bedrohung der planetaren Natur entwickeln könnte.

PESHT

Sonne der Spektralklasse F7 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation an: Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präfektur Kagoshima, Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Harumi Kubota
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Davin Querrogaf

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Pesht wurde 2212 von einer Gruppe ozawascher Händler entdeckt, aber erst hundert Jahre später besiedelt. Die affenähnlichen Raubtiere, die in den riesigen Urwäldern des Planeten lauerten, löschten alle Siedler der Familie Ozawa, die alleinigen Anspruch auf den Planeten erhob, restlos aus. Schon bald gab die Händlerdynastie ihre Kolonisationsversuche auf.

Später überließen die Ozawas alle Ansprüche auf den Planeten dem Draconis-Kombinat, allerdings ohne die Affenwesen zu erwähnen. Die ersten Kurita-Siedler wurden bis auf den letzten Mann getötet. Ob sie nun entschlossener als die Ozawas waren oder einfach nur skrupelloser, auf jeden Fall trieben die Draconier die Affenwesen innerhalb von nicht

einmal zehn Jahren bis an den Rand der Ausrottung. Erst dann gab das Kombinat den Hauptgrund für sein Interesse an Pesht preis – es wollte die Welt als Standort für eine Militärbasis. An die Burgen des mittelalterlichen Japans erinnernde Festungen entstanden, und Soldaten aller Waffengattungen tauchten auf. Pesht wurde zum wichtigsten Aufmarschpunkt für Kurita-Vorstöße in den Draconisriß.

Während der Umstrukturierung der Regierung unter Koordinator Martin McAllister (2474–2515) wurde Pesht zur Zentralwelt eines Militärdistriktes. Als die Kombinatiatsregierung dann nach Luthien umzog, wurden die meisten auf Pesht stationierten Einheiten ebenfalls dorthin verlegt.

Bis heute nehmen es die Herrscher Peshts übel, daß Luthien und nicht Pesht die neue Zentralwelt wurde. Pesht ist heutzutage nur noch eine gewöhnliche Garnisonswelt, und die Distriktführer verbringen den größten Teil ihrer Zeit auf Luthien, auch wenn sie dort nicht mehr Einfluß ausüben als irgendwelche anderen Distriktführer.

SCHUYLER

Sonne der Spektralklasse K6 V
2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am: Zenith

Politische Zuordnung:

Präfektur Albiero, Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher:

Earl Kristoffer de Villalonga
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Patrice d'Abonville

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 15%, Fische



Schuyler ist, so uninteressant der Planet sonst auch sein mag, das industrielle Zentrum der Präfektur Albiero. Die Wakazashi-Enterprises-Fabrik in der planetaren Hauptstadt Minakuchi und die Orbitalwerftanlagen zur Herstellung von Sprungschiffen der Scout- und Landungsschiffen der Achilles-, Monarch- und Leviathan-Klasse sind so ziemlich das einzige, was diese Welt wirtschaftlich oder strategisch interessant macht. Die Anlage in Minakuchi stellt vorläufig weiter Luft/Raumjäger des Typs Sholagar her, allerdings nur, bis eine endgültige Entscheidung über ein Nachfolgermodell dieses Jägers gefallen ist.

Schuylers Oberfläche ist – in den wenigen Gebieten, die nicht schon vor Jahrhunderten dem Erzbergbau zum Opfer gefallen sind – von einigem Reiz. Allerdings ist der Boden ausgesprochen karg, und trotz geringer Bevölkerungsdichte muß Schuyler Lebensmittel einführen. Ohne die Raumschiffsproduktion wäre der Planet wahrscheinlich längst menschenleer.

QANDAHAR

Sonne der Spektralklasse G0 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am: Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Qandahar,

Militärdistrikt Pesht, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Bradley Dammann

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Jean-Der Lindemann

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere



SEKTOR L

Qandahar ist eine dunkle Welt unter einer nahezu lückenlosen Wolkendecke. Obwohl

der Planet über weite Wasserflächen verfügt, müssen seine Bewohner Trinkwasser importieren, da die ersten Siedler sämtliche planetaren Wasserquellen mit giftigen Abfällen verseucht haben. Die Industrie des Planeten floriert allerdings weiter. Sie stellt vor allem Teile für kleine Fusionsreaktoren her, die als Energiequellen für Städte zum Einsatz kommen.

Qandahars große Bevölkerungsgruppe arabischer Abstammung ist ein traditioneller Gegner der planetaren Herrscher. Zur Zeit steht die oppositionelle Untergrundbewegung Dschihad kurz davor, den Kampf gegen die Dow-Ne-

xus-Turbinenfabrik, deren Betreiber die Sicherheit ihrer Beschäftigten seit der Inbetriebnahme konstant vernachlässigt haben, erfolgreich abzuschließen. Obwohl die ISA mehrere Agenten im Dschihad besitzt, hat sie in diesem Konflikt nichts unternommen, da ihr Direktor Subhash Indrahah keine sonderliche Sympathie für Dow-Nexus empfindet.

Außerhalb der planetaren Hauptstadt Schönwetter und den übrigen Kuppelstädten steht der totale Umweltkollaps unmittelbar bevor. Nahezu 60% aller einheimischen Lebensformen sind ausgestorben. Nur die ToxFresser, im 22. Jahrhundert in terranischen Genlabors entwickelte Lebensformen, die sich von Giftmüll ernähren, gedeihen prächtig.

SEKTOR K

Twycross ist die Zentralwelt des Trelshire, der dünner bevölkerten und weniger entwickelten Provinz des Tamarpaktes. Dies führt dazu, daß das Leben auf Twycross eine seltsame Mischung aus den aalglatten, subtilen Manipulationen von Berufspolitikern und der groben Justiz ist, wie sie vor allem auf Welten abseits von den warmen Feuern der Zivilisation gedeiht.

Auch die Welt Twycross ist eine Studie in Gegensätzen. Sie umläuft eine große, heiße Sonne, und ihr Klima ist geprägt von Stürmen, Taifunen, Tornados und Gewittern. Selbst Sturmfronten katastrophalen Ausmaßes sind so alltäglich, daß die Einheimischen sie mit einem Schulterzucken abtun.

Um diese Wetterbedingungen überleben zu können, haben sich die Siedler in subplanetare Städte oder Ortschaften aus dichtgedrängten, dickwandigen und niedrigen Gebäuden zurückgezogen. Die Hauptindustrie auf Twycross ist die Herstellung von BattleMechs der Typen *Pirscher*, *Kampftitan* und *Kampfschütze*.

VERTHANDI

Sonne der Spektralklasse F8 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Unabhängig

Planetarer Regierungschef: Präsident Olaf Magnusson

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin:

Präzentorin Margaret Wing Pineiro

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Der Planet Verthandi (Norn II) ist, wie die meisten umliegenden Welten auch, eine hauptsächlich von Siedlern skandinavischer Abstammung kolonisierte Welt, die vor der Eroberung durch das Draconis-Kombinat ein Teil der Prinzipalität Rasalhaag war. Seine einmalige Sonderstellung außerhalb der beiden rivalisierenden Sternenreiche dieses Sektors errang der rohstoffarme, aber künstlerisch und kulturell reiche Planet 3025/26, als es den zu diesem Zeitpunkt bereits seit mehreren Jahren gegen die draconischen Herrscher ihres Systems im Aufstand befindlichen Siedlern mit Hilfe der Söldnertruppe Gray Death Legion doch noch gelang, die draconischen Besatzer zu vertreiben. Als von Haus Kurita

entsandte Einsatztruppen eintrafen, waren bereits lyranische Einheiten im Nornsystem, die den Aufständischen ihre Freiheit vom Draconis-Kombinat garantierten. Die Bewohner Verthandis konnten die Verhandlungsführer beider Seiten im folgenden so gegeneinander ausspielen, daß der Planet als unabhängiger Pufferstaat zwischen Commonwealth und Kombinat anerkannt wurde, eine Neutralität, die selbst im 4. Nachfolgekrieg nicht verletzt wurde.

WINFIELD

Sonne der Spektralklasse G0 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Trelshire,

Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Marcus Winfield

Planetarer Regierungschef:

Abgeordneter Mahmoud Eliahou

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Devoil Ranglely

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Pflanzen

Winfield ist eine kleine Agrarwelt mit einer langen, meteorologisch ruhigen Vegetationsperiode und warmen Temperaturen, die das besiedelte Gebiet des Planeten für Feldfrüchte aller Art geeignet machen. Auch die beiden seichten Ozeane werden zur Zucht zahlreicher aquatischer Lebensformen benutzt. Das einzige, was Winfield daran hindert, eine echte Konkurrenz für Bountiful Harvest zu werden, ist seine geringere Größe.

Winfield verdankt seinen Namen der Adelsfamilie, die seit drei Jahrhunderten über den Planeten herrscht. Während dieser Zeit haben die Winfields durch Einführung modernerer Anbaumethoden den Ertrag der Agrarindustrie kontinuierlich gesteigert. In der Hauptstadt des Planeten, Felsonville, arbeitet seit kurzem die erste hochmoderne Fabrikationsanlage dieser Welt, eine kleine Montagefabrik der auf Persistenz angesiedelten Firma Nicholas Electronics. Die Bevölkerung ist über diese Neuerung sehr erfreut. Winfield ist auch Heimat und Stützpunkt der berühmten Mecheinheit Winfields Brigade.

SEKTOR A

(Von S. 53)

NANKING

Sonne der Spektralklasse G1 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Nanking-PDZ,
Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Arseni Lazebnikow

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Phillip Nugent
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Nai Do Chi

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 15%, Pflanzen

Nanking war eines der ersten während des Exodus entwickelten Handelszentren und wurde gegen Ende des 23. Jahrhunderts Teil der Tikonov-Union. Vor dem 4. Nachfolgekrieg war der Planet eine große regionale Flottenbasis des Capellanischen Heeres und die Heimatbasis des Kriegerhauses Daidachi. Heute ist er Zentralwelt einer eigenen Polymorphen Defensivzone der Mark Sarna. Außerdem ist er ein wichtiger kommerzieller Rivale Styks. Platin- und Kupfervorkommen sorgen für ein erhebliches interstellares Handelsaufkommen.

NEUHESSEN

Sonne der Spektralklasse A9 III

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Achernar-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Dubravka Kozenya

Planetare Regierungschefin:

Präsidentin Miranda von Hessen

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Sirpa Tem

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Reptilien

Der von Albrecht von Hessen, einem erfolgreichen Waffen- und Munitionshändler, kolonisierte Planet Neuhausen begann seine Geschichte als Firmenbesitz und wurde von der Familie von Hessen in eine planetenweite „Manöverzone“ verwandelt. Dies ermöglichte es benachbarten Regierungen, militärische Konflikte auszutragen, ohne eigenes Territorium zu verwüsten. Die riesigen Profite erlaubten den von Hessens, einen gewaltigen militärisch-industriellen Komplex aufzubauen.

NEW EARTH

Sonne der Spektralklasse G8 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Isle of Skye,

Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Marsaili McGillicuddy

Planetarer Regierungschef:

Ministerpräsident Martin Bradford

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Zeno Shah Geelani

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Säugetiere

New Earth war ein unerwarteter Bonus für die Männer und Frauen an Bord der TAS *Pathfinder* beim ersten interstellaren Raumflug der Menschheit. Am 5. Dezember 2108 sprangen sie vom Solarsystem ins System der Sonne Tau Ceti, und fanden in der vierten Umlaufbahn eine blaugrüne und sehr anziehende Welt. Ihr begeisterter Bericht überzeugte schnell zahlreiche Siedler.

Und Tau Ceti IV hatte mehr zu bieten als nur schöne Landschaften und eine exotische Tierwelt. Erz- und Mineralienvorkommen lockten schon bald die Schwerindustrie an. In der Sternenbundära war New Earth ein bedeutendes Industriezentrum. Dies führte allerdings dazu, daß hier mit die heftig-

sten Kämpfe des Bürgerkriegs wüteten. Als die Truppen des Stefan Amaris New Earth nicht halten konnten, zerstörten sie, was sie nur zerstören konnten. Die wirtschaftliche Basis des Planeten war vernichtet, und die Neuerdlings litten Jahrzehnte unter den Folgen.

Heute ist New Earth fest ins Lyranische Commonwealth integriert. Der allmähliche Niedergang der Technologie hat zur Schließung vieler Industrieanlagen geführt, aber die New Earth Trading Company besitzt mehrere noch funktionierende Fertigungsanlagen aus Sternenbundtagen, unter anderem für Panzer der Typen *Vedette* und *Mantikor* sowie Transporthubschauber vom Typ *Karnow*, und eine extrem wertvolle Fabrik für Sprungschiffkomponenten.

OLIVER

Sonne der Spektralklasse M5 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Isle of Skye,

Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzogin Lucienne van Steirteghem

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Alexander Bishop
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Ho Fong Chi

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 5%, Säugetiere

Oliver war lange Zeit eine der Hauptstützen zunächst der Terranischen Allianz und später der Terranischen Hegemonie. 2790 fiel der Planet dann an die Liga Freier Welten. Während des ComStar-Krieges und noch einige Zeit danach war er, insgesamt 30 Jahre lang, von draconischen und lyranischen Truppen besetzt. Seither war er immer wieder Ziel von Angriffen durch Steiner- oder Liao-Truppen, bis er im 4. Nachfolgekrieg von Haus Steiner kampflos eingenommen wurde. Die Bevölkerung Olivers ist bemerkenswert zäh und es ist ihr gelungen, zwei wichtige Anlagen in Betrieb zu halten: die Mechfabrik für *Greif*- und *Kreuzritter*-Mechs der Brigadier Corporation bei Gordon und die subplanetare Mechwartungsanlage unter Warez (heute praktisch eine Geisterstadt).

OUTREACH

Sonne der Spektralklasse F7 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Nanking-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Oberst Jaime Wolf

ComStar-Anlage der Klasse A

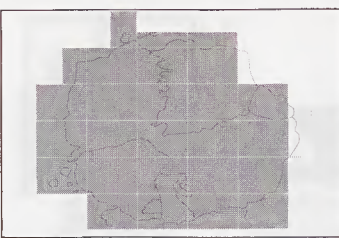
ComStar-Repräsentant: Präsentor Gabriel Shuler

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 45%, Reptilien

Outreach ist eine im Jahre 2142 besiedelte, ausgesprochen warme Welt, mit milden Wintern, breiten gemäßigten Zonen, und einer Durchschnittstemperatur 12°C über der Terras. 65% der Gesamtoberfläche sind vom Argosmeer bedeckt, in dessen Mitte die beiden Kontinente Romulus und Remus liegen, fast die gesamte Landmasse. Das Leben spielt sich vor allem auf Romulus ab, umgangssprachlich auch „die Welt“ genannt. Hier liegt auch die planetare Hauptstadt Harlech. Remus, umgangssprachlich „JWD“, dient als militärisches Übungsgelände. Zutritt ist nur mit Sondergenehmigung möglich.



Fortsetzung auf S. 76



SEKTOREN M1, M2

SEKTOR M1

Draconis-Kombinat

Abagnar	383,64	317,65
Ad Duwayd	365,12	377,90
Brihuega	358,08	394,59
Hongor	393,55	317,13
Huaide	380,25	289,23
Kokpekty	416,50	305,14
Korramabad	376,07	367,73
Land's End	411,54	322,87
Multan	366,95	332,00
Nirgendwo	372,42	406,85
Pusht-i-rud	376,07	351,82
Soul	380,77	281,66

Peripherie

Enif	432,93	291,31
Antallos	461,93	333,47

SEKTOR M2

Vereinigte Sonnen

Abbeville	611,32	-40,16
Anjin Muerto	591,76	-78,76
Bassfield	594,10	4,96
Boondock	596,19	21,65
Cohay	615,49	11,48
Delos IV	618,88	60,51
Hivrannee	631,66	-6,00
Inner End	592,54	75,89
Kentwood	632,96	-20,34
Millray	616,01	32,08
Okefenokee	612,36	-68,07
Pattison	593,84	56,33
Tangipahoa	594,62	-21,65

Peripherie

Novo Franklin	657,47	57,33
---------------	--------	-------

ANTALLOS (PORT KRIN)

Sonne der Spektralklasse K4 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Kein planetarer Herrscher

ComStar-Anlage der Klasse B

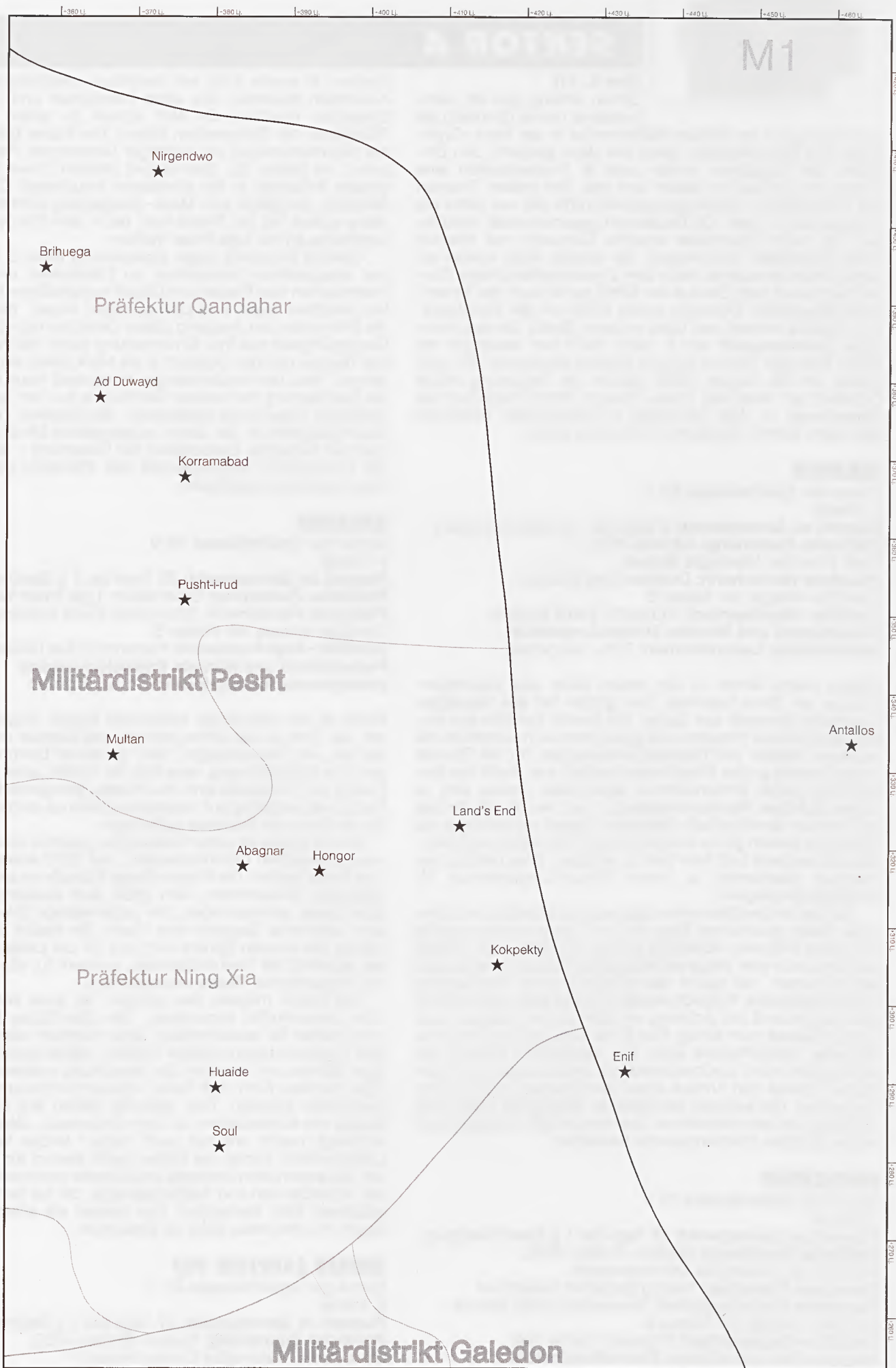
ComStar-Repräsentant: Präzentor Hadrian Long

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

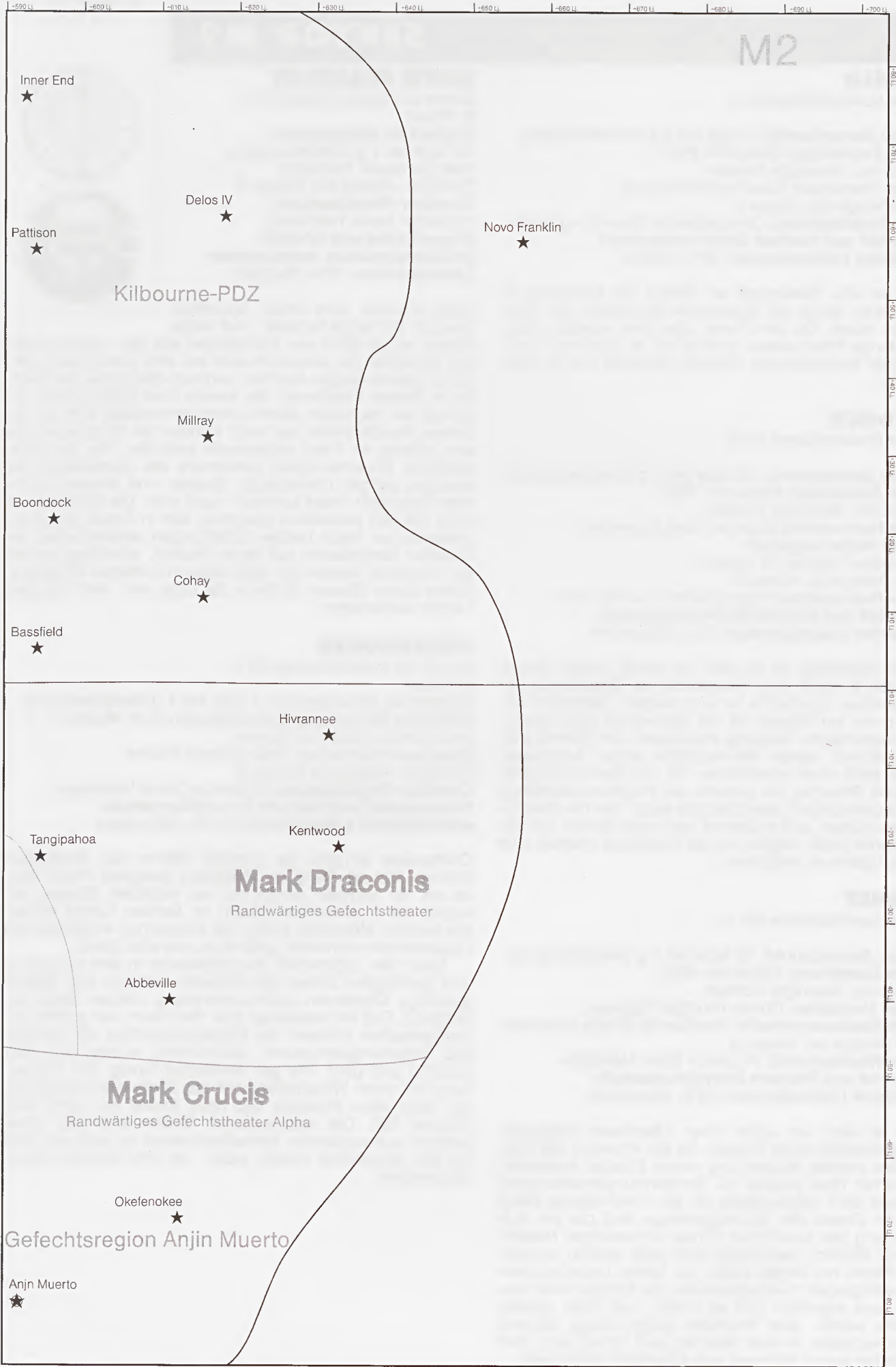
einheimischer Lebensformen: 20%, Vögel

Antallos wurde 2674 besiedelt und war ursprünglich eine reiche Handelswelt im Gebiet zwischen der Außenweltallianz und dem Draconis-Kombinat. In der Ära der Nachfolgekriege wurde der Planet jedoch wiederholt von Draconiern und Banditeneinheiten ausgeplündert. Im späten 29. Jahrhundert zerbrach seine Gesellschaft nach mehreren besonders brutalen draconischen Überfällen, denen über die Hälfte der Bevölkerung zum Opfer gefallen war, in eine Anzahl unab-

hängiger Stadtstaaten, die jeweils eigene soziopolitische Systeme propagierten. Im letzten Jahrhundert ist einer dieser Stadtstaaten, Port Krin, durch den Einsatz von Sklaven in seinen Streitkräften in eine beherrschende Position aufgestiegen, die durch den Ankauf mehrerer schwerer Battle-Mechs aus dem Draconis-Kombinat abgesichert ist. Als Gegenleistung erhielten die Draconier das Recht, an mehreren möglichen Fundstellen nach Sternenbündendepots zu suchen. Die Bewohner Port Krins haben aus ihrer Sklavenwirtschaft ein auf der Dominanz des Mannes basierendes politisches System entwickelt, das sich durch die militärische Überlegenheit ihrer Mechs über den gesamten Planeten auszubreiten droht.



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm



BASSFIELD

Sonne der Spektralklasse M1 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kilbourne-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Harold Rovnyak

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Demipräsident Wan-Song Rowe

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 80%, Fische

Bassfield ist eine Wasserwelt am Rande der Peripherie, in deren Ozeanen einige der obskuren Fischarten der Inneren Sphäre leben. Da der Planet über eine nahezu unbegrenzte Menge Frischwasser verfügt, ist er, sehr zum Leidwesen seiner Bewohner, ein überaus beliebtes Ziel für Piratenüberfälle.

BOONDOCK

Sonne der Spektralklasse A6 III

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kilbourne-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Marji Apprederis

Planetarer Regierungschef:

Premierminister Kálmán ter Linden

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Demipräsident Jonas Bach

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 70%, Säugetiere

Der Planet Boondock ist so weit von seiner weißen Sonne entfernt, daß er kaum noch bewohnbar ist. Beinahe die gesamte planetare Oberfläche ist von riesigen Gletschern bedeckt, und nur am Äquator ist die Temperatur hoch genug, um eine menschliche Siedlung zuzulassen. Der Planet wurde hauptsächlich seiner Naturschätze wegen kolonisiert: Boondock stellt einen erheblichen Teil der Davion-Goldförderung, eine Tatsache, die so nahe der Peripherie allerdings auch für regelmäßige Piratenüberfälle sorgt. Um die Goldminen zu beschützen, und nebenbei auch zum Schutz der übrigen Systeme dieser Region, ist auf Boondock deshalb eine starke Mechgarison stationiert.

HIVRANEE

Sonne der Spektralklasse M1 Ia

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kilbourne-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Comte Hrothgar Yaylayan

Planetare Regierungschefin: Vorsitzende Rhoda Hartmann

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Bjørn Nallebjørn

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Hivranee ist eine um einen roten Überriesen kreisende, kaum besiedelbare heiße Ödwelt. Als der Planet in der Sternenbundära zwecks Ausbeutung seiner Erzlager kolonisiert wurde, verlief dies parallel zu Terraformungsmaßnahmen, die für etwa zwei Jahrhunderte für ein annehmbares Klima sorgten. Im Chaos der Nachfolgekriege sind die zur Aufrechterhaltung des künstlichen Klimas notwendigen Maschinen jedoch sämtlich beschädigt oder ganz zerstört worden, und der Planet hat längst wieder zu seinen ursprünglichen Umweltbedingungen zurückgefunden. Die Erzlager sind ausgebeutet, und eigentlich gibt es nichts, was noch jemand hier halten würde, aber trotzdem halten einige tausend Hivraniten verbissen an ihrer Welt fest und mühen sich, dem kargen Boden genug Nahrung zum Überleben abzuringen.

NOVO FRANKLIN

Sonne der Spektralklasse F6 V

8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

14 Tage bei 1 g Beschleunigung

Kein planetarer Herrscher

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präsident Kevin Yakimenko

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 10%, Reptilien

Novo Franklin, eine heiße Agrarwelt, bekannt für lange Sommer und milde Winter, wurde 2598 von Flüchtlingen aus der Außenweltallianz besiedelt. Da diese sich nicht auf eine gemeinsame Regierungsform einigen konnten, zerbrach das Lager der Siedler in diverse Fraktionen, die jeweils ihrer Wege zogen. Im Verlauf der folgenden Jahrhunderte entwickelte sich ein extremes Feudalsystem aus nicht weniger als 55 Staaten, die sich ständig im Krieg miteinander befinden. Nur der gelegentliche Bauernaufstand unterbricht die Grenzkriege der winzigen adligen Oberschicht. Sozialer und wissenschaftlicher Fortschritt findet praktisch nicht statt. Die Mehrheit der rund 100.000 planetaren Bewohner lebt in Armut und Analphabetismus. Nach besten Schätzungen existiert etwa ein Bataillon BattleMechs auf Novo Franklin, allerdings verteilt auf Dutzende Staaten auf dem halben nördlichen Kontinent. Keiner dieser Staaten dürfte in der Lage sein, mehr als zwei Lanzen aufzubieten.

OKEFENOKEE

Sonne der Spektralklasse G5 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Anjin Muerto,

Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Grisson Chalex

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Daniel Henderson

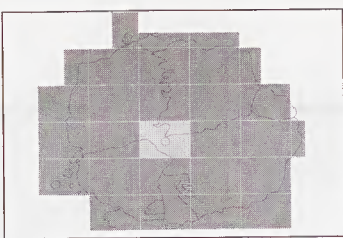
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Okefenokee ist eine der ärmsten Welten der Vereinigten Sonnen. Der am Rand der Peripherie gelegene Planet wurde bis vor wenigen Jahren nur von religiösen Eiferern bewohnt, die in isolierten Dörfern im Großen Sumpf lebten. Die meisten Menschen finden die zahlreichen einheimischen Lebensformen entweder gefährlich oder abstoßend.

Unter den zahlreichen Sumpfgebieten in den tropischen und gemäßigten Zonen des Planeten befinden sich jedoch gewaltige Ölreserven. Jahrhundertlang blieben diese unentdeckt. Erst als Interstellar Star Petroleum, ein großer petrochemischer Konzern, im Regierungsauftrag ein gewaltiges Forschungsprogramm durchführte, wurde man hier plötzlich und ganz und gar unerwartet fündig. Die Entdeckung hat einen Wirtschaftsboom auf Okefenokee ausgelöst, der Geld, neue Produkte und neue Siedler auf diese Welt strömen läßt. Die ursprünglichen Siedler sind über diese plötzlich auftauchenden Menschenmassen so verärgert, daß sie sich angewöhnt haben, jeden, der ihre Sümpfe betritt, abzuknallen.





SEKTOR A

(Von S. 71)

Schon Anfang des 28. Jahrhunderts diente Outreach als

Austragungsort der letzten Wettbewerbe in der Mars-Olympiade des Sternenbunds. Diese war dazu gedacht, den Einheiten der Regulären Armee auch in Friedenszeiten eine Übungsmöglichkeit zu bieten und gab den besten Truppen der Sternenbund-Verteidigungsstreitkräfte alle vier Jahre die Gelegenheit, in über 100 Disziplinen gegeneinander anzutreten. Die Mars-Olympiade brachte Outreach und Harlech einen gewaltigen Aufschwung, der jedoch nicht einmal ein Jahrhundert andauerte. Nach dem Zusammenbruch des Sternenbunds und dem Exodus der SBVS zerfiel auch die Terranische Hegemonie. Outreach wurde 2786 von der Konföderation Capella erobert und blieb in deren Besitz bis das Vereinigte Commonwealth am 3. März 3029 den Anspruch der Freien Republik Tikonov auf das System anerkannte. Ein Jahr später, am 16. August 3030, sprach die Regierung Ridzik Outreach auf Vorschlag Hanse Davions Wolfs Dragonern als Heimatbasis zu. Das Vereinigte Commonwealth bestätigte dies beim Eintritt Outreachs in die Mark Sarna.

OZAWA

Sonne der Spektralklasse K5 II

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Addicks-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Iona DeVries

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Pergil Saundif

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Ozawa wurde schon in der ersten Welle des Kolonisten-exodus von Terra besiedelt. Der größte Teil der damaligen Kolonisten stammte aus Japan. Sie fanden Gefallen an rauen Gelände des Planeten und gewöhnten sich schnell an die extremen Wetter- und Gezeitenbedingungen, für die Ozawas ungewöhnlich großer Mond verantwortlich war. Nach der Entdeckung großer Erzvorkommen entwickelte Ozawa sich zu einem wichtigen Fabrikationsstandort und wurde mit der Zeit ein Zentrum der HighTech-Elektronik. Dabei verwendeten die Ozawaner jedoch große Sorgfalt darauf, die natürliche Schönheit und saubere Luft ihrer Welt zu erhalten. Dies machte den Planeten gleichzeitig zu einem Entwicklungszentrum für Umwelttechnologien.

Der Zerfall des Sternenbundes brachte allerdings ein jähes Ende dieser glücklichen Tage mit sich. Vernichtende Angriffe durch das Draconis-Kombinat und die Konföderation Capella wurden durch eine Woge antiasiatischer Ressentiments noch verschlimmert, die durch die nichtjapanische Bevölkerung Ozawas brandete. Plötzlich wurde auf einer Welt, deren Name gleichbedeutend mit Achtung vor dem Leben gewesen war, brutale Gewalt zum Alltag. Das Ende kam, als die Draconier bei einer Großoffensive auch vor massiertem Einsatz von Atomwaffen nicht zurückschreckten. Heute bietet die Oberfläche Ozawas den Anblick eines verkrümmten, gemarterten Leichnams. Die wenigen verbliebenen Einwohner halten sich sorgfältig von den zahlreichen Sperrzonen fern, in denen noch immer tödliche Strahlungswerte herrschen.

PROCYON

Sonne der Spektralklasse F3 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Benjamin Dellabruna

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Attila Sharpe

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Carter Hall

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Reptilien

Procyon III wurde 2134 von terranisch-nordamerikanischen Kolonisten besiedelt. Die wilde Landschaft und Nähe zum Solssystem machten die Welt schnell zu einem wichtigen Stützpunkt der Terranischen Allianz. Der Planet blieb auch in der Sternenbundzeit ein wichtiger terranischer Flottenstützpunkt. Im frühen 28. Jahrhundert planten Oliver Marik und dessen Anhänger in der planetaren Hauptstadt Calgary die Aktionen, die später zum Marik-Bürgerkrieg führten. Sechzig Jahre später fiel der Planet kurz nach dem Exodus General Kerenskys an die Liga Freier Welten.

Obwohl Procyons Lage, Bevölkerung (über 5 Milliarden) und ausgedehnte Vorkommen an Edelsteinen und fossilen Brennstoffen den Planet zum Objekt regelmäßiger Streitigkeiten zwischen Marik und Liao gemacht haben, betrachteten die Procyaner den Ausgang dieser Gefechte mit ebensolcher Gleichgültigkeit wie ihre Einverleibung durch die Freie Republik Tikonov und den Übertritt in die Mark Sarna in den letzten Jahren. Trotz jahrhundertelanger Herrschaft Haus Mariks hat die Bevölkerung die meisten Gebräuche aus der Zeit der Terranischen Hegemonie beibehalten. Sichtbarstes Zeichen der Gleichgültigkeit ist der längst aufgegebene Mechfabrikkomplex der Brigadier Corporation bei Cleveburg – ein Symbol der ruhmreichen Vergangenheit des Planeten, gefangen in einer trostlosen Gegenwart.

SHILOH

Sonne der Spektralklasse A8 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 26 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Silberfalken, Liga Freier Welten

Planetare Herrscherin: Erleuchtete Elena Kubayschewa

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Ilsa DeSuevo

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Shiloh ist die Heimat der berühmten Exituri, religiöser Asketen, die Terra in der Anfangsphase des Exodus den Rücken kehrten, um ihren strengen, aber geheimen Doktrinen zu folgen. Die Exituriführung verachtet die Politik, aber durch den Zwang der Umstände sind die Priester gelegentlich genötigt, Positionen im Bezug auf interstellare Belange zu beziehen, für die sie kaum ein Interesse aufbringen.

Shiloh wurde in seiner Geschichte zweimal erobert: 2838 vom Lyranischen Commonwealth, und 2910 wieder von der Liga Freier Welten. Die Folgen dieser Kämpfe veranlaßten den damaligen Erleuchteten, sich 2966 dem Beistandspakt der Silberfalken anzuschließen. Die gegenwärtige Erleuchtete ist eine verbitterte Gegnerin des Marik. Sie macht die Großen Häuser der Inneren Sphäre nicht nur für die Leiden ihres Volkes während der Nachfolgekriege, sondern für alle Tragödien der menschlichen Rasse verantwortlich.

Die Exituri müssen den größten Teil ihres Wassers und ihrer Lebensmittel importieren. Die Oberfläche Shilohs ist zum großen Teil staubtrocken, aber trotzdem wäre eine größere Lebensmittelproduktion möglich, wären da nicht die heftigen Stürme und vor allem die Verachtung moderner Technologie, die dazu führt, daß Exituri-Bauern bis heute mit Pferdegespannen arbeiten. Das gesamte Leben auf Shiloh folgt bereits von Kindesbeinen an dem Grundsatz: „Was uns nicht umbringt, macht uns nur noch härter.“ Neben Wasser und Lebensmitteln haben die Exituri kaum Bedarf für Importwaren. Sie exportieren ihrerseits traditionelle Handwerksarbeiten wie Schnitzereien und Seidengemälde, die sie persönlich als nutzlosen Tand betrachten. Das hindert sie allerdings nicht daran, Höchstpreise dafür zu berechnen.

SIRUS (SIRIUS VI)

Sonne der Spektralklasse A1 V

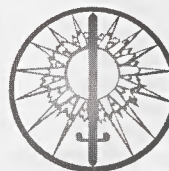
6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 47 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Epsilon-Eridani-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Gerlach Block



Planetarer Regierungschef: Gouverneur Forrest Alley
ComStar-Anlage der Klasse B
ComStar-Repräsentant: Präsentor Roque Carrenao
 Keine einheimischen Lebensformen

Als Sirius 2167 entdeckt wurde, galt der Planet als kaum kolonisierbar. Seine Atmosphäre enthielt keinen Sauerstoff, und die Oberfläche wurde fast konstant von Beben und Vulkanausbrüchen erschüttert. Trotzdem riskierten viele Siedler, angelockt von riesigen Mineralien-, Erz- und Edelsteinlagern, ihr Leben, um auf Sirius ein ebenso hartes wie profitträchtiges Dasein zu führen.

Fünf Jahrzehnte später folgten ihnen die großen Bergwerkskonzerne. Im Jahre 2220 begann die Terraformung von Sirius VI. Ein Jahrhundert später hatte sich die Oberfläche des Planeten dramatisch verändert. Vegetation hatte sich ausgebreitet, und die Atmosphäre enthielt genug Sauerstoff, um das Atmen zu ermöglichen. Die seismische Aktivität blieb jedoch ein großer Störfaktor, der regelmäßig zu Katastrophen führte, und an Stelle planetarer Fabrikanlagen wurden Orbitalfabriken gebaut, deren Arbeiter in zwei staatlichen Raumstationen der Terranischen Hegemonie lebten. Der Amaris-Coup war, wie für die meisten Hegemonie-Welten, auch für Sirius eine Katastrophe. Tausende starben, als die Raumkolonien vernichtet und alle Versorgungslieferungen eingestellt wurden.

Nach dem Sieg über Amaris und den Zerfall des Sternensystems übernahm die Konföderation Capella das Sirius-System. Sirius erholte sich und wurde zu einer wichtigen capellanischen Waren- und Rohstoffquelle. Allerdings führten die Zerstörungen des Bürgerkriegs und der Verlust an technologischem Wissen in den Nachfolgekriegen nach und nach zum Ausfall der Sauerstofffabriken, und die Umweltbedingungen des Planeten ähneln inzwischen wieder weitgehend der Situation bei seiner Entdeckung, so daß die Sirianer gezwungen sind, in hermetisch versiegelten Kuppelstädten zu leben. Eine dieser Kuppelstädte beherbergt eine Mechfabrik der Erdwerk AG, in der leichte Maschinen vom Typ *Hornisse* und mittelschwere Mechs der *Verteidiger*-Baureihe produziert werden.

SKYE

Sonnen der Spektralklassen G 8 V und M 0 V
 4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
 K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Isle of Skye,
 Skye-Föderation, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Margaret Aten

Planetarer Regierungschef: Präsident Garry O'Hern
 ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Dane Alknaur

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Skye ist das emotionale Herz der Skye-Föderation. Die vielfältigen Landschaften und das kühle Klima weckten in den frühen, vorwiegend von den Britischen Inseln stammenden Kolonisten schnell Heimatgefühle. In den seither vergangenen Generationen haben die Bewohner Skyes eine tiefe Gefühlsbindung an diese Welt der bewaldeten Berge unter dem Binärstern des Systems entwickelt.

Trotz der in der Öffentlichkeit lauthals betonten unverdorbenen landschaftlichen Schönheit Skyes ist dieser jedoch ein äußerst hoch industrialisierter Planet, mit genügend Hochöfen, Raffinerien und Fabriken, um das Herz des gierigsten Geschäftemachers höher schlagen zu lassen. Zudem besitzt Skye Fabriken, in denen neben Luftkissen-Truppentransportern, unter anderem vom Typ *Maxim*, und schweren *Drillson*-Schwebepanzern auch Luft/Raumjäger vom Typ *Seydlitz* und Landungsschiffe der *Overlord*-Klasse hergestellt werden. Um eine mögliche ökologische Katastrophe zu verhindern, sorgten die Gründerväter der Kolonie allerdings dafür, daß mehr als die Hälfte des Planeten wild und unerschlossen blieb. Diese Politik rettete die Natur Skyes, strangulierte jedoch gleichzeitig die wirtschaftliche Entwicklung und stellte sicher, daß die Reichtümer des Planeten in den Händen einer kleinen

Clique von Adligen und Großindustriellen blieben. In den seither verstrichenen Jahrhunderten hat sich daran kaum etwas geändert, was zu einer statischen, äußerst rigiden Sozialstruktur geführt hat, in der es kaum jemand gelingt, auf der Sozialleiter eine Sprosse höher zu klettern, während ein Abrutschen sehr viel leichter ist.

SUMMER

Sonne der Spektralklasse M4 V

1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Isle of Skye, Skye-Föderation,

Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Patrice Georgiadis

Planetarer Regierungschef: Clanführer Jeffrey Hayne

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Dewayne Vettors

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Pflanzen

Summer war über Jahrzehnte das politische Zentrum der Skye-Föderation, droht diese Stellung inzwischen jedoch zu verlieren, da die Regierung über diesen Teilstaat des Steiner-Reiches nach dem Tod des vorigen Herzogs von Summer, Aldo Lestrade, auf die Herzogin von Skye übergegangen ist. Die Führung der Separatistenbewegung, die insbesondere seit der Allianz mit Haus Davion die Unabhängigkeit der Skye-Föderation propagiert, hat der junge Herzog von Porrima, Ryan Steiner, ein Schützling des abgesetzten Archons Alessandro, übernommen, und der über Summers Hauptstadt Curitiba aufragende Herzogspalast wirkt im Vergleich zu früheren Tagen eher verlassen.

Summers schwache rote Sonne läßt Bergketten, die auf Skye einen erhebenden Anblick böten, zu dunklen, bedrohlichen Höhen bedeckt mit dem typischen violetten Krüppelgras des Planeten werden. Dunkle Hügel ragen über schattigen Tälern auf, und in den Sommermonaten ist der Wind erfüllt von den seltsamen Gerüchen einheimischer Blumenbüsche.

Die wichtigsten Industrien Summers sind Raffinerien, in denen die reichen Ölvorkommen des Planeten verarbeitet werden, Weiterverarbeitungsanlagen für radioaktive Erze und Zulieferbetriebe für Sprungschiffkomponenten.

TALL TREES

Sonne der Spektralklasse M2 IV

8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 13 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liao-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Griogair Watson

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Oldrich Kerkeling

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Shari Alton

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Tall Trees besitzt fünf Kontinente, auf deren größtem, Burgundy, auch die beiden wichtigsten Städte des Planeten, Fa Shura und die Hauptstadt Helena, liegen. Vor der Südküste Burgundys liegt die Insel Nueva Tierra del Fuego, auf der sich über Jahrzehnte eine geheime Genforschungsanlage der Konföderation Capella befand, die bereits 2966 Auslöser einer Epidemie war, der die gesamte, in die Millionen gehende, Bevölkerung der Insel zum Opfer fiel – ein Zwischenfall, der die Forschungsanlage bei den Einheimischen extrem unbeliebt machte. Im 4. Nachfolgekrieg wurde Tall Trees von der 4. Leichten Deneb-Kavallerie RKG Haus Davions erobert.

Fortsetzung auf S. 83



SEKTOR N

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Draconis-Kombinat</i>			Kesai IV	373,47	106,67	Loparri	529,26	123,50
Bad News	425,89	197,16	Tancredi IV	433,45	94,41	Lushann	448,90	148,34
Ban Na San	363,03	222,72				Milligan's World	459,57	228,99
Budingen	385,72	163,52	<i>Außenweltallianz</i>			Mishkadrill	499,04	99,65
Chirala	389,11	243,07	Alegro	435,63	170,87	Mitchella	481,47	148,67
Delacruz	375,81	114,23	Alpheratz	507,52	154,39	Morthac	462,29	192,11
Goubellat	354,43	166,65	Baliggora	560,83	195,96	Praxton	556,83	149,99
Groveld III	390,42	114,49	Banori	495,53	135,69	Prinis Primis	479,08	234,65
Kazanka	448,58	231,85	Brasha	452,09	210,30	Quantraine	468,79	217,74
Koulen	375,03	231,33	Calish II/III	458,66	153,26	Quatre Belle	492,43	160,25
New Samarkand	362,77	250,89	Cerberus	486,02	191,66	Quiberas	475,44	175,63
Niles	402,15	121,01	Coraines	491,72	207,33	Raldamax	579,07	156,49
Pondicherry	405,28	241,24	Crestoblus	431,54	127,51	Ramora	480,98	113,91
Ramgarh	395,37	226,90	Dante	445,60	190,63	Risin	486,73	229,93
Schirmeck	370,34	158,04	Dindatari	455,73	179,71	Rudolpho	533,31	160,41
Sinope	385,98	197,16	Dnjepr	469,16	243,25	Rushaven	478,62	212,99
Suianheer	423,28	248,80	Dormandaine	443,61	109,61	Sevon	469,70	134,05
Tabayama	411,28	235,24	Ferris	588,89	128,05	Tellman IV	546,16	102,34
Tiflis	357,30	92,32	Jordan Wais	511,89	204,64	Trimaldix	571,67	139,41
Kennard	472,83	89,19	Kincaid II	427,04	151,98	Valasha	573,98	96,35

ALPHERATZ

Sonne der Spektralklasse K5V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Regierungschef: Präsident Neil Avellar II
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor David Ferguson

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 30%, Säugetiere

Die Zentralwelt der Außenweltallianz ist eine Welt gemäßigten Klimas mit knapp über 2 Milliarden Bewohnern, auf der sich das Exekutivparlament und der größte Teil der verbliebenen Schwerindustrie der Allianz befinden, so auch die einzigen Mechfabriken, in denen Mechs der Typen *Heuschreck*, *Wespe* und *Hornisse* hergestellt werden. Alpheratz wurde nie von fremden Truppen besetzt, mußte jedoch während des Vereinigungskrieges und auch später bei Piratenüberfällen schwere Bombardements ertragen.

Alpheratz ist einer der wenigen Planeten der Außenweltallianz, dessen Wirtschaft nicht auf Tauschhandel beruht; hier werden Handelsgeschäfte mit Comstar-Noten abgehandelt. Der Planet besitzt insgesamt drei Großstädte: Famindas und Algomarle auf dem nördlichen und Carolinas auf dem südlichen Kontinent. Der Rest der Bevölkerung ist in zahlreichen ländlichen Siedlungen auf dem Nordkontinent verteilt.

DANTE

Sonne der Spektralklasse K4 II

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Herrscher: Neil Avellar

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Fische

Dante ist eine Agrarwelt, deren überwiegend gemäßigttes Klima sich auszeichnet zur Kultivierung von Getreide und anderer saisonaler Feldfrüchte eignet. Sie wurde nach dem 1. Nachfolgekrieg von in mehreren Wellen eintreffenden dracoonischen Flüchtlingen besiedelt, die nach einer Möglichkeit suchten, ein neues Leben zu beginnen. Bereits seit Ende des 29. Jahrhunderts war der Planet inoffiziell demilitarisiert. Zur Zeit verläßt sich der Planet zum Schutz vor Überfällen ganz auf diese Tradition globalen Gewaltverzichts. Dementsprechend hat die planetare Regierung seit über 150 Jahren keine permanente Garnison mehr gestattet.

Aus bescheidenen Anfängen hat sich Dante zu einem wichtigen kulturellen Zentrum des Omnissskults entwickelt, einer Sekte, die auf der Ablehnung aller nicht-essentiellen Technologien und Beachtung eines agrarischen Sozialkodexes beruht. Zur Zeit leben rund 5000 Menschen auf Dante, in der Hauptsache Bauern und Handwerker. Die planetare Regierung verbietet die Einfuhr aller modernen Technologien, die keinen Bezug zur Medizin oder zu den Biowissenschaften haben. Dieses Technologieverbot verhindert auch die Einrichtung einer ComStar-Anlage im Dante-System.

DORMANDAIN

Sonne der Spektralklasse F4 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 16 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

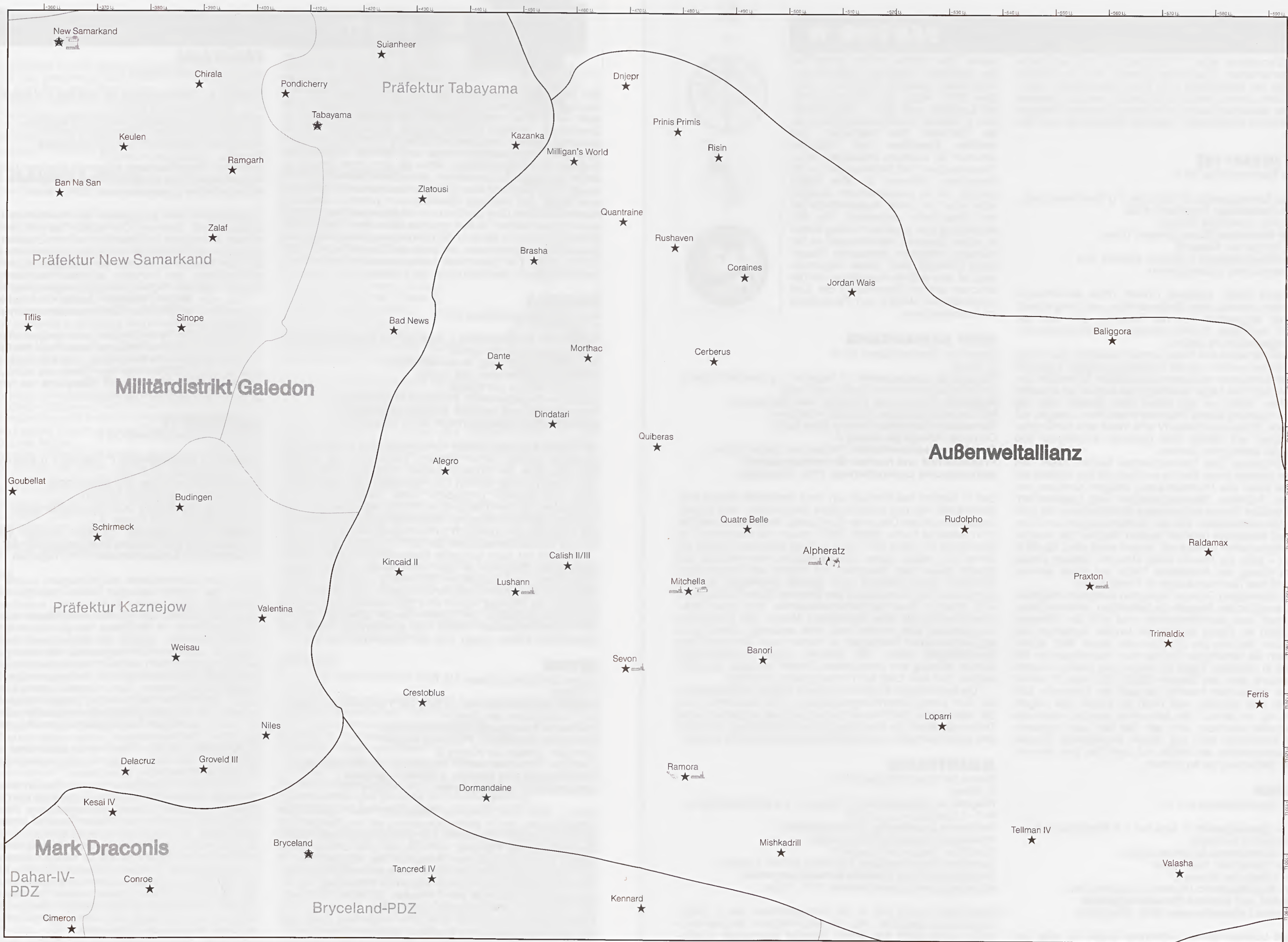
Planetarer Herrscher: Neil Avellar

ComStar-Anlage der Klasse D

ComStar-Repräsentant: Demi-Präzentor Lourdes Fraenkel

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 40%, Säugetiere

Im Gegensatz zur Trostlosigkeit der islamisch geprägten Wüstenplaneten der Allianz ist Dormandaine eine reiche Agrarwelt, die 2990 von den Gläubigen der Gregorianischen Lehre besiedelt wurde. Die Gregorianer zählen derzeit etwas über 10.000 Personen, und viele von ihnen konnten durch den Aufbau großer Viehherden einen beträchtlichen Wohlstand



SEKTOR N

erzielen. Gregorianer leben in Großfamilien. Dies entspricht dem gregorianischen Glaubensgrundsatz, daß zur Wiederbewölkerung der zahlreichen vom Krieg verwüsteten Planeten der Allianz Mehrfachehen erforderlich sind. Die meisten Gregorianer (beiderlei Geschlechts) haben mehrere Ehepartner, und interne Familienräte ersetzen Parlamente und Regierungen.

KASAI (KESAI IV)

Sonne der Spektralklasse A5 II

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 22 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Bryceland-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Jamison Trives

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Reback Tyul

Keine einheimischen Lebensformen

Kasai ist eine heiße, trockene Ödwelt ohne einheimische Lebensformen, nahezu ohne Bodenschätze, und ohne irgendeinen Anreiz abgesehen von der Tatsache, daß sich hier einmal ein wichtiges Nachschublager der Sternenbund-Verteidigungsstreitkräfte befand.

Erstaunlicherweise war Kasai einmal besiedelt. Die damaligen Kolonisten wurden von der Entdeckung einiger Lager für die Elektronikindustrie nutzbarer radioaktiver Mineralien angelockt. Als sich die Lager allerdings als kleiner als erwartet herausstellten, blieb nur der kleine Rest Siedler, dem die höllische Umgebung dieses Planeten tatsächlich zusagte, auf Kasai zurück. Später war Kasai IV eine Weile eine Gefängniswelt, zunächst auf Seiten des Draconis-Kombinats und später für die Vereinigten Sonnen.

Nach Gründung des Sternenbundes kaufte dieser den Vereinigten Sonnen deren Rechte an Kasai ab und richtete um das einzige Meer des Planeten einen riesigen Komplex von Lagerhallen, Fabriken, Wartungsanlagen und Landefeldern ein. Die Reguläre Armee nutzte diese Einrichtungen bis zum Ende der Sternenbundära. Bei den Vorbereitungen zum Exodus General Kerenskys nahmen dessen Truppen die meisten der hier eingelagerten Vorräte mit, jedoch nicht alles, da sie in Eile waren – sehr zur Freude Haus Davions, dessen Armee nach dem Abzug von Kerenskys Flotte auf Kasai einmarschierte und das Nachschublager in Besitz nahm.

Als die Vereinigten Sonnen daraufhin Anstalten machten, Kasai mit zusätzlichen Truppen zu befestigen, erkannte Haus Kurita schnell, was dahintersteckte, und griff den Planeten augenblicklich an. Damit begann ein langes Tauziehen zwischen beiden Reichen um die Kontrolle dieser Welt. Inzwischen haben die Vereinigten Sonnen den überwiegenden Teil der Vorräte in sicherere Lager im Innern des Davion-Raums abtransportiert, aber das Davion-Militär hält Kasai IV weiter mit starken Verbänden besetzt, so daß die Draconier sich nicht sicher sein können, was noch im Innern des Lagers verblieben ist. Im Verlauf der Jahrzehnte wurden mehrmals weitere Vorräte entdeckt, und ein Teil der nicht abtransportierten Maschinen sind das Objekt eingehender Studien durch Wissenschaftler des NAIW, mit dem Ziel, ihre Verwendung bzw. Bedienung zu ergründen.

LUSHANN

Sonne der Spektralklasse M3 VII

8. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Herrscher: Neil Avellar

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präzentor Hudsenn Brax

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Säugetiere

Die Eiswelt Lushann ist die wichtigste Quelle für rohe und raffinierte Petrochemikalien im Gebiet der Außenweltallianz. Durch die weite Umlaufbahn des Planeten und die Schwäche

seiner roten Sonne ist der größte Teil der nördlichen Halbkugel Lushanns von Permafrost bedeckt. Trotzdem leben über 6000 Techs und Wissenschaftler auf Lushann, und das 1. Geschwader des 4. Allianz-Luft/Raumregiments ist als Garnison hier stationiert. Die meisten Bewohner des Planeten arbeiten für Lushann Industries, einen Firmenverbund mit Beziehungen in die Vereinigten Sonnen. In aller Regel werden sie in subplanetaren Anlagen oder einer der zwölf Kuppelstädte auf der Oberfläche eingesetzt. Als Abwechslung vom trostlosen Alltag finden in jedem Sommer Mechkämpfe in der nördlich gelegenen planetaren Hauptstadt Grimaldi statt. Diese Veranstaltung ist eine seltene Ausnahme von der üblichen strikten Begrenzung der Zahl ausländischer Militärs und Paramilitärs im Außenweltraum.

NEW SAMARKAND

Sonne der Spektralklasse F0 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Präфекtur New Samarkand,

Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Herzog Mahi Sato

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentorin Jodie McCann

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Der zu Beginn des Exodus von Terra besiedelte Planet New Samarkand war das ursprüngliche Wirtschafts- und Verwaltungszentrum des Draconis-Kombinats. Nachdem Koordinatorin Sanethia Kurita (2556–2651) jedoch die Regierung des Kombinats im Jahre 2617 nach Luthien verlagerte, setzte der Verfall ein. Heute dienen die auffälligen Herrenhäuser und Städte dieser Welt Banditen und Piraten als Unterschlupf. Trotzdem (oder vielleicht auch gerade deswegen) ist New Samarkand die Heimatbasis der Internen Sicherheitsagentur und Standort ihrer Sicherheitsakademie. Eine paar Industriekonzerne wie New Samarkand Metals und IndoTronics Incorporated sind immer noch hier ansässig, allerdings in abgeschlossenen Festungen, in denen auch sämtliche ihrer Beschäftigten leben. Die Grenzen dieser Konzernstädte werden ständig von bewaffneten Posten bewacht, die dafür sorgen, daß kein Dieb auf Firmengelände vordringt.

Die bekannteste Einrichtung dieser Welt ist wahrscheinlich die Sun Zhang MechKriegerakademie. Die Akademie nutzt die verlassenen Städte New Samarkands als ausgezeichnetes Trainingsgelände für MechKrieger und Jagdpiloten, die hier in den Besonderheiten des Stadtkampfes ausgebildet werden.

QUANTRAINE

Sonne der Spektralklasse G4 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Herrscher: Neil Avellar

ComStar-Anlage der Klasse D

ComStar-Repräsentant: Präzentor Patrick Lograin

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Vögel

Quantraine wurde erst in der Anfangsphase des 3. Nachfolgekrieges besiedelt, und die ursprüngliche Bergwerkskolonie wurde 3014 bei einem Überfall ehemaliger Kurita-Söldner ausgelöscht. Zwei Jahre später wurde die Welt von religiösen Fundamentalisten erneut besiedelt, und inzwischen

M1
c N
o





SEKTOR N

hat sie sich zur kulturellen Heimat des Islam im Gebiet der Außenweltallianz entwickelt.

Die zweite Quantraine-Kolonie, die sich durch den Abbau und die Verarbeitung seltener Edelsteine finanziert, hat es nicht nur geschafft, die schweren Anfangsjahre erfolgreich zu überstehen, sondern darüber hinaus zu wachsen und zu gedeihen. Hätten Fremdweltenkaufleute nicht vor gut einem Jahrzehnt unbeabsichtigtweise eine seltene, ansteckende Blutkrankheit eingeschleppt, hätte sie sich ohne Zweifel zu einem wichtigen Kulturzentrum entwickelt. So fielen jedoch bereits im ersten Jahr über 60% der Kolonisten der Epidemie zum Opfer. Die wenigen Überlebenden brachen sämtliche Handelskontakte über die Grenzen der Allianz ab und baten in einem allianzweiten Aufruf um die Hilfe ihrer islamischen Brüder. Inzwischen hat sich die Bevölkerung Quantraines von gerade 400 Überlebenden am Ende der Epidemie auf knapp 10.000 erhöht. Die Quantraine bleiben jedoch eine der fremdenfeindlichsten Bevölkerungen der Allianz.

RAMORA

Sonne der Spektralklasse G3 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Herrscher: Neil Avellar

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präsentor Maxwell Elias

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Der Planet Ramora, dessen vorherrschendes Klima an subtropische Gefilde Terras erinnert, beherbergt die größten Waffenfabriken der Außenweltallianz außerhalb des Alpheratz-Systems. Hier werden Luft/Raumjäger der Typen *Lightning* und *Seydlitz* produziert, unter anderem in einer gemeinsam mit dem Draconis-Kombinat betriebenen Anlage des Vereinigte-Außenwelten-Konzerns im Äquatorialbereich des Planeten, die zusätzlich zu strategisch wichtigen Bauteilen und Werkzeugmaschinen jährlich 100 *Lightnings* herstellt.

Ramora hat auch kulturelle Bedeutung als Zentrum des taoistischen Glaubens in den Außenwelten. Wegen seiner militärischen und kulturellen Bedeutung und der relativen Verwundbarkeit durch mögliche Angriffe „von jenseits der Grenzen“ ist Ramora durch eine permanente Garnison in Form eines Bataillons der Allianz-Grenzer gesichert. Die zur Zeit schätzungsweise 13.000 hier arbeitenden Techs und Spezialisten stellen knapp 18% der Gesamtbevölkerung.

SEVON

Sonne der Spektralklasse M2 IV
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Außenweltallianz

Planetarer Herrscher: Ferdinand Magyar

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Judith Romano

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Fische

Sevon, eine nur teilweise besiedelte Welt gemäßiger Temperaturen, war im Vereinigungskrieg ein Hauptangriffsziel der Sternenbund-Streitkräfte. Der größte Teil der agrarischen Bevölkerung des Planeten kam damals ums Leben. Heute siedeln etwa 1,25 Millionen Menschen hier, hauptsächlich in der Nähe des Äquators. Sevon ist Firmensitz des Petrochem- und Pharmakonzerns Alliance Industries Diversified. Im allgemeinen sind Sevoner harte Arbeiter, die allen Fremdweltlern mit Mißtrauen begegnen, gleichgültig, ob es sich um Allianzbürger handelt oder nicht. Die Hauptstadt Sevons ist das auf einer äquatorialen Inselkette gelegene Shandahar.

TABAYAMA

Sonne der Spektralklasse F0 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Präfektur Tabayama,

Militärdistrikt Galedon, Draconis-Kombinat

Planetarer Herrscher: Earl Arthur Ezposa

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Restbert Garinger

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 25%, Fische

Tabayama ist die Zentralwelt der Peripheriepräfektur des Militärdistrikts Galedon. Der größte Teil der zwei Milliarden starken planetaren Bevölkerung steht in Staatsdiensten und arbeitet in der Bürokratie der Präfektur, aber eine ansehnliche Zahl von Tabayamen ist auch damit beschäftigt, in den großen Waldgebieten des Planeten Jagd auf Weißschwanzrehe zu machen, die eine regelrechte Landplage darstellen.

Die vor einigen hundert Jahren von einem reichen Industriellen eingeführten Rehe gerieten durch ungezügelte Vermehrung schnell außer Kontrolle. Zahlreiche Versuche, die Rehbevölkerung zu begrenzen, sind fehlgeschlagen. Derzeit sind planetenweit zwei Millionen Jäger ausschließlich mit dem Schießen dieser Rehe beschäftigt, und selbst das reicht kaum aus, die Agrarflächen vor den Tieren zu schützen. Es hat allerdings dazu geführt, daß Tabayama ein wichtiger Exporteur von Wildfleisch geworden ist.

TANCREDI IV

Sonne der Spektralklasse G5 V
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Bryceland-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Nicholas Brazeau

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Jeremiah VanClegg

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Reptilien

Durch eine bürokratische Nachlässigkeit wurde Tancredi IV erst in den späten siebziger Jahren des 26. Jahrhunderts, Jahrzehnte nach seiner Entdeckung, kolonisiert. Wie es passieren konnte, daß die Existenz dieser Welt bis dahin unbekannt blieb, ist ein Rätsel. Als die ersten Kolonisten auf Tancredi eintrafen, stellten sie schnell fest, daß der Planet nicht nur ausreichend Frischwasser für eine große Bevölkerung, sondern auch reichlich fruchtbares Ackerland besaß. Die größte Überraschung aber bestand in der Entdeckung riesiger Erzvorkommen. Damit war die rasante Entwicklung zu einem industriellen Zentrum des Davion-Reiches sicher. Innerhalb von nur zwei Jahrzehnten mauserte sich Tancredi IV zu einem wichtigen Fabrikstandort der Region, und eine aggressive Werbekampagne lockte immer neue Betriebe an. Nicht einmal, als der Planet Schauplatz einer der größten Schlachten der Bürgerkriege wurde, konnte das die wirtschaftliche Entwicklung aufhalten.

Erst die Nachfolgekriege machten diesem Boom ein Ende. Tancredis industrielles Potential machte die Welt zu einem der ersten Kriegsziele, obwohl die abgelegene Position seines Systems den draconischen Streitkräften die Anreise erheblich erschwerte. Die meisten Industriebetriebe Tancredis überstanden schon den 1. Krieg nicht. Die Kommandeure der späteren Nachfolgekriege haben weitere Zerstörungen des Industriebereichs vermieden, waren dadurch jedoch gezwungen, ihre Schlachten auf Acker- und Weideland auszutragen, das dadurch gründlich ruiniert wurde. Die enormen Kriegsschäden im Agrarsektor des Planeten machen die Bevölkerung bis heute abhängig von Nahrungsimporten. Die Hauptstadt des Planeten ist Dolsonville.

(Von S. 77)

Die Forschungsanlage wurde kurz vor Eintreffen der Davion-Truppen in die Luft gesprengt, was erneut Krankheitserreger freisetzte, die zum Tod eines kompletten Davion-Bataillons führten. Seit diesem Zwischenfall steht Nueva Tierra del Fuego unter Quarantäne, während medizinische Forschungsteams in der Küstenstadt Basura Crossing auf Burgundy nach einem Gegenmittel für die Krankheit suchen, die den Namen „Richards Bedauern“ erhalten hat.

TIGRESS (LAURELS WELT)

Sonne der Spektralklasse G7 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Achernar-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Judith Laurel

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Stephen Laurel

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Vincent duWen

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Amphibien

Tigress gehörte zu den industriell und wissenschaftlich wichtigsten Welten der Konföderation Capella. Die Einwohner dieses relativ kleinen Planeten hatten das höchste Pro-Kopf-Einkommen und den besten Lebensstandard des Liao-Raums. Tigress war der Familie Erika Laurels, einer der besten Strateginnen Haus Liaos im 3. Nachfolgekrieg, von Kanzler Tormax Liao (2945–2992) als Erblehen zuerkannt worden, und diente als Heimatstützpunkt ihres rein weiblichen Söldnerregiments Laurels Legion. Zudem war der Planet die Heimatbasis des Kriegerhauses Hiritsu.

Der Planet ging mitsamt der Legion an Haus Davion über, als der Kommandeur der Haus-Hiritsu-Truppen nach einer Niederlage gegen die angreifenden Crucis-Lanciers den Rückzug befahl und die sich widersetzenen Söldnerinnen bis auf die 3. Kompanie, die sich noch im Feld befand, gewaltsam ins All verschleppte. Dies führte zum Seitenwechsel der verbliebenen Legionärinnen und zur Kapitulation der planetaren Regierung. Als Ansporn für die Söldnerreinheit bestätigte Hanse Davion den Besitzanspruch der Familie Laurel.

TIKONOV

Sonne der Spektralklasse G8 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Achernar-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Dennis Nzumé

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Andries Hluchnov

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Michael Dietrick

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Tikonov, eine große Welt mit vier relativ öd-trockenen Kontinenten und mehreren großen Inseln, wurde nach dem letzten russisch-terranischen Präsidenten benannt und war einer der ersten im frühen 22. Jahrhundert kolonisierten Planeten. Die vor allem von eurasischen Siedlern abstammende Bevölkerung hat – wenn auch mühsam – eine besondere Verbindung zum terranischen Erbe aufrechterhalten. Schon Ende des 23. Jahrhunderts hatte sich Tikonov als politischer Brennpunkt der Region etabliert, und die Tikononen haben ihre Rolle als Haupttriebfeder der ersten politischen Einheit des capellanischen Raums – der Tikonov-Union – nicht vergessen.

Tikonov war das bei weitem größte industrielle und militärische Zentrum der kernwärtigen Konföderation Capella und Angelpunkt der capellanischen Verteidigung. Die Bedeutung dieses Planeten führte, sehr zum Ärger Oberst Pavel Ridziks, auch dazu, daß Hanse Davion bei der Gründung der Freien Republik Tikonov die Einbeziehung dieser Welt in den neuen Klientenstaat nicht zuließ.

Der größte Kontinent Tikonovs, Kazan, beherbergt in der Hauptstadt Tikonograd eine Erdwerk-BattleMechfabrik, die *Hornisse*-, *Schütze*-, *Donnerkeil*- und *Cataphract*-Mechs herstellt. Weitere wichtige Städte sind Arkhangelsk und Rostow in Kazan, Ulan und Karaganda in Pskow, Nowyi Moskwa in Ufa und Aralsk in Krasnodar.

ZEBEBELGENUBI

Sonne der Spektralklasse A3 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

40 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung:

Isle of Skye, Skye-Föderation,

Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher:

Herzog Daniel Bernard-Aubert

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Ingmar Sjöström

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 60%, Pflanzen

Zebebelgenubi ist eine Welt mit spärlichen Wasservorräten und äußerst gebirgiger Oberfläche. Die einzigen Tiefen finden sich an der Küste. Hier leben 90% der etwa 70.000 Zebebelis. Zu Zeiten des Sternenbundes war der, damals noch zur Terranischen Hegemonie gehörende, Planet das Zentrum der Elektronikindustrie der Inneren Sphäre. In der Hauptstadt Grautal hatte Ulsop Robotik ihren Sitz, ein Konzern, der den Hauptteil der Entwicklungsarbeit an den Raumabwehranlagen der Hegemonie ausgeführt hatte. Nach dem Amaris-Coup wurden die Wissenschaftler der Firma gezwungen, Randweltensoldaten in der Bedienung dieser Anlagen auszubilden. Nachdem es dabei zu mehreren Sabotageversuchen kam, wurden sämtliche Wissenschaftler des Konzerns hingerichtet.

Ein Großteil der Schwerindustrie Zebebelgenubis wurde vom Lyranischen Commonwealth nach dem Sturz des Sternenbunds intakt übernommen, und der Planet konnte lange Zeit ein hohes Technologieniveau halten, aber im 3. Nachfolgekrieg wurde er zum Ziel besonders schwerer draconischer Angriffe, die zum Verlust der meisten noch verbliebenen Sternenbundtechnologien führte.

ZÜRICH

Sonne der Spektralklasse K4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liao-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Corey Drilade

Planetarer Regierungschef:

Gouverneur Adewale Souleh-Jones

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Albion Chengsa

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Zürich mit seiner Hauptstadt Daosha bot seinen Bewohnern unter der Konföderation Capella ein angenehmes Leben, da der Planet keine strategische und kaum wirtschaftliche Bedeutung hatte, aber von Kanzler Maximilian Liao favorisiert und durch Steuervorteile und Subventionen gefördert wurde.

Die Militärpräsenz auf Zürich hat seit der Eroberung zugenommen, da die für die Sicherung der Marik-Grenze zuständige LCS hier das Hauptquartier für ihr gleichnamiges Gefechts-theater aufgebaut hat. Die 2. Donegal Guards halten sich jedoch bewußt zurück, um die bisher relativ freundlichen Zürs nicht gegen sich aufzubringen.





SEKTOR O

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Vereinigte Sonnen			Haynesville	459,27	80,33	Ottumwa	402,15	33,64
Adrian	453,27	28,43	Hazelhurst	554,98	65,98	Pajarito	484,04	77,98
Alta Vista	511,17	13,04	Hickok	436,06	-4,96	Palmyra	454,84	-26,08
Altoona	555,50	-4,17	Hoyleton	510,65	-52,16	Parma	363,03	-52,68
Anguilla	415,72	80,33	Humansville	557,85	-32,60	Pascagoula	433,45	57,90
Anjin Muerto	591,76	-78,76	Inman	560,98	7,30	Pattonsbrug	380,51	-6,00
Arnaudville	588,89	37,03	Inner End	592,54	75,89	Pitkin	497,08	77,72
Bastrop	568,28	61,03	Junjor	403,20	1,04	Princeton	417,02	26,60
Beaumont	589,15	40,16	Keytesville	378,42	-31,04	Protection	455,88	5,48
Benedict	477,52	-11,48	Kilbourne	576,89	44,08	Rosepine	589,41	-22,95
Bluford	451,44	-80,85	Kirbyville	511,69	51,64	Rosiclare	483,26	-47,73
Bremond	391,72	59,20	Kountze	529,16	27,38	Savonburg	502,56	-15,65
Broaddus	469,18	56,33	Latexo	396,42	81,11	Shawnee	557,85	-65,98
Brookeland	444,14	71,20	Linneus	454,31	-8,08	St. Robert	437,36	-31,56
Brundage	407,11	49,81	Lyceum	432,41	76,68	Sterlington	528,90	54,25
Cerulean	416,50	-81,37	Mansfield	398,24	-63,11	Stratford	530,99	39,38
Chanute	467,88	23,73	Mauckport	430,84	-53,72	Sturgis	420,67	69,37
Chenier	585,76	-41,73	Mayetta	408,93	7,04	Sullivan	416,76	-31,30
Cimeron	365,90	84,76	McRae	558,11	-85,28	Sylvan	426,93	3,13
Colia	360,69	67,55	Meinrad	396,16	-85,80	Thibodaux	581,32	-7,56
Crofton	527,60	-78,76	Melcher	370,60	38,86	Tsamma	451,97	-45,12
Davisville	485,61	-27,64	Mermentau	526,03	-39,64	Ulysses	417,02	-17,73
De Berry	450,66	63,11	Milligan	479,35	39,12	Urich	433,19	19,04
Delcambre	544,55	4,96	Mirage	479,35	15,65	Vandalia	481,96	-66,76
Des Arc	501,00	-84,24	Mokane	430,84	-23,21	Vibrunum	536,20	-20,86
Diboll	479,61	67,81	Monroe	406,85	-45,12	Vicente	453,01	-70,42
Fairfax	356,51	31,56	Morrill	399,55	32,08	Winfield	542,20	23,73
Fallon II	371,12	49,03	Nagel	475,18	6,52	Woodbine	508,30	23,99
Farnsworth	566,46	31,82	Necedah	357,04	-8,08	Zolfo	532,03	-72,50
Gambier	385,20	-60,51	Neosho	554,72	-25,82			
Greeley	453,27	40,68	Offerman	578,45	-52,68			



SEKTOR O



BRUNDAGE

Sonne der Spektralklasse G4 III
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Bremond-PDZ,
Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Kenders Kincaid

Planetarer Regierungschef:

President Desmond LeQuatran

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Ophel Donelson

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 50%, Säugetiere

Brundage ist eine dünnbesiedelte, wasserarme Welt, deren erste Siedler hofften, in den zahlreichen Bergketten des Planeten Erz- oder Edelsteinlager zu finden. Als sich diese Hoffnung nicht erfüllte, verließen die meisten den Planeten wieder. Die Zurückgebliebenen begannen damit, in den wenigen fruchtbaren Tälern ihre Nahrung anzubauen.

Vor mehreren Jahren brachten Gerüchte von einem riesigen Sternenbunddepot irgendwo tief im Gebirge tausende Glücksritter aus den entferntesten Systemen der Vereinigten Sonnen und der übrigen Inneren Sphäre nach Brundage, weit mehr, als die begrenzte planetare Landwirtschaft ernähren konnte, eine Situation, die trotz regierungsamtlicher Hilfsmaßnahmen zu einer monatelangen Lebensmittelnknappheit mit sporadischen Gewaltausbrüchen führte. Ein Sternenbunddepot hat bisher niemand gefunden, aber einige hundert Unverwundete suchen noch immer danach.

GREELEY

Sonne der Spektralklasse K5 V
2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Milligan-PDZ,

Mark Draconis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Wendell Farh, Duke of Adrian

Planetare Regierungschefin: President Margaret Zieff

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Hyuku Hiero

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 50%, Säugetiere

Weite Teile des Planeten Greeley bestehen aus Permafrost-tundra. Die kleine Sonne und ungewöhnlich hohe Achsen-neigung dieser Welt sorgen für heftige Schneestürme, die bis in tropische Gefilde vordringen und den größten Teil der Oberfläche in eine Schneedecke hüllen. Unter dem Schnee und dem bis tief in den Boden reichenden Eis ist außer wenigen bescheidenen Erzlagern nichts von Interesse zu finden.

In jüngster Zeit hat der Planet jedoch an Bedeutung für die Vereinigten Sonnen gewonnen. Inmitten der Tundra wurde Fort Greeley aufgebaut, eine für BattleMechs, Panzer und Infanterie-Einheiten angelegte Militärbasis, die als Ausbildungszentrum für Davion-Truppen dienen soll. Ein von NAIW-Wissenschaftlern eingerichteter Annex fungiert allem Anschein nach als Tieftemperatur-Testzentrum für am New Avalon-Institut der Wissenschaften entwickelte Geräte.

PARMA

Sonne der Spektralklasse F2 II
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Kestrel,
Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Antonio Garibaldi

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Yvonne Euston

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 50%, Reptilien

Parma ist eine Welt von der doppelten Masse und Schwerkraft Terras. In Verbindung mit nahezu konstanter Schwüle wird

selbst die einfachste Bewegung zu einer Leistung. Trotzdem finden die Parmesen irgendwie die Energie, einander nahezu pausenlos zu bekriegen.

Die Vorfahren der heutigen Comtes und Barone teilten ihre Welt in zahllose winzige Stadtstaaten mit Namen wie Garabaldi, Benton, Fremont, Comptaknott, Damon, Porast, Cragreach, Jerzberg oder North 80 auf und sprachen jedem, selbst dem planetaren Herzog, das Recht ab, sich in die internen Angelegenheiten dieser Städte einzumischen. Seit jenen Tagen befiehlt sich die Aristokratie Parmas. Die konstante Gewalt ist so selbstverständlich für die Parmesen geworden, daß es ein schwerer Schock für sie ist, bei Reisen in andere Systeme Welten vorzufinden, deren Adlige friedlich miteinander auskommen.

Der Duke of Parma hat kaum eine Kontrolle über die Adligen seiner Welt oder über die planetare Miliz. Jeder Adlige besitzt eine eigene Hausgarde, und ein herzoglicher Versuch, den Planeten gewaltsam zu befrieden, würde höchstens einen weiteren Krieg auslösen. Statt dessen hat sich Herzog Garibaldi auf die Rolle des Friedensstifters verlegt, dessen Truppen als Puffer zwischen verfeindeten Stadtstaaten agieren, bis eine Einigung ausgehandelt werden kann. Der Wohlstand der Garibaldi stammt aus der Tatsache, daß sie zugleich Grafen des reichen Ace-High-Kontinents auf der nahegelegenen Welt Gambier sind.

Parmas Landschaft ist eine Studie in Gegensätzen. Sie wechselt zwischen steilen Gebirgsketten, tiefen, höhlenartigen Schluchten und Sumpfgebieten, in denen einige der gefährlichsten Raubtiere der Inneren Sphäre lauern. Die herzogliche Residenz befindet sich in der ummauerten Stadt Nova Brescia.

ZOLFO

Sonne der Spektralklasse F5 V
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Anjin Muerto,
Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Vivana Wilzon

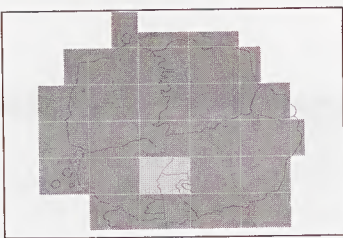
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Jabbar Mamonow

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 40%, Säugetiere

Zolfo ist eine der Erfolgsgeschichten in Hanse Davions Bestreben, die Wirtschaft der abgelegeneren Teile der Vereinigten Sonnen zu stimulieren. Bis zum Beginn der zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts war Zolfo primär eine Agrarwelt, die durch das Fehlen einer hinreichend ausgebildeten Arbeiterschaft nicht in der Lage war, ihr Potential voll auszuschöpfen.

Das änderte sich 3022, als ein Prospektorenteam des Petrochemie- und Stahlkonzerns BP Interstellar eintraf. Im Verlauf seiner Untersuchungen entdeckte das Team große Öl- und Kohlevorkommen in den Gebirgen des Planeten. Seither haben über 45 Konzerne auf Zolfo Land für neue Industrieanlagen gekauft, und die Herzogin hat einen Teil der Profite darauf verwendet, die ersten Schulen und Hochschulen des Planeten zu bauen. Heute gehört Zolfo nicht länger zum Armenhaus der Vereinigten Sonnen, und es verspricht, Prinz Davions Entwicklungspolitik zu bestätigen, indem es sich zum Zentrum einer neuen Boomregion mausert.



SEKTOR F

NEW ARAGON

Sonne der
Spektralklasse K2 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Valixa-PDZ,
Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Shiva Wolff
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Illya Dobroski

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Amphibien

Eines der traurigsten Kapitel in der Ära des ersten Exodus war die Besiedlung New Aragon, einer nur halbwegs kolonisierbaren Welt, deren Besitzer den Siedlern, die ihnen Land abkauften, „fruchtbaren Boden und reichlich Wasser“ versprochen. Diese Versprechungen waren zwar nicht exakt gelogen, aber der Boden bestand größtenteils aus Sumpfland und war von insektoiden Kreaturen verseucht, deren Biß mehr Krankheiten übertrug, als in jener ersten Phase der Kolonisation zu zählen möglich war. Trotz dieses Täuschungsmanövers wuchs die Kolonie, als die Siedler sich der Herausforderung stellten und die Sümpfe trockenlegten. Heute besitzt New Aragon einen großen und ertragreichen Agrarsektor. Unter den amphibischen Lebensformen des Planeten, die in den „Froschfarm“-Reservaten überlebt haben, befinden sich sogar einige, die von den Aragonesen mit ansehnlichem Profit als Delikatessen exportiert werden.

Wie angesichts der frühen Geschichte des Planeten niemand verwundern dürfte, ist New Aragon auch ein wichtiges Zentrum medizinischer Forschung, und das Epidemiologische Institut New Aragon auf dem nördlichen Kontinent Glastonbury ist im gesamten von Menschen besiedelten Weltraum berühmt.

NEW DELOS

Sonne der Spektralklasse G8 III
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Protektorat, Liga Freier Welten
Planetare Herrscherin: Generalin Jessica Owen
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Bernard Ofwitz
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Reptilien

New Delos war Schauplatz einer ganzen Reihe historischer Entwicklungen. Der Planet war beispielsweise die Heimat Sir George Humphreys', des Architekten der Liga Freier Welten. Im Jahre 2531 war er Tagungsort der Konferenz, die den 2. Andurianischen Krieg beendete. Harlan Allison, der letzte Überlebende Haus Allisons, wurde 2845 hier ermordet, und auf New Delos kam es zu der Auseinandersetzung zwischen Anton Marik und Jaime Wolf, die schließlich zu Antons Tod von der Hand der Schwarzen Witwe führte. Trotz all dieser historischen Ereignisse gibt es auf New Delos jedoch so gut wie keinen Tourismus.

Dies erklärt sich zu einem großen Teil aus den Kriegsfolgen. Im 3. Nachfolgekrieg wurden die Bewohner von New Delos beinahe bis in die Steinzeit zurückgebombt. Der Planet ist heute so erbarmungswürdig arm, daß an den Aufbau auch nur adäquater Touristenanlagen nicht zu denken ist, obwohl die planetare Wirtschaft den Geldstrom, den die Touristen bringen würden, dringend nötig hätte, und obwohl die Landschaft dieses Planeten einige der atemberaubendsten Szenerien der Liga anzubieten hat. Zudem ist der Boden, für sich genommen, fast wertlos, da er sich weder für die Landwirtschaft eignet, noch sonderliche Bodenschätze birgt. Ohne den Einnahmestrom durch großangelegten Tourismus wird die Wirtschaft des historischen New Delos noch auf Jahre dahinsiechen.

NOVA ROMA

Sonne der Spektralklasse F6 IV
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 14 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Protektorat, Liga Freier Welten
Planetarer Herrscher: Kolonel Stanton de Beer
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Alex Dumarow
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Reptilien

Der in der Blütezeit des Sternenbundes von der Indrus Corporation besiedelte Planet Nova Roma war vier Jahrhunderte eine schläfrige Agrarwelt bescheidenen Wohlstands, die durch den völligen Mangel an strategischer Bedeutung selbst in den Nachfolgekriegen feindlichen Angriffen entging. Im Jahre 3014 jedoch war es mit Nova Romas Glück vorbei.

Im September jenes Jahres landeten Elemente der Söldnereinheit Wolfs Dragoner auf Nova Roma und überwältigten die Garnison der Freie-Welten-Garde. Etwas später sandte Herzog Anton Marik seinem Bruder Janos eine ausgesprochen aufreizende Botschaft, umgeben von den lächelnden Mitgliedern der planetaren Regierung (die zu diesem Zweck mit aufgepflanztem Bajonett zusammengetrieben worden waren). Die Vidbänder dieser Botschaft wurden den Loyalisteneinheiten vorgeführt und brachten deren Blut so in Wallung, daß Janos' vorrückende Armee beim Vergeltungsschlag alle Farmen und Bergwerke in Trümmer legte, an denen sie vorbeikam.

Der Schaden für Nova Romas Wirtschaft war immens, und es sieht nicht danach aus, daß sie sich ohne Hilfe von außen in absehbarer Zeit wird erholen können. Den Militärgouverneur des Planeten, Kolonel Stanton de Beer, kümmert das jedoch wenig. Er verbringt seine Zeit damit, jedem noch so geringfügigen Hinweis auf eine Rebellion mit akribischer Genauigkeit nachzugehen. In der Zwischenzeit bleibt der planetaren Regierung nichts anderes, als die neuen Gesichter über denselben Bajonetten anzulächeln.

OLD KENTUCKY

Sonne der Spektralklasse G3 V
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kaifeng-PDZ,
Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Valerian Wänerstrand
Planetare Regierungschefin:
Gouverneurin Rolande Leuthart

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Dingus Vallorey
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Säugetiere

Old Kentucky war ein Wildnisreservat für adlige capellanische Urlauber. Die Hauptstadt des Planeten, Lexington, ist, wie fast alle größeren Städte Old Kentuckys, an der Küste gelegen, in diesem Fall im Nordosten des großen Südkontinents. Weitere Städte sind Clay und Olmstead, ebenfalls auf dem Südkontinent, Hazelgreen und Loretto auf dem Nordkontinent sowie Fort Belfry und Kitts auf zwei der größeren Inseln.

In den Regenwäldern des Südkontinents befand sich bis zur Eroberung durch Haus Davion auch ein geheimes Maskirovka-Ausbildungszentrum für Guerilleros. Das Gelände ist ideal zur Ausbildung von Dschungelkämpfern geeignet, da es sich durch topographische Besonderheiten auszeichnet, die in solchem Gelände eher ungewöhnlich sind: abrupt auftauchende, kilometertiefe Schluchten, giftige und fleischfressende Pflanzen, plötzliche Erdbeben und eine große, gorillaähnliche Tierart, die intelligent genug ist, den Kadetten primitive Fallen zu stellen. Alles in allem können Manöver unter diesen Bedingungen sich durchaus mit realem Dschungelkrieg messen, und Truppen, die diese Ausbildung überleben, dürften unter ähnlichen Bedingungen ihresgleichen

SEKTOR F

suchen. Es ist zur Zeit nicht bekannt, ob das Vereinigte Commonwealth beabsichtigt, hier seinerseits Truppen für den Dschungelkampf auszubilden.

ORIENTE

Sonne der Spektralklasse F2 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 19 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Großherzogtum Oriente, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Großherzog Christopher Halas

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentantin: Präzentorin Alexandra Oberon

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Oriente ist mit Sicherheit die weltoffenste aller Liga–Welten. Schon früh im ersten Exodus förderte Haus Allison progressive Strömungen in Wissenschaft, Kunst, Industrie und Handel. Auch die Nachfolgekriege konnten die Vorzüge nicht zerstören, die sich aus der gebildetsten Bevölkerung der Liga Freier Welten ergeben. Andererseits fühlt man auf keiner anderen Welt den Verlust der Hochtechnologie und die Zerstörung der Industrie so deutlich wie hier. Schätzungen zufolge ist der durchschnittliche Lebensstandard seit Beginn der Kriege um über 50% gesunken. Die neuen Großherzöge des Hauses Halas können erhebliche militärische Erfolge aufweisen, was angesichts der Nähe zur Konföderation Capella durchaus nicht schaden kann. Sie lassen allerdings wenig von der Phantasie oder Fortschrittlichkeit erkennen, mit denen die Allison's Oriente zu einem Juwel der Inneren Sphäre machten.

Oriente ist eine üppig grüne Welt wogenden Graslands, hoch aufragender Gebirge und tropischer Regenwälder mit einer etwas über den terranischen Werten liegenden Durchschnittstemperatur. Häufige capellanische Überfälle haben die Fabrikationsanlagen Orientes beschädigt, die Umwelt aber intakt gelassen.

RABALLA

Sonne der Spektralklasse F5 V

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kaifeng–PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Helga Weld

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Ranjit Patel

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Hirachi Kurita

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Pflanzen

Raballa beherbergt seit etwa 3020 eine große subplanetare Luft/Raum–Wartungsanlage, die der planetaren Wirtschaft dringend benötigten Auftrieb gab, nachdem eine Klimaveränderung zu drastischen Ernteeinbußen führte, und die bis dahin Nahrungsmittel exportierende Welt zwang, den größten Teil ihrer Lebensmittel einzuführen. Das Liao–Militär entschloß sich, die Wartungsanlage auf Raballa einzurichten, weil dessen sich traditionell durch eine fanatische Loyalität zu Haus Liao auszeichnen, eine Tatsache, die den neuen Herren dieses Sonnensystems große Schwierigkeiten bereitet.

SARNA

Sonne der Spektralklasse F8 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Kaifeng–PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Melissa Steiner–Davion

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Kjell Semendiferi

ComStar–Anlage der Klasse A

ComStar–Repräsentant: Präzentor Charlemagne Sarat

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 5%, Reptilien

Sarna, einst Zentralwelt der mächtigen Souveränität Sarna, hat unter den Zerstörungen der Nachfolgekriege schwer gelitten und ist nur noch ein Schatten einstiger Größe. Der größte Teil seiner Industrie ist in den letzten zweihundert Jahren auf andere Welten umgezogen oder vernichtet worden. Was verblieben ist, ist vor allem mit dem Abbau und der Verarbeitung von Eisen- und Kupfererzvorkommen beschäftigt. Die Bevölkerung ist von neun auf zwei Milliarden geschrumpft, und von Sarnas fünf Kontinenten haben nur Jacarlos mit der Hauptstadt Sarna und den Städten Salomek, Bosporus, Vasola, Svoboda und Catatonia sowie Canoshal mit den Städten Backtal und Nito City militärische Bedeutung, da sich hier die Reste der planetaren Industrie befinden. Trotzdem bleibt eine historische und politische Größe, die seit der Eroberung im 4. Nachfolgekrieg noch zugenommen hat, da Sarna heute wieder Sitz der Verwaltung über praktisch das halbe Vorkriegsstaatsgebiet der Konföderation Capella ist.

STYK

Sonne der Spektralklasse K2 IV

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K–F–Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Wei–PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Hagen Nüsslein

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Tammaro Kimble

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Aldus McAbee

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 10%, Reptilien

Styk war vor dem 4. Nachfolgekrieg das größte Handels- und zweitgrößte Industriezentrum der Konföderation Capella. Er war für 20% der capellanischen Industrieproduktion und 25% des interstellaren Handels verantwortlich. Die hier ansässige Tao–BattleMechfabrik, die drittgrößte des Liao–Raums, wurde bei den schweren Gefechten gegen die Verteidiger Styks, unter anderem das Kriegerhaus Fujita, völlig zerstört. Ein Wiederaufbau dürfte gute zehn Jahre in Anspruch nehmen.

TRUTH

Sonne der Spektralklasse G1 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Kaifeng–PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Eloy de Paiva

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Xiau Tse Zhang

ComStar–Anlage der Klasse B

ComStar–Repräsentant: Präzentor Invalitus Arius

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Truth ist eine Agrarwelt, die vor allem durch das Massaker vom 25. März 3013 bekannt wurde, bei dem eine Gruppe ausgewählter capellanischer Maskirovka–Agenten und Offiziere unter dem Befehl Oberst Pavel Ridziks über 50.000 Männer, Frauen und Kinder abschlachtete, weil sie der unerwünschten Pan–Humanistischen Kongregation angehörten. Dies wurde jedoch erst nach dem 4. Nachfolgekrieg bekannt. Die Behörden der Konföderation Capella täuschten Empörung und eine genaue Untersuchung der Vorgänge vor, die natürlich keinen Hinweis auf die „mysteriösen“ Angreifer zu Tage förderte. Die knapp 3000 Überlebenden des Massakers versuchen seitdem erfolglos, ihrer Kolonie zu neuem Glanz zu verhelfen.

Fortsetzung auf S. 97





SEKTOR P

Name	X	Y
Vereinigte Sonnen		
Adelson	477,00	-247,50
Andalusia	394,85	-110,06
Baxley	436,06	-151,26
Bonneau	399,81	-167,43
Brockton	536,73	-120,23
Broken Wheel	539,07	-175,00
Cambiano	354,69	-244,11
Cogdell	526,56	-142,66
Covington	342,69	-151,00
Defiance	428,76	-107,45
Des Arc	501,00	-84,24
Dothan	437,62	-135,36
Ebro	568,80	-130,66
Eustatius	462,14	-200,29
Fetsund	450,66	-243,07
Filtvet	511,17	-183,08
Fuveau	444,40	-234,72
Gillingham	505,17	-213,33
Gulkana	356,77	-179,43
Gurnazovo	427,19	-242,80
Hahira	554,98	-101,45

Name	X	Y
Hephzibah	461,62	-169,00
Hortense	492,39	-145,79
Jaboatao	485,61	-213,86
Jesup	504,91	-122,58
Kaiyuh	365,64	-219,59
Kettering	450,66	-98,32
Killarney	405,80	-205,51
Lackland	552,90	-175,26
Leamington	356,77	-91,80
Lihue	427,97	-200,29
Maram	531,25	-221,94
Marielund	532,29	-180,28
McRae	558,11	-85,28
Meinrad	396,16	-85,80
Mejicanos	476,48	-183,34
Memphis	567,24	-142,92
Metter	538,03	-98,84
Minette	475,18	-113,13
Molino	464,48	-135,88
Morven	549,24	-148,40
Moultrie	475,96	-172,13
Neukirchen	409,98	-249,32

Name	X	Y
Niquinohomo	411,28	-228,72
Olindo	467,35	-236,81
Perdido	450,66	-114,23
Point Barrow	366,16	-130,92
Redondo	458,75	-216,46
Rentz	575,59	-98,84
Sabanillas	437,62	-177,87
Sherwood	568,80	-119,71
Shubuta	463,96	-124,40
Skepptana	534,64	-192,73
Sødertalje	498,39	-237,33
Steinhatchee	526,82	-97,80
Sylvester	366,68	-115,53
Symsonia	491,09	-96,50
Tatlawiksuk	374,77	-191,95
Vaucluse	501,26	-163,52
Waimalu	411,80	-179,95
Waipahu	430,32	-189,60
Wedgefield	374,77	-164,04
Weldon	433,45	-93,63
Wetumpka	532,03	-165,87
Xenia	461,62	-89,72

BAXLEY

Sonne der Spektralklasse K5 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Point Barrow, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Jessica DeBrinion

Planetarer Regierungschef: Comte Ulther DeBrinion
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Rether Richardson

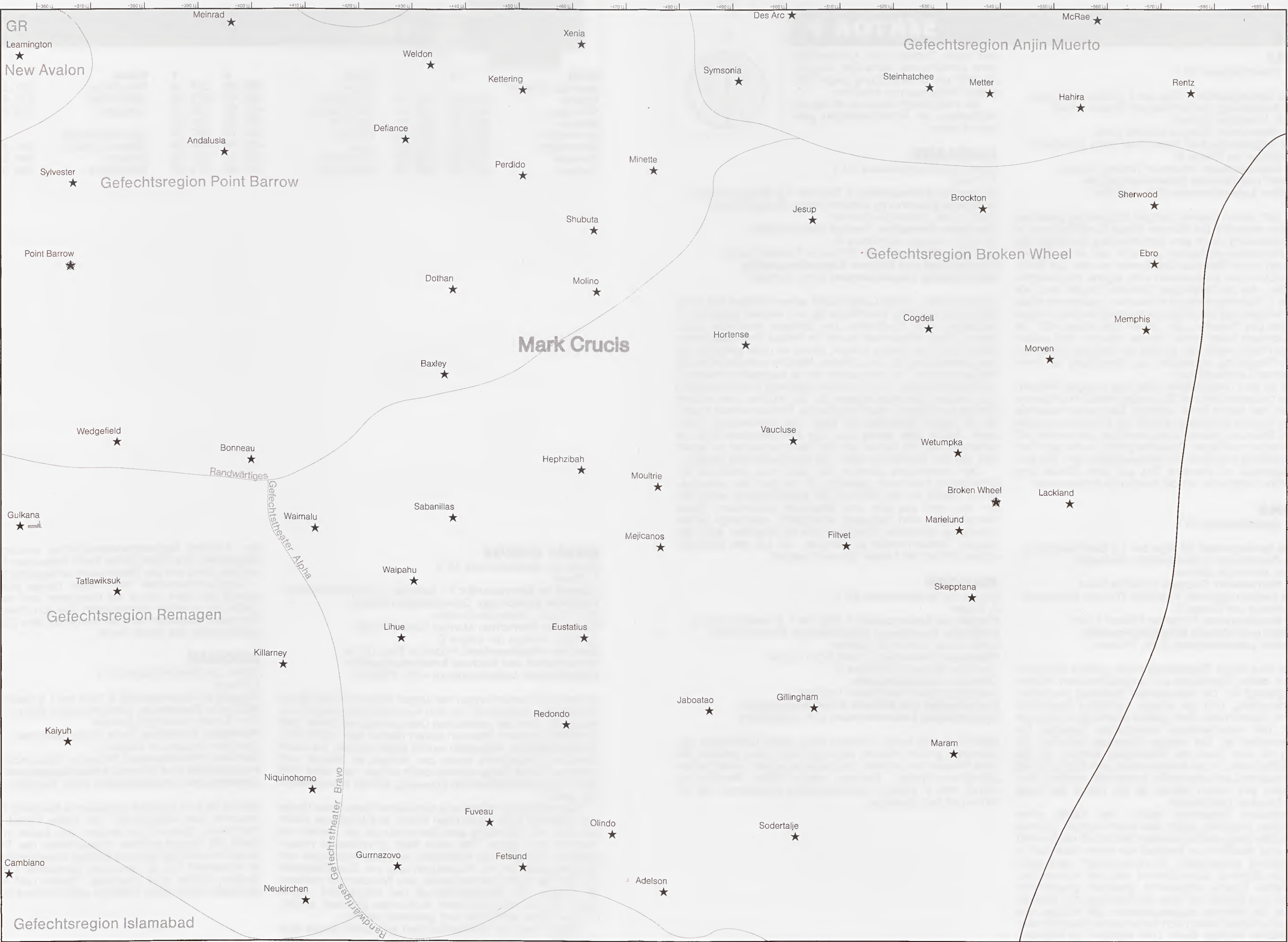
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Reptilien

Der Planet Baxley gehört schon seit langem zum Armenhaus des Davion-Raumes. Seine Agrarwirtschaft ist kaum in der Lage, die planetare Bevölkerung zu ernähren. Die Welt besitzt kaum Erze oder Mineralien und liegt am entfernten Rand der Point Barrow-Simpson-Leere, eines riesigen Raumabschnitts ohne eine einzige menschliche Kolonie. Zusammen-

genommen haben diese Faktoren Baxley zu einer der ärmsten und leider auch der ignorantesten Welten im gesamten Gebiet der Vereinigten Sonnen werden lassen.

Die Armut und der Bildungsnotstand auf Baxley sind der Grund dafür, daß die Einheimischen ComStar-Mitglieder wie Halbgötter verehren. Diese Hochachtung geht so weit, daß die wöchentlichen Versammlungen und Kurse der HPG-Station größeren Zulauf haben als die Messen der New-Avalon-katholischen Kirche. Dementsprechend rekrutiert der Orden auf Baxley auch mehr Neumitglieder als auf irgendeiner anderen Welt im Davion-Raum.



Maßstab 1:6,307007x10¹¹ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung



COGDELL

Sonne der Spektralklasse G5 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Broken Wheel, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Marquis Edward Sims

Planetarer Regierungschef: Volksführer Yoloy Entwistle

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Timothy Grethel

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 60%, Reptilien

Cogdell ist seit Jahren in einen blutigen Bürgerkrieg zwischen Adel und Volk verstrickt. Die Wurzeln dieses Konflikts liegen in Cogdells Besiedlung durch eine Schiffsladung Sträflinge, die von einer Peripheriewelt hierher gebracht und ohne Wasser oder Nahrung ihrem Schicksal überlassen wurden. Die Sträflinge überlebten und entwickelten eine eigene halbanarchistische Kultur. Als die Vereinigten Sonnen Cogdell kurz vor Beginn des 3. Nachfolgekrieges schluckten, bestimmte Haus Davion ein Mitglied der mächtigen einheimischen Sims-Sippe zum Marquis des Planeten. Seit dieser Zeit haben sich die Sims in Richtung einer immer stärker davion- und adelsfreundlichen Politik entwickelt, so daß der Rest der Cogdellen die Davion-Regierung inzwischen als Bedrohung für ihren anarchistischen Lebensstil sieht.

Cogdell ist eine rohstoffarme, aber von üppigen Wäldern und Wiesen bedeckte Welt mit Tausenden Hektar fruchtbarem Ackerboden, der reiche Ernte erbringt. Der derzeit wütende Bürgerkrieg hat den profitablen Export der Ernteüberschüsse jedoch zum Stillstand gebracht und droht der Landwirtschaft ersten Schaden zuzufügen. Dasselbe gilt für die für den Rest der Region äußerst wichtigen Trinkwasserlieferungen. Die planetare Hauptstadt ist Henkers Tod auf dem Südteil des Sankt-Martin-Kontinents, an der Küste des Diebesmeers.

GULKANA

Sonne der Spektralklasse A5 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 23 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Remagen, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetare Herrscherin: Duchess Christine Salos

Planetarer Regierungschef: President Thomas Yarborough

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Ulivaon Livos

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Pflanzen

Gulkana ist eine kleine Trockenwelt ohne größere Rohstoffvorkommen, deren Oberfläche von ungewöhnlichen Felsformationen geprägt ist. Die Atmosphäre Gulkanas produziert kaum Niederschlag, und die einzige natürliche Vegetation findet sich in Äquatornähe. Dort gedeiht allerdings ein üppiger Dschungel, der verschiedenen importierten Tierarten zur Heimat geworden ist. Die einzige planetare Industrie mit Bedeutung für den Rest der Vereinigten Sonnen ist die Yeffers-Waffenfabrik, in der Autokanonen zum Einbau in auf Galax produzierte Landungsschiffe hergestellt werden, bzw. wurden, denn seit sieben Jahren ist die Fabrik als Folge politischer Unruhen geschlossen.

Die planetare Regierung wurde das Opfer eines Militärputsches, angeführt durch den Miliz-Captain Thomas Yarborough, der die gesamte planetare Wirtschaft nach einem lachhaften und deutlich zum Nachteil der Hindu-Mehrheit in der Bevölkerung ausgelegten „Kompetenztest“ neuorganisiert hat. Das Ergebnis dieses Irrsinns war, wie zu erwarten, ein komplettes Chaos. Angesichts gewisser gesetzlicher Regelungen zum Schutz vor einer Einmischung der Zentralregierung in die internen Angelegenheiten der Adligen des Reiches mußte Hanse Davion sich bisher darauf beschränken, den apathischen Herzog Kevin zum Handeln zu drängen. Inzwischen hat sich die Situation jedoch gewandelt. Duke Kevin ist kurz vor Redaktionsschluß dieses Buches gestorben,

und seine Tochter und Amtsnachfolgerin Christine hat keine Zeit verloren, die AVS um Unterstützung gegen Präsident Yarborough zu ersuchen.

Die Hauptstadt Gulkanas ist das am Yefferssee der Äquatorialregion gelegene Kanpur.

LACKLAND

Sonne der Spektralklasse G9 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Broken Wheel, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Marquis Stanton Defire

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Kiletha Trasont

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 70%, Reptilien

Lackland (engl., Ohne Land) macht seinem Namen alle Ehre. Fast seine gesamte Oberfläche ist von Wasser bedeckt. Es existieren keine Kontinente, nur zahllose verstreute Inselketten. Diese Wasserwelt wurde im Verlauf ihrer Geschichte schon zum Ruin einiger Adliger, denen es nicht gelungen ist, eine Verwendung für sie zu finden. Manche versuchten es mit Wasserexporten, die sich jedoch als zu kostspielig erwiesen. Andere versuchten, in den Meeren Lacklands Delikatessfische und andere Meereslebewesen für die Küchen der Inneren Sphäre zu züchten, aber unbekannte Tiefseemonster machten all diesen Versuchen ein Ende. Der Bevölkerung Lacklands macht dies wenig aus. Die Einheimischen sind es zufrieden, sich die Sonne auf den Bauch scheinen zu lassen und von den Fischen zu leben, die sie eigenhändig fangen.

Der momentane Marquis hat eine neue Methode zur Entwicklung Lacklands gefunden. Er hat den Bau unterseeischer Städte an den Wänden der Küstenklippen veranlaßt, um von dort aus Erz und Mineralien abzubauen. Diese Bemühungen sind halbwegs erfolgreich, allerdings haben inzwischen sämtliche Unterseestädte mit Angriffen durch die riesigen Tiefseemonster zu kämpfen, die bei den Einheimischen „Mütter der Meere“ genannt werden.

MARARN

Sonne der Spektralklasse K5 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Broken Wheel, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Comte Bryon Jones

ComStar-Anlage der Klasse C

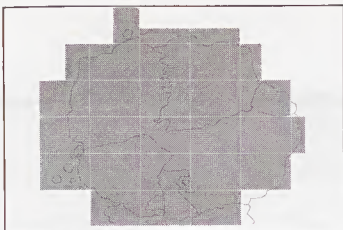
ComStar-Repräsentant:

Demipräsidentin Fina Bauer-Loprest

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 60%, Säugetiere

Mararn ist eine heiße, trockene Welt, deren Oberfläche von mehreren großen Wüsten dominiert wird. Den größten Teil ihres Wassers importieren die Siedler aus dem benachbarten Gillingham-System. Mararns relativ kleine Bevölkerung drängt sich in kleinen Gemeinschaften zusammen, die mit Mühe und Not überleben.



SEKTOR Q

Name	X	Y
Vereinigte Sonnen		
Agliana	393,29	-292,10
Armington	424,58	-306,44
Baranda	453,27	-261,32
Basantapur	367,73	-286,88
Birmensdorf	386,51	-273,32
Cohagen	375,55	-318,96
Csomad	431,10	-294,70

Name	X	Y
Estuan	399,55	-307,74
Gambarare	360,43	-272,28
Great Gorge	497,08	-269,15
Gronholt	470,22	-263,41
Hoonaar	464,75	-267,32
June	409,46	-266,54
Macintosh	361,73	-267,32
Malagrotta	431,88	-273,58

Name	X	Y
Naka Pabni	381,29	-294,18
Vackisujfalu	470,48	-288,97
Verdigreis	376,07	-333,56
<i>Tauruskonkordat</i>		
Althea's Choice	398,06	-340,29
Dicallus	396,65	-363,35
Euschellius	398,03	-398,57

GREAT GORGE

Sonne der Spektralklasse A3 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 21 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Kearny, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Marquis Losart Ulitock
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Paul Thyres
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 40%, Pflanzen

Die ersten Untersuchungen des jungen Planeten Great Gorge vermeldeten, abgesehen von den Ausmaßen des riesigen Canyons, der eine der zahlreichen Gebirgsregionen dieser Welt dominiert und dem Planeten seinen Namen gab, nichts Aufsehenerregendes. Allgemein wurde angenommen, die kaum atembare Atmosphäre sowie der Mangel an Wasser und Leben auf Great Gorge würden dafür sorgen, daß diese Welt nach ihrer kartographischen Erfassung schnell in Vergessenheit geriet.

Dann allerdings wählte eine terranische Sekte Great Gorge zum Standort ihres zukünftigen Edens. Ihre Mitglieder ließen sich kurz vor Gründung des Sternenbunds hier nieder und machten sich daran, ihre neue Welt grundlegend nezugestalten. Ein Teil ihrer Aktivitäten, wie das Ausstreuen von Wüstengrassamen mit Flugzeugen und von Eisenschneidern mit Schiffen hatte überraschende, ans Wunderbare grenzende Erfolge. Der Sauerstoffgehalt der Atmosphäre wurde durch die von den Kolonisten kultivierten Pflanzen erhöht, und die Fische schlüpften und gediehen prächtig.

Gegen Ende der Sternenbundzeit war Great Gorge ausschließlich durch die Leistungen der Siedler ein angenehmer Aufenthaltsort mit guter Luft und reichlich Nahrung gewor-

den. Mehrere Bergwerksgesellschaften entdeckten in den Felswänden des Great Gorge leicht abbaubare Erze und Mineralien. Bald war der Planet auch wirtschaftlich erfolgreich.

Unglücklicherweise liegt Great Gorge jedoch an der Grenze der Mark Crucis zur Peripherie, und sein Reichtum macht ihn zu einem bevorzugten Ziel von Piratenüberfällen. Planetare Hauptstadt ist New Stockton, eine Stadt im Breitbodendistrikt des Great Gorge.

HOONAR

Sonne der Spektralklasse G2 V

2. Planet

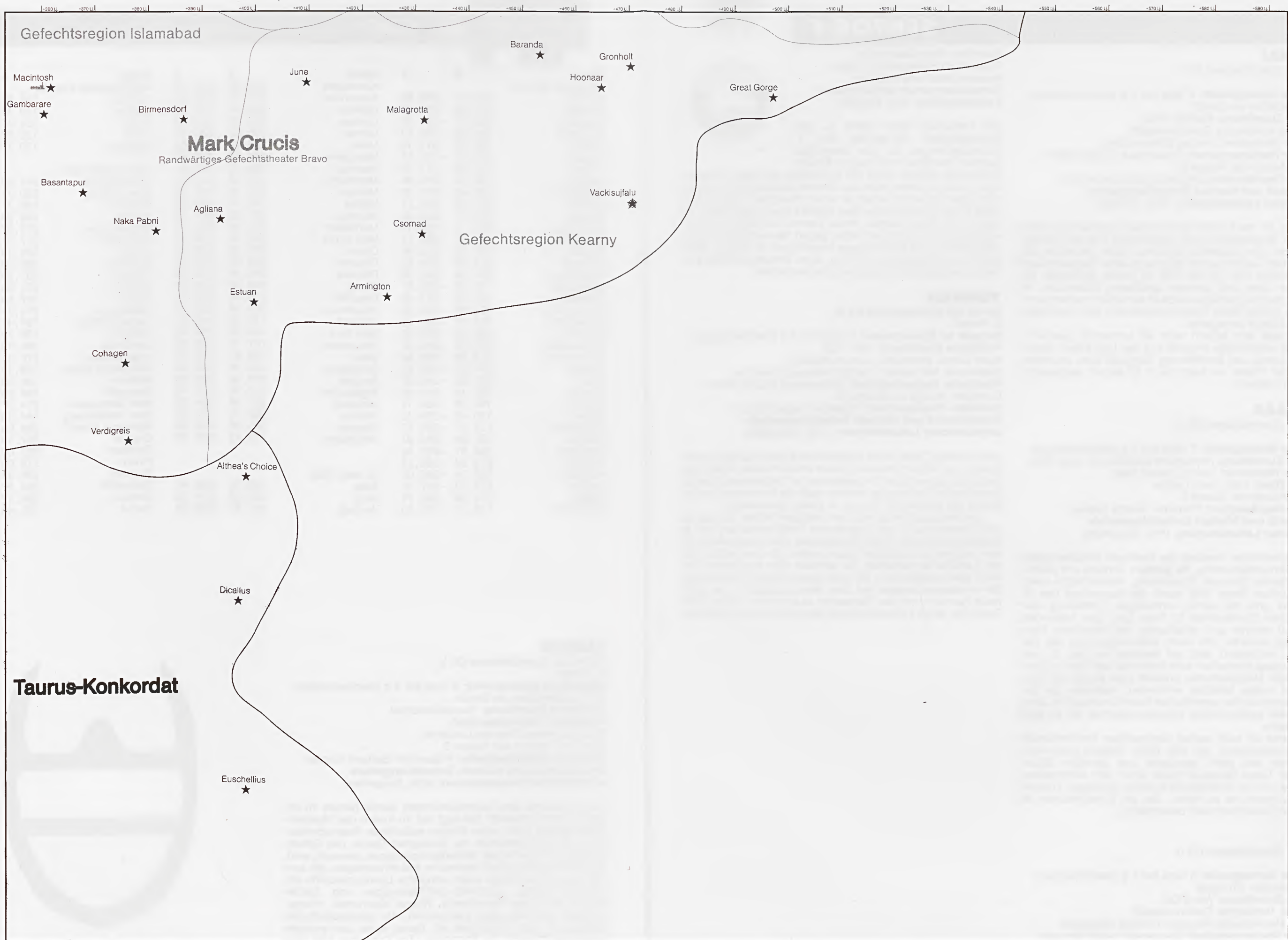
Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Gefechtsregion Kearny, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Rocco Deedman
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Vilppu Koiniviistuu
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 60%, Reptilien

Hoonar ist eine typische wasserarme Randwelt ohne größere Industrie oder Ressourcen. Der kleine Planet besitzt zwei Kontinente, Borovich im Norden, und Makat im Süden, die durch die einzige größere Wasserfläche des Planeten, den Great Devide River, getrennt werden. Hauptstadt des Planeten ist Homefront City an der Küste Borovichs. Die wichtigsten übrigen Städte sind Adacamp, Bloom und Newburg auf Borovich sowie Sitca, Chetopa und Montross auf Makat.



SEKTOR F



TSINGHAI

Sonne der Spektralklasse K4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Kaifeng-PDZ,
Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Macaire Kong

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Jürgen Dieße
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Mohammed Ra

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

New Sarna, so der frühere Name dieser bescheidenen Welt gemäßiger Temperaturen, war ursprünglich eine der Provinz-zentralwelten der Souveränität Sarna. Nach Gründung der Konföderation Capella wurde Tsinghai zu einer Bergwerkswelt und entwickelte sich mit der Zeit zu einem regionalen Exporteur von Uran und anderen spaltbaren Materialien. Im Verlauf der Nachfolgekriege wurde er allmählich hochindustrialisiert, da immer mehr Wirtschaftsbetriebe ihre Aktivitäten von Sarna hierher verlagerten.

Dies erwies sich jedoch nicht als sonderlich geschickt, denn durch wiederholte Angriffe aus der Liga Freier Welten wurden Industrie und Bevölkerung Tsinghais stark dezimiert. Heute ist der Planet vor allem noch für seinen ausgezeichneten Wein bekannt.

VESTALLAS

Sonne der Spektralklasse G6 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Vestallas, St. Ives-Pakt

Planetarer Herrscher: Herzog Qasim Miyo

Planetare Diem: Lady Jean Carlos

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Anator Ipsheni

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

In den subplanetaren Tresoren der Bankwelt Vestallas lagern seit der Jahrhundertwende die größten Schätze der Konföderation Capella (Devisen, Edelmetalle, Kunstschatze usw.), was den Verlust dieser Welt durch die Abspaltung des St. Ives-Paktes und die damit verbundene Einfrierung aller capellanischen Staatskonten für Haus Liao ganz besonders schmerzhaft machte und gleichzeitig den Wohlstand Haus Allard-Liaos sicherte. Um einen Befreiungsschlag der Capellaner zu verhindern, sind auf Vestallas mit den St. Ives Cheveau Legers inzwischen zum erstenmal seit über hundert Jahren wieder Militäreinheiten präsent. Dies wurde von Haus Liao bisher immer tunlichst vermieden, nachdem die Versuchung durch die hier angehäuften Reichtümer sich im Jahre 2897 für eine aufständische Kommandoeinheit als zu groß erwiesen hatte.

Der Planet ist auch seines einzigartigen Architekturstils wegen bemerkenswert, der sich durch elegant geschwungene Wände und sanft gebogene und geneigte Böden auszeichnet. Diese Bauweise bietet einen sehr ästhetischen Anblick und hilft die Bevölkerung in einem ständigen Zustand des Ungleichgewichts zu halten, den die Einheimischen als „natürlichen Rauschzustand“ beschreiben.

WEI

Sonne der Spektralklasse G3 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Wei-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Corinna Wachtveitl

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Ingolf Stengert

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin:

Präzentorin Hildegard von March

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 10%, Reptilien

Die Eroberung Weis zählte zu den kostspieligsten Schlachten des 4. Nachfolgekrieges für die Vereinigten Sonnen. Der Grund dafür lag im Einsatz chemischer Waffen durch die Verteidiger, die diese Giftstoffe Jahre zuvor in einem noch aus Sternenbundszeiten stammenden Lager gefunden hatten. In einem Abschreckungsversuch hatte Haus Liao Gerüche über dieses Lager ausgestreut, die jedoch nur dazu dienten, Haus Davion vor Beginn der Invasion mit Kommandoeinheiten gegen die wahrscheinlichen Lagerstätten des Nervengases losschlagen zu lassen, wenn auch nur mit begrenztem Erfolg. Nach Eroberung Weis wurden die verbliebenen Giftgasvorräte vernichtet.

YUNNAH

Sonne der Spektralklasse K3 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Wei-PDZ,

Mark Sarna, Vereinigtes Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Andrea Brownstine

Planetarer Regierungschef: Gouverneur Duarte Singer

ComStar-Anlage der Klasse B

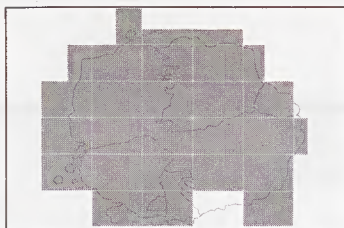
ComStar-Repräsentant: Präsentor Indus Putman

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Der in weiten Teilen noch ungezähmte Planet Yunnah wurde Anfang der 3020er Standort großer medizinischer, Wartungs- und Erholungsanlagen für capellanische Soldaten und Kriegsmaschinerie. Die Anlagen wurden nach der Eroberung von der Armee der Vereinigten Sonnen in Besitz genommen.

Landwirtschaft wird von der knappen Million Einwohner des Planeten nur in sehr begrenztem Maße betrieben, und es scheinen auch keine Pläne zu bestehen, die Erzvorkommen in den riesigen Gebirgszügen auszubeuten, die den größten Teil der Landfläche bedecken. Es existiert eine begrenzte Seefahrt, aber diese scheint Teil einer quasireligiösen Bewegung, die mindestens ebenso auf dem Versuch basiert, eine spirituelle Harmonie mit den Elementen zu erreichen, wie auf dem Bedürfnis, einen Lebensunterhalt aus dem Meer zu gewinnen.



SEKTOR R

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Vereinigte Sonnen			Kaitangata	233,68	-282,19	Konföderation Capella		
Abruzzi	150,74	-306,96	Keuterville	276,71	-315,05	Corodiz	136,92	-378,16
Amritsar	345,56	-294,96	Kiserian	288,44	-281,66	Larsha	119,45	-396,68
Anaheim	302,01	-314,52	Lindsay	208,38	-353,12	Rollis	151,79	-386,77
As Samik	349,99	-289,23	Lothair	268,62	-340,08	Yuris	135,88	-353,64
Ashley	165,87	-311,13	Maia	216,46	-326,00	Zanzibar	120,75	-367,99
Aucara	178,13	-298,88	Mandaree	184,12	-311,66			
Avigait	154,39	-277,49	Marodzi	294,70	-276,97	Tauruskonkordat		
Bacum	158,57	-291,84	Mendham	149,18	-347,91	Amber Grove	247,63	-373,91
Beenleigh	185,43	-271,23	Merope	215,16	-326,26	Atreus Prime	230,71	-383,61
Belaire	337,48	-276,71	Midale	191,17	-365,38	Brisbane	150,77	-411,15
Birgash	278,27	-268,62	Montour	351,82	-331,48	Burton	188,84	-417,58
Brockway	220,12	-359,12	Mordialloc	221,94	-265,76	Camadeierre	274,87	-398,71
Bromhead	161,17	-380,77	New Syrtis	233,16	-298,88	Celentaro	317,07	-353,82
Brusett	247,76	-330,96	Okains	243,33	-270,97	Cyrton	348,14	-343,15
Caldwell	334,35	-328,87	Oltepesi	254,80	-279,06	Großbach	269,03	-370,54
Carmichael	201,34	-352,08	Panpour	345,56	-294,96	Hyaden	207,59	-396,90
Cotocallao	146,05	-302,27	Pierce	346,08	-313,22	Iljuschin	253,05	-394,74
Courcellete	142,92	-313,48	Plejaden	215,96	-323,77	Ishtar	197,53	-397,57
Cumberland	208,90	-267,32	Ridgebrook	203,16	-322,35	Jamestown	214,11	-399,70
Darwendale	314,52	-265,23	Robsart	172,39	-343,21	Jansen's Hold	191,41	-385,53
Die Moot	286,88	-305,40	Safe Port	135,62	-289,49	Laconis	160,72	-405,37
Diefenbaker	200,03	-344,52	Shaunavon	161,70	-326,26	Landmark	186,19	-389,96
Drienfontein	273,58	-292,88	Sirdar	128,31	-312,18	Logans Land	279,51	-361,51
Electra	217,25	-325,22	Songgang	330,69	-302,27	MacLeod's Land	169,15	-389,99
Enchi	297,05	-290,27	Taygeta	200,03	-298,09	Mithron	223,68	-379,54
Firgrove	252,19	-301,48	Tegaldanas	312,96	-282,19	Neuwallis	198,56	-385,57
Flintoft	193,25	-336,17	Tentativa	352,86	-304,88	New Ganymede	211,07	-384,57
Frazer	130,40	-336,43	Warren	300,70	-331,22	New Vandenberg	144,14	-420,32
Glentworth	127,01	-320,52	Weippe	320,26	-309,83	Norman's World	294,04	-356,97
Hadnall	137,96	-264,97	Wrentham	172,13	-328,35	Organo	337,16	-347,62
Hecheng	334,61	-265,49				Perdition	262,09	-366,43
Hobson	215,94	-286,15	St. Ives-Pakt			Pinard	179,09	-394,27
Horsham	156,74	-358,08	Tallin	120,75	-269,41	Renfield	225,81	-392,97
Hyalite	271,23	-357,30	Teng	128,84	-274,36	Samantha	204,87	-394,46
Jaipur	177,08	-282,71	Warlock	121,27	-260,02	Sterope	296,17	-423,58
Kafr Silim	119,71	-290,53				Taurus	205,43	-400,73

TAURUS

Sonne der Spektralklasse G3 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Regierungschef:

Reichsverweser Thomas Calderon

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Barbara Kooper

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Die Zentralwelt des Tauruskonkordats wurde bereits im 24. Jahrhundert besiedelt. Sie liegt tief im Innern des Hyaden-Sternhaufens hinter einer dichten natürlichen Asteroidenbarriere, die von Elementen der Taurischen Garde, des Eliteregiments der Taurischen Verteidigungstruppen, bewacht wird. Taurus beherbergt auch zahlreiche Industrieanlagen, die zum Teil neben Ersatzteilen auch komplette Landungsschiffe der *Leopard*-Klasse, *Lightning*-Luft/Raumjäger und Battle-Mechs der Typen *Heuschreck*, *Wespe*, *Donnerkeil*, *Kriegshammer* und *Marodeur* produzieren. Als gesellschaftlicher Mittelpunkt des Konkordats ist Taurus eines der wenigen kulturellen Zentren der Peripherie. Zur Zeit leben hier über zwei Milliarden Menschen.





BRISBANE

Sonne der Spektralklasse G2 VI

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Regierungschef: Edward Calderon

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präsenter Braxton Horowitz

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Als üppige Wasserwelt im Grenzbereich des Tauruskonkordats zum Magistrat Canopus war Brisbane in den letzten Jahrzehnten Schauplatz wiederholter Zusammenstöße zwischen taurischen, canopischen und unabhängigen Kräften. Der nicht nur seines reichhaltigen Süßwassermeerlebens wegen, sondern auch auf Grund der über die südliche Hemisphäre verteilten Wasseraufbereitungsanlagen begehrte Planet ist ein gigantisches Reservoir aquatischer Nahrungsmittel und entsalzten Wassers. Da über 80% der planetaren Landmasse die Form kleiner Inselketten haben, mußte das Tauruskonkordat zu Brisbanes Schutz ungewöhnliche Wege gehen. Der Planet besitzt neben einem Kontingent Mech- und Infanterietruppen zur Verteidigung des Hauptraumhafens im Northarchipel das einzige Marinekontingent des gesamten Konkordats. Brisbane ist die Heimatbasis des 2. Bataillons der Taurischen Chasseurs Rouges, die eine ständige Garnison hier unterhalten.

BURTON

Sonne der Spektralklasse F2 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 19 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Herrscher: Edward Calderon

ComStar-Anlage der Klasse C

ComStar-Repräsentant: Präsenter Jürgen Kepler

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Vögel

Burton ist eine kühle Welt in der Raumregion zwischen der randwärtigen Grenze des Tauruskonkordats und der Konföderation Capella und ein wichtiges Zentrum der Elektronikproduktion mit einer Bevölkerung von mehr als 50.000 ausgebildeten Techs und Spezialisten. Letzteres macht diese Grenzwelt zu einem bevorzugten Angriffsziel, so daß sie ständig von zwei BattleMechkompanien und einem Bataillon gut ausgebildeter einheimischer Miliztruppen verteidigt wird. Zusätzlich bewachen mehrere große militärische Landungsschiffe die Anflugrouten durch das Burton-System.

Die Regierung Burtons behindert den Handel mit kommerziellen Interessen außerhalb des Konkordats in keiner Weise, gestattet jedoch nur einer streng begrenzten Zahl von Fremdweltlern den Aufenthalt auf der Planetenoberfläche. Jede Übertretung dieser Vorschriften wird als Beweis für Spionage- oder Sabotageabsichten gewertet und entsprechend geahndet. Diese Regelung gilt auch für ComStar, so daß sich zu keiner Zeit mehr als 100 Ordensmitglieder auf Burton aufhalten dürfen.

HYALITE

Sonne der Spektralklasse A4 IV

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 23 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Warren-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Fredericks Thymus

Planetarer Regierungschef: President Ryer Castleton

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsenter Ulior Merson

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 50%, Reptilien

Hyalite liegt auf der Grenze zwischen der Mark Capella und der Peripherie. Der Planet ist von durchschnittlicher Größe. Er umkreist eine große weiße Sonne und besitzt ausreichende Frischwasserreserven. Die ersten Siedler wurden von den reichen Edelsteinvorkommen Hyalites und den hier gefundenen ungewöhnlichen Mineralien angelockt.

Die Edelsteinlager sind inzwischen erschöpft, so daß der Anteil von Glücksrittern an der Bevölkerung stark abgenommen hat. Die chemische Industrie ist jedoch weiter gut beschäftigt. Das planetare Wirtschaftseinkommen beruht zum überwiegenden Teil auf dem Export von Chemikalien. Insbesondere die metallverarbeitende und die pharmazeutische Industrie der Vereinigten Sonnen sind von diesen Grundstoffen abhängig.

ISCHTAR

Sonne der Spektralklasse G5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Herrscher: Edward Calderon

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 35%, Säugetiere

Die schon in der Gründerzeit des Tauruskonkordats kolonisierte Agrarwelt Ishtar hat sich zum wichtigsten Exporteur von Nahrungsmitteln und verwandten Produkten im Taurusraum entwickelt. Die gemäßigte warme Welt mit ihren rund 90.000 Bewohnern ist auch ein bedeutender Produzent von Wein und Erfrischungsgetränken. Die Taurier sind sich des Wertes der natürlichen Schönheit dieses Planeten sehr bewußt und haben sich zu deren Schutz zur völligen Demilitarisierung Ischtars entschlossen, in der Hoffnung, dadurch die Gefahr eines Angriffs zu reduzieren. Dies macht Ishtar nicht nur zur Hauptagrarwelt der Taurier sondern auch zur einzigen nicht verteidigten Siedlungswelt im Einflußbereich Haus Calderons. Die Taurier sind so entschlossen, die „Neutralität“ dieses idyllischen Planeten zu wahren, daß sie sogar ComStar den Zugang verweigern, weil sie befürchten, die Hochtechnologie einer ComStar-Anlage könne Piraten anlocken.

JAIPUR

Sonne der Spektralklasse F1 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Ridgebrook-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Jhenna Feruc

Planetarer Regierungschef: Ratspräsident Clark Summers

ComStar-Anlage der Klasse B

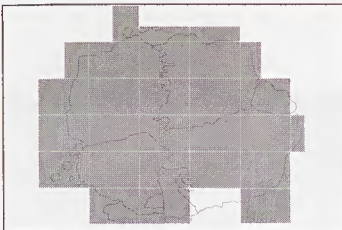
ComStar-Repräsentantin: Präsenterin Gladis Freshur

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Jaipur ist ein kleiner Planet mit bescheidenen Rohstoffvorkommen und einer annehmbaren Atmosphäre. Die ersten Siedler stammten vom terranischen Subkontinent Indien und vom Mars. Sie ließen sich ohne großes Aufheben nieder und bestellten ihre trockenen, aber mäßig fruchtbaren Äcker. Als Jaipur während der Bürgerkriege der Vereinigten Sonnen Gefechtsschauplatz wurde, warteten die Bauern geduldig ab, bis das Blutvergießen beendet war, und kehrten anschließend auf ihre Höfe zurück.

Mehrere Jahrhunderte war die weitgehend in der Landwirtschaft beschäftigte Bevölkerung mit ihrem Leben ganz zufrieden. In der Sternenbundeszeit ging es ihr relativ gut, aber den 1. und 2. Nachfolgekrieg überlebte sie nur unter großen



SEKTOR R

Schwierigkeiten. Mit den Gebietsgewinnen Haus Davions im 3. und 4. Nachfolgekrieg

ist Jaipur weiter von der Grenze zur Konföderation Capella abgerückt, und die Menschen freuen sich auf eine neue Friedenszeit. Allerdings fällt ein Wermutstropfen in diese Freude. Die herzogliche Familie Feruc hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Industriedynastie der Vereinigten Sonnen entwickelt. Sie hat mit der Ausbeutung der mageren Rohstofflager begonnen und riesige Fabriken errichtet, die weit über die Möglichkeiten von Planet oder Bevölkerung hinausgehen. Dies hat unter den nichtadligen Jaipuri und auch einigen der niedrigeren Adligen zu stetig wachsendem Unmut geführt.

Die Hauptstadt Jaipurs ist New Amritsar.

NEW GANYMEDE

Sonne der Spektralklasse G2 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Herrscher: Edward Calderon

ComStar-Anlage der Klasse D

ComStar-Repräsentant: Demi-Präzentor Xavier Hollandais

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

New Ganymede ist eine öde Wüstenwelt mit etwas über 100.000 Bewohnern im Innern des Tauruskonkordats, nahe der Hyaden. Der von Orkanen und Sandstürmen heimgesuchte Planet ist seiner ausgedehnten Lager an radioaktiven Erzen wegen von Wert. Auf New Ganymede befindet sich eine der größten taurischen Tagebauoperationen, die von über 40.000 Arbeitern und Wissenschaftlern aufrechterhalten wird. Wie wichtig diese unwirtliche Welt für die Taurier ist, läßt sich daran ablesen, daß sie in Form einer halbpermanenten Garnison vom 1. Bataillon der Plejadenhusaren gesichert wird, deren Basis sich in der Nähe der wenigen Süßwasserquellen auf der Südhalbkugel des Planeten befindet. Darüber hinaus verfügt New Ganymede über ein großes Trainingszentrum für Wüstenkriegsführung in der Nordpolarregion, wo die häufigen Stürme an Intensität nachlassen.

NEW SYRTIS

Sonne der Spektralklasse K5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: New-Syrtis-PDZ,

Mark Capella, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Duke Morgan Hasek-Davion

Planetarer Regierungschef: Duke Morgan Hasek-Davion

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Roberta Hilo

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

New Syrtis befindet sich seit mehreren Jahrhunderten in einer planetaren Eiszeit. Riesige Gletscher bedecken den größten Teil seiner Oberfläche und lassen nur ein schmales Band gemäßigten und tropischen Klimas um den Äquator frei. Der Planet wurde bereits zu Zeiten der Terranischen Allianz entdeckt, aber erst in den späten sechziger Jahren des 23. Jahrhunderts kolonisiert. Die Siedler hofften, unter dem Eis und Schnee Edelmetall- und Mineralienlager zu finden, und sie hatten Glück damit.

Über Nacht brach auf New Syrtis das Goldfieber aus. Tausende kamen, um hier ihr Glück zu machen. Nach Monaten der Entbehrung und Einsamkeit in den Eiswüsten zogen sie mit Tonnen von Erz und dem dringenden Bedürfnis, Dampf abzulassen, zurück in die bewohnten Zonen. Dort entstanden Großstädte wie Pink Passion, Lady's Favour und Hangover Hell, deren einzige Funktion darin bestand, den Prospektoren

so schnell wie möglich das Geld aus der Tasche zu ziehen. Es dauerte nicht lange, bis alle leicht erreichbaren Adern abgebaut waren, und der Boom verebbte. Zur Ausbeutung der tieferen Vorkommen traten durchorganisierte Bergwerkskonzerne an, und die Tage der unabhängigen Prospektoren und Bordellstädte waren gezählt.

Etwa um diese Zeit wurde New Syrtis der Familie Hasek zugesprochen. Die intelligenten, aber kaum durch Skrupel behinderten Mitglieder der Herzogsfamilie erarbeiteten sich im Laufe der Zeit einen Würgegriff um die Rohstoffe des Planeten. Dadurch konnten sie die Habgier der Bergwerkskonzerne bremsen, die auf der Suche nach Profit nahe daran waren, das empfindliche Ökosystem New Syrtis' zu vernichten. Ob die Haseks dabei aus Sorge um ihre Welt oder dem Verlangen handelten, deren Reichtümer ganz in ihren alleinigen Besitz zu bringen, läßt sich heute nicht mehr feststellen. Jedenfalls haben sie mit diesen enormen planetaren Reichtümern über die Jahrhunderte gehaushaltet, so daß New Syrtis heute noch ebenso wichtig für die Vereinigten Sonnen ist wie in früheren Jahrhunderten.

Diese Bedeutung hat New Syrtis zu einem beliebten Ziel für Angriffe aus der Konföderation Capella gemacht, bei denen sich die Verteidiger jedoch des Beistands der Natur in Form nahezu unaufhörlicher Schneestürme und beißenden Frosts sicher sein können. Schätzungen zufolge haben die Capellaner bei ihren Angriffen auf diese Welt ein Fünftel der eingesetzten Mechs und Panzer an die extremen Wetterbedingungen verloren.

Der Verteidigungsvorteil des arktischen Klimas war einer der Gründe für die Haseks, ihre Hauptstadt New Saso statt in der gemäßigten Äquatorzone auf dem Nordkontinent zu errichten. In mancher Hinsicht erinnert die Stadt an Avalon City. So erhebt sich auch der Hasekpalast auf einer Hügelgruppe über das Stadtgelände, und etwas abseits befindet sich der Campus der Universität Saso. In der Nähe des Unigeländes liegt unter Eis und Schnee verborgen das subplanetare regionale Militärhauptquartier, von dem aus Herzog Morgan Hasek-Davion die militärischen Aktivitäten in der gesamten Mark Capella leitet.

NEW VANDENBERG

Sonne der Spektralklasse F5 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Regierungschef: Fjodor Malweno

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Gregori Havellack

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Vögel

Nach Taurus ist New Vandenberg der wichtigste Planet des Tauruskonkordats. Er war Schauplatz erbitterter Gefechte im Vereinigungskrieg und das Zentrum des anschließenden harten Besatzungsregimes. Seine Bevölkerung ist entschlossen, nie wieder eine Besatzung zuzulassen. Zu diesem Zweck haben die Taurier eine große permanente Garnison und ein ausgedehntes System planetarer Festungen etabliert.

Zur Zeit besitzt New Vandenberg eine Bevölkerung von deutlich über einer Milliarde Menschen und die größte Militärindustrie des Konkordats außerhalb der Hyaden. Hier werden Mechs der Typen *Hornisse*, *Schütze* und *Marodeur*, *Chippewa*-Luft/Raumjäger und *Hunter*-Raketenpanzer produziert. Außerdem ist der Planet bekannt für seinen Reichtum an seltenen und exotischen Vogelarten, die zum Großteil in Naturreservaten auf der Südhalbkugel des Planeten unter Naturschutz stehen.

PANPOUR, AMRITSAR

Sonne der Spektralklasse G4 V

3. bzw. 4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

6 bzw. 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

SEKTOR R

E
S R Q



Politische Zuordnung: Gefechtsregion Islamabad, Mark Crucis, Vereinigte Sonnen

Planetarer Herrscher: Sultan Shamshad Bharadwaj

Planetarer Regierungschef:

Chefminister Rajiv Prakash (*Panpour*),

Chefminister Zamir Germain (*Amritsar*)

ComStar-Anlage der Klasse A (*Panpour*)

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Jennifer Moycullen

ComStar-Anlage der Klasse B (*Amritsar*)

ComStar-Repräsentant: Präsentor Broderick Sennet

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen:

35%, Säugetiere (*Panpour*); 70%, Reptilien (*Amritsar*)

Panpour war eine der Gründungswelten des Vereinigten Hindukollektivs und ist seit Jahrhunderten eine wichtige Industrielwelt des Davion-Raums. Der Sultan von Panpour herrscht auch über die Nachbarwelt Amritsar im selben System, die zwar kühler und wasserärmer ist als Panpour, aber durchaus bewohnbar, und dank ihrer Bodenschätze inzwischen ebenfalls eine ansehnliche Industrie aufbauen konnte. Auch die Militärproduktion des Systems ist auf beide Welten verteilt. Während auf Panpour *Centurion*-BattleMechs und *Mantikor*-Panzer hergestellt werden, baut man auf Amritsar Luft/Raumjäger der Typen *Sperber* und *Sabre*.

STEROPE

Sonne der Spektralklasse K2 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Tauruskonkordat

Planetarer Regierungschef: Edward Calderon

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Der häufig auch als „Neu-Taurus“ bezeichnete Sterope, eine Welt von über 75 Millionen Menschen, ist eines der größten Zentren der Waffenproduktion außerhalb der Hyaden und Firmensitz des Sterope-Defensiv-Konzerns sowie zahlreicher von Taurus Territorial-Industrien gemanagter Firmen. Die Produktion der Fertigungsstraßen Steropes reicht von Landungsschiffen der *Union*-Klasse über *Seydlitz*-Luft/Raumjäger bis zu *Hunter*-Raketenpanzern, Truppentransportern mit Kettenantrieb und Infanteriewaffen. Trotz der

Bedeutung, die der Planet für die tau-
rische Kriegsmaschinerie hat, besitzt
Sterope keine permanente Mechgarni-
son. Seine Oberfläche ist jedoch über-
zogen von Bunkern und Festungen, die
auch schwerstem Beschuß standhalten
können. Außerdem stehen einige Adels-
regimenter, vor Ort rekrutierte und
ausgerüstete paramilitärische Einheiten
unter der Leitung regionaler Adliger,
bereit, um den lebenswichtigen Fabrik-
anlagen bei Bedarf in kürzester Zeit zu
Hilfe zu eilen.

WARLOCK

Sonne der Spektralklasse F9 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

9 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen

an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung:

Herzogtum Warlock, St. Ives-Pakt

Planetarer Herrscher: Herzog Dennis Redgreave

Planetare Diem: Lady Seng Ibo

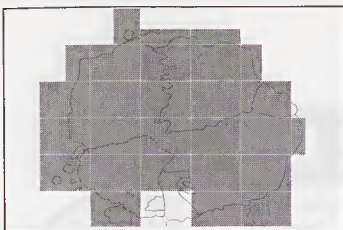
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Edol Aravis

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Warlock ist eine Eiswelt, auf der sich zahlreiche ehemalige
Ferienhäuser capellanischer Adliger befinden, unter anderem
die frühere Winterresidenz der Liaos, die jetzt dieselbe Funk-
tion für Präsidentin Candace Liao und ihren Mann erfüllt. Der
Planet ist eine wichtige Flottenbasis des St. Ives-Paktes, und
auf dem südlichen Kontinent befinden sich neben einer
Geschütztestanlage mehrere Ausbildungszentren für Winter-
kriegsführung. In der Nähe des Äquators existieren eine Reihe
geheimer militärischer Entwicklungslabors. Vor der Sezession
des St. Ives-Paktes von der Konföderation Capella war War-
lock durch seine Lage an der Grenze zu den Vereinigten
Sonnen häufig Aufmarschpunkt für Überfälle, aber auch
geheime militärische und Maskirovka-Aktionen gegen Haus
Davion. Ein Mechregiment der Paktstreitkräfte ist ständig als
Garnison hier stationiert.



SEKTOR S

Name	X	Y
<i>Vereinigte Sonnen</i>		
Ikast	102,23	-286,62
Immenstadt	82,93	-280,36
Jonzac	116,32	-300,18
Kafr Silim	119,71	-290,53
Manapire	83,20	-295,49
Uravan	76,15	-267,84
Velhas	69,89	-281,14
Verlo	101,45	-305,66
Weatogue	99,63	-279,06
Ziliang	69,11	-266,54

<i>St. Ives-Pakt</i>		
Ambergrist	84,24	-259,76
Tantara	102,23	-255,06
Texlos	111,62	-274,88

<i>Konföderation Capella</i>		
Altorra	-2,87	-265,76
Andarmax (besetzt)	-3,39	-389,90
Barras	21,12	-357,30
Bellatrix	54,77	-354,69
Beteigeuze	5,74	-309,57
Borden	51,90	-373,99
Buenos Aires	18,26	-345,04
Carmen	28,69	-266,80
Castrovia	13,82	-254,80
Cavalor	61,55	-391,20
Claxton	15,65	-266,54
Columbine	75,63	-348,95
Decatur	54,77	-339,04
Decus	44,86	-253,76
Dicon	20,34	-328,09
Drozan	31,56	-373,20
Egress	68,59	-373,47
Fronde	-6,00	-253,76
Grand Base	46,42	-301,48
Gunthar	39,64	-386,51
Holloway	65,46	-304,09
Homestead	58,42	-286,10
Hurik	78,50	-399,81
Huskarl	33,64	-279,32
Ito	7,56	-278,01

Name	X	Y
Jacomarle	13,04	-385,98
Jacson	111,62	-349,47
Kasdach	21,12	-315,83
Kurvasa	39,90	-354,69
Larsha	119,45	-396,68
Lattice	10,69	-296,27
Madras	71,20	-328,09
Menke	91,54	-333,82
Mitchel	109,80	-331,22
Muridox	107,45	-385,46
New Roland (besetzt)	-8,08	-404,76
Nihal	44,34	-313,48
Niomedede	-0,26	-352,60
Palladaine	-3,13	-290,53
Pojos	85,80	-380,51
Primus	39,90	-322,87
Principia	0,00	-360,95
Prix	38,60	-331,22
Purvo	60,24	-261,06
Quimberton	83,98	-362,25
Raphael	45,64	-315,31
Renown	41,99	-401,37
Repulse	16,43	-400,59
Sax	-1,56	-377,90
Sendalor	44,08	-269,15
Shiba	0,26	-334,08
Sigma Mare	6,52	-317,65
Turin	21,39	-371,12
Vard	74,85	-358,08
Victoria	93,63	-351,04
Ward	72,76	-411,80
Westerhand	-5,48	-278,53
Wright	26,60	-293,40
Xieng Khouang	86,06	-314,52

<i>Liga Freier Welten</i>		
Antipolo	-95,71	-271,23
Butzfleth	-109,01	-377,12
Calseraigne	-8,35	-370,86
Claybrooke	-52,42	-372,42
Deschenes	-87,89	-300,18
El Giza	-69,89	-276,45
Fagerholm	-82,67	-366,16

Name	X	Y
Furud	-25,56	-286,62
Gouderak	-117,88	-357,82
Granera	-99,10	-333,30
Guang Zho	-110,84	-287,92
Hudeiba	-79,28	-287,92
Kanata	-97,02	-310,61
Kujari	-26,08	-267,32
Kwamashu	-72,76	-262,36
Mansu-ri	-95,71	-256,37
Mosiro	-65,72	-283,23
Pilpala	-23,73	-378,68
Piriapolis	-99,63	-361,47
Scarborough	-15,65	-274,36
Siendou	-115,01	-294,18
Thurrock	-76,15	-385,46
Wallacia	-38,60	-270,19
Watermael	-119,45	-339,04

<i>Herzogtum Andurien</i>		
Andurien	-39,90	-318,70
Conquista	-9,65	-309,83
Cursa	-51,90	-351,56
Ingonish	-88,93	-347,12
Leyda	-71,72	-349,99
Lopez	-38,08	-333,30
Lurgatan	-20,34	-333,82
Ryerson	-76,15	-324,44
Sadurni	-15,13	-347,39
Shiro III	-28,43	-295,23
Villanueva	-88,41	-351,56
Xanthe III	-67,81	-333,56

<i>Magistrat Canopus</i>		
Adherlwin	-84,37	-402,01
Andarmax (besetzt)	-3,39	-389,90
Borgan's Rift	-35,49	-417,17
Canopus IV	-108,71	-397,72
Early Dawn	-15,25	-426,35
Fanandir	-47,17	-406,79
Lockton	-60,75	-426,13
Megarez	-114,06	-418,65
New Roland (besetzt)	-8,08	-404,76

ANDURIEN

Sonne der Spektralklasse G0 V
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum Andurien

Planetare Herrscherin: Dame Catherine Humphreys,
Herzogin von Andurien

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Hador Ninn

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Amphibien

Andurien wurde zwar als traditioneller Zankapfel zwischen den Häusern Marik und Liao schon oft umkämpft, aber noch nie von Invasionskräften in größerem Maße geschädigt. Seine Verteidiger waren immer gewillter, dem Angreifer ihre Dienste anzutragen, als eine Verwüstung ihrer Heimatwelt zuzulassen. Auch heute noch ist diese Welt wohlhabend und mit knapp 5 Milliarden Bewohnern dicht bevölkert, auch wenn Mech-Krieger und ihre Kampfkolosse speziell seit der Sezession von der Liga Freier Welten und dem Ausbruch des Krieges gegen die Konföderation Capella ein alltäglicher Anblick sind. Hinzu kommt, daß auf Andurien Landungsschiffe der *Störenfried*-Klasse und Luft/Raumjäger der Typen *Stingray* und *Schnitter* gebaut werden.

Trotz gelegentlich erratischer Aktionen der Herrscherfamilie ist die Autorität des ironischerweise vor Jahrhunderten

maßgeblich an der Entstehung der Liga Freier Welten beteiligten Hauses Humphreys noch nie in Frage gestellt worden. Selbst jetzt ist das politische Klima in Anduriens Hauptstadt Jojoken ebenso gelassen wie die Atmosphäre der berühmten Botanischen Gärten im Norden der Stadt, in denen seltene Pflanzen aus dem gesamten von Menschen besiedelten Raum zu finden sind.

CANOPUS IV

Sonne der Spektralklasse F5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Magistrat Canopus

Planetare Herrscherin: Magestrix Kyalla Centrella

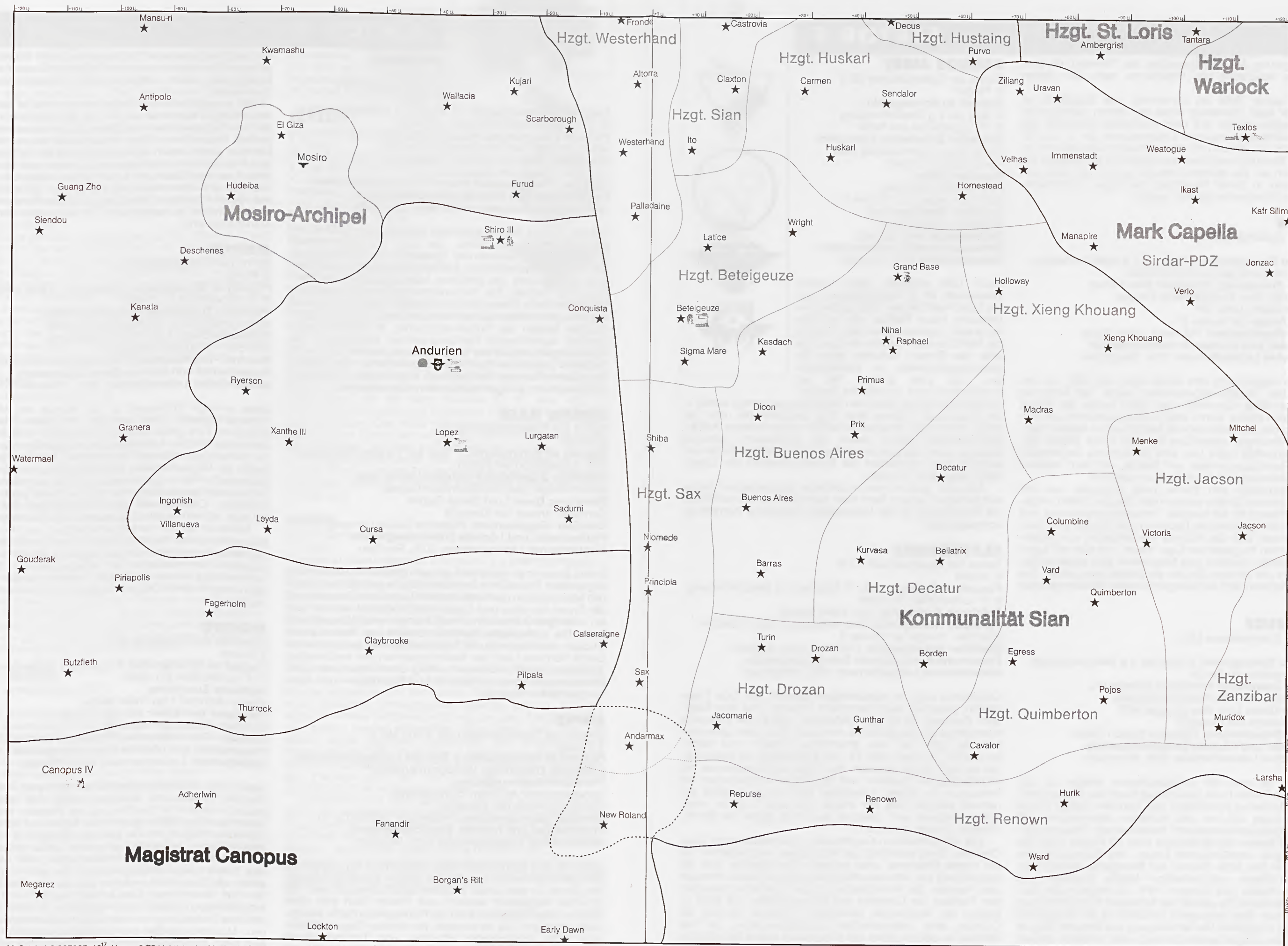
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Emiliar Grinn

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Fische

Die 2530 von einer Gruppe ehemaliger Marik-Soldaten besiedelte Mutterwelt des Magistrats Canopus erwies sich als reich an natürlichen Rohstoffen, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten hauptsächlich im Tagebau und unter erheblichen Umweltschäden größtenteils ausgebeutet wurden. Inzwischen muß davon ausgegangen werden, daß Canopus IV sich bereits in einer Generation nicht mehr selbst wird versorgen können. Besonders alarmierend sind Hinweise auf



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung

SEKTOR S

F
T S R

eine Verlagerung der Rotationsachse des Planeten, die eine allmähliche Abkühlung der Oberfläche nach sich ziehen könnte.

Neben seiner Rolle als Zentralwelt des Magistrats ist Canopus IV auch Firmensitz eines der letzten canopischen Unterhaltungskonzerne. Auf dem nördlichen Kontinent des Planeten verteidigen reguläre Linientruppen der 1. und 2. Canopischen Kürassiere und konventionelle Miliz eine Handvoll kleiner Produktionsstätten, von denen nur ein geringer Teil automatisiert ist. Bei letzteren handelt es sich vor allem um Mechfabriken, in denen Maschinen der Typen *Heuschreck*, *Wespe* und *Hornisse* hergestellt werden.

BARRAS

Sonne der Spektralklasse K2 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Grand Base, Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Ten

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Jirvan Tecke

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Barras war ursprünglich eine Marik-Welt, die 2521 von der Konföderation Capella eingenommen wurde. Mit Annahme der Buenos-Aires-Konvention von 2858 wurde der Planet zum Freihafen erklärt. Damit stellt er eine Ausnahme von den seit Anfang des 29. Jahrhunderts herrschenden strikten Handelsbeschränkungen gegenüber der Liga Freier Welten dar. Trotzdem unterhält Haus Liao eine permanente BatteMech- und Luft/Raumjänergarnison auf Barras, um dem capellanischen Besitzanspruch Nachdruck zu verleihen.

Der Raumhafen von Barras heißt Besucher aus der gesamten Inneren Sphäre willkommen. Die den Hafen umgebende Großstadt ist ein riesiges, heruntergekommenes und ausgesprochen gefährliches Labyrinth von Straßen und Gassen. Hier findet sich die höchste Konzentration von Maskirovka-Agenten im gesamten Liao-Raum, die sich mit kaum weniger Sekura-Agenten und Mitgliedern aller anderen Geheimdienste der Inneren Sphäre ein Stelldichein geben. Der Rest des Planeten wird von ausgetrockneten Wüstengebieten dominiert.

BETEIGEUZE

Sonne der Spektralklasse M2 I

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 2 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum Beteigeuze, Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Alex Douglas Wilf

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Niyobo Saluci

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 10%, Amphibien

Beteigeuze ist eine der umkämpftesten Welten an der spinwärtigen Flanke Haus Liaos. Haus Marik und insbesondere Dame Catherine Humphreys von Andurien haben schon lange ein Auge auf den als wichtigen Arbeitsmarkt und BattleMechproduktionsstandort bedeutsamen Planeten geworfen, auf dessen Nordhalbkugel über 20 Firmen mehr als die Hälfte aller capellanischen Luxus- und Gebrauchsgüter herstellen. In den Aldis-Werken auf Beteigeuze werden normalerweise *Wespe*- und *Verteidiger*-Mechs, *Zerstörer*- und *Behemoth*-Panzer und *Schreck*-PPK-Sturmgeschütze hergestellt, aber durch die derzeit hier tobenden Kämpfe mit den Angreifern aus dem Herzogtum Andurien ist die Produktion weitgehend eingestellt. Die Verteidigung des Planeten liegt in der Hand des Kriegerhauses Kamata, einer fanatisch loyalen Einheit, deren Mitglieder bereit sind, den heiligen Boden ihrer Heimatwelt bis zum letzten Blutstropfen zu verteidigen.

BUENOS AIRES

Sonne der Spektralklasse G8 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

6 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum

Grand Base, Kommunalität Sian,

Konföderation Capella

Planetare Diem:

Lady Anthea Vilhelminy

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Zontar Kinjuri

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 25%, Reptilien

Haus Liao eroberte diese warme Wasserwelt im 2. Nachfolgekrieg von der Liga Freier Welten. Trotz zahlreicher Versuche Haus Mariks, die wichtige Agrarwelt zurückzugewinnen, konnte die Konföderation Capella die Kontrolle über das System behalten, ohne die Nahrungsproduktion zu beeinträchtigen, die zum großen Teil auf subplanetare und ozeanische Produktionszentren auf der gesamten Südhalbkugel verlegt wurde. In der Hauptstadt Buenos Aires City existieren die unter der Marik-Herrschaft privatwirtschaftlich eingerichteten Außenhandelszentren jedoch weiter. Die permanente planetare Mechgarnison, die von zahlreichen lokalen Milizeinheiten unterstützt wird, signalisiert die Entschlossenheit der Capellaner, diese Welt zu halten.

Auf einer großen Insel im östlichen Meeresbecken finden seit mehreren Jahren Tests statt, bei denen es vermutlich um die Entwicklung für die Mechabwehr geeigneter Kampfphub-schrauber geht.

CLAYBROOKE

Sonne der Spektralklasse F2 IV

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 19 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetare Herrscherin: Colonelleutnant Carla Chestine

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Davis Adderly

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Amphibien

Claybrooke liegt im randwärtigen Bereich der Liga Freier Welten, zwischen dem Herzogtum Andurien und dem Magistrat Canopus. Es ist kein Geheimnis, daß Dame Catherine Humphreys ein begehrtliches Auge auf diese Welt geworfen hat, die nicht nur eine ansehnliche Fleisch- und Milchproduktion, sondern auch Öl- und Erdgaslager zu bieten hat. Sie hat seit Jahren versucht, die Regierung Claybrookes mit wirtschaftlichen Vorteilen und drohenden Andeutungen ins Herzogtum zu locken. Inzwischen muß dringend damit gerechnet werden, daß der Planet Ziel einer Invasion wird, sollten Andurien und Canopus den Krieg gegen die Konföderation Capella gewinnen.

Die Militärdiktatorin Claybrookes, Colonelleutnant Carla Chestine, denkt allerdings gar nicht daran, nachzugeben. Sie hat eigene Probleme, unter anderem Streitigkeiten über die Ausbeutung von Mineralvorkommen auf den beiden Monden des Planeten, die Ähnlichkeiten mit den Konflikten zwischen den Parteien der Liberalen und Expansionisten auf Terra zu Beginn der Kolonialzeit entwickeln. Chestine benutzt die Drohung einer andurianischen Machtübernahme, um ihre Diktatur zu stützen, denn der Widerstand gegen Andurien ist so ziemlich der einzige Punkt, an dem sich alle dreieinhalb Milliarden Claybrooker einig zu sein scheinen.





SEKTOR S

DROZAN

Sonne der Spektralklasse F2V
5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 12 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestationen an Zenith und Nadir

Politische Zuordnung: Herzogtum Drozan,
Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Arthur Kingsbury
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Souleymane Tafesse

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Säugetiere

Drozan ist eine warme Agrarwelt mit einem im großen und ganzen gemäßigten Klima, die sich zu einer nahezu grenzenlosen Variationsbreite agrarischer Produktion eignet. Die riesigen automatisierten Agrofabriken des Planeten liefern gute zehn Prozent des jährlichen Nahrungsbedarfs der Konföderation Capella. Die Festlandproduktion wird durch eine hochentwickelte Meereswirtschaft ergänzt. Drozan dient auch verschiedenen motorisierten und für Abwurfeinsätze ausgebildeten Milizen als Truppenstützpunkt, in dessen Lagern jederzeit ausreichende Fahrzeugreserven bereitstehen. Die Forschungslabors auf der Nordhalbkugel arbeiten für eine im Wachsen begriffene Synthenahrungsindustrie. Der Bedeutung dieses Planeten für Haus Liao angemessen, ist jederzeit mindestens ein Kriegerhausbataillon hier stationiert.

GRAND BASE

Sonne der Spektralklasse G5 IV
4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum Grand Base,
Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Savita Rajpita
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Tobias Grimsley

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 20%, Reptilien

Grand Base ist ein ganz und gar auf militärische Bedürfnisse abgestellter Planet. Hier befinden sich die größten verbliebenen Mechfabriken der Konföderation Capella, in denen Mechs der Typen *Hornisse* und *Cataphract* produziert werden, und ein wichtiges Aufmarsch-, Ausbildungs- und Wartungszentrum. Die permanente Garnison besteht zur Zeit aus den Truppen des Kriegerhauses Fujita und der neu ausgehobenen Garde Romano Liao, der Nachfolgeeinheit der berühmten Todeskommandos. Außerdem verfügt Grand Base über lokale Milizeinheiten sowie erhebliche Luft/Raumjäger- und Landungsschiffkontingente.

LOPEZ

Sonnen der Spektralklassen M0 V und M5 V
1. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Andurien

Planetarer Regierungschef:

Generalsekretär Abraham Q. Wiesenthal

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Debbie Lu-Yi

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 30%, Reptilien

Lopez ist eine kleine, heiße Welt, die sich um ein schwaches Binärgestirn bewegt. Jenseits der beiden Haupthandelszentren Orton (in dem unter anderem Luft/Raumjäger vom Typ *Schnitter* hergestellt werden) und French Bluff (mit einer Magna-Geschützfabrik) wirkt die Planetenoberfläche weitgehend unberührt. Sie ist bedeckt von dichten Regenwäldern, einer Fülle einheimischer Pflanzen- und Tierarten sowie zahlreichen Seen und Wasserfällen. Der Planet ist traditionell

ein beliebtes Urlaubsziel für Bürger der Freien Welten. Bei den gelegentlichen Invasionen durch feindliche Truppen bieten die Waldgebiete eine ausgezeichnete Operationsbasis für Guerilleros.

Die ungewöhnlichste Tierart dieser Welt ist der Branth, eine riesige Flugechsenart, die an die Drachen der terranischen Sagenwelt des westlichen Kulturkreises erinnert. Die großen Raubechsen, deren Spannweite bis zu 16 Metern betragen kann, lassen sich zähmen und als Reittiere benutzen. In jedem Jahr unternehmen Hunderte abenteuerlustiger Seelen an den Küsten von Lopez einen entsprechenden Versuch. Es ist bisher jedoch nicht gelungen, die Branth, deren natürliche Heimat die hohen Berggipfel des Planeten sind, auf andere Welten zu exportieren, da sie extrem anfällig für Krankheiten sind.

MENKE

Sonne der Spektralklasse K7 V
2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum Mitchel,
Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Thomas McCarron
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Eliot Macintosh

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Pflanzen

Diese sonnige Tropenwelt ist die Heimat von McCarron's Armored Cavalry und komplett im Besitz der Familie McCarron. Eine große Zivilbevölkerung (über 4 Milliarden) mit einem beachtlichen Kontingent ehemaliger Big-Mac-Mitglieder beziehungsweise ihrer Verwandten, dient McCarrons Einheiten als Mitgliederquelle. Menke besitzt auch ausgedehnte BattleMech-Wartungseinheiten und eine der höchsten Konzentrationen ausgebildeter MechTechs in der gesamten Konföderation Capella. Auf der Südhalbkugel des Planeten befindet sich ein Ausbildungszentrum für Dschungelkampf.

Menke ist Teil des Herzogtums Mitchel, und Herzog Adam Fitzwater hat das Recht, im Falle eines feindlichen Angriffs oder einer Notsituation auf ein Regiment der Einheit zurückzugreifen. Normalerweise ist mindestens ein Big-Mac-Regiment auf Menke stationiert, meistens sogar zwei, was einen Angriff durch Davion-Truppen eher unwahrscheinlich macht.

MOSIRO

Sonne der Spektralklasse K0 V
3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Mosiro-Archipel, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Herzog Ali Jafik

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präzentorin Sandra Olif

**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 25%, Pflanzen

Mosiro liegt im Zentrum des Mosiro-Archipels, der auch die Planeten El Giza und Hudeiba umfaßt. Die hauptsächlich arabisch-islamische Bevölkerung des Planeten neigt im Parlament zur Opposition gegen den Marik und seine kosmopolitischen Neigungen. Die planetare Regierung vertritt zwar offiziell Toleranz religiöser und sozialer Vielfalt gegenüber, wie sie im Rest der Liga Freier Welten gelten, aber es bestehen eine Reihe lokaler Besonderheiten. So wird von Einheimischen und Besuchern erwartet, daß sie dem Ruf des Muezzins zum Gebet folgen. Dies ist nicht ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben, aber Nicht-Moslems müssen sich eine amtliche Freistellung von der täglichen Gebetspflicht besorgen. Moslems werden bei Einstellungsgesprächen bevorzugt, und „Ungläubige“ erheblich seltener befördert.



Trotzdem ist Mosiro keineswegs provinziell. Die planetare Führung erinnert sich mit Stolz an das terranische Mittelalter, die zivilisatorische Blütezeit des Islam. Muslimisch geprägte Gebäude ragen majestätisch über den Ebenen Mosiros empor, und die Mosiraner betrachten ihre Leistungen in Dichtkunst, bildenden Künsten und Wissenschaft mit berechtigtem Stolz. Mosiros zweitgrößte Stadt, Al-Hassam, beherbergt die modernsten astrophysikalischen Labors außerhalb Terras, und in der planetaren Hauptstadt Al-Isma erhebt sich ein Kulturviertel, das neben Regierungsarchiven, einer Bücherei, mehreren naturgeschichtlichen und Kunstmuseen auch eine Parkanlage, hängende Gärten, einen Wasserfall und die größte Moschee der Freien Welten umfaßt. Die gesamte Anlage hat keine Schwierigkeiten, sich mit der Alhambra im terranischen Spanien zu messen.

Der einzige größere theologische Konflikt Mosiros in den letzten Jahrzehnten ereignete sich kurz vor der Jahrtausendwende bei dem Versuch einer Gruppe Einheimischer, eine terranische Religion namens Rastafarianismus wiederzuerwecken. Der rastafarische Glaube an einen bevorstehenden apokalyptischen Untergang „Babylons“ (definiert als alles außerhalb ihrer Gemeinschaft) und der Konsum von Marihuana als Sakrament löste eine großangelegte Verfolgung aus. Seit Anbruch des 4. Jahrtausends sind die Rastafari weitgehend verschwunden. Mit einem Wiederauftauchen dürfte erst zur nächsten Jahrtausendwende zu rechnen sein.

PRINCIPIA

Sonne der Spektralklasse F5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Herzogtum Sax, Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetare Diem: Lady Josephine Mullin
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Kibo Januchido

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 15%, Amphibien

Principia ist Sitz des capellanischen Gerichtssystems, das nach dem 3. Nachfolgekrieg von Sian nach hier verlegt wurde. Auf Principia sind auch spezielle Gerichtshöfe angesiedelt, die Vertragsstreitigkeiten mit Söldnereinheiten in capellanischen Diensten behandeln. Die warmen Temperaturen und das angenehme Klima der besiedelten Regionen lockt jedes Jahr zahlreiche adlige Familien an, die auf Principia Zweitwohnungen besitzen. Der Planet unterhält eine permanente Mechgarison, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aus einem Bataillon der Sian-Reserve bestand.

SIGMA MARE

Sonne der Spektralklasse G9 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage

Politische Zuordnung: Herzogtum Beteigeuze, Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Allen Shoemaker

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Aldo Vitrolli

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen: 30%, Säugetiere

Sigma Mare ist eine kleine, kalte, unwirtliche aber dennoch überbevölkerte Welt, die sich vor allem als Zentrum planetophysikalischer und Terraformungsforschung auszeichnet, Forschungen, die direkt vor Ort erprobt werden können und gelegentlich müssen, um ein Weiterleben der nahezu drei Milliarden Sigmarinen zu sichern. Im Laufe der Jahrhunderte sind die Fürsten des Hauses Liao immer wieder auf dem Planeten aufgetaucht und haben sein Potential gepriesen, nur um anschließend wieder abzureisen, ohne die geringste Anstrengung zu dessen Entwicklung zu unternehmen.

Politische Intrigen sind hier höchstens lokaler Natur. Die interstellare Politik scheint die Einheimischen kaum zu

interessieren. In begrenztem Rahmen hat sich auf Sigma Mare auch eine Pferdezüchtung entwickelt, die jedoch nicht an die auf Turin heranreichen kann.

TEXLOS

Sonne der Spektralklasse K8 V

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung:

Herzogtum Warlock, St. Ives-Pakt

Planetarer Herrscher:

Herzog Dennis Redgreave

Planetarer Diem:

Lord Zachariah del Schwann

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Charles Axton

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer Lebensformen:

10%, Amphibien

Der kühle, klimatisch weitgehend gemäßigte Planet Texlos dient vor allem als Personalreserve für die St. Ives-Paktstreitkräfte. Die nach dem 2. Nachfolgekrieg wiederaufgebaute begrenzte Industriebasis des Planeten trägt mehrere Luft/Raumfirmen, die vor allem Bauteile für St. Ives, aber in begrenztem Umfang auch komplette *Lightning*-Luft/Raumjäger herstellen. Das milde Klima und die angenehme Atmosphäre dieser Gartenwelt sorgen für die höchste Zuwachsrate der planetaren Bevölkerung in dieser Raumregion, und seit der Unabhängigkeit des St. Ives-Paktes bremst die Nähe zum Davion-Raum auch die Zuwanderung aus anderen Systemen nicht mehr merklich, so daß es inzwischen gute 5 Milliarden Texlose gibt.

TURIN

Sonne der Spektralklasse G2 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogum Drozan,

Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Friedrich von Avon

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Richard Detamble

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

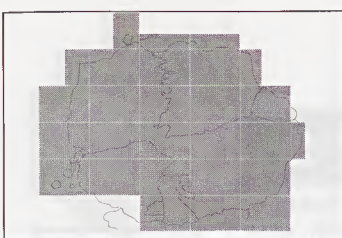
einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Einer der glücklichsten Zufälle in der Geschichte der Kolonisierung des Weltraums durch den Menschen ereignete sich, als man entdeckte, daß terranische Rinder sich erfolgreich mit einer ähnlichen einheimischen Spezies paaren konnten, wobei eine neue Viehrasse entstand, die mehr Fleisch lieferte, das zudem besser schmeckte. Hinzu kam, daß Turin mit seinen schier endlosen Graslanden eine ausgezeichnete Weidewelt war. Seltsamerweise ist die Milch der Turinkühe für Menschen unverdaulich, so daß sich die wenigen Molkereien des Planeten ganz auf Kuh-, Ziegen- und gelegentlich Stutenmilch bzw. -käse spezialisiert haben.

Stutenmilch vor allem deshalb, weil sich aus dem Grundstock der wenigen Liao-Hengste, die über die Nachfolgekriege gerettet werden konnten, eine planetare Pferdezüchtung entwickelt hat, die sich durchaus mit den berühmten Eridani-Rössern vergangener Jahrhunderte messen kann.

Ein an einem der Ozeane Turins gelegener Hochgebirgszug ist Heimat und Festung des 212. Sprungtruppen-Infanterieregiments, die „Fliegenden Furien“.

Fortsetzung auf S. 125



SEKTOR T

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
Liga Freier Welten			Lengkong	-241,24	-261,32	Wilkes	-214,12	-275,93
Al Dschubajla	-185,43	-284,27	Lesново	-318,18	-269,15	Wisconsin	-160,13	-299,40
Aspropirgos	-120,23	-383,90	Mankova	-255,32	-274,36	Yanchep	-134,57	-289,75
Ayn Tarma	-173,95	-305,40	Mauripur	-168,74	-284,27			
Barlaston	-124,66	-268,88	Meadowvale	-136,14	-324,96	<i>Magistrat Canopus</i>		
Bayindir	-244,89	-298,88	Neguschewo	-289,49	-276,19	Afarsin	-214,26	-361,05
Bismarck	-247,50	-267,32	Obrenovac	-189,08	-338,52	Bass	-240,62	-342,98
Campoleone	-302,53	-294,44	Payvand	-204,21	-320,00	Bethonolog	-208,63	-348,40
Cap Rouge	-124,66	-310,35	Rohinjan	-192,47	-305,66	Booker	-269,03	-348,89
Cirebon	-148,40	-265,49	Ruschegg	-176,82	-323,91	Candear	-213,16	-416,85
Cole Harbour	-122,05	-294,96	Saonara	-172,65	-316,09	Foxx Royal	-161,61	-400,98
Diass	-172,91	-259,24	Scheuerheck	-149,18	-331,48	Gallis	-149,53	-388,61
Eleusis	-167,96	-345,04	Sharqah	-222,72	-294,70	Gambilon	-278,03	-361,09
Fieferana	-174,48	-271,23	Skvorec	-159,61	-310,35	Lindenmarle	-196,15	-371,99
Gatchina	-273,32	-297,83	Tellmans Fehler	-245,67	-313,48	Marantha	-274,35	-353,08
Glevakha	-208,64	-306,44	Tematagi	-273,32	-268,88	Palladix	-260,49	-382,91
Gouderak	-117,88	-357,82	Tohelet	-295,49	-266,28	Tarol IV	-233,04	-377,13
Hindmarsh	-197,16	-274,10	Umka	-130,92	-364,60	Technes Rache	-236,87	-394,49
Hiratsuka	-260,80	-255,58	Vakarel	-142,66	-354,95			
Howrah	-221,68	-281,66	Vikindu	-130,14	-261,84	<i>Peripherie</i>		
Katlehong	-219,59	-254,28	Vosloorus	-200,29	-257,93	Astrokazy	-333,76	-308,01
Kearny	-128,31	-276,97	Watermael	-119,45	-339,04			

ASTROKAZY

Sonne der Spektralklasse G4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Kein planetarer Herrscher

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Girindas Blaine

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

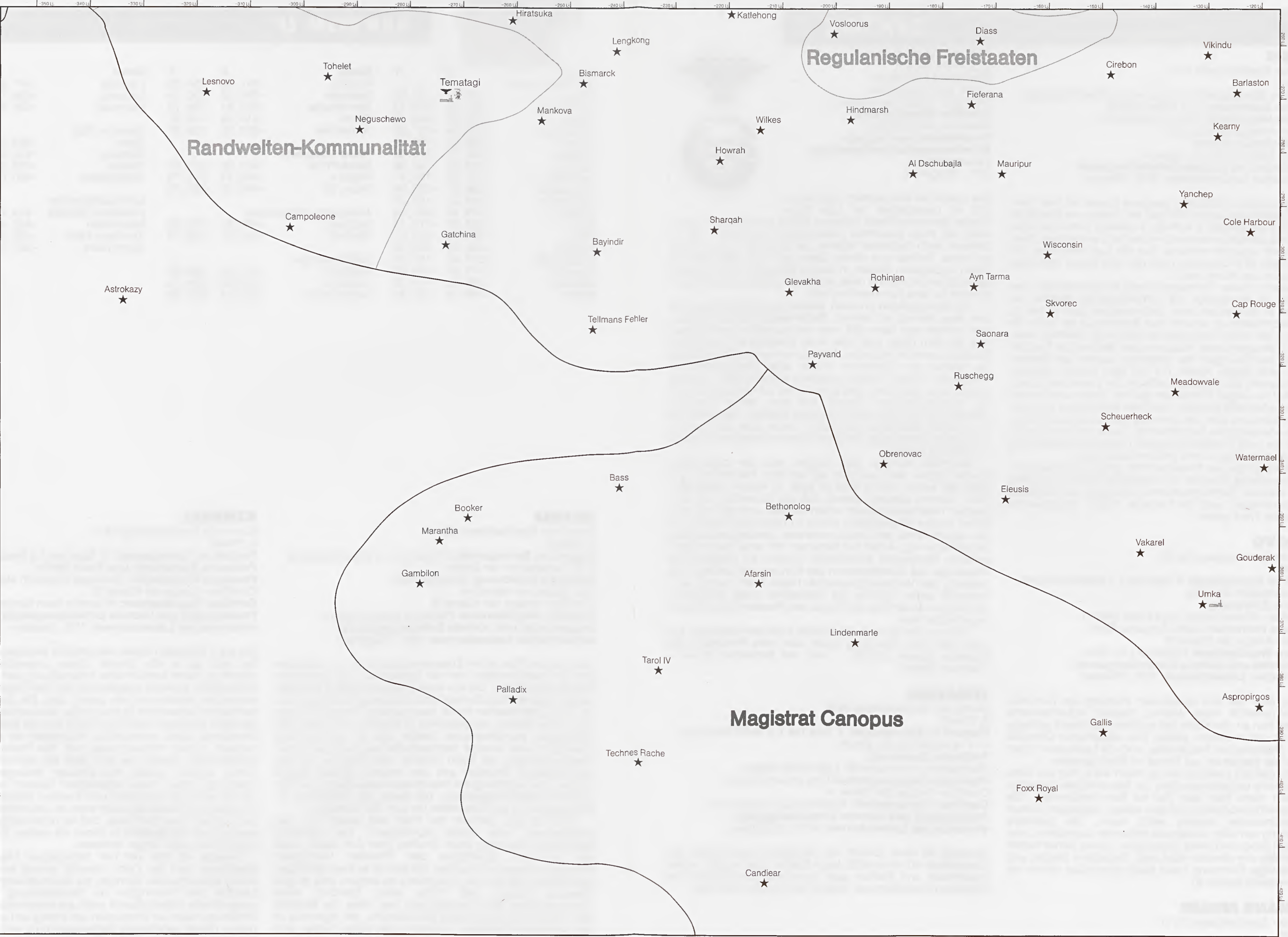
einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Der zwischen der Marianischen Hegemonie und der Liga Freier Welten gelegene Planet Astrokazy hat ein ausgeprägt arabisches Ambiente. Große Verbände halbbarbarischer Nomaden unter der Leitung sogenannter Kalifen ziehen durch die windigen Wüsteneien dieser Welt. Die Städte beherbergen einige bemerkenswerte Reste moderner Technologie, und einige wenige haben sogar noch die Möglichkeit zur Herstellung von Munition und Energiewaffen. Aber generell befindet sich der Planet in einer Phase technologischen Niedergangs.

Die Bewohner Astrokazys sind die Nachfahren einer Söldnereinheit, der Blutroten Schnitter, die in den Diensten Haus Mariks stand, bis sie von mehreren Kriegerhausregimentern Haus Liaos zerrieben wurde. Die Überlebenden brachen ihren Vertrag mit der Liga Freier Welten, plünderten auf

dem Weg in die Peripherie eine Reihe von Marik-Nachschublagern und ließen sich schließlich 2892 auf Astrokazy nieder.

Der typische Astrokazy ist ein furchtloser Kämpfer und Liebhaber von Blutspott, der bis heute das Kriegerleben und die Philosophie seiner Vorfahren praktiziert. Seit der Gründung der Kolonie hat sich deren Bevölkerung als Folge des Auftretens immer neuer charismatischer Herrscherfiguren ständig weiter aufgesplittert. Viele Städte Astrokazys sind deutlich muslimisch beeinflusst, eine Folge des Einflusses der ursprünglichen Blutroten Schnitter, die zum großen Teil Moslems waren. Das Ergebnis ist eine Sammlung juwelengleicher Oasen, die deutliche Parallelen zu den Geschichten aus Tausendundeiner Nacht tragen, wenn auch in einer recht düsteren Interpretation.



SEKTOR T

G
T S



ELEUSIS

Sonne der Spektralklasse K4 II
6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetare Herrscherin: Dame Julianna Chu

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Tatsushi Touitou-Jasvich

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Die am Rande der Peripherie gelegene Eleusis ist ihrer Seen wegen berühmt. Im Jahre 2360 gab der Sultan von Eleusis ein öffentliches Bauprojekt in Auftrag, in dessen Verlauf ein über hunderte Quadratkilometer reichendes Netz aus kleinen Seen, Teichen und Lagunen entstand. Aus der Luft betrachtet, bilden die Seen eine Dekoration aus der vom Sultan bevorzugten Ausgabe des Koran nach.

Angesichts dieser Extravaganz mag es überraschen, aber der Islam ist keineswegs die vorherrschende Religion der Eleusiten. In den letzten zwei Jahrhunderten kam es hier zu einer Wiederbelebung sowohl des Animismus als auch der Verehrung der antiken griechischen Göttin der Weisheit, Athena. (Die Theologen dieser Religion legen Wert auf die Feststellung, daß die Gläubigen den göttlichen Aspekt der Weisheit verehren und diesen Aspekt nur mit dem Namen „Athena“ personifizieren.) Die religiöse Vielfalt in der planetaren Bevölkerung hat zu einigen Problemen geführt, deren schlimmstes die jahrhundertalte Debatte zwischen schiitischen und sunnitischen Moslems über die Kontrolle der Staatsgewalt durch religiöse oder weltliche Autoritäten ist. Da die Moslems jedoch nur 35% der rund 3 Milliarden starken planetaren Bevölkerung stellen, ist diese Frage ohne größere Bedeutung.

Die Atmosphäre von Eleusis enthält giftige Spurenelemente, die nur wenige Stunden pro Tag ohne Gefahr eingeatmet werden können. Dementsprechend verfügen alle Gebäude über Filteranlagen, und die Eleusiten tragen Atemmasken, wenn sie ins Freie gehen.

LESNOVO

Sonne der Spektralklasse G4 III

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung:

Randwelten-Kommunalität, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: Dame Candace Silver

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Liryl Eton

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Pflanzen

Lesnovo, einer der fünf besiedelten Planeten der Randwelten-Kommunalität Haus Mariks, dessen industrialisierte Regionen sich an der Küste des größten Kontinents entlangziehen, ist seit mehreren Jahren Ziel wiederholter Überfälle aus der Marianischen Hegemonie, und die Lesnoviter fühlen sich von der Regierung auf Atrous im Stich gelassen.

Nicht, daß auf Lesnovo viel zu holen wäre. Nur die Nähe zur Peripherie und insbesondere zur Marianischen Hegemonie macht diese Welt zum Ziel für Banditenüberfälle. Die Nahrungsmittelproduktion auf den weiten, hügeligen Ebenen des kontinentalen Inlands reicht kaum, die planetare Bevölkerung von über zweieinhalb Milliarden zu ernähren, und der Planet produziert keine Exportgüter. Umso härter treffen die Überfälle die ohnehin nicht reich bedachten Siedler, und die feindselige Stimmung Haus Marik gegenüber nimmt mit jedem weiteren Angriff zu.

TELLMANS FEHLER

Sonne der Spektralklasse F6 VI

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 14 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung:

Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher:

Count Jido Takashuma

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant:

Präzentor Valron O'Dell

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen:

20%, Säugetiere

Der unweit der Randwelten-Kommunalität im Grenzgebiet der Liga Freier Welten gelegene Planet Tellmans Fehler ist eine reine Agrarwelt, die ihren gesamten Fleischbedarf importiert. Sie ist benannt nach Zacharias Tellman, der 2460 die erste Kolonie gründete. Tellman war davon überzeugt, daß diese Welt mit ihrem fruchtbaren Boden, in weiten Bereichen des Planeten gemäßigttem Klima und ohne größere Raubtiere ideale Bedingungen für eine Agrarsiedlung bot.

Als die Kolonisten eintrafen, stellten sie allerdings fest, daß ihre neue Heimat mit kleinen, fledermausähnlichen Blutsaugern infiziert war, deren Biß zwar nur momentan schmerzhaft war, die dem Opfer aber über ihren Speichel ein natürliches Betäubungsmittel injizierten. Nahezu vom ersten Tag an befahl die Siedler ein zunächst mildes, aber stetig schlimmer werdendes Fieber. Tellman sammelte entsetzt Blut- und Gewebeprobe des Tieres und schickte sie zur Untersuchung in die nächstgelegenen Labors auf dem fernen Regulus. Während sie noch auf die Ergebnisse warteten, erholten sich die meisten Kolonisten von ihrem Fieber, aber ein Teil von ihnen starb, was hitzige Debatten über eine mögliche Aufgabe der Kolonie auslöste.

Innerhalb weniger Tage fühlten sich die gesunden Siedler stärker und gesünder als vor ihrer Erkrankung, und nach der ersten Woche kam es auch zu keinen Todesfällen mehr. Tellman bestand darauf, daß die Todesfälle auf allergischen Reaktionen beruht haben mußten, und daß die restlichen Siedler offensichtlich nichts zu befürchten hatten. Als die Laborberichte von Regulus eintrafen, bestätigten sie diese Schlußfolgerung. Außer bei Personen mit einer bestimmten, seltenen Blutgruppe stimulierten Enzyme im Speichel der Blutsauger das Abwehrsystem des Körpers und erhöhten die Leistung des Verdauungssystems. Heute noch, sechs Jahrhunderte später, züchten die Tellmaniten diese Blutzymen, obwohl sie wie der Rest der Fauna des Planeten für Menschen ungenießbar sind.

Tellmans Vertrauen in die Kolonie hatte sich bestätigt. Ein Jahr nach ihrer Gründung taufte das erste Parlament des Planeten diesen offiziell – und mit liebevoller Ironie – „Tellmans Fehler“.

TEMATAGI

Sonne der Spektralklasse F9 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung:

Randwelten-Kommunalität, Liga Freier Welten

Planetarer Regierungschef: Lord Athairne Berick

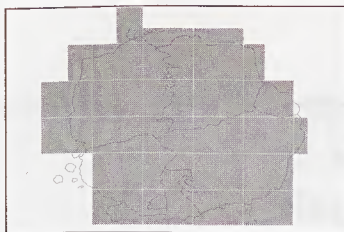
ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Lou Baumeister

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 45%, Säugetiere

Tematagi ist ohne Zweifel die wichtigste Industriewelt der Randwelten-Kommunalität Haus Mariks. Hier werden neben Ersatzteilen und Waffen auch komplette BattleMechs der Baureihen *Kriegshammer*, *Vulkan* und *Spinne* produziert.



SEKTOR U

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Liga Freier Welten</i>			Romita	-357,30	-254,28	Lordinax	-517,93	-197,49
Alorton	-356,77	-86,59	Sackville	-394,59	-130,14	Lothario	-539,10	-214,31
Atzenbrugg	-381,03	-178,13	San Nicolas	-393,81	-169,78	Lummatii	-528,97	-205,17
Aylmer	-394,33	-143,18	Sierra	-414,93	-112,67			
Corbeanca	-353,64	-237,85	Tormentine	-383,90	-159,87	<i>Illyrische Pfalz</i>		
Dalcour	-388,33	-100,41				Illyria	-464,37	-140,86
Gibraltar	-362,77	-141,09	<i>Niops-Assoziation</i>			Reykavis	-478,87	-163,75
Hammer	-373,20	-143,96	Niops Prima	-433,90	-219,02	Trasjkis	-459,32	-173,59
Hazeldean	-412,85	-166,91	Niops V	-446,14	-211,79	Trondheimal	-450,07	-156,03
Hednesford	-368,51	-232,89	Niops VII	-449,15	-225,76			
Huntington	-399,02	-188,30				<i>Circinusföderation</i>		
Kendall	-373,47	-202,64	<i>Marianische Hegemonie</i>			Hardiseys Zuflucht	-413,77	-91,79
Kogl	-358,08	-178,13	Addhara	-408,61	-248,99	Maximillian	-442,42	-108,33
Lahti	-395,89	-225,07	Stafford	-420,67	-256,18	Thadoras Land	-426,50	-100,72
Landfall	-406,85	-203,42				Zorns Feste	-441,34	-96,21
Lepaterique	-378,42	-167,96	<i>Lothische Liga</i>					
Manotick	-375,81	-135,09	Leximon	-527,94	-228,98			
Maxwell	-380,25	-115,53	Lindassa	-517,93	-224,19			
Merton	-396,16	-122,84	Logan Prime	-506,24	-221,99			

ILLYRIA

Sonne der Spektralklasse G4 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Illyrische Pfalz

Kein planetarer Herrscher

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Adrien Clothos

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Säugetiere

Die Illyrische Pfalz ist ein Zusammenschluß von vier zwischen der Circinusföderation und der Lothischen Liga gelegenen Peripheriesystemen. Die von einer Oligarchie reicher Handelshäuser regierte Pfalz überlebt trotz konstanter Überfälle durch die Circinusföderation durch bescheidenen Handel mit der Liga Freier Welten, hauptsächlich in Eisenerz und Stahl. Die Nachfahren skandinavischer Siedler des 24. Jahrhunderts unterhalten eine winzige Handelsflotte und mehrere Battle-Mechkompanien, vor allem Söldner und Offiziere, die aus verschiedenen Gründen aus der Inneren Sphäre fliehen mußten. Zur Auffüllung der Staatskasse veranstaltet die Pfalz alljährlich MechKriegerspiele, bei denen die Teilnehmer für Beutegutmechs und Ersatzteile bis zum Tod kämpfen.

Illyria ist das Zentrum der Pfalz und besitzt auf dem Südkontinent eine kleine Schiffswerft. Die planetare Bevölkerung verbringt einen Großteil ihrer Zeit damit, nach den auf der Oberfläche des Planeten vermuteten Sternbunddepots zu suchen. Bis jetzt ist es zwar gelungen, bescheidene Mengen an Ausrüstung zu bergen, und es gibt Hinweise darauf, daß Illyria einst Standort einer Wartungsanlage des Sternbunds war. Aber die Berichte über noch funktionstüchtige BattleMechs, die irgendwo in den nördlichen Territorien versteckt sein sollen, haben sich bisher nicht bestätigt.

KENDALL

Sonne der Spektralklasse F9 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Liga Freier Welten

Planetare Herrscherin: Comtessa Elizabeth Montcalm

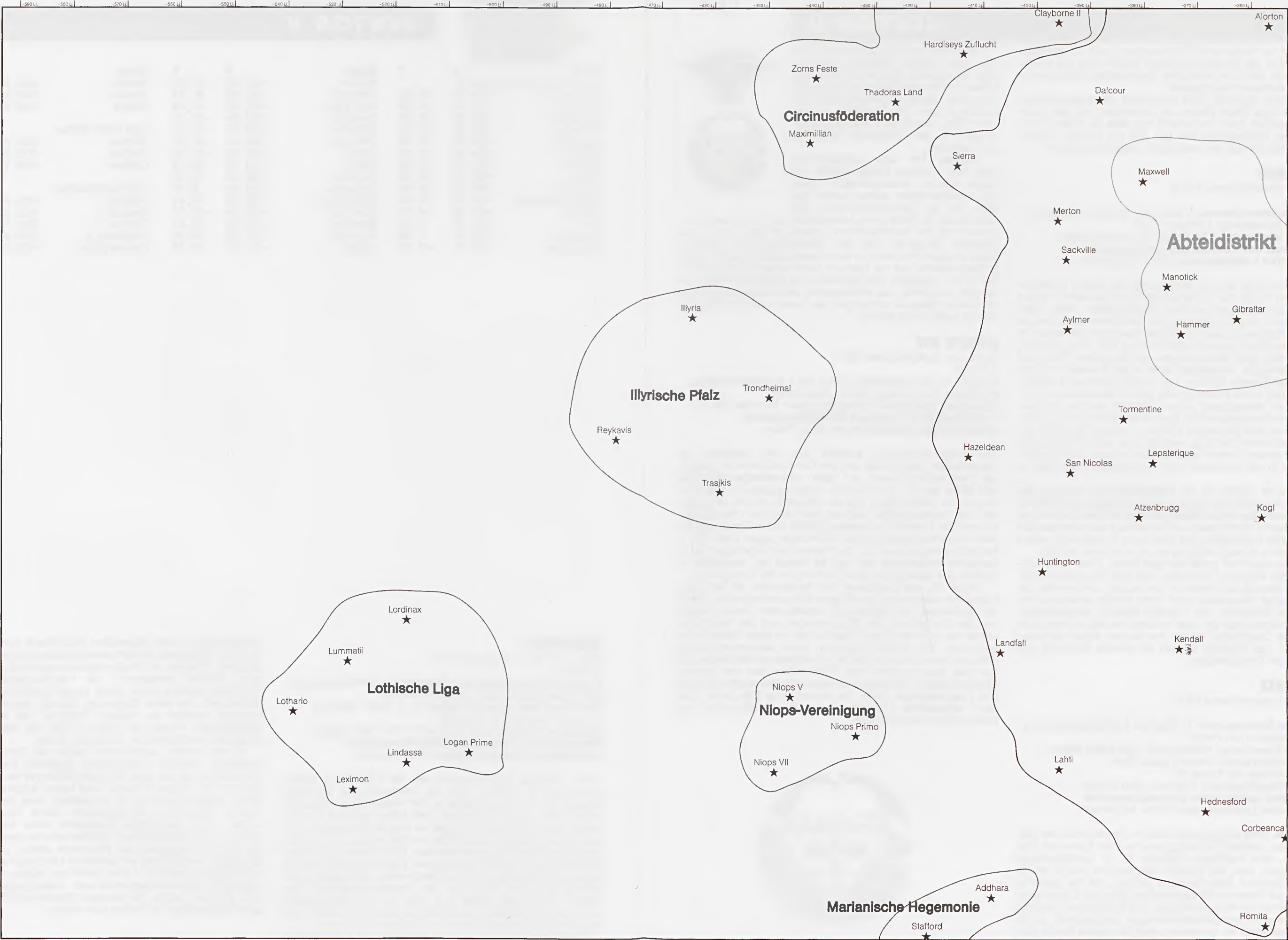
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzentor Iwan Detkow

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen: 15%, Insekten

Die gut 2 Milliarden starke menschliche Bevölkerung Kendalls hat sich gut in die Umwelt dieser ungewöhnlichen Welt eingefügt, deren beträchtliche Achsneigung und exzentrische Umlaufbahn einander ausgleichen, mit dem Ergebnis, daß die saisonalen Variationen sehr gering sind. Die dominante einheimische Lebensform ist eine große, wandernde Insektenart, die allem Anschein nach noch nichts von der Besiedlung ihrer Heimatwelt durch menschliche Kolonisten vor rund siebenhundert Jahren mitbekommen hat. Die Insekten errichten turmähnliche Stöcke, die sich ideal als menschliche Unterkünfte eignen, sobald ihre Erbauer weitergezogen sind. Allerdings geben diese organischen Bauten nach wenigen Jahren einen für Menschen und Insekten gleichermaßen unangenehmen Geruch ab, auch wenn es Jahrzehnte dauert, bis sie zerfallen. Dies führt dazu, daß sie regelmäßig aufgegeben werden, und die Gebiete, in denen sie stehen, bleiben für ein Jahrhundert oder länger verlassen.

Kendall ist trotz der hier befindlichen Mechfabrik, die Maschinen vom Typ *Orion* herstellt, primär eine Agrarwelt, deren einheimisches Getreide auf Nachbarwelten wie Lahti, Landfall und Huntington zur Grundnahrung gehört. Die ausgedehnte Imkerindustrie nutzt ein einheimisches, bienenähnliches Insekt zur Produktion von Honig und als Nahrungsquelle. Dieser sogenannte Dallwepsenhonig wird gelegentlich mit dem Honig terranischer Bienen vermischt, die ebenfalls



SEKTOR U

V
U G



auf Kendall zu finden sind. Der Ausdruck „süß wie Kendall-honig“ wird in der gesamten Inneren Sphäre und bis an das andere Ende des von Menschen besiedelten Weltraums in der Außenweltallianz verstanden. Die Bewohner Kendalls sind traditionell die bestgenährten Bürger der Liga Freier Welten. In Verbindung mit der geringen Schwerkraft ihrer Heimatwelt hat dies zu einer durchschnittlichen Körpergröße von gut 210 cm bei den männlichen und 198 cm bei den weiblichen Kendallkis geführt.

LOTHARIO

Sonne der Spektralklasse M3 III

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Lothische Liga

Planetare Herrscherin: Großmeisterin Lorelei Logan

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Die Lothische Liga ist eine Verbindung von sieben Eiswelten am äußeren Rand des Lyranischen Commonwealth, regiert von Dame Lorelei Logan, genannt „Eisprinzessin“, einer direkten Nachfahrin Angelina Logans, der Anführerin einer Gruppe taurischer Patrioten, die während des Vereinigungskrieges vor den Truppen des Sternenbundes hierher floh. Die Lothische Liga unterhält gute Beziehungen zur Illyrischen Pfalz und Circinusföderation, verweigert aber jeden Kontakt mit den Häusern der Inneren Sphäre. Der einzige überhaupt existierende Kontakt in die Innere Sphäre ist auf die Anwerbung von Söldnern zur Verteidigung gegen Überfälle aus der Marianischen Hegemonie beschränkt. Derzeit beschäftigt die Liga auf ihrem Gebiet zwei Bataillone Söldner. Lothario, die 2691 besiedelte Zentralwelt der Liga, verfügt über reiche Erzlager, die seit etwa hundert Jahren dazu benutzt werden, die Ausdehnung tiefer in die Peripherie und die Gründung der Liga zu fördern.

Lothario ist typisch für die Mitgliedswelten der Liga. Der Planet ist permanent von Eis und Schnee bedeckt und besitzt nur in Äquaturnähe einige halbwegs bewohnbare Landstriche. Er ist von herber Schönheit, und besonders das spektakuläre Nordlicht, das regelmäßig vom intensiven Sonnenwind seines Zentralgestirns erzeugt wird, ist ein wunderbarer Anblick.

Lothario exportiert große Mengen Pelze, Eisen- und Kupfererz in das Magistrat Canopus und das Tauruskonkordat. Durch wachsende Nachfrage in den letzten Jahrzehnten hat die lotharische Fallenstellerzunft hohe Profite erwirtschaftet. Die meisten Bewohner des Planeten leben in subplanetaren Gemeinschaften, aber ein paar robuste Naturburschen leben auch an der Oberfläche, wo sie ihre kleinen Äcker verbissen verteidigen. Der typische Lothari ist äußerst territorial und mißtraut allen Fremdweltlern.

MAXWELL

Sonne der Spektralklasse F9 III

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Abteidistrikt, Liga Freier Welten

Planetarer Herrscher: General Isaac Trent

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Abu Baizan

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Amphibien

Auf Maxwell, einer abgelegenen Welt im Abteidistrikt der Liga Freier Welten, existiert Technologie nur in ihren Extremen. Das zerklüftete, aber fruchtbare Gelände ist für Landfahrzeuge nicht geeignet, aber die Qualität des Bodens macht ihn zu idealem Ackerland. Dies hat dazu geführt, daß der gesamte Planet bis auf Enklaven für Landefelder, Silos und Lagerhallen ausgesprochen ländlich geprägt ist. Alle Wohnhäuser sind mit hochmodernen Kommunikationsanlagen ausgerüstet, und in jeder Garage steht ein Schweber, aber die meiste Arbeit wird mit Taraisen ausgeführt, schlanken, großäugigen Ochsenn, die wild auf den Hängen der maxwellischen Gebirge leben.

Ob es an den Geländebedingungen oder dem Fehlen jedweder Industrie liegt, ist ungewiß, aber jedenfalls wurde Maxwell noch nie Ziel eines Invasionsversuches. Seine Exportwirtschaft hat allerdings beim Wiederaufbau anderer vom Krieg verwüsteter Welten, insbesondere in der Grafschaft Tamarind, sehr geholfen.

Maxwell hat eine ungewöhnlich hohe Zahl wichtiger Parlamentarier der Freien Welten hervorgebracht. Unter den bedeutendsten waren Ronald Lasceau, der zu Sternenbundzeiten eine entscheidende Rolle beim Ausarbeiten von Handelskompromissen mit der Konföderation Capella spielte, Jimmy „der Rumäne“ Romaniçi, der sich Generalhauptmann Kenyon Mark im Liga-Parlament in einer dramatischen Konfrontation entgegenstellte und ihn beinahe durch einen Abstimmungsantrag am Verlassen des Sternenbunds gehindert hätte, und Carolyn Levanthal, die wortgewaltig die Friedensvorschläge Sir Carven Gibsons verteidigte, als dieser unrechtmäßig des Verrats beschuldigt wurde.

NIOPS VII

Sonne der Spektralklasse M5 V

7. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Niops-Assoziation

Planetarer Herrscher: Hoher Assoziator Brandex Da-Ri

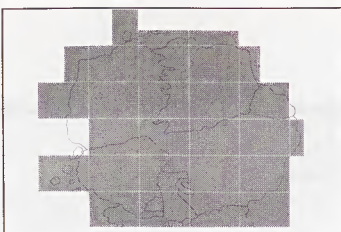
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 30%, Fische

Die Niops-Assoziation besteht aus drei zwischen der Marianischen Hegemonie und der Circinusföderation gelegenen Peripheriesystemen, auf deren lebensfähigen Planeten sich Mitte des 28. Jahrhunderts Forschungsteams des Sternenbundes niederließen, um die stellare Evolution zu studieren. Die Wissenschaftler verloren beim Ausbruch des Bürgerkrieges den Kontakt zur Inneren Sphäre und erfuhren erst mit dem Eintreffen capellanischer Flüchtlinge gegen Ende des 1. Nachfolgekrieges, was sich dort inzwischen zugetragen hatte. Daraufhin entschieden sie, daß es besser sei, vergessen zu bleiben und gestatteten den Flüchtlingen die Ansiedlung.

Niops VII, die Zentralwelt der Assoziation, ist ein kalter Planet mit weitgehend gemäßigten Klimabedingungen, reichlich Süßwasser und blühendem aquatischem Leben. Isoliert von den Ereignissen des Bürgerkrieges und der Nachfolgekriege, hat sich die Niops-Gesellschaft zu einer Technokratie entwickelt, die deutlich zwischen einer wissenschaftlichen Elite und einer ungeschulten Arbeiterklasse unterscheidet, die aus den Nachkommen von Flüchtlingen aus der Inneren Sphäre besteht. Mit nahezu unbegrenzter planetothermischer und Fusionsenergie bietet die herrschende Elite ihren „Dienern“ angenehme Lebensbedingungen, allerdings um den Preis völliger Unterordnung.





SEKTOR V

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Lyransches Commonwealth</i>			Madiun	-403,98	-37,03	Valloire	-388,07	40,75
Aberystwyth	-434,75	59,20	Mezzana	-360,69	85,54	Venaria	-399,55	84,76
Acrux	-355,47	42,06	New India	-462,40	47,99	Viborg	-469,44	80,85
Al Dschafr	-416,50	12,26	Pencader	-353,64	-53,20			
Althastan	-436,32	-26,34	Poulsbo	-378,68	-64,16	<i>Liga Freier Welten</i>		
Ayacucho	-406,85	53,46	Premana	-369,81	62,07	Alorton	-356,77	-86,59
Biloela	-354,43	-12,78	Rajkot	-377,90	-21,39	Cerillos	-373,20	-81,89
Binyang	-373,73	21,65	Rapla	-415,19	84,24	Galisteo	-359,12	-72,50
Buena	-403,98	35,99	Revivim	-406,85	18,52			
Cruz Alta	-440,75	20,86	Sarikavak	-429,80	8,35	<i>Circinusföderation</i>		
Enders Sternhauf.	-451,18	69,89	Shahr Kord	-435,28	-10,43	Andiron	-408,93	-59,23
Florida	-430,58	74,59	Son Hoa	-424,84	-36,77	Baltazar III	-420,67	-78,41
Ilzra	-401,37	2,35	Stantsiya	-396,16	-23,21	Circinus	-391,72	-67,55
Inchicore	-365,64	7,56	Teyvareb	-417,28	-14,08	Clayborne II	-395,96	-85,93
Khon Kaen	-387,81	-46,68	Urjala	-421,45	70,16	Deirdre's Den	-405,59	-72,50

CIRCINUS

Sonne der Spektralklasse G5 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Circinusföderation

Planetarer Herrscher: Präsident C. J. „Bob“ McIntyre
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Kim-Han Alighieri

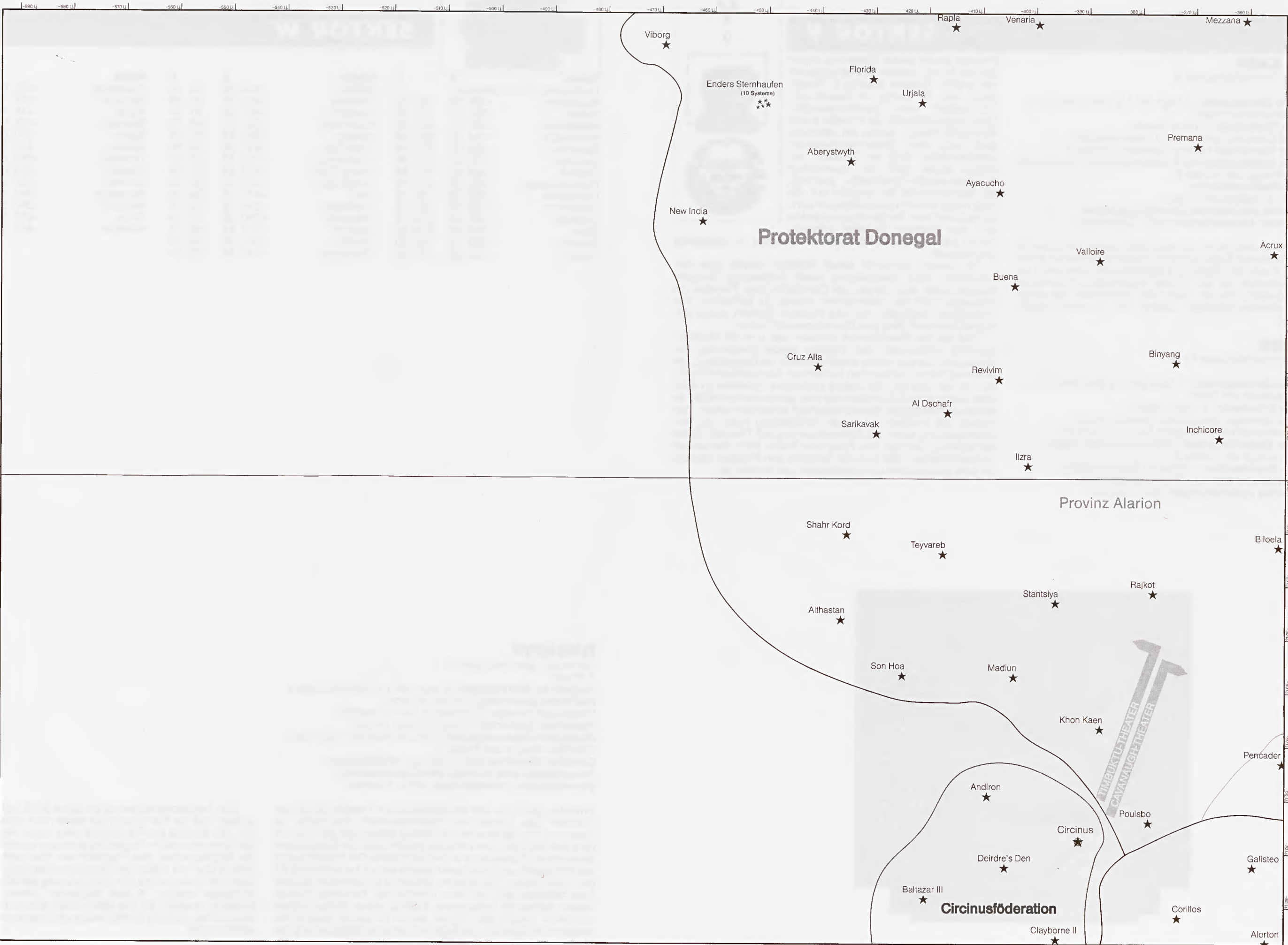
**Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe
einheimischer Lebensformen:** 10%, Reptilien

Unter Anklage, ihren Kontrakt mit der Liga Freier Welten gebrochen zu haben, floh die Söldnertruppe Schwarze Krieger 2770 in die Peripherie. Die MechKrieger schworen Haus Marik ewige Feindschaft und ließen sich auf Circinus nieder, einer wasserarmen, aber an Kristall, Edelsteinen und radioaktiven Stoffen reichen Welt, auf der sie sich mit den dort ansässigen Piraten zusammentaten. 2785 landete ein kleiner Siedlerkonvoy aus dem Lyranschen Commonwealth auf Circinus und wurde freundlich aufgenommen. Die Siedler kümmerten sich nicht weiter um die „Geheimoperationen“ der Piraten, und diese waren froh über die mit den Siedlern einkehrende Stabilität und die Möglichkeit, ihren Opfern eine respektable Agrargesellschaft vorzutauschen zu können.

Die Circinusföderation ist noch heute das erfolgreichste der Banditenkönigreiche. Schon seit langem ist eine Art Präsi-

dialregierung in der planetaren Hauptstadt der Zentralwelt Circinus, Clayborne Remembered (Bevölkerung etwa 10.000), etabliert. Piraterie ist Regierungsangelegenheit, und lyransische Spötter behaupten, die Hauptaufgabe Präsident McIntyres bestehe darin, beide Augen zuzudrücken, um die Verbrechen, die seine Regierung ständig begeht, nicht zur Kenntnis nehmen zu müssen. Anführer der offiziell nicht existierenden Piraten ist Adam Cirion, ein Nachfahre des Gründers der Föderation, Zachariah Cirion.

In den letzten Jahrzehnten haben die Circinus-Piraten vorsichtig mehrere benachbarte Systeme besiedelt und kontrollieren derzeit neun. Präsident McIntyre hat Verhandlungen mit den Häusern Steiner und Marik aufgenommen, um einen Vergeltungsschlag zu vermeiden, ohne jemals irgendwelche Verbrechen einzugestehen. Seine Position wurde seither durch geschicktes Ausspielen seiner Verhandlungspartner und die Ankunft von Söldnerrekruten gestärkt, die ihn als eine Art Napoleon der Peripherie sehen. Die Circinusföderation verfügt über ein einzelnes Mechregiment. Gerüchten zufolge sollen sich in den nördlichen Wüsten von Circinus zahlreiche Geheimstützpunkte und Ausbildungslager befinden, in denen reiche, den Häusern Steiner und Marik gestohlene, Materiallager zu finden sein sollen.



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung

SEKTOR V

KHON KAEN

Sonne der Spektralklasse F3 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Pasquale Calehorra

Planetarer Regierungschef: Ministerpräsident Foka Meljnik

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin:

Präzentorin Vijayalakshmi Prasad

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 60%, Säugetiere

Khon Kaen ist eine heiße, schwüle Welt, deren Landoberfläche von tropischen Regenwäldern und Sumpfgebieten dominiert wird. Durch die Nähe zur Peripherie und besonders zur Circinusföderation ist der Planet regelmäßig Piratenüberfällen ausgesetzt, die vor allem den zahlreichen hier angesiedelten pharmazeutischen Labors und Produktionsanlagen gelten.

POULSBO

Sonne der Spektralklasse F4 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,

Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Deborah Astra IV

Planetarer Regierungschef: Vorsitzender Peter Ayers

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präzentor Ernst deCreesy

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

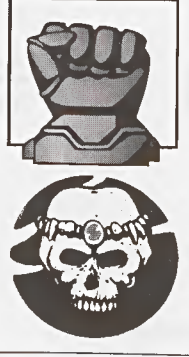
einheimischer Lebensformen: 25%, Reptilien

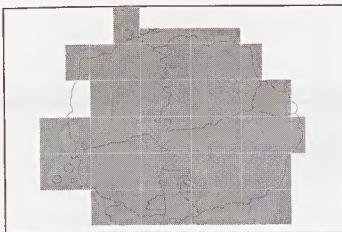
Poulsbo ist ein kleiner Planet mit einem großen Mond, dessen Anziehungskraft die großen Ozeane ständig in Bewegung hält. Er wurde im späten 24. Jahrhundert vom Commonwealth-Scoutcorps entdeckt. Da Poulsbo kaum Rohstoffe besitzt, wurde ein Jahrhundert lang kein Besiedlungsversuch unternommen. Erst im Zeitalter der Kriege sahen sich die Lyranischen Commonwealth-Streitkräfte genötigt, als Sammelpunkt für Angriffe auf die Liga Freier Welten den Stützpunkt Bangor einzurichten. Als die Kriege endeten und das Goldene Zeitalter anbrach, wurde der Stützpunkt 2632 als im Unterhalt zu kostspielig geschlossen.

Zu diesem Zeitpunkt besaß Poulsbo bereits eine beträchtliche zivile Bevölkerung. Nach Schließung Bangors machte diese sich daran, die Oberfläche des Planeten zu kultivieren und die stürmischen Meere zu befischen. Die Jahrzehnte vergingen, und das Poulsbo-System wurde immer stärker vom Rest des Commonwealth isoliert.

Erst als der Sternenbund zerfallen war und die Nachfolgekriege ausbrachen, fand Poulsbo wieder Beachtung. Der Stützpunkt Bangor wurde wieder eröffnet und ausgebaut, um Mechregimenter aufnehmen zu können. Die planetare Bevölkerung war und ist über dieses neuerliche Interesse an ihrer Welt wenig erbaut. Nachdem sie sich gezwungenermaßen zu einem unabhängigen Menschenschlag entwickelt haben, verspüren die Poulsen bis heute Verbitterung über die Vernachlässigung durch die Zentralregierung auf Tharkad. Diese Verärgerung darüber, wie Krieg und Politik ihrer Heimatwelt zugesetzt haben, teilt auch die Herzogin von Poulsbo, obwohl sie eine Bewunderin und Anhängerin des Archon ist.

W
V H
U





SEKTOR W

Name	X	Y
Lyranisches Commonwealth		
Aiguebelle	-388,33	102,49
Akfata	-385,20	177,87
Alexejewka	-407,11	185,43
Amminadav	-414,93	201,34
Baryshevo	-353,64	237,59
Batajnica	-373,20	119,45
Calafell	-369,81	131,44
Champadanga	-385,20	218,29
Chiavenna	-383,90	89,19
Coldbrook	-425,63	127,53
Enzesfled	-383,90	130,14
Etiler	-381,55	200,82
Ferihegy	-393,55	163,00
Firenze	-405,28	135,62

Name	X	Y
Halifax	-444,92	130,14
Hinckley	-456,40	99,63
Karkkila	-437,62	91,54
Kaumberg	-391,20	145,79
Kelang	-360,43	202,64
Kladnitsa	-417,80	129,88
Kostinbrod	-378,16	159,35
Krung Thep	-372,94	237,59
Langhorne	-432,93	230,55
Lost	-417,15	254,28
Mercedes	-396,16	113,19
Mezzana	-360,69	85,54
Niangol	-377,64	245,15
Novara	-355,00	116,84
Ormstown	-442,84	195,34

Name	X	Y
Pocologan	-425,89	167,69
Qurayyat	-407,11	227,16
Rapla	-415,19	84,24
Sapienza	-422,24	146,57
Sappir	-370,86	220,64
Stanley	-417,54	111,88
Timbuktu	-450,66	155,96
Triesting	-353,64	191,17
Venaria	-399,55	84,76
Vermezzo	-364,86	163,78
Vihtijarvi	-357,56	147,87
Virtue	-372,16	177,87
Wiltshire	-443,10	144,48

TIMBUKTU

Sonne der Spektralklasse K0 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Alarion,
Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Russel Sherris

Planetarer Regierungschef: Ministerpräsident Paul Marks
ComStar-Anlage der Klasse B

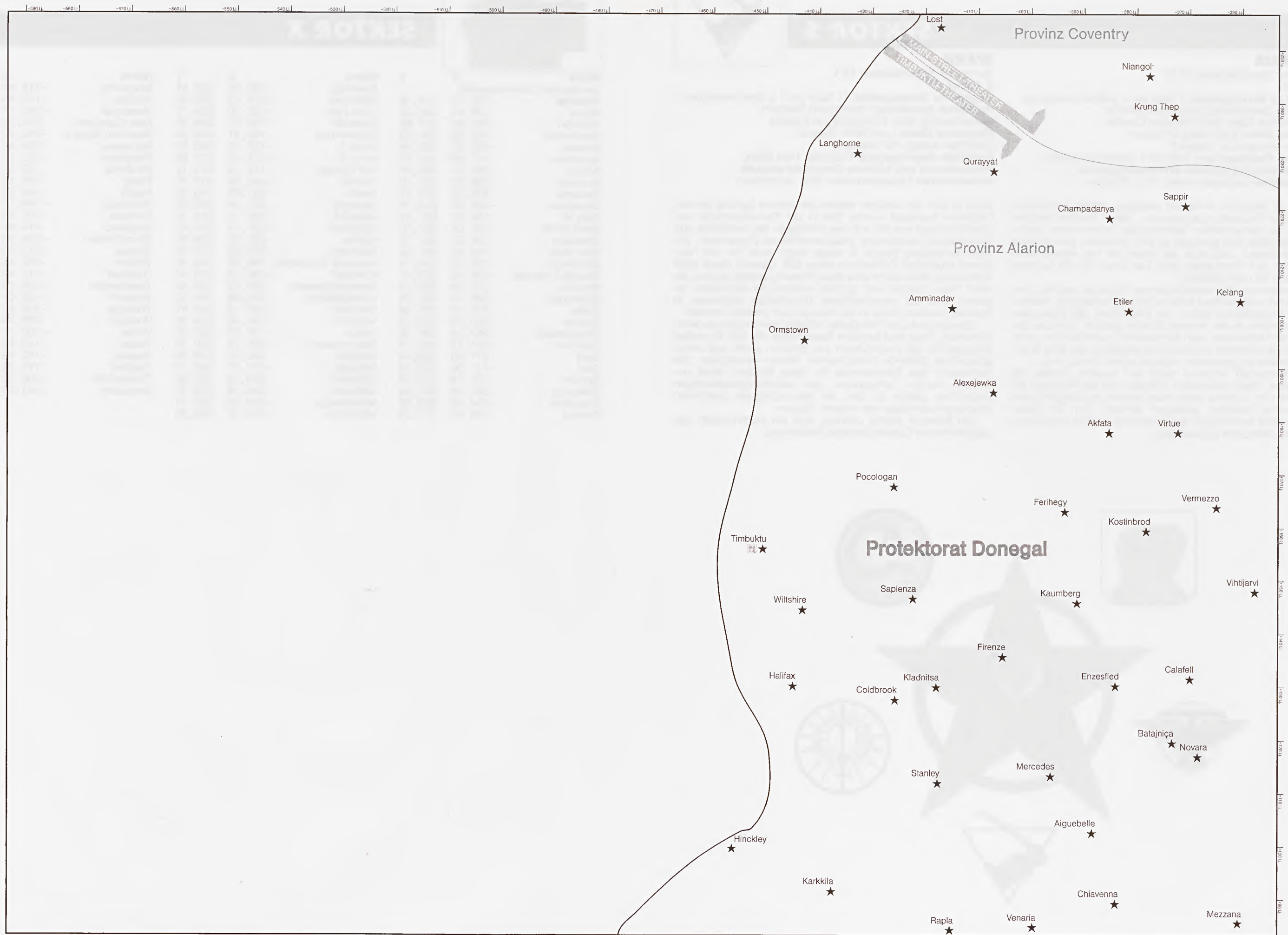
ComStar-Repräsentant: Präsentor Michael Milalo

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Pflanzen

Timbuktu gehört zu den am weitesten von Tharkad entfernten Planeten des Lyranischen Commonwealth. Die Reise zu dieser um eine schwache rote Sonne kreisenden Welt dauert rund vier Wochen. Dies hat dazu geführt, daß die Timbuktaner eine autarke Pionierkultur entwickelt haben. Der Planet besitzt kaum Industrie und produziert gerade genug Lebensmittel für den Eigenbedarf. Die einzigen größeren Vorkommen seltener Erze befinden sich auf dem unwirtlichen Kontinent Hades, dessen konstante vulkanische Aktivität einen Abbau extrem gefährlich macht. Der Planet wurde in seiner Geschichte wiederholte Male Ziel von Angriffen, was die Stationierung der 11. Arkturgarde und die Plazierung des Hauptquartiers für eines der Peripherie-Gefechts theater hier erklärt.

Eine Neopockenepidemie im Jahre 3023 traf Timbuktu so schwer, daß der Planet sich bis heute nicht vollständig erholt hat. Die Seuche konnte damals zwar durch eine Hilfsaktion der Commonwealth-Regierung gestoppt werden, aber durch die Ablegenheit des Planeten war dies erst möglich, als bereits über die Hälfte der Gesamtbevölkerung erkrankt war. Auch die Garde wurde von der Epidemie getroffen. Viele ihrer Mitglieder wurden in den folgenden Jahren zu anderen Einheiten versetzt. An ihre Stelle traten frische Rekruten, was dazu führte, daß die Einheit heute als unerfahren angesehen werden muß.





VICTORIA

Sonne der Spektralklasse K7 IV

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Mitchel,

Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetare Diem: Lady Kelly O'Hanlon

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Randolph Webber

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Pflanzen

Victoria ist Standort eines vor wenigen Jahren entdeckten BattleMech-Entwicklungszentrums der Sternenbundära. Obwohl die verwendeten Technologien hochmodern selbst für die damalige Zeit gewesen zu sein scheinen, gibt es keine Hinweise darauf, daß auch nur einer der hier entwickelten Mechtypen je in Produktion ging. Der Grund für die Aufgabe der Station ist nicht bekannt.

Die extremen Wetterbedingungen Victorias machen eine weitgehend subplanetare Lebensführung notwendig. Nahezu tägliche Hagelstürme haben zur Einführung der strengsten Bauvorschriften in der Inneren Sphäre geführt. Um das Bedürfnis der Victorianer nach Sonnenlicht zu befriedigen, wurden atemberaubende Kuppelparks angelegt, die eine Touristenattraktion im gesamten capellanischen Sektor sind.

Die Wirtschaft Victorias blüht und gedeiht. Kinder, die technisches Talent offenbaren, drängen sich um Plätze an der berühmten TH Victoria, deren Absolventen hochbegehrt sind und enorme Gehälter verlangen können. Ein Teil dieser Gehälter geht automatisch als Bezahlung für ihre Ausbildung an die victorianische Staatskasse.

WARD

Sonne der Spektralklasse F6 V

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Herzogtum Renown,

Kommunalität Sian, Konföderation Capella

Planetarer Diem: Lord Whitt Ricardo

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Hies Bilaro

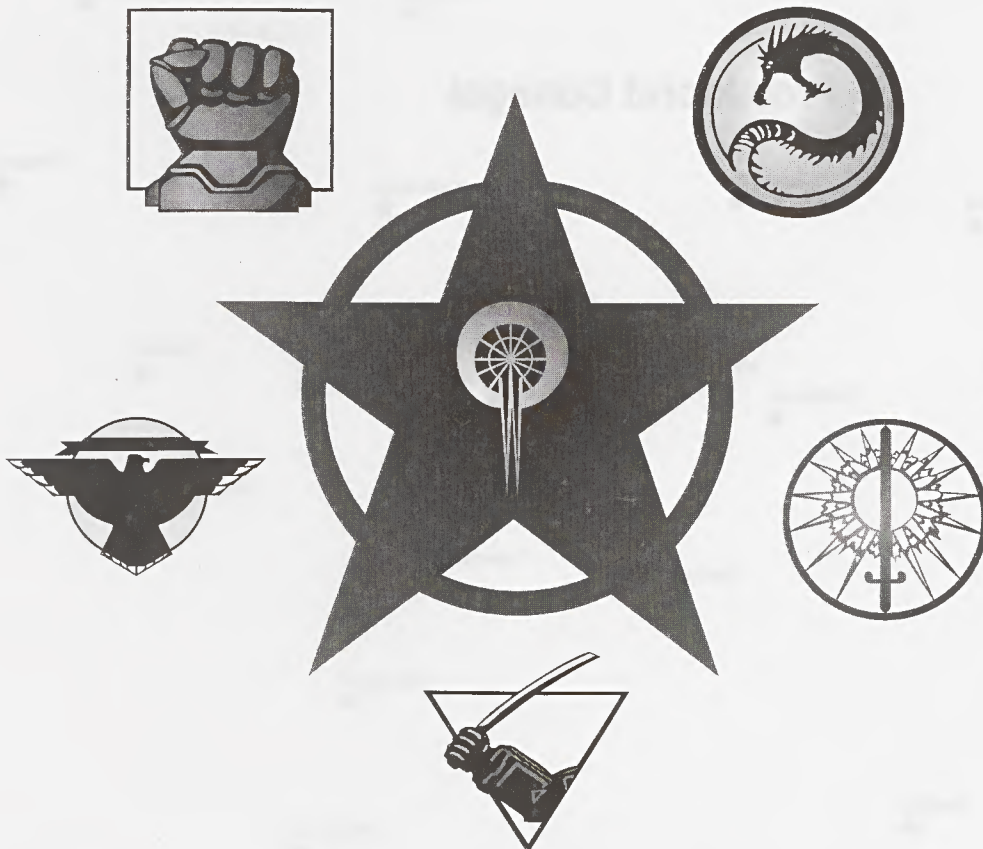
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Amphibien

Ward ist eine der wenigen Welten der Inneren Sphäre, die von Utopisten besiedelt wurde. Die in der Exodusperiode etablierte Kolonie war ein auf den Prinzipien der Harmonie und Kooperation basierendes gesellschaftliches Experiment. Die erste Verfassung Wards ist heute noch eines der am häufigsten studierten Dokumente jener Zeit. Obwohl diese erste Verfassung 2644 durch eine neue Fassung ersetzt wurde, die mehr freien Handel und größere militärische Aktivitäten erlaubte, sind die ursprünglichen Grundsätze ansonsten in überraschendem Maße in die heutige Zeit gerettet worden.

Eine große Anzahl Wardianer arbeitet allerdings in anderen Systemen. Viele sind begabte Bauarbeiter, die sich in großen Gruppen für die Konstruktion von Straßen durch das unzugänglichste Gelände benachbarter Welten verpflichten. Die Herstellung des Baumaterials für diese Straßen, eines unerreicht wetter-, temperatur- und belastungsbeständigen Baustoffes, gehört zu den am eifersüchtigsten gehüteten Industriegeheimnissen der Inneren Sphäre.

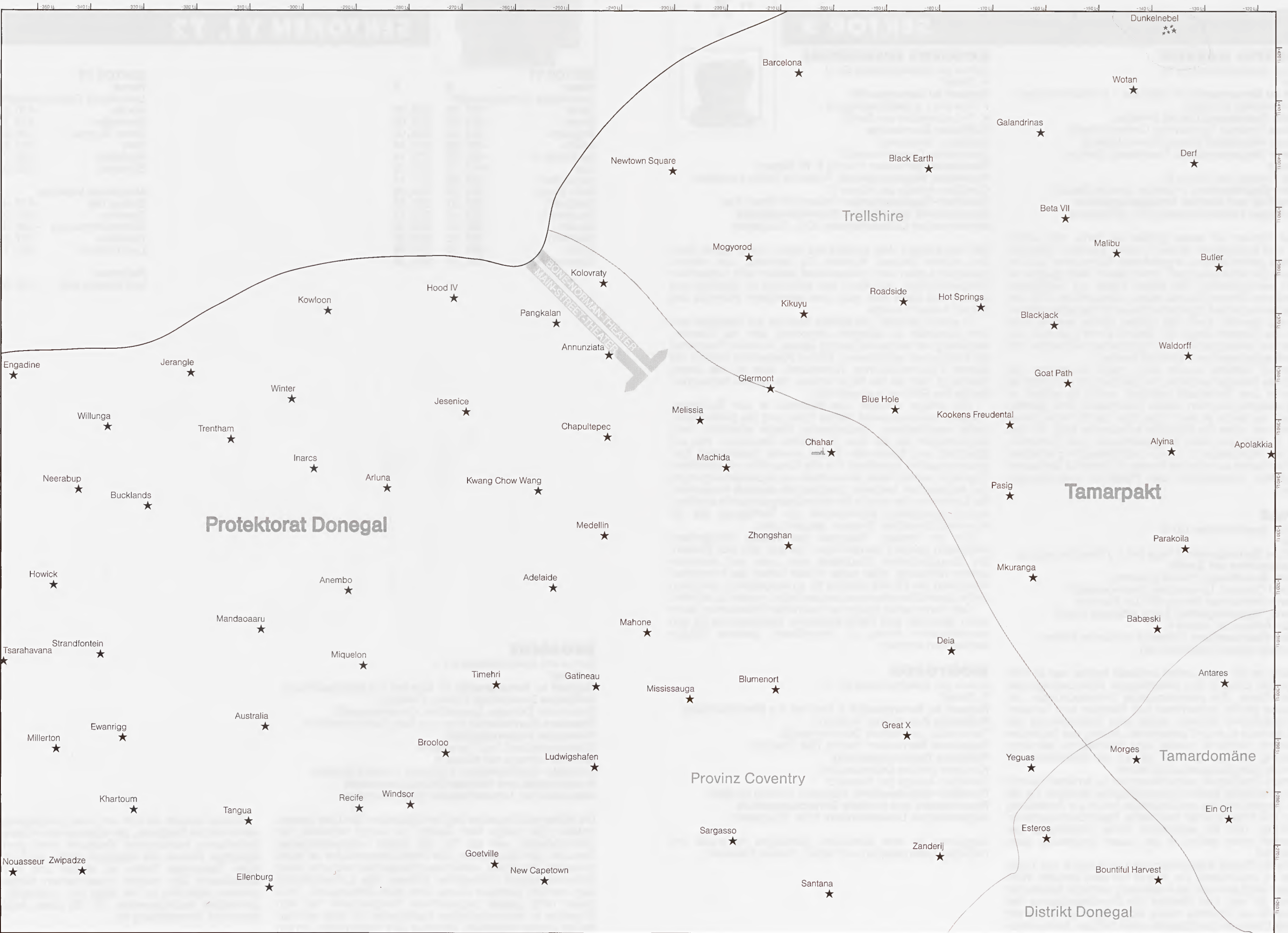
Am Nordpol Wards befindet sich ein Horchposten des capellanischen Geheimdienstes Maskirovka.





SEKTOR X

Name	X	Y	Name	X	Y	Name	X	Y
<i>Lyranisches Commonwealth</i>			Ewanrigg	-333,82	290,01	Mogyorod	-215,94	380,51
Adelaide	-252,72	318,18	Gatineau	-244,63	299,66	Morges	-142,66	286,10
Alyina	-136,14	344,00	Goat Path	-155,70	356,77	Neerabup	-342,17	336,69
Anembo	-291,31	317,65	Goetville	-263,67	266,28	New Capetown	-254,28	263,15
Annunziata	-242,28	361,99	Golandrinass	-160,91	403,98	Newtown Square	-230,29	396,68
Antares	-125,97	300,44	Great X	-185,95	290,53	Nouasseur	-354,43	264,71
Apolakkia	-117,36	343,47	Hood IV	-271,49	372,68	Pangkalan	-252,19	367,99
Arluna	-284,01	336,95	Hot Springs	-172,13	371,12	Parakoila	-133,53	325,74
Australia	-306,96	292,10	Howick	-346,86	318,70	Pasig	-166,65	335,65
Babæski	-138,75	310,61	Inarcs	-297,83	340,60	Recife	-289,23	276,71
Barcelona	-206,55	415,19	Jerangle	-321,04	358,60	Roadside	-186,73	372,16
Beta VII	-156,22	387,81	Jesenice	-269,15	351,30	Santana	-200,56	260,80
Black Earth	-182,04	397,20	Khartoum	-331,74	276,45	Sargasso	-218,81	270,71
Blackjack	-158,31	367,73	Kikuyu	-205,51	369,81	Strandfontein	-338,00	305,66
Blue Hole	-188,30	351,82	Kolovraty	-243,33	375,55	Tangua	-310,09	274,36
Blumenort	-210,73	299,14	Kookens Freudental	-166,65	348,95	Timehri	-263,41	299,92
Bountiful Harvest	-138,48	263,41	Kowloon	-295,23	370,34	Trentham	-313,48	346,08
Brooloo	-272,94	287,14	Kwangchowwang	-255,58	336,43	Tsarahavana	-356,25	304,35
Bucklands	-329,13	333,56	Ludwigshafen	-244,89	284,53	Waldorff	-133,01	361,99
Butler	-127,27	378,68	Machida	-220,12	340,87	Willunga	-336,69	348,43
Chahar	-200,29	343,73	Mahone	-234,98	309,83	Windsor	-279,58	277,49
Chapultepec	-242,54	346,60	Malibu	-146,57	381,29	Winter	-302,01	353,64
Clermont	-211,77	355,73	Mandaoaaru	-307,74	310,35	Wotan	-143,44	412,06
Deia	-177,60	306,44	Medellin	-243,07	328,09	Yeguas	-162,48	284,53
Derf	-131,96	398,24	Melissia	-225,07	349,73	Zanderij	-179,69	267,84
Ein Ort	-125,18	274,88	Millerton	-346,34	287,92	Zhongshan	-208,38	326,26
Ellenburg	-300,18	261,84	Miquelon	-288,44	303,57	Zwipadze	-341,39	264,97
Engadine	-354,43	358,08	Mississauga	-226,90	297,31			
Esteros	-159,61	271,23	Mkuranga	-162,22	320,26			



SEKTOR X

Y2
Y1 X K
J



BOUNTIFUL HARVEST

Sonne der Spektralklasse F2 IV

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 11 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Nadir

Politische Zuordnung: Distrikt Donegal,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Steven Halsf III

Planetarer Regierungschef: Koordinator Gerhard
Hoogendijk

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Joseph Kikuchi

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Bountiful Harvest ist etwas größer als Terra, mit weiten Ebenen und fruchtbarem Boden, großen, sauberen Ozeanen und einem gleichbleibend angenehmen Klima ohne größere jahreszeitliche Schwankungen. Unter diesen Bedingungen ist es kaum verwunderlich, daß dieser Planet zur wichtigsten Agrarwelt des Steiner-Raums wurde. Erstaunliche 70% der Landfläche werden auf irgendeine Weise für die Lebensmittelherstellung genutzt. Auch die beiden Meere werden dem Namen des Planeten (engl. für „Reiche Ernte“) gerecht. Sie wimmeln von einheimischen und importierten Fischarten, die industriell aufgezogen und geerntet werden.

Bountiful Harvest wurde kurz nach Gründung des Protektorats Donegal entdeckt. Da das System sich dicht an der Grenze zum Tarnpakt befindet, wurde es schnell zu einem Zankapfel zwischen beiden Bündnissen. Eine Zeitlang schien es, als würde es zum Krieg über die Kontrolle dieser Welt kommen, aber die Situation entspannte sich, als drei Firmen, je eine aus allen Mitgliedsstaaten des Commonwealth, eine Konzession für Land- und Seennutzung erhielten. Inzwischen haben sich die drei Firmen zu Bountiful Delicacies, dem größten Agrokonzern des Planeten, zusammengeschlossen.

CHAHAR

Sonne der Spektralklasse G0 IV

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 8 Tage bei 1 g Beschleunigung
K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung: Provinz Coventry,
Protektorat Donegal, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Brij Lal Kochhar

Planetarer Regierungschef: Leiter Adewala Fouda

ComStar-Anlage der Klasse A

ComStar-Repräsentant: Präsentor Alexander Fiskén
Keine einheimischen Lebensformen

Als Chahar im 24. Jahrhundert entdeckt wurde, war er trotz eines großen Ozeans und annehmbarer Klimabedingungen ein toter Planet. Als planetologische Untersuchungen zur Entdeckung großer Vorkommen von Metallen und verwertbaren Chemikalien führten, wurde eine Kolonisierung der Ödwelt dennoch in Angriff genommen. Anfang des folgenden Jahrhunderts existierte bereits eine beachtliche planetare Bevölkerung, die zum größten Teil auf der Gehaltsliste der Trans-India-Bergbaugesellschaft stand.

Chahars Unfähigkeit, seine Bewohner zu ernähren, wurde zu einer erheblichen Belastung benachbarter Systeme, bis die Steiner-Regierung eine großangelegte Aktion zur Ansiedlung von Tier- und Pflanzenarten finanzierte. Das Projekt wurde ein voller Erfolg, und ein erstaunlich hoher Prozentsatz der importierten Arten gedieh in der neuen Umgebung ganz hervorragend.

Heute ist Chahar Selbstversorger und sogar in der Lage, Getreide zu exportieren. Der Planet hat eine lebhaft wirtschaftet und wirbt aktiv um die Ansiedlung wichtiger lyranischer Konzerne. So war zum Beispiel die Grundsteinlegung der Waffenfabrik von Trelshire Heavy Industries in der Nähe der Hauptstadt Benares das Ergebnis eines heftigen Konkurrenzkampfes mit der Nachbarwelt Blue Hole. Chahar ist auch Sitz des Firma Dobless Infodienst.

KOOKENS FREUDENTAL

Sonne der Spektralklasse G5 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

7 Tage bei 1 g Beschleunigung

K-F-Ladestation am Zenith

Politische Zuordnung:

Trellshire, Tarnpakt,

Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog F. W. Meyers

Planetarer Regierungschef: Präsident Henry Lindegren

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Sherri Dun

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Der Name dieser Welt stammt aus einem berühmten Buch des Autors Michael Kookén. Es handelte von seinem bewegten Leben und insbesondere seinen sehr zahlreichen Bettgeschichten. Das Buch war seinerzeit so berühmt und beliebt, daß diese Welt nach dem legendären Wohnsitz des Helden benannt wurde.

In einem Versuch, die Familie Malthus auf Staubball aus dem Geschäft zu drängen, entschloß sich die Steiner-Regierung vor sechszwanzig Jahren, Kookéns Freudental als Konkurrenz aufzubauen. Archon Alessandro weckte mit diesem Plan erheblichen Widerstand, aber er war davon überzeugt, daß es die Mühe lohnte, die größte Verbrecherfamilie des Reiches auszuschalten.

Die einzige Industrie des Planeten ist der Tourismus. Kookéns bemerkenswert mildes Klima und die große Bandbreite verschiedener Geländearten bieten erheblich mehr Möglichkeiten als die öde Oberfläche Staubballs. Wie auf Staubball sind bestimmte Städte jeweils bestimmten Entspannungsarten gewidmet. Für alle Geschäfte mit sexuellem Charakter werden Alter, Gesundheit und Arbeitsbedingungen der Angestellten beiderlei Geschlechts staatlich kontrolliert. Für Einwohner, die nicht in der Vergnügungsindustrie arbeiten, stehen gesonderte Wohnbezirke zur Verfügung, die für hormonal überaktive Touristen gesperrt sind.

Ob der Versuch, Staubball das Wasser abzugraben, erfolgreich genannt werden kann, darüber läßt sich streiten. Die Besucherzahlen Staubballs sind zwar seit mehreren Jahren rückläufig, aber weite Kreise halten die kriminellen Aktivitäten der Familie Malthus für zu ausgedehnt, um durch bloße Geschäftskonkurrenz ausgeschaltet werden zu können.

Der Planet selbst ist arm an natürlichen Ressourcen, auch wenn Versuche, eine Reihe exotischer Getreidearten für den kommerziellen Anbau zu importieren, gewisse Erfolge verzeichnen konnten.

MOGYOROD

Sonne der Spektralklasse A7 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 9 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Trelshire,

Tarnpakt, Lyrantisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog Tjalf Traschick

Planetare Regierungschefin:

Kanzlerin Heloise Debeauregard

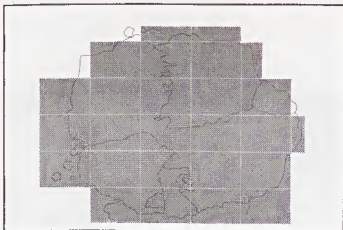
ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präsentor Antonio Kingsley

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 55%, Säugetiere

Mogyorod ist eine klimatisch gemäßigte Agrarwelt mit niedrigen Gebirgsketten und tiefen, dunklen Ozeanen.



SEKTOREN Y1, Y2

SEKTOR Y1

Name	X	Y
<i>Lyranisches Commonwealth</i>		
Canal	-381,03	310,09
Elume	-375,81	334,08
Engadine	-354,43	358,08
Issaba	-409,98	267,84
Kwanjong-ni	-405,28	275,14
Lost	-417,15	254,28
Ma'anshan	-392,50	275,14
Main Street	-381,29	354,69
Moriguchi	-368,51	292,88
Nouasseur	-354,43	264,71
Qanatir	-380,51	259,24
Swartklip	-363,03	332,00
Tainjin	-368,25	275,93
Tsarahavana	-356,25	304,35

SEKTOR Y2

Name	X	Y
<i>Lyranisches Commonwealth</i>		
Apollo	-130,66	436,32
Bensinger	-129,88	448,58
Bone-Norman	-186,99	428,76
Here	-151,52	448,84
Irgendwo	-168,74	439,97
Somerset	-160,91	429,54

Morgraines Walküriat

Botany Bay	-179,43	487,44
Erewhon	-187,52	449,88
Götterdämmerung	-180,47	468,20
Lackhove	-167,69	448,32
Last Chance	-161,17	481,44

Peripherie

Von Strangs Welt	-130,57	498,80
------------------	---------	--------

ENGADINE

Sonne der Spektralklasse K2 V

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 10 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Provinz Coventry,
Protektorat Donegal, Lyranisches Commonwealth

Planetare Herrscherin: Herzogin Sally Scott Woodruff

Planetarer Regierungschef:

Ministerpräsident Paul Fairweather

ComStar-Anlage der Klasse B

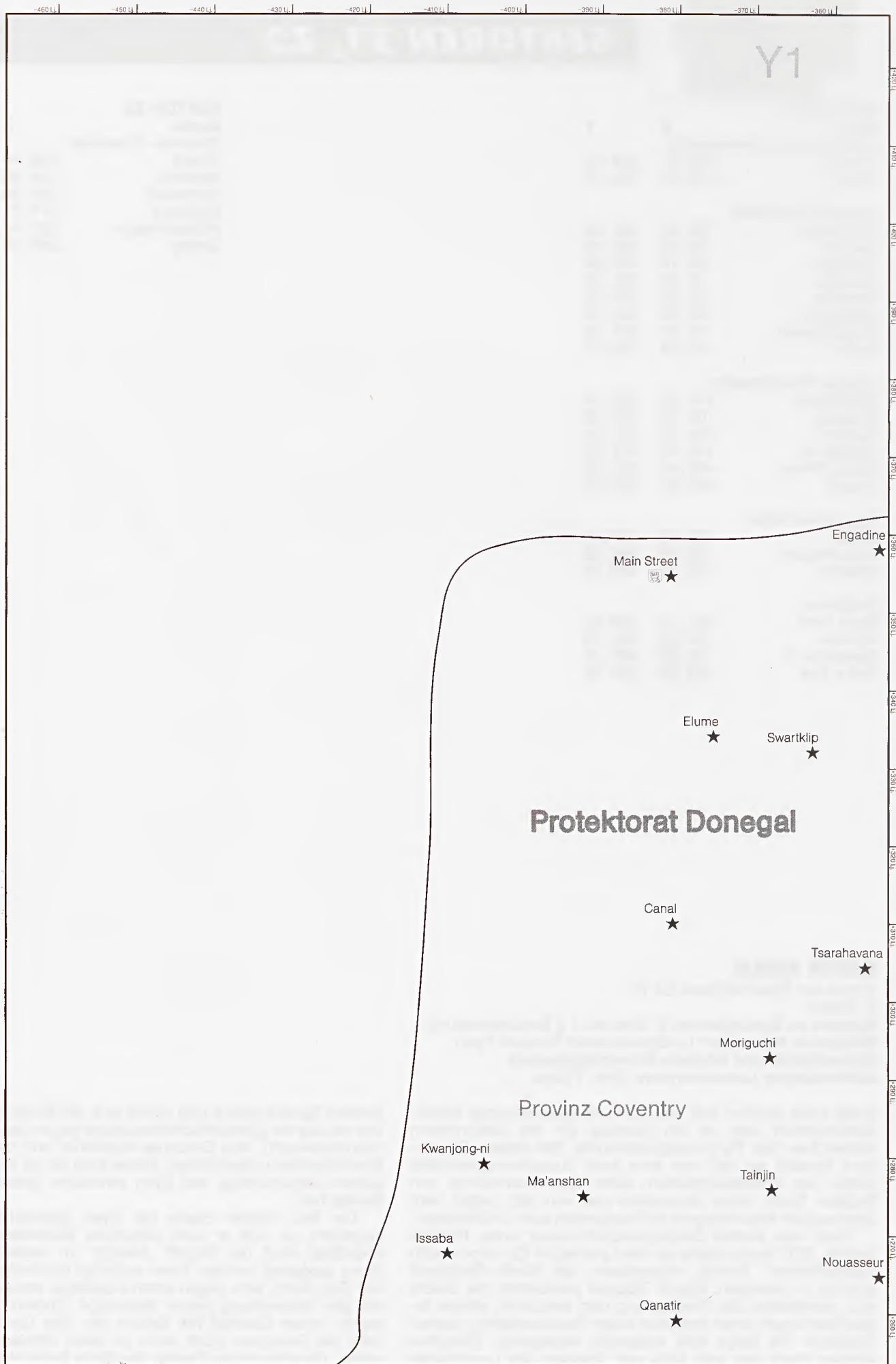
ComStar-Repräsentant: Präzentor Cristòfol Ilundain

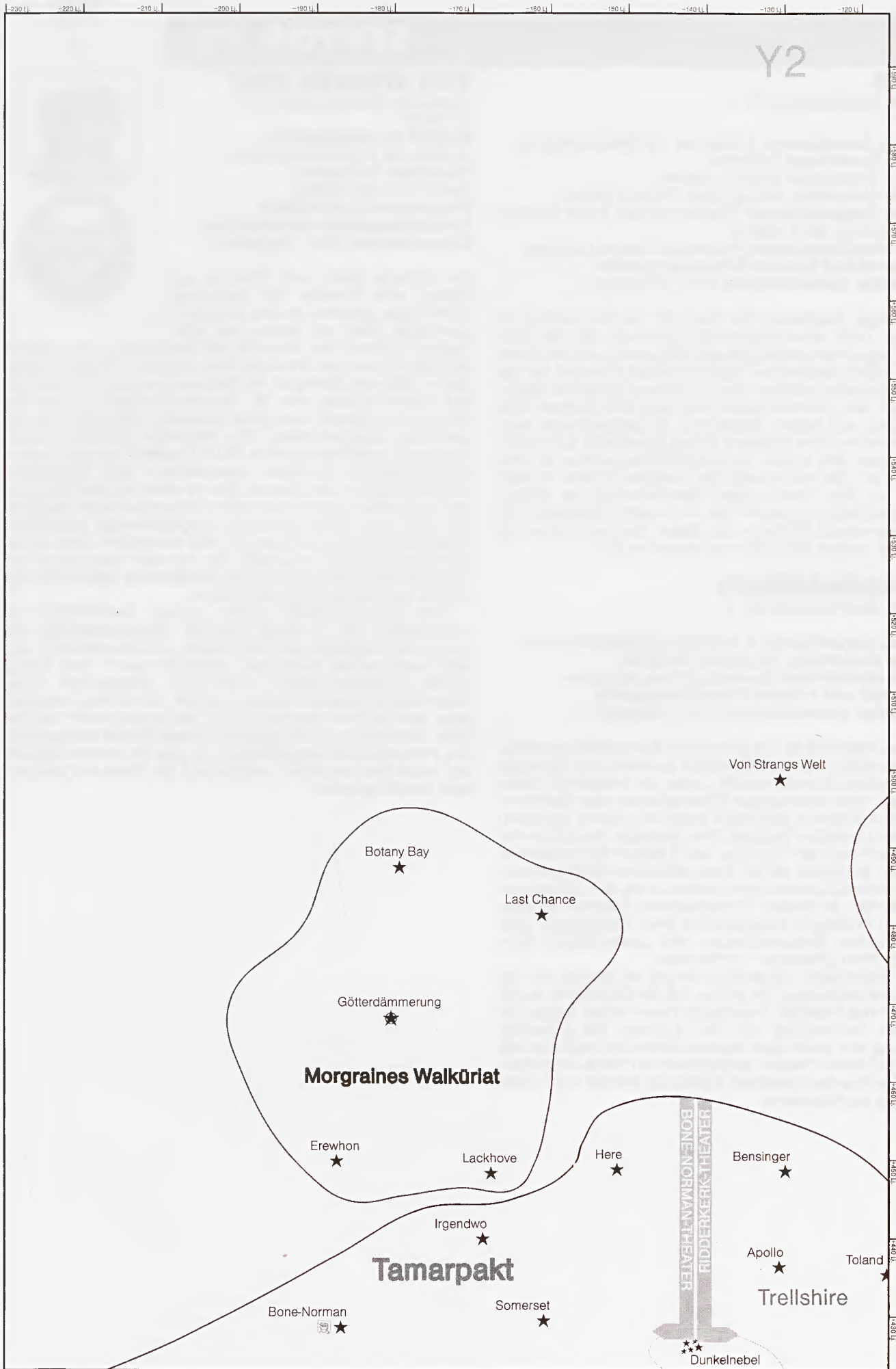
Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 50%, Säugetiere

Die Winterwelt Engadine liegt am äußersten Rand der Inneren Sphäre. Die ruhige Welt besitzt nur wenig Industrie. Vor Jahrhunderten war sie Teil der längst untergegangenen Republik der Randwelten. Die Planetenoberfläche ist dicht bewaldet, mit steilen, zerklüfteten Bergketten und unter einer Eisdecke schnell strömenden Flüssen. Die Lufttemperatur liegt ziemlich konstant knapp über dem Gefrierpunkt. Trotz dieser nicht gerade angenehmen Temperaturen hat sich Engadine zu einem beliebten Ausflugsziel für viele wohlhabende Lyraner entwickelt, die jedes Jahr herkommen, um am „Auftrieb“ teilzunehmen.

Dabei handelt es sich um eine großangelegte Jagd auf einheimische Raubtiere, die sogenannten Nolans. Diese sehr fruchtbaren humanoiden Kreaturen sind ganz besonders bösartige Räuber, die intelligent genug sind, um unvorsichtigen Reisenden Fallen zu stellen und in Hinterhalten aufzulauern. Die meisten erwachsenen Bürger Engadines nehmen alljährlich an der Jagd teil, unterstützt von Adligen zahlreicher Nachbarwelten, für die diese Aktion eine willkommene Abwechslung ist.





APOLLO

Sonne der Spektralklasse F8 V

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 5 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Trelshire,

Tamarpakt, Lyranisches Commonwealth

Planetarer Herrscher: Herzog John Thomas Peters

Planetarer Regierungschef: Premierminister Alfred Dickson

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentantin: Präsentorin Nadine Langford

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 40%, Säugetiere

Die ehemalige Zentralwelt der Republik der Randwelten ist eine kaum noch erwähnenswerte Agrarwelt, die bis zum heutigen Tage unter den Folgen des Bürgerkriegs leidet. Keine der ursprünglich zahlreichen Großstädte des Planeten hat die Vernichtungsorgien während der Eroberung durch die Regulare Armee des Sternenbundes während des Bürgerkriegs überstanden, und selbst Jahrzehnte, ja, Jahrhunderte nach der Eingliederung des Systems in das Lyranische Commonwealth fanden, und finden, sich kaum Interessenten für eine Investition auf der Heimatwelt des Verräters Stefan Amaris. Dies hat zu einer beständigen Abwanderung der einheimischen Bevölkerung geführt, die von einem Höchststand von beinahe viereinhalb Milliarden zu Zeiten des Usurpators auf derzeit noch knapp 200 Millionen gesunken ist.

GÖTTERDÄMMERUNG

Sonne der Spektralklasse M2 V

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 3 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Morgraines Walküriat

Planetare Herrscherin: Dominatrix Maria Morgraine

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 10%, Säugetiere

Morgraines Walküriat ist das jüngste der Banditenkönigreiche, eine Ansammlung von fünf Eiswelten kernwärts der Grenzen des Lyranischen Commonwealth, unter der Herrschaft Maria Morgraines, einer ehemaligen Untergebenen des Banditenkönigs Hendrik Grimm. Morgraine brach mit Grimm, nachdem dieser ihren Liebhaber Redjack Ryan verjagte. Angeblich von der „patriarchalischen“ Struktur der Oberon-Konföderation angewidert, etablierte sie mit ihren weiblichen Gefolgsleuten eigene Piratenstützpunkte, von denen aus sie den lyranischen Raum überfällt. In diesem Piratinnenreich besitzen Männer Rechte und Privilegien entsprechend ihren Fähigkeiten, aber alle militärischen Entscheidungen sind ausschließlich Morgraine und ihren „Walküren“ vorbehalten.

Deren Zentralwelt Götterdämmerung ist typisch für die Planeten des Walküriats. Der größte Teil der Oberfläche ist mit Eis und Schnee bedeckt. Die einzige bewohnbare Region ist ein dünner Tundragürtel um den Äquator. Die planetare Bevölkerung von kaum über tausend Menschen hält sich mit der Jagd auf kleine Herden rentierähnlichen Wilds am Leben. Die Bevölkerung des gesamten Walküriats beträgt nicht mehr als fünf- bis sechstausend.

VON STRANGS WELT

Sonne der Spektralklasse F5 III

4. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

15 Tage bei 1 g Beschleunigung

Planetarer Herrscher:

Baron Otto von Strang

Prozentanteil und höchste

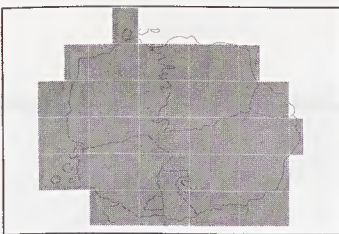
Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 20%, Säugetiere

Von Strangs Welt, auch Baronie von Strang oder Baronie der Verlorenen Hoffnungen genannt, ist eine klimatisch gemäßigte Welt am Rande des ehemaligen Gebiets der Republik der Randwelten. Ihre Siedler sind Nachfahren der Anhänger des Usurpators Stefan Amaris. Baron Otto von Strang ist ein Nachkomme Gunthar Strangs, des Kommandeurs der 18. Amaris-Chasseurs, einer der letzten von General Aleksandr Kerensky besiegten republikanischen Mecheinheiten. Die derzeitige planetare Bevölkerung von schätzungsweise 20.000 besteht aus des Lesens und Schreibens kundigen Handwerkern und analphabetischen Arbeitern und Bauern, die vor allem mit dem Bau und der Instandhaltung von Hunderten Festungsanlagen beschäftigt sind. Aus dieser erstmals möglicherweise gerechtfertigten Verteidigungsaufgabe hat sich inzwischen eine archaische Verpflichtung entwickelt, die nur noch dazu dient, die fortwährende Unterordnung der Bevölkerung gegenüber der Familie von Strang zu gewährleisten.

Von Strang träumt davon, genug MechKrieger zu versammeln, um in einem Heiligen Vergeltungskrieg das Gebiet der Republik der Randwelten zurückzuerobern, und sein persönliches Vermögen, angefüllt durch den Ertrag lokaler Diamantenminen, reicht aus, gelegentlich einen MechKrieger in seine Dienste zu ziehen. Von Strang verachtet alles, was mit dem Sternenbund in Verbindung steht und hat diese Abneigung auf die gesamte Innere Sphäre ausgedehnt. Alle Personen und Gegenstände, die aus der Inneren Sphäre auf seiner Welt eintreffen, werden auf der Stelle eingekerkert bzw. beschlagnahmt.





SEKTOREN Z1, Z2

SEKTOR Z1

Name	X	Y
<i>Lyranisches Commonwealth</i>		
Steelton	-106,67	426,15
Toland	-116,84	435,28

Draconis-Kombinat

Constance	100,93	432,93
Damian	73,55	463,44
Holmsbu	58,16	443,62
Outpost	15,39	430,32
Pinnacle	72,50	434,75
Skallevoll	33,96	440,23
Susquehanna	52,68	424,32
Thule	93,89	459,27

Oberon-Konföderation

Blackstone	-115,28	489,54
Crellacor	-102,84	497,48
Gustrell	-91,23	483,34
Oberon VI	-112,40	477,52
Paulus Prime	-85,44	491,28
Sigurd	-104,84	484,04

Eleusische Felder

Elissa	-39,38	487,44
Manaringaine	-53,28	494,75
Nyserta	-30,38	499,25

Peripherie

Butte Hold	-101,71	466,57
Porthos	91,02	480,13
Santander V	78,50	485,35
Star's End	-83,98	436,06

SEKTOR Z2

Name	X	Y
<i>Draconis-Kombinat</i>		
Altona	286,10	425,36
Idlewind	124,66	432,93
Richmond	131,96	459,53
Schwartz	171,21	430,58
s'Gravenhage	307,48	429,80
Tarnby	269,15	432,93

BUTTE HOLD

Sonne der Spektralklasse G8 IV

3. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 6 Tage bei 1 g Beschleunigung

Planetarer Herrscher: Lordcommander Redjack Ryan

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

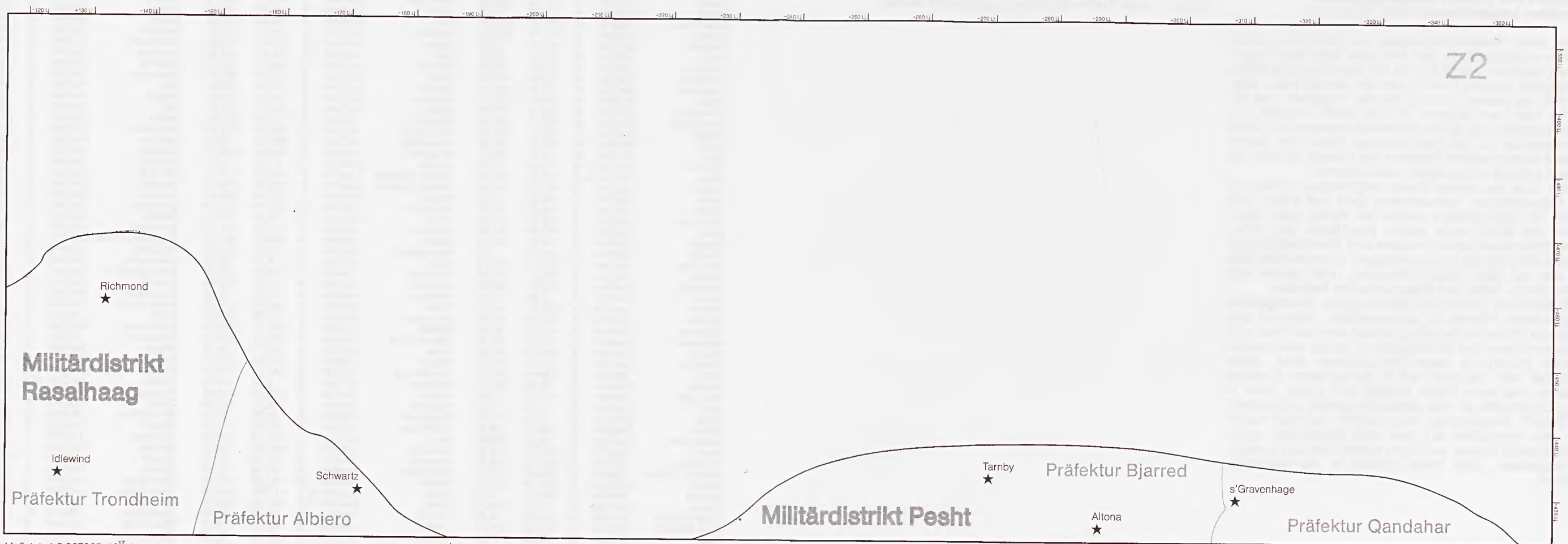
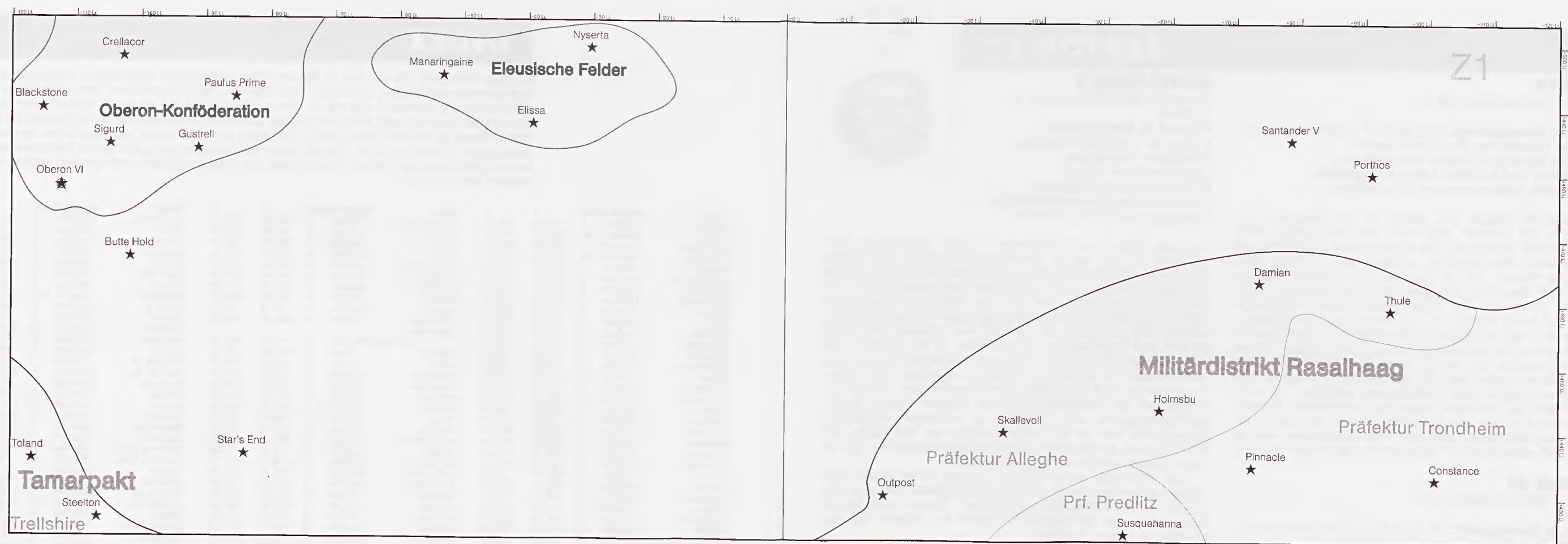
einheimischer Lebensformen: 99%, Fische

Butte Hold existiert erst seit 3018 als unabhängiges Banditenkönigreich und ist ein Beispiel für die schlimmsten Auswüchse des Peripheriepiratentums. Bei seinen Bewohnern handelt es sich um eine bunt zusammengewürfelte Mixtur von Halsabschneidern unter dem Kommando von Redjack Ryan, eines arroganten und von sich selbst sehr überzeugten MechKriegers mit Neigungen zum Größenwahn.

Ryan war einmal Bataillonskommandeur unter Hendrik Grimm. 3017 wurde seine an das Lyranische Commonwealth „ausgeliehene“ Einheit angewiesen, die Marik-Grenzwelt Lysidas zu besetzen. Ryans Truppen plünderten die Städte aus, versklavten die Bevölkerung und zerstörten etliche Industrieanlagen, unter anderem einen Fusionsreaktor, dessen Explosion die halbe Welt radioaktiv verseuchte. Daraufhin wurden Ryan und sein Mob von Truppen des Lyranischen Commonwealth und der Oberon-Konföderation aus der

Inneren Sphäre gejagt und ließen sich auf Butte Hold nieder, von wo aus sie gelegentliche Raubzüge gegen das Lyranische Commonwealth, das Draconis-Kombinat und die Oberon-Konföderation unternehmen. Bisher kam es nur deswegen zu keinem Gegenschlag, weil Ryan zahlreiche Geiseln in seiner Gewalt hat.

Der Reiz reicher Beute hat Ryan zahlreiche Rekruten zugeführt, so daß er zwei Bataillone BattleMechs besitzt. Allerdings muß der Begriff „besitzt“ im weitestmöglichen Sinne ausgelegt werden. Ryan verbringt mindestens ebensoviel Zeit damit, sich gegen einen Dolchstoß abzusichern, wie mit der Vorbereitung seiner Raubzüge. Zudem geht er mit jedem neuen Überfall die Gefahr ein, das Commonwealth oder die Draconier doch noch zu einer Strafexpedition zu reizen, die ohne jeden Zweifel das Ende Butte Holds wäre.



Maßstab 1:6,307007x10¹⁷ (1mm=0,75 Lichtjahre) Maximale Sprungweite 29,34 Lj. = 3,91 cm

Copyright © 3032 by ComStar-Explorercorps, Astrographische Abteilung



NYSERTA

Sonne der Spektralklasse A9 III

2. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 24 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Eleusische Felder

Planetarer Herrscher: Wärter Akir Dobugug

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 15%, Pflanzen

Die Eleusischen Felder sind selbst für die Peripherie ungewöhnlich. Es handelt sich um den Privatbesitz einer philosophischen Bewegung, der sogenannten Erben. Ihre vier Welten Elissa, Mangringaine, Nyserta und Porthos sind erdähnliche Welten, die im Zustand der Wildnis belassen wurden. Ihre Bewohner ernähren sich hauptsächlich durch Jagd und Sammeln. Die Erben lassen keine militärische Präsenz auf ihren Welten zu und haben mit der Oberon-Konföderation ein Abkommen geschlossen, in dem Hendrik III. im Gegenzug für Notfallreparaturen oberonischer Schiffe und Urlaubsrechte für seine Leute den Schutz der drei Systeme übernommen hat. Da die eleusischen Welten keinerlei kommerziellen oder Rohstoffwert besitzen, hat auch kaum jemand ein Interesse daran, sie anzugreifen. Nyserta war allerdings in den vergangenen Jahren Tagungsort für geheime Verhandlungen zwischen Repräsentanten Hendrik Grimms und verschiedener Regierungen der Inneren Sphäre.

OBERON VI

Sonne der Spektralklasse F5 III

6. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt: 15 Tage bei 1 g Beschleunigung

Politische Zuordnung: Oberon-Konföderation

Planetarer Herrscher: General Hendrik Grimm III.

ComStar-Anlage der Klasse B

ComStar-Repräsentant: Präzantor Damien Hope

Prozentanteil und höchste Entwicklungsstufe

einheimischer Lebensformen: 20%, Säugetiere

Unter den vielen Piratenkönigreichen der Peripherie kommt die Oberon-Konföderation dem Bild eines Mini-Nachfolgerstaates am nächsten. Hendrik III. ist der Nachfahre des ersten Banditenkönigs Hendrik Grimm, der die Dienste Haus Steiners verließ, als dessen Führung Grimms Regiment, das 65. Lyransische Heer, auf Graham IV von Marik-Truppen zuschanden schießen ließ. Grimm fühlte sich verraten und führte die Überlebenden auf die Peripheriewelt Oberon VI. Schon bald darauf kamen weitere Soldaten der Inneren Sphäre, die der ewigen Kämpfe müde waren, nach Oberon.

Oberon VI ist ein warmer Planet erdähnlichen Klimas mit reichen Naturschätzen, insbesondere Gold und Kohle. Seit Ende des 30. Jahrhunderts wurde der Planet stark industrialisiert und stellt heute neben Handfeuer- und Energiewaffen pharmazeutische Produkte und Elektronikbauteile her. Die Bevölkerung der noch weitgehend unerforschten Welt beläuft sich auf über 40.000 Personen, unter denen sich zahlreiche fähige Techs und Wissenschaftler befinden.

Die Entwicklung Oberons zu einem stabilen Staatsgebilde ist hauptsächlich Hendrik III. zuzuschreiben. Während sein Großvater den Staat als Parodie gründete und sein Vater sich darauf beschränkte, das Piratengeschäft brutal weiterzuführen, nimmt Hendrik III. seine Amtspflichten ernst. Seine Autorität hat sich langsam auf 9 benachbarte Systeme ausgedehnt, und seine Politik bewegt sich immer mehr in Richtung Diplomatie, so daß allmählich Zweifel auftauchen, ob der Begriff „Piratenkönig“ noch zutrifft. Hendriks Mechtruppen sind inzwischen auf zwei volle Regimenter angewachsen. Sowohl Steiner wie Kurita haben ihm eine formelle Allianz angeboten, aber bisher scheint er die Neutralität vorzuziehen.

SANTANDER V

Sonne der Spektralklasse K4 V

5. Planet

Flugzeit zu Sprungpunkt:

4 Tage bei 1 g Beschleunigung

Planetarer Herrscher:

Captain Helmar Valasek

Prozentanteil und höchste

Entwicklungsstufe einheimischer

Lebensformen: 99%, Pflanzen

Von den Piraten auf Santander V, auch Santanders Welt genannt, ist nur wenig Erfreuliches bekannt. Der Planet beherbergt eine der blutigsten Piratenbanden der ganzen Peripherie. Während sich die meisten Peripheriebanditen mit Raubzügen begnügen, hat sich die 3019 vom ehemaligen Davion-Offizier Helmar Valasek gegründete Piratentruppe zur Mörder-KG entwickelt. Ein Großteil von Valaseks Vermögen besteht aus Bezahlungen für Attentate. Es ist bekannt, daß seine Mörder einzeln oder in Gruppen durch den Davion- und Kurita-Raum in die Innere Sphäre eindringen, um Regierungsbeamte und Geschäftsleute umzubringen. Soweit es praktikabel ist, entführen Valaseks Piraten reiche Raumschiffspassagiere, um Lösegeld zu erpressen. Außerdem stehen seine Männer für Terroranschläge zur Verfügung, und Verbindungen zu diversen Untergrundorganisationen der Inneren Sphäre sind nicht auszuschließen.

Alle Mitglieder seiner Bande müssen einen Bluteid auf Valasek schwören, der sie zu einem furchtbaren Tod verurteilt, sollten sie ihre Kameraden „verpfeifen“. Schon mehr als ein Pirat wurde auf den bloßen Verdacht hin, diesen Eid gebrochen zu haben, getötet.

Santander V beherbergt nur ein Bataillon Mechs, aber Valasek soll ein Netz von Spionen und Informanten aufgebaut haben, um ihn vor möglichen Gegenschlägen zu warnen. Möglicherweise erklärt das, warum er nicht längst von Davion- oder Kurita-Einheiten ausgelöscht wurde.

INDEX



Name	Nation Karte	X	Y	Name	Nation Karte	X	Y	Name	Nation Karte	X	Y			
Waunakee	VerSon	D	320,26	15,13	Wolcott	DraKom	L	148,40	340,34	Yuris	KonCap	R	135,88	-353,64
Waxell	VerSon	E	281,92	-181,52	Wolof	LigaFW	G	-301,48	-158,04	Zalaf	DraKom	N	391,72	214,12
Wazan	VerCom	F	6,00	-141,88	Woodbine	VerSon	O	508,30	23,99	Zanderij	LyrCom	X	-179,69	267,84
Weatogue	VerSon	S	99,63	-279,06	Woodstock	VerCom	A	44,60	-37,03	Zaniah	LyrCom	A	-103,54	8,35
Wedgefield	VerSon	P	374,77	-164,04	Worrell	DraKom	C	295,49	232,37	Zanzibar	KonCap	R	120,75	-367,99
Weekapaug	VerSon	F	108,75	-227,42	Wotan	LyrCom	X	-143,44	412,06	Zaprudy	LyrCom	J	-322,87	93,63
Wega	DraKom	B	-3,65	107,97	Wrentham	VerSon	R	172,13	-328,35	Zaurak	VerCom	F	72,76	-124,40
Wei	VerCom	F	64,42	-120,23	Wright	KonCap	S	26,60	-293,40	Zavijava	LyrCom	A	-32,08	-0,26
Weingarten	LyrCom	K	-19,56	303,05	Wroclaw	LyrCom	J	-213,07	242,80	Zdice	LyrCom	H	-315,31	-23,99
Weippe	VerSon	R	320,26	-309,83	Wroxeter	VerSon	D	167,96	-59,46	Zebebelgenubi	LyrCom	A	-52,68	47,99
Weisau	DraKom	N	380,51	135,36	Wyatt	LyrCom	A	-65,46	-9,39	Zebeneschamali	LyrCom	B	-78,50	91,02
Weldon	VerSon	P	433,45	-93,63	Xanthe III	HgzAnd	S	-67,81	-333,56	Zhongschan	LyrCom	X	-208,38	326,26
Wernke	VerSon	E	250,63	-232,89	Xenia	VerSon	P	461,62	-89,72	Ziliang	VerSon	S	69,11	-266,54
Westerhand	KonCap	S	-5,48	-278,53	Xhosa VII	VerSon	D	175,52	14,60	Zion	LigaFW	A,F	15,39	-83,98
Westerstede	LyrCom	J	-209,42	171,61	Xieng Khouang	KonCap	S	86,06	-314,52	Zlatousi	DraKom	N	431,10	221,68
Westover	LigaFW	G	-307,22	-212,29	Xin Yang	DraKom	B	114,23	227,16	Zoetermeer	LyrCom	K	-78,76	333,56
Wetumpka	VerSon	P	532,03	-165,87	Yamarovka	DraKom	K	112,67	276,97	Zolfo	VerSon	O	532,03	-72,50
Whittington	LyrCom	B	-107,19	107,45	Yance I	DraKom	A	70,42	52,16	Zollikofen	LyrCom	A	-29,21	19,56
Wilkes	LigaFW	T	-214,12	-275,93	Yanchep	LigaFW	T	-134,57	-289,75	Zorns Feste	Circin	U	-441,34	-96,21
Willowick	VerSon	D	331,22	-75,11	Yang Tse	VerCom	A	76,15	-43,81	Zortman	LigaFW	H	-214,64	-77,98
Willunga	LyrCom	X	-336,69	348,43	Yardley	DraKom	C	167,96	211,77	Zosma	LyrCom	A	-50,60	-10,43
Wiltshire	LyrCom	W	-443,10	144,48	Yed Posterior	LyrCom	B	-44,60	120,23	Zürich	VerCom	A	20,34	-63,64
Windsor	LyrCom	X	-279,58	277,49	Yed Prior	LyrCom	B	-62,59	125,18	Zvolen	LyrCom	H	-245,67	49,55
Winfield	LyrCom	K	-112,67	408,93	Yeguas	LyrCom	X	-162,48	284,53	Zwenkau	LyrCom	H	-235,76	9,91
Winfield	VerSon	O	542,20	23,73	Yorii	LyrCom	A	-8,08	21,39	Zwipadze	LyrCom	X	-341,39	264,97
Wing	LigaFW	A	-75,89	-10,95	York	LyrCom	J	-281,92	115,80					
Winter	LyrCom	X	-302,01	353,64	Yumesta	DraKom	C	171,35	227,16					
Wisconsin	LigaFW	T	-160,13	-299,40	Yunnah	VerCom	F	27,64	-124,13					

ATLAS DER INNEREN SPHÄRE

3031 A.D.

DIE INNERE SPHÄRE - eine riesige, von Menschen besiedelte Raumkugel, die sich in alle Richtungen gut 200 Lichtjahre von Terra erstreckt. In diesem Teil des Weltalls spielen sich seit Jahrhunderten Dramen ab, die das Geschick der Menschheit entscheiden.

Der **ATLAS DER INNEREN SPHÄRE 3031 A.D.** bietet einen umfassenden Überblick über diesen Schauplatz der Geschichte in den Nachfolgerstaaten.

Auf 22 doppel- und 6 einseitigen Karten verzeichnet der **ATLAS DER INNEREN SPHÄRE** rund 2000 bewohnte Sonnensysteme, strategisch wichtige Industrien, sämtliche Mech- und Luft/Raumjägerfabriken, alle Sprung- und Landungsschiffwerften sowie andere strategisch wichtige Industrien. Der aktuelle Grenzverlauf von Nationen und Provinzen ist ebenso verzeichnet wie die Koordinaten aller aufgeführten Welten in den Nachfolgerstaaten und den wichtigsten Staaten der Peripherie, so daß die Wahl einer Sprungroute mit diesem Band keine Schwierigkeit mehr darstellt.

**EIN
BATTLETECH
QUELLENBUCH**

US46300PDF